

Für ein gutes Klima in Graz

Haus Graz
Leistungsbericht 2025

Für ein gutes Klima in Graz

Haus Graz
Leistungsbericht
2025

Graz denkt ans Klima

Wohnen und Energie, Mobilität und Lebensqualität, Ressourcen und Technologien: Es gibt kaum einen Bereich des täglichen Lebens in Graz, der nicht von Fragen des Klimas und des Klimaschutzes betroffen ist. In all diesen Bereichen gibt es Projekte, mit denen das Haus Graz seinen Teil zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

Im ganzen Bericht verteilt, geben Illustrationen einen exemplarischen Einblick in die große Vielfalt dieser Arbeit im Haus Graz, von Grünflächen und innovativen Mobilitätslösungen über eine klimafreundliche Kreislaufwirtschaft bis zu nachhaltigen Infrastrukturprojekten. Im Großen wie im Kleinen arbeitet das Haus Graz so für ein gutes Klima in Graz.

Inhalt

Vorwort	6	Abteilung für Rechnungswesen	60
Haus Graz – Finanzkennzahlen	10	Abteilung für Immobilien	62
MAGISTRAT	17	Stadtbaudirektion	64
Operativer Saldo	18	Straßenamt	66
Investiver Saldo	23	Abteilung für Grünraum und Gewässer	68
Personal in Vollzeitäquivalenten	26	Stadtvermessungsamt	70
Leistungskennzahlen	30	Abteilung für Verkehrsplanung	72
Magistratsdirektion	40	Stadtplanungsamt	74
Präsidialabteilung	42	Sportamt	76
Abteilung für Kommunikation	44	Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	78
Personalamt	46	Kulturamt	80
Bürger:innenamt	48	Bau- und Anlagenbehörde	82
Sozialamt	50	Amt für Wohnungsangelegenheiten	84
Amt für Jugend und Familie	52	Umweltamt	86
Gesundheitsamt	54	Katastrophenschutz und Feuerwehr	88
Finanz- und Vermögensdirektion	56	Krankenfürsorge	90
Abteilung für Gemeindeabgaben	58	Abteilung für Bildung und Integration	92
		Geriatrische Gesundheitszentren	94

HOLDING	97
EBITDA	98
Investitionen	100
Personal in Vollzeitäquivalenten	102
Leistungskennzahlen	104
Management	110
Graz Linien	112
Kund:innenmanagement und Vertrieb Linien	114
Kund:nnenmanagement und Vertrieb Infrastruktur und Energie	116
Wasserwirtschaft	118
Abfallwirtschaft	120
Stadtraum	122
Kommunalwerkstätte	124
Ankündiger	126
Flughafen	128
Freizeit	130
Bestattung	132
Citycom	134
achtzigzehn	136
Energie Graz	138
Schleppbahn	140
Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd	142
Servus Abfall	144
Waschbetriebe	146
BioErde	148
Schöckl Seilbahn	150
Grazer Energieagentur	152

BETEILIGUNGEN	155
EBITDA	156
Investitionen	158
Personal in Vollzeitäquivalenten	160
Leistungskennzahlen	162
ITG – Informationstechnik Graz	166
GBG – Gebäude- und Baumanagement Graz	168
Graz Tourismus	170
Messe Congress Graz	172
GPS – Grazer Parkraumservice	174
Kunsthhaus Graz GmbH	176
Kindermuseum	178
Graz Museem und Stadtarchiv Graz	180
steirischer herbst	182
Oper Graz	184
Schauspielhaus Graz	186
Next Liberty	188
ZAHLEN & FAKTEN	191
Schuldenstand & Schuldenarten	197
Beteiligungen & Betriebe	199
Impressum	206

Vorwort

„Die vergangenen Jahre haben uns vor Augen geführt, wie eng die Entwicklungen auf internationaler Ebene mit unserem Alltag in Graz verknüpft sind“, sagt Bürgermeisterin Elke Kahr. „Globale Krisen, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten machen vor unserer Stadt nicht halt. Gerade in diesen Zeiten braucht es eine Stadtverwaltung, die Stabilität gibt und entschlossen handelt.“ Die budgetäre Situation der österreichischen Länder und Gemeinden sei stark von der krisenhaften Entwicklung geprägt. Für Graz komme all das nicht überraschend. „Die Stadt und ihre Beteiligungen haben sich früh mit der Situation auseinandergesetzt, die aus den teuerungsbedingt steigenden Ausgaben, stagnierenden bis sinkenden Einnahmen aus dem Finanzausgleich und neuen Belastungen wie dem Steiermärkischen Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz resultieren, und entsprechende Maßnahmen ergriffen.“ Allerdings entstünden viele Faktoren, die das Budget prägen, durch Entscheidungen, auf die man als Kommune kaum Einfluss hat. Angesichts der internationalen Entwicklungen müsse Graz unabhängiger werden – finanziell, organisatorisch und strategisch. „Wir können globale Entwicklungen nicht aufhalten, aber unsere Stadt widerstandsfähiger machen. Das bedeutet auch, auf Bundesebene für eine gerechtere Verteilung von Aufgaben und Mitteln durch einen gerechten Finanzausgleich einzutreten“, erklärt sie. Als Landeshauptstadt trage Graz wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Steiermark bei und erfülle als zweitgrößte Stadt Österreichs Aufgaben, die weit über die klassischen einer Kommune hinausgehen. „Darauf sind wir stolz, denn auch in Zeiten knapper Ressourcen trägt das Haus Graz erheblich dazu bei, dass unsere Stadt ein sicherer, verlässlicher und lebenswerter Ort bleibt.“

Auch Vizebürgermeisterin Judith Schwentner betont, wie wichtig es sei, „unsere wachsende Stadt gerade in Zeiten des Klimawandels lebenswert, klimafit und sozial gerecht weiterzuentwickeln – für die Menschen, die heute hier leben, und für kommende Generationen“. Zu dieser zentralen Aufgabe gehöre es, Graz Schritt für Schritt zu einer Stadt zu machen, in der Grünräume, nachhaltige Mobilität und klimafreundliche Energie selbstverständlich zusammenwirken. Allein im vergangenen Jahr wurden 836 neue Bäume gepflanzt, neue Parks geschaffen und bestehende Stadträume weiter begrünt. Im Bereich umweltfreundliche Mobilität werde der öffentliche Verkehr mit der Inbetriebnahme der Neutorlinie, dem laufenden Ausbau der Straßenbahn – etwa der Zweigleisigkeit der Linie 1 – und der Planung der Linie 8 konsequent gestärkt. „Gleichzeitig investieren wir weiter in sichere und attraktive Wege für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. So entsteht eine Stadt, in der man sich gut und gerne ohne Auto bewegen kann“, so die Vizebürgermeisterin. Die zahlreichen Maßnahmen zeigen Wirkung. Die Lebensqualität in Graz steigt spürbar, immer mehr Menschen fühlen sich in ihrem Stadtteil wohl. „Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter:innen im Haus Graz und in den Beteiligungen, die mit großem Engagement daran arbeiten, unsere Stadt jeden Tag ein Stück lebenswerter zu machen.“

Auch Finanzstadtrat Manfred Eber dankt „allen Beschäftigten im Haus Graz für ihren Einsatz, um die Stadt Graz lebenswert zu erhalten“. Das Jahr 2025 konnte zwar finanziell besser abgeschlossen werden als geplant, „aber das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns nach wie vor in einer äußerst angespannten budgetären Situation befinden. Sowohl das Steiermärkische Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz als auch die

nicht gegenfinanzierte Steuerreform des Bundes bringen uns immer stärker unter Druck.“ Dazu komme, dass der „ohnehin bescheiden geplante Wirtschaftsaufschwung durch den Nahost-Konflikt ebenfalls unter Druck gerät“. Die Gefahr einer neuerlichen energiepreisgetriebenen Inflation sei hoch, auch die verminderte Verfügbarkeit von Rohstoffen und die Störung der Lieferketten seien Auswirkungen des Krieges. „Wir sind dennoch bemüht, bestehende Strukturen, etwa im Sozialbereich oder in der Kinderbetreuung, abzusichern. Investitionen in die Infrastruktur insbesondere der Daseinsvorsorge werden wir auch künftig tätigen.“

Für Magistratsdirektor Martin Haidvogel war 2025 ein Jahr, in dem in der Verwaltung besonders deutlich spürbar war, wie herausfordernd das Spannungsfeld zwischen Entbürokratisierung und dem Ausbau neuer Aufgaben ist. „Einerseits erwartet die Öffentlichkeit nachvollziehbar eine weitere Entbürokratisierung – mit straffen Verfahren, geringeren Bearbeitungszeiten und besserer digitaler Zugänglichkeit. Andererseits werden der Stadt laufend zusätzliche Aufgaben übertragen, häufig mit hohen fachlichen Anforderungen und teils ohne entsprechende Ressourcenausstattung“, erklärt der Magistratsdirektor. Dieses Spannungsverhältnis prägte den Arbeitsalltag im Magistrat Graz. Damit entstehe eine „Doppelmühle“, in der Effizienz und Leistungssteigerung gleichzeitig gefordert sind. Strukturen sollen vereinfacht werden, ohne dass die steigende Anzahl an Aufgaben und die zunehmende fachliche Tiefe den Qualitätsanspruch gefährden. Diese Gleichzeitigkeit stelle hohe Anforderungen an die Professionalität und Anpassungsfähigkeit der gesamten Organisation. „Trotz dieser Rahmenbedingungen gelingt es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verlässlich und in

hoher Qualität für die Grazer Bevölkerung da zu sein. Ihre fachliche Kompetenz und Identifikation mit der Aufgabe sind entscheidend dafür, dass das breite Leistungsangebot des Magistrats weiterhin auf hohem Niveau erbracht werden kann. Dafür gebühren ihnen größter Dank und besondere Anerkennung“, so Haidvogel.

Auf die budgetären Nöte der österreichischen Gebietskörperschaften, die mit dem eingeleiteten Defizitverfahren auf EU-Ebene massiv ins mediale Scheinwerferlicht rückten, verweist Finanzdirektor Johannes Müller. „Diese Entwicklungen waren absehbar. Die Stadt Graz hat seit Mitte 2023 Maßnahmen gegen die Entwicklung der sich öffnenden Schere zwischen Kostensteigerung und Einnahmen aus dem Finanzausgleich – Stichwort Krokodilmaul – getroffen.“ Die größten finanziellen Belastungen kämen aktuell aus der Sphäre anderer Gebietskörperschaften und entziehen sich dem eigenen steuernden Einfluss. Darüber hinaus sei das Bevölkerungswachstum der Stadt anhaltend hoch, während die Steiermark nicht wesentlich wächst. Das verstärkt aufgrund der gültigen Regeln des Finanzausgleichs die unzureichende Finanzausstattung der Stadt Graz für ihre Aufgaben. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat im Juli 2025 den Strategiebericht samt Konsolidierungskonzept, worin Maßnahmen zur Verbesserung der Steuerbarkeit und Budget-Vollzugskontrolle des Hauses Graz, die Steuerung der mittel- und langfristigen Wachstumsraten und kurzfristige liquiditätssichernde Maßnahmen vorgesehen sind. Zusammen mit ergebnisverbessernden Einmaleffekten aus Periodenverschiebungen entwickelte sich der diesjährige städtische Saldo 1 mit plus 53 Millionen Euro in die gewünschte Richtung. In diesem Kontext sind auch die Maßnahmen zur Verbesserung der Steuerbarkeit des Hauses Graz zu sehen: konsequente

Durchsetzung samt Schärfung der Rollen des 4-Säulen-Modells, funktionale Gestaltung des Finanzierungshaushaltes der Stadt Graz als finanziell begrenzender Faktor des Hauses Graz, Überarbeitungen und Verschlinkungen von Prozessen und Berichten. Dementsprechend kam es auch zur Neuregelung vertraglicher Beziehungen, wie z. B. dem Verkehrsfinanzierungsvertrag 2.1. „Begegnen wir entschlossen den Umwälzungen der neuen Zeit und nutzen diese Rahmenbedingungen, um überfällige Reformen voranzutreiben – letztlich heißt das, bundesweit Finanzierungsströme und Aufgaben stärker zu koppeln. Insbesondere wachsende Ballungszentren mit junger Bevölkerung bedürfen im gesamtstaatlichen Interesse zusätzlicher zielgerichteter finanzieller Ressourcen“, so der Finanzdirektor.

Die Holding Graz investierte 2025 rund 155 Millionen Euro in die städtische Infrastruktur, wie der Vorstandsvorsitzende und CEO der Holding Graz, Gert Heigl, schildert. Die Schwerpunkte lagen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser und Mobilität, also in jenen Sektoren, die den Alltag der Grazerinnen und Grazer unmittelbar betreffen. „Strategische Projekte wie das Energiewerk Graz, der PV-Masterplan Haus Graz oder die Tiefengeothermie Steiermark markieren wesentliche Schritte hin zu einer resilienten Infrastruktur und machen uns in der Versorgung unabhängiger“, erklärt Heigl. Versorgungs- und Entsorgungssicherheit hätten oberste Priorität. Sauberes Trinkwasser, eine stabile Energieversorgung, eine funktionierende Abfall- und Abwasserwirtschaft sowie leistungsfähige Mobilitätsangebote sind zentrale Voraussetzungen für Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung in Graz – heute und in Zukunft.



Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz



Mag.ª Judith Schwentner
Bürgermeisterin-Stellvertreterin



Mag. Martin Haidvogl
Magistratsdirektor



Dr. Gert Heigl
Holding-Vorstandsvorsitzender



Manfred Eber
Stadtrat



Mag. Johannes Müller
Finanzdirektor

Haus Graz – Finanzkennzahlen

Stadt Graz mit ihren Beteiligungen und Eigenbetrieben [Mio. €]

KENNZAHLENÜBERSICHT 5 JAHRE		RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
Budgetvolumen Stadt Graz	Einzahlungen operative Gebarung	1.085,4	1.215,5	1.220,0	1.331,0	1.409,0
Öffentliche Abgaben, Finanzzuweisungen und Zuschüsse	Einnahmen nach dem Finanz- ausgleichsgesetz (FAG)					
	<i>Spielbankenabgabe</i>	0,4	0,7	0,8	0,7	0,7
	<i>Ertragsanteile gesamt</i>	397,0	455,9	448,7	461,7	476,6
	<i>Landesumlage</i>	-33,1	-37,7	-36,8	-37,4	-38,5
	Zwischensumme Ertragsanteile netto	364,2	418,8	412,7	425,1	438,9
	<i>Finanzzuweisung § 23 FAG</i>	0,0	0,0	0,0	18,8	19,5
	<i>Zuschuss nach § 24 FAG</i>	5,0	8,2	8,7	11,3	11,5
	<i>Zuschuss nach § 25 FAG</i>	2,0	2,0	2,0	3,8	3,8
	<i>Zuschuss nach § 27 FAG</i>	4,0	6,9	4,1	3,5	4,7
	<i>Zuschuss nach § 28a FAG</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4
	<i>Finanzzuweisung § 29 FAG</i>	2,0	2,0	2,0	2,9	2,9
	<i>Finanzzuweisung GGZ</i>	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2
	Summe	377,4	438,4	429,7	465,7	493,0
	Bedarfszuweisungen-Vorweganteil					
	<i>Bedarfszuweisung Land 12 % inkl. Vorweganteil Klimaschutzfonds (2 %)</i>	25,2	28,9	28,2	28,9	29,5
	Summe	25,2	28,9	28,2	28,9	29,5
	Gemeindeabgaben					
	<i>Kommunalsteuer</i>	149,0	159,5	174,4	186,3	190,6
	<i>Grundsteuer B</i>	27,8	28,0	28,0	27,7	31,3
	<i>Parkraumgebühren</i>	17,5	18,2	19,9	22,0	22,5
	<i>Kanalanschlussbeitrag</i>	13,5	19,3	15,7	12,2	10,5
	<i>Lustbarkeitsabgabe</i>	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5
	<i>Lustbarkeitsabgabe-Ersatz</i>	0,9	1,6	1,7	1,7	1,7
	<i>Bauabgabe</i>	2,4	4,2	2,4	2,4	2,4
	<i>Benützungsabgabe</i>	3,1	3,1	3,5	3,9	4,0
	Summe	214,4	234,2	246,1	256,6	263,6

KENNZAHLENÜBERSICHT 5 JAHRE

	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
Gebühren					
<i>Kanalbenützungsgebühren</i>	50,6	52,6	58,5	63,5	64,8
<i>Müllgebühren</i>	40,2	41,4	46,3	49,8	51,5
Summe	90,8	94,0	104,8	113,3	116,3
Summe öffentliche Abgaben, Finanzzuweisungen und Zuschüsse	707,8	795,5	808,8	864,5	902,4
Stadt Graz operativer Saldo 1	65,5	151,4	41,8	-16,6	53,3
EBITDA Haus Graz/Konsolidierter Cashflow vor Zinsen ¹	157,8	655,4	148,0	113,1	178,9
Investitionen laut Anlagenspiegel²					
Städtische Investitionen (ohne Transfers an Töchter)	73,7	113,5	151,0	134,9	163,2
Holding-Graz-Konzern	111,2	93,1	110,1	146,7	154,7
GBG	1,9	1,0	0,8	0,6	0,4
Wohnen Graz	14,7	43,4	10,0	23,9	10,4
Sonstige	10,1	8,8	14,8	8,2	11,4
Haus Graz	211,6	259,8	286,8	314,3	340,1
Vermögen					
Nettovermögen Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe) ³	208,4	713,3	572,9	436,8	401,9
Nettovermögen Stadt Graz (mit Eigenbetrieben) ³	370,0	866,7	712,3	572,2	538,0
Bilanzsumme Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe)	4.128,4	4.193,5	4.283,5	4.451,0	4.629,1
Bilanzsumme Stadt Graz (mit Eigenbetrieben)	4.500,0	4.579,6	4.667,9	4.854,6	5.038,9
Schulden					
Stadt Graz (ohne Eigenbetriebe)	1.618,5	1.564,9	1.660,9	1.886,9	2.134,9
Stadt Graz gemäß Maastricht (inkl. GUF-Darlehen) ⁴	1.276,2	1.229,3	1.331,4	1.492,9	1.675,8
Nettofinanzschulden Haus Graz	1.594,7	1.494,8	1.542,0	1.744,6	1.926,5

Haus Graz – Finanzkennzahlen

Stadt Graz mit ihren Beteiligungen und Eigenbetrieben [Mio. €]

KENNZAHLENÜBERSICHT 5 JAHRE		RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
Schuldendienst im Verhältnis zu „ewigen Einnahmen“	Zinsendienstquote [%]	2,8%	2,4%	3,6 %	5,0%	5,1%
	Schuldendienstquote [%]	19,3%	8,5%	9,1 %	15,0%	9,3%
Haftungen Stadt Graz	Stand zum 31.12.	208,2	204,2	281,3	262,1	293,1
	Haftungsobergrenze	440,0	405,2	450,9	505,6	511,9
	Ausnutzung Haftungsobergrenze [%]	47,3%	50,4%	62,4 %	51,8%	57,3%
Mitarbeiter:innen [VZÄ]⁵	Vollzeitäquivalente Stadt Graz ⁶	2.576	2.588	2.687	2.770	2.801
	Vollzeitäquivalente Haus Graz ⁷	7.943	8.085	8.244	8.456	8.583
	Pensionist:innen	3.752	3.707	3.698	3.649	3.628
Wohnsitze⁸	Hauptwohnsitze	295.426	298.625	303.269	306.063	307.912
	Nebenwohnsitze	37.345	36.847	36.196	36.994	37.070

1 Die Darstellung EBITDA Haus Graz zeigt die Jahre 2021 bis 2022 auf Basis periodenabgegrenzter Ergebnishaushalte/Gewinn-und-Verlust-Rechnungen. Um eine bessere Analyse des Budgetvollzugs zu ermöglichen, hat die Finanzdirektion ab dem Jahr 2023 die Errechnung umgestellt. Der wesentliche Unterschied ist die Verwendung des städtischen Finanzierungshaushaltes statt des Nettoergebnisses. Vorteil: Dies entspricht der Budgetierungsmethodik und neutralisiert die durch die gesetzlich vorgesehene Verwendung von Stichtagszinssätzen sehr sprunghaften Rückstellungsbewegungen. Aufgrund der Adaptierung des Ausweises der nicht zahlungswirksamen Konsolidierungsmaßnahmen bei der Holding Graz wurden ab dem Abschluss 2025 die EBITDA Werte Haus Graz 2023–2025 entsprechend geändert.

2 Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z. B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil – wie auch im Budget – gewichtet.

3 Nach § 23 Abs. 7 VRV 2015 werden – anders als im Unternehmens-/Handelsrecht – Beteiligungen mit dem Anteil am Eigenkapital gemäß letztverfügbarem Abschluss bewertet. Die Stadt Graz stellt somit den nominellen Wert des anteiligen Eigenkapitals der Vorjahresbilanzen als Wertansatz dar.

4 Die Maastricht-Schulden der Stadt Graz wurden rückwirkend adaptiert, indem nur mehr die Abschnitte 85–86 berücksichtigt wurden und nicht wie in der Vergangenheit die Abschnitte 85–89.

5 Aufgrund abweichender Abfrageparameter, wie insbesondere der Darstellung von Jahresdurchschnittswerten, entsprechen die abgebildeten Werte nicht jenen des Berichts „Personal in Zahlen“ bzw. den in den Leistungsberichten dargestellten Abteilungsseiten.

6 Stadt Graz (ohne Wohnen Graz Eigenbetrieb, GGZ Eigenbetrieb und GPS Eigenbetrieb sowie ohne Stadtmuseum) inkl. geschützter Arbeit, an Stadt Zugewiesener und exkl. Lehrlinge. Die Berechnung wurde rückwirkend bis einschließlich 2021 umgestellt und enthält nun auch VZÄ Behindertenvertretung und Sportzentrum Pichlergasse.

7 Die Berechnung wurde rückwirkend bis einschließlich 2021 umgestellt und enthält nun auch VZÄ Behindertenvertretung und Sportzentrum Pichlergasse.

8 Die Darstellung der Wohnsitze basiert auf den Daten der Stadt Graz Präsidialabteilung/Statistik (VIBE APP).

INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2025*
(ZUGÄNGE LT. ANLAGENSPIEGEL)

Ansatz/Fonds & Bezeichnungen

0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	7,0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7,7
<i>davon Feuerwehrwesen</i>	7,6
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	50,6
<i>davon allgemeinbildender Unterricht</i>	40,8
<i>davon Kindergärten</i>	2,9
<i>davon Sport und außerschulische Leibeserziehung (Stadion Liebenau GmbH)</i>	4,8
3 Kunst, Kultur und Kultus	2,7
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1,4
5 Gesundheit	0,2
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	39,8
<i>davon Gemeindestraßen</i>	29,8
<i>davon Flughafen und Flughafeneinrichtungen</i>	6,6
7 Wirtschaftsförderung	0,0
8 Dienstleistungen	232,9
<i>davon Müllbeseitigung</i>	10,5
<i>davon Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	4,8
<i>davon Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude</i>	40,1
<i>davon Betriebe der Wasserversorgung</i>	21,3
<i>davon Betriebe der Abwasserbeseitigung</i>	13,1
<i>davon Betriebe für die Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden (Eigenbetrieb Wohnen Graz)</i>	10,7
<i>davon Elektrizitätsversorgung</i>	29,2
<i>davon Straßenverkehrsbetriebe</i>	65,3
<i>davon Stadtwerke</i>	15,6
<i>davon Messen, Ausstellungen</i>	1,7
<i>davon sonstige wirtschaftliche Unternehmungen (Küche Graz)</i>	8,2
9 Finanzwirtschaft	0,0
<i>Zwischensumme</i>	342,2
<i>Korrektur technische Differenzen**</i>	-2,1
Summe	340,1

* Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z. B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil – wie auch im Budget – gewichtet. In konsolidierten Jahresabschlüssen der Vorjahre erfolgte die Darstellung im Sinne einer Vollkonsolidierung zu 100 %.

** Aufgrund der Heranziehung von Einzelabschlüssen entsteht eine technische Differenz zu den ansonsten in diesem Bericht verwendeten Investitionen lt. Anlagenspiegel auf Konzernabschlussbasis (Konsolidierungsmaßnahmen bei Holding Konzern und Kundeninvestitionen bei ITG).

Haus Graz – Finanzkennzahlen

Stadt Graz mit ihren Beteiligungen und Eigenbetrieben [Mio. €]

INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2025* (ZUGÄNGE LT. ANLAGENSPIEGEL)

Sachinvestitionen Beteiligungen	176,9
Sachinvestitionen Stadt Graz	163,2
Summe	340,1

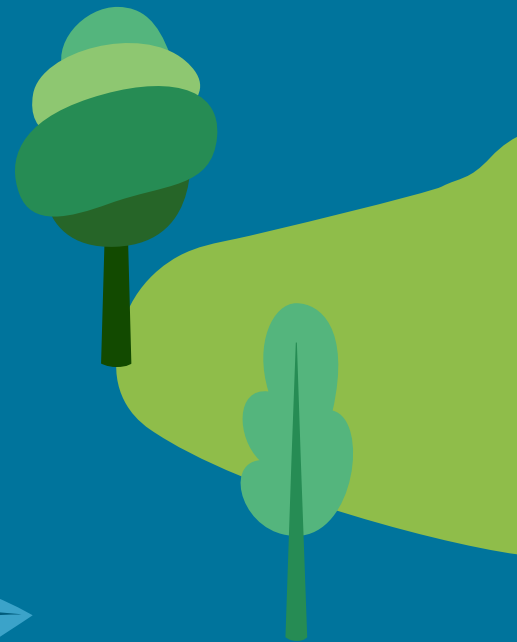
AUSZUG WESENTLICHER DETAIL- INVESTITIONEN HAUS GRAZ 2025 (ZUGÄNGE LT. ANLAGENSPIEGEL)

MS/PTS Smart City	15,6	Ankauf Grundstück Puntigamer Straße – SK Sturm Trainingszentrum	3,1
Ankauf 16 Stk. Straßenbahnen	15,4	Anschaffung 2 Stk. Batterie-Gelenkbusse	2,0
MS/PTS Puntigam	14,9	Wohnen Graz Lifterrichtung Schippingerstraße	1,9
FB 901 Abwasser/Kanal	12,4	Südbahnstraße neu	1,7
Adaptierung Remise III	10,1	Anschaffung 2 Stk. Batterie-Solobusse	1,6
Fernwärme: Netzausbau, -verdichtung und -erneuerung	9,8	Grundstück 949/12 EZ 1898 KG 63105 Eggenberger Gürtel – Grasweg	1,5
Neubau Küche Graz	7,6	Sportmittelschule Algersdorf	1,5
TL Feldkirchen	7,5	Stadion Liebenau Umsetzung Sicherheitspaket	1,5
Ankauf 15 Stk. Straßenbahnen	7,0	Wohnen Graz Neubau Adlegasse	1,4
Neubau Feuerwache Ost	6,6	Anschaffung Müllsammelfahrzeug elektrisch	1,3
Bau Innenstadtentlastung	6,6	Sanierung/Neugestaltung Münzgrabenstraße	1,3
Ankauf Liegenschaft Zoisweg 6, 8 und 10	5,9	Linie 5 – 2-gleisiger Ausbau	1,2
Versorgungs- und Transportleitungen Wasser	5,8		
GRIPS II + III	5,3		
Netzausbau inkl. Zähler Energie Graz	5,1		
Innenstadtentlastung inkl. Radoffensive Joanneumring	4,8		
Wohnen Graz Brauchbarmachungen mit Investcharakter	4,4		
Peter-Tunner-Gasse	4,2		
Umspannstationen, Schaltanlagen, Umspanner/-werke Energie Graz	4,0		

* Investitionen des Geschäftsjahres ohne Umbuchungszugänge und ohne Finanzanlagen. In den Zugängen des Kernhaushaltes Stadt Graz werden auch Sondereffekte wie z. B. Eröffnungsbilanz- und Rechnungsabschlusskorrekturen erfasst. Die Anlagenzugänge bei Bühnen Graz und Kunsthaus wurden nach ihrem wirtschaftlichen Anteil – wie auch im Budget – gewichtet. In konsolidierten Jahresabschlüssen der Vorjahre erfolgte die Darstellung im Sinne einer Vollkonsolidierung zu 100 %.

STADTKLIMA & NATUR

Grünflächen und Bäume verbessern
die Luft, senken die Temperaturen
im Sommer und erhöhen die
Lebensqualität in der Stadt.



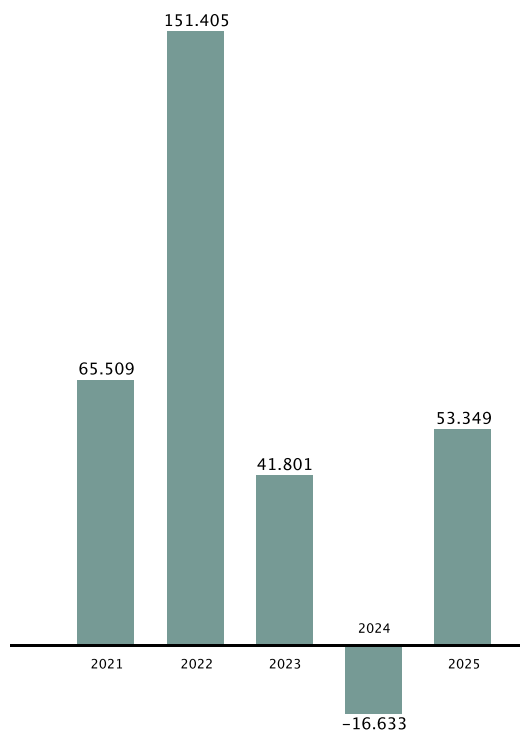
MAGISTRAT



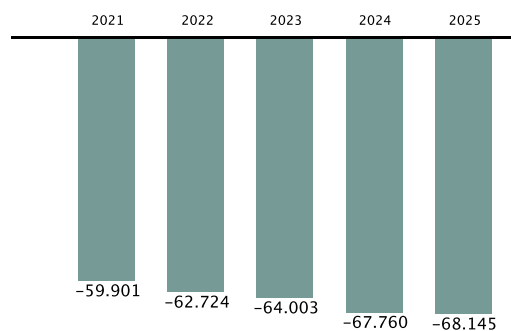
Operativer Saldo

2021 bis 2025 [Tsd. €]

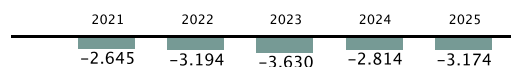
MAGISTRAT GESAMT



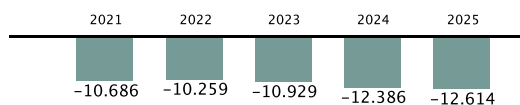
STADTBAUDIREKTION



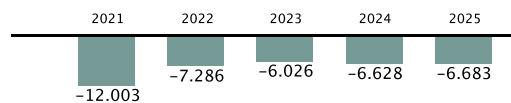
ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM & GEWÄSSER



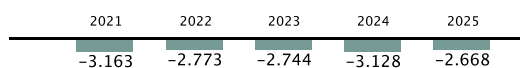
BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE



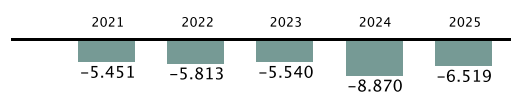
MAGISTRATSDIREKTION



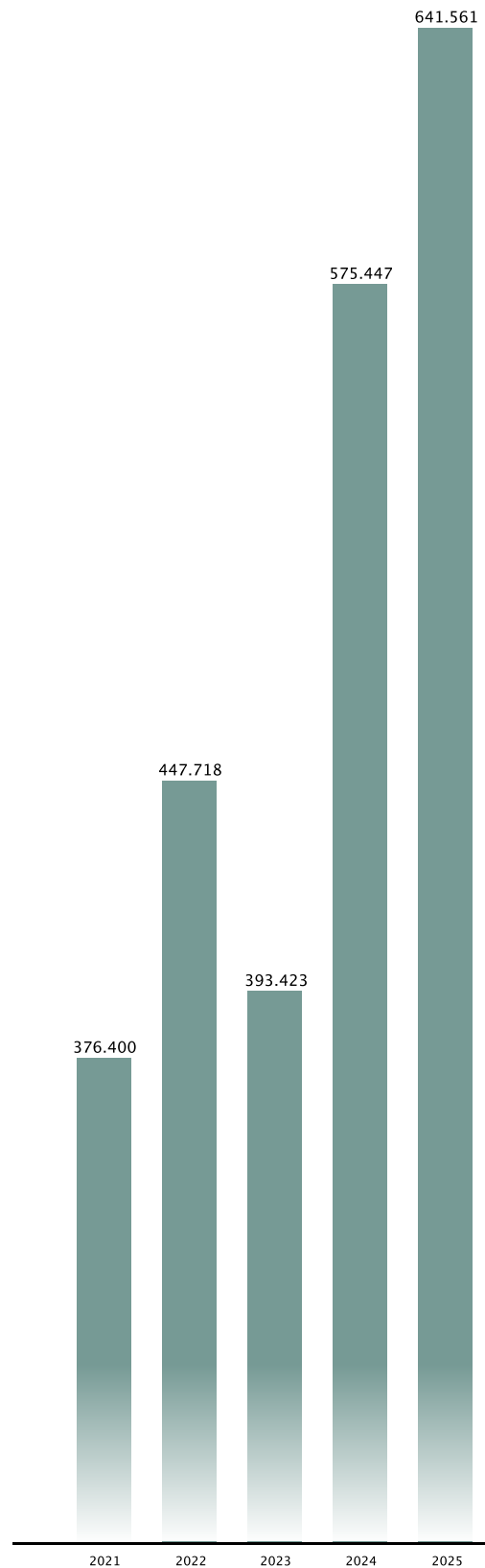
ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



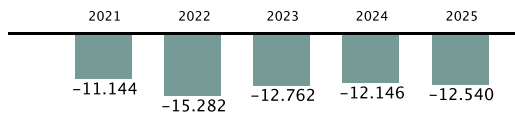
BÜRGER:INNENAMT



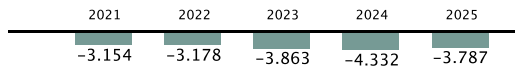
**FINANZ- UND
VERMÖGENSDIREKTION**



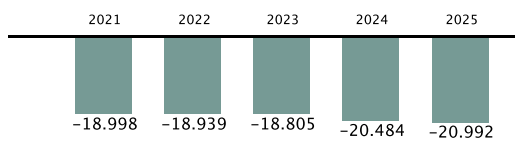
GESUNDHEITSAMT



ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



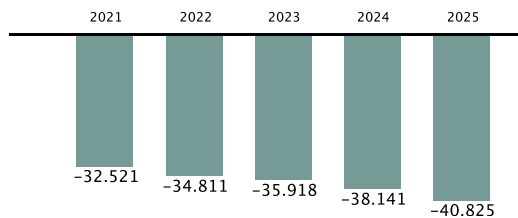
PRÄSIDENTIALABTEILUNG



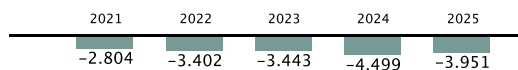
Operativer Saldo

2021 bis 2025 [Tsd. €]

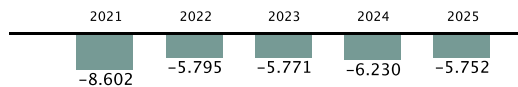
UMWELTAMT



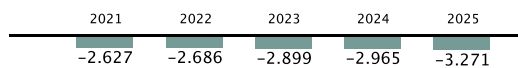
STADTVERMESSUNGSAMT



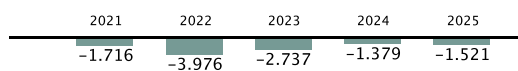
SPORTAMT



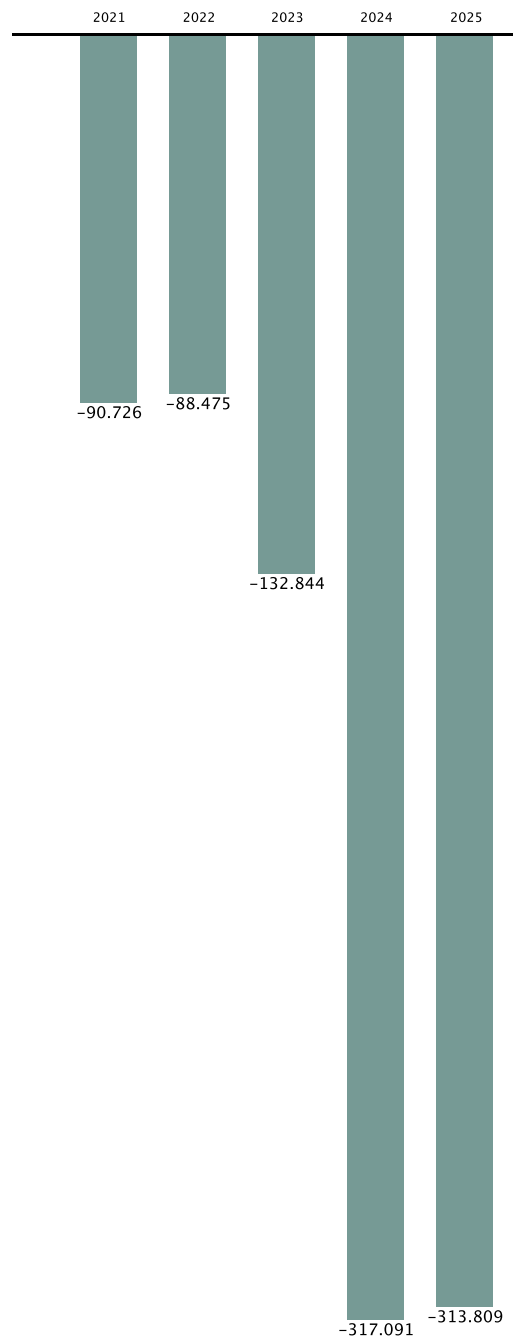
STADTPLANUNGSAMT



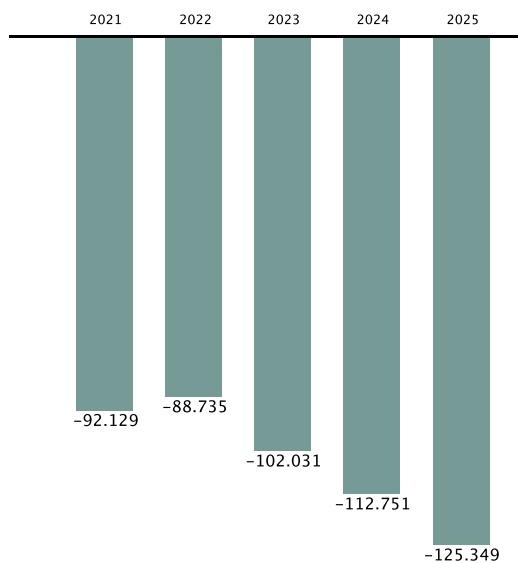
KRANKENFÜRSORGEANSTALT



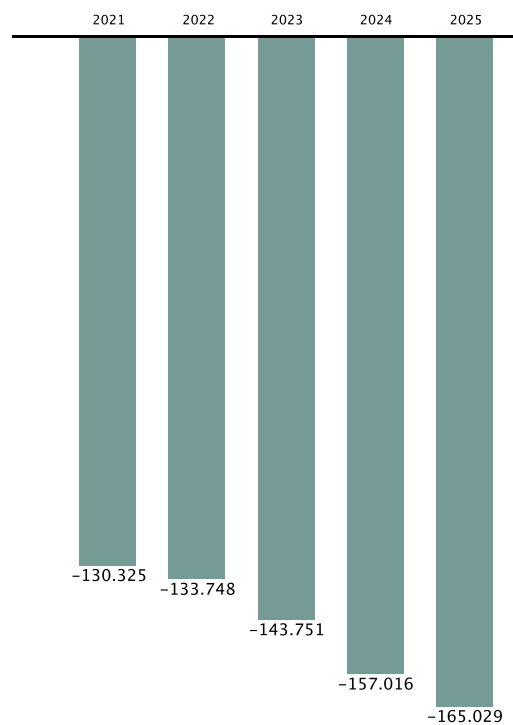
SOZIALAMT



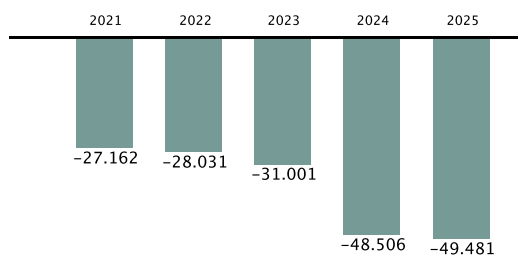
ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



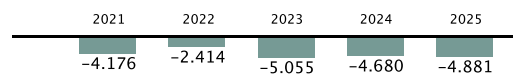
PERSONALAMT



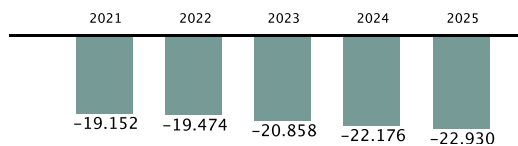
AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



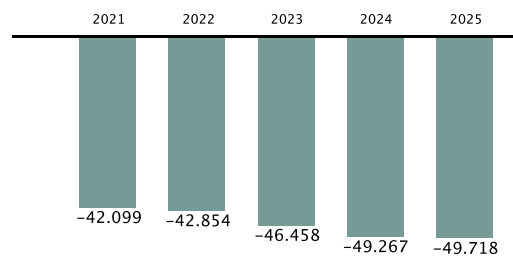
ABTEILUNG FÜR KOMMUNIKATION



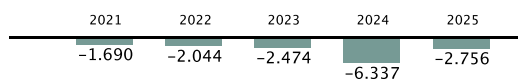
KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



KULTURAMT



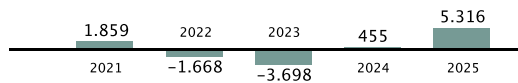
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



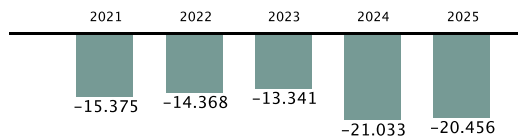
Operativer Saldo

2021 bis 2025 [Tsd. €]

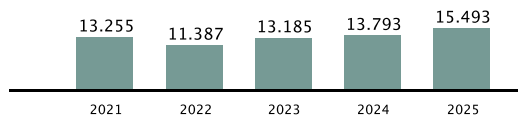
GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN



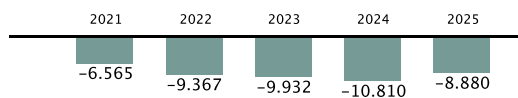
ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



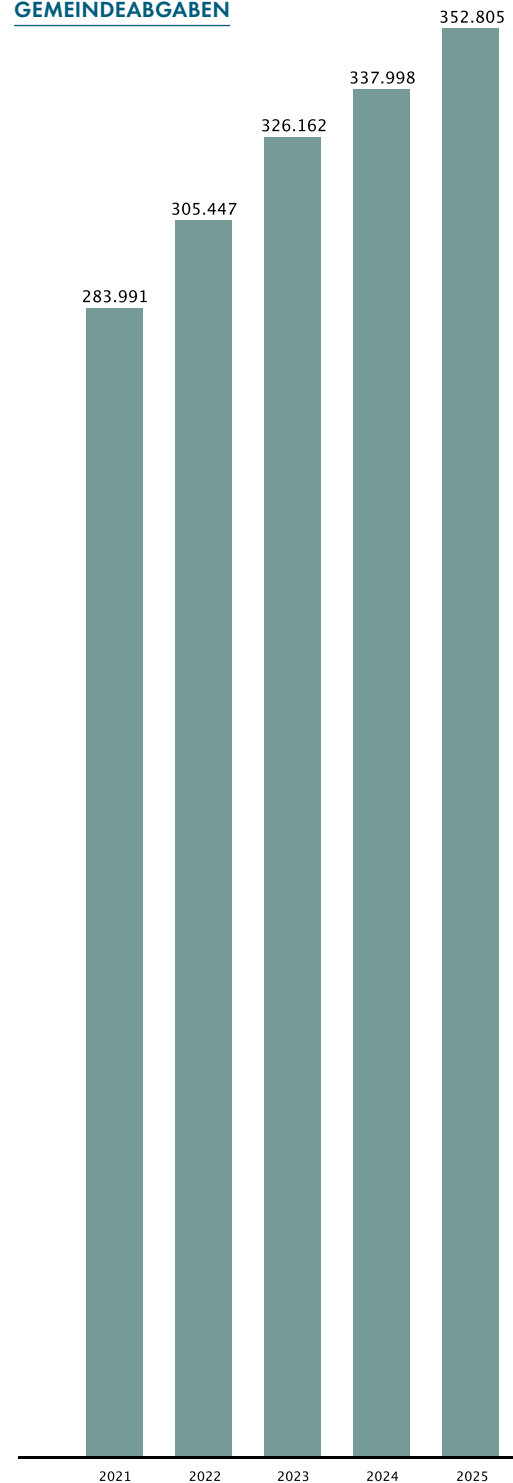
STRASSENAMT



ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG



ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



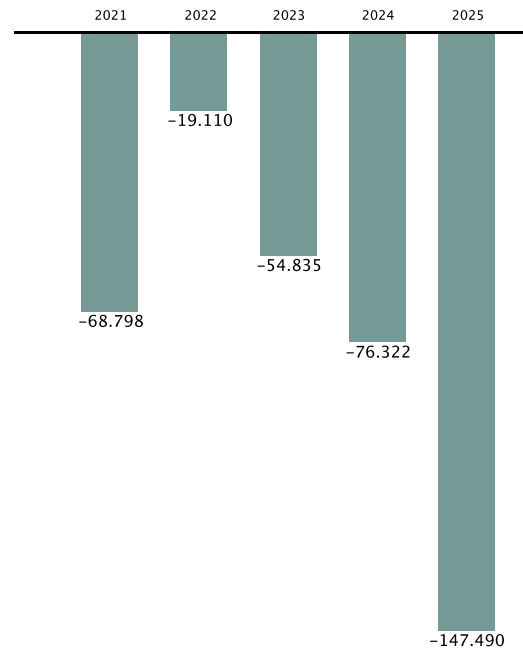
Investiver Saldo

2021 bis 2025 [Tsd. €]

MAGISTRAT GESAMT



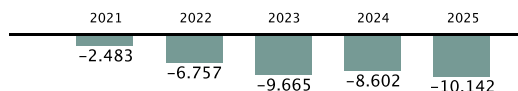
FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



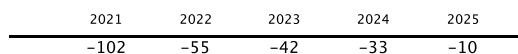
Investiver Saldo

2021 bis 2025 [Tsd. €]

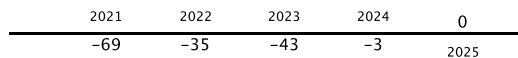
ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



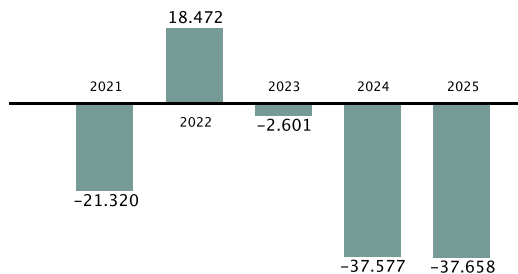
ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNG



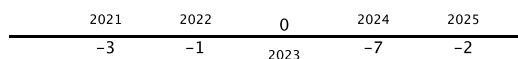
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



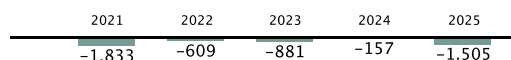
ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



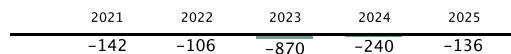
KRANKENFÜRSORGEANSTALT



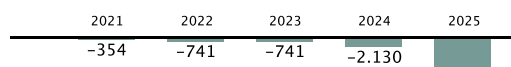
SPORTAMT



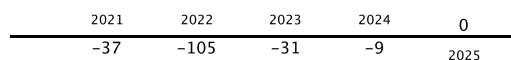
PRÄSIDENTIALABTEILUNG



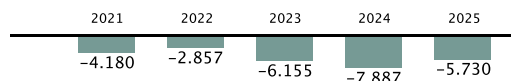
SOZIALAMT



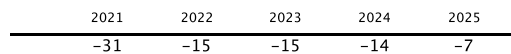
ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



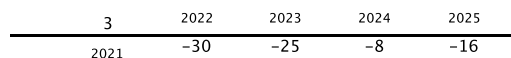
STRASSENAMT



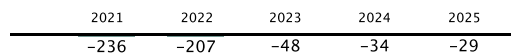
ABTEILUNG FÜR KOMMUNIKATION



PERSONALAMT



GESUNDHEITSAMT



MAGISTRATSDIREKTION

2021	2022	2023	2024	2025
-215	-312	-493	-139	-104

BÜRGER:INNENAMT

2021	2022	2023	2024	2025
-21	-9	-2	-72	-109

AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE

2021	2022	2023	2024	2025
-485	-3.691	-1.115	-1.305	-493

BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE

2021	2022	2023	2024	2025
-67	-22	-10	-135	-21

STADTPLANUNGSAMT

2021	2022	2023	2024	2025
-23	-30	-481	-671	-468

KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR

2021	2022	2023	2024	2025
-1.758	-887	-2.015	-7.893	-7.857

KULTURAMT

2021	2022	2023	2024	2025
-2.058	-336	-585	-450	-272

ABTEILUNG FÜR GRÜNRAUM UND GEWÄSSER

2021	2022	2023	2024	2025
-7.387	-4.148	-2.788	-5.180	-6.000

UMWELTAMT

2021	2022	2023	2024	2025
-1.031	-1.003	-836	-1.478	-234

ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN

2021	2022	2023	2024	2025
-3	-4	-2	0	-3

STADTVERMESSUNGSAMT

2021	2022	2023	2024	2025
-89	-137	-150	-378	-373

ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN

2021	2022	2023	2024	2025
-2.357	-5.704	-13.521	-10.748	-13.442

STADTBAUDIREKTION

2021	2022	2023	2024	2025
-35.319	-24.204	-23.238	-26.741	-35.036

GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN

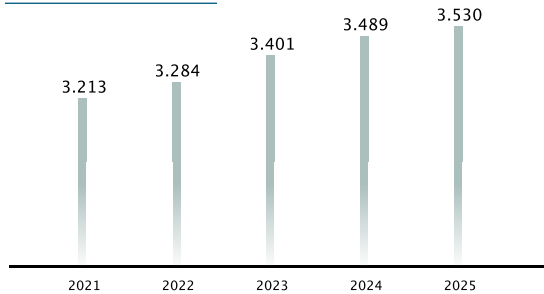
2021	2022	2023	2024	2025
4.124	1.960	1.749	1.154	1.174

Personal in Vollzeitäquivalenten

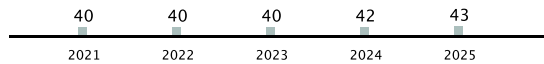


2021 bis 2025

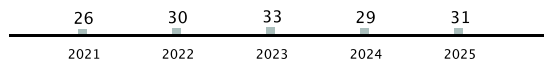
MAGISTRAT GESAMT



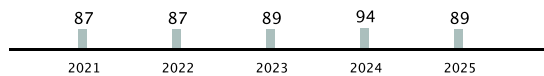
STADTBAUDIREKTION



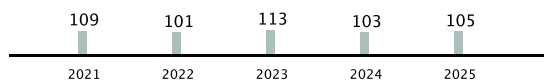
MAGISTRATSDIREKTION



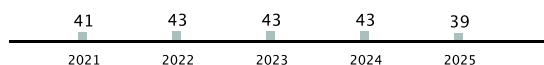
BÜRGER:INNENAMT



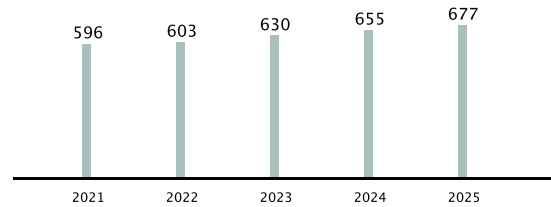
GESUNDHEITSAMT



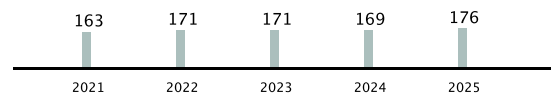
ABTEILUNG FÜR GEMEINDEABGABEN



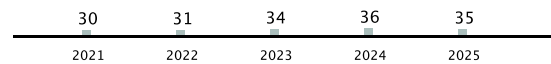
GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN



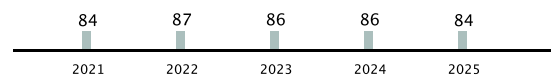
AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE



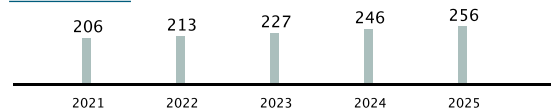
PERSONALAMT



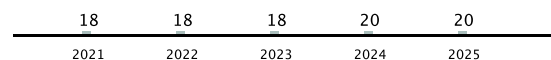
PRÄSIDENTIALABTEILUNG



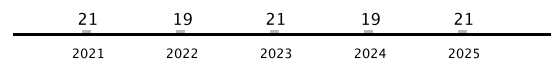
SOZIALAMT



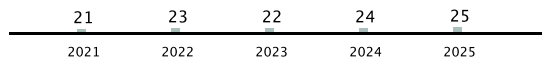
FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION



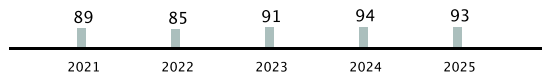
ABTEILUNG FÜR IMMOBILIEN



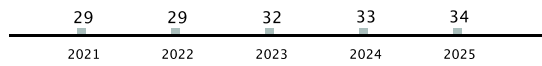
ABTEILUNG FÜR KOMMUNIKATION



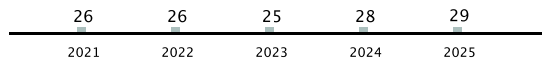
STRASSENAMT



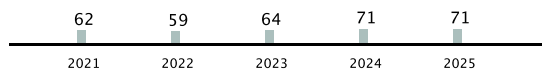
ABTEILUNG F. GRÜNRAUM & GEWÄSSER



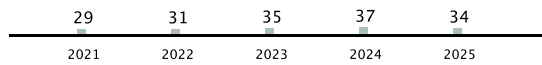
STADTPLANUNGSAMT



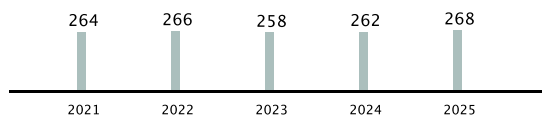
KULTURAMT



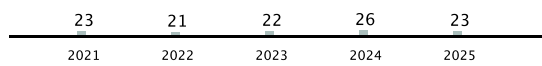
UMWELTAMT



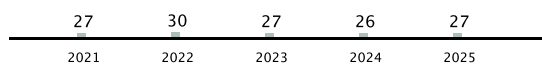
KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



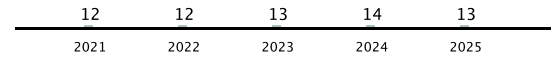
KRANKENFÜRSORGEANSTALT



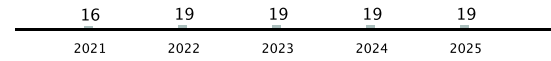
ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN



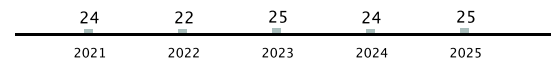
AMT FÜR WOHNUNGSANGELEGENHEITEN



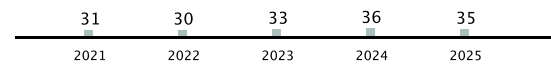
ABTEILUNG FÜR VERKEHRSPLANUNG



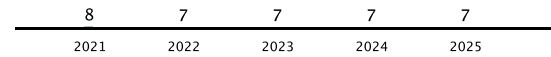
ABT. F. WIRTSCHAFTS- & TOURISMUSENTW.



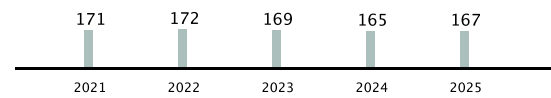
STADTVERMESSUNGSAMT



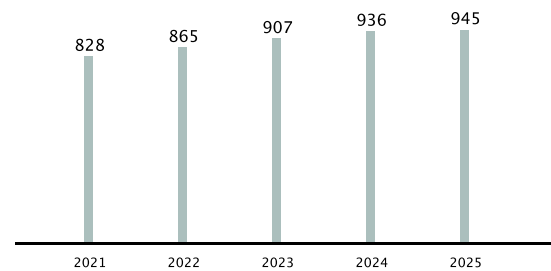
SPORTAMT



BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE

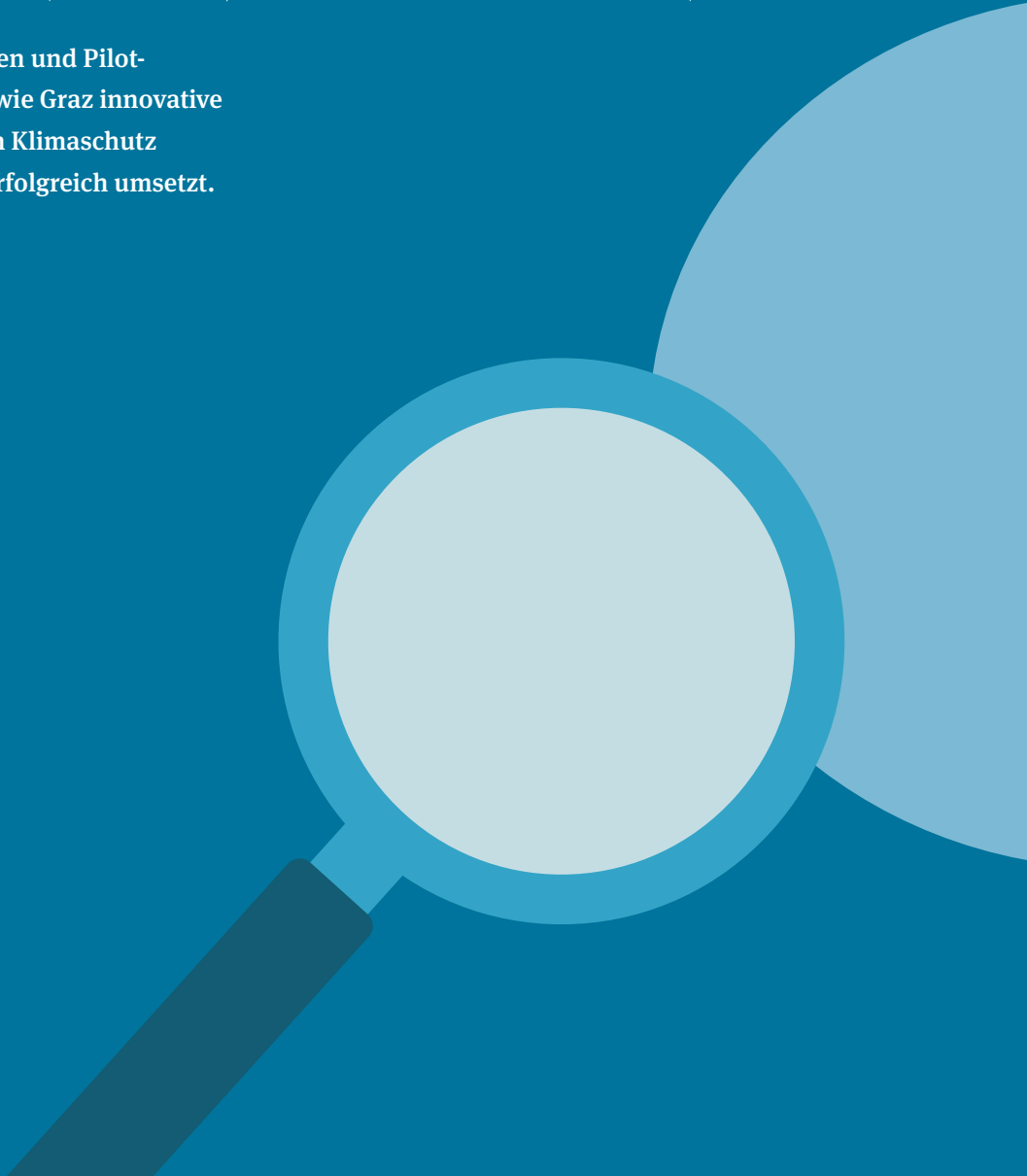


ABTEILUNG FÜR BILDUNG UND INTEGRATION



VORBILD- WIRKUNG & INNOVATION

Neue Technologien und Pilot-
projekte zeigen, wie Graz innovative
Lösungen für den Klimaschutz
entwickelt und erfolgreich umsetzt.





Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Magistratsdirektion	Anzahl der internen Organisationsberatungen	43	28 ▼
	Beratungsstunden der strategischen Organisationsentwicklung	5.733	4.151
	Weiterbildungsprogramm Haus Graz Akademie [Teilnehmer:innen]	1.209	1.309
	Dienstprüfungslehrgang [Teilnehmer:innen]	260	156 ▼
	Frauennetzwerktreffen [Teilnehmer:innen]	132	133
	Anzahl durchgeführter Führungskräftefeedbacks	5	2 ▼
	Ordnungswache-Streifen [Leistungsstunden]	40.463	37.808
	Amtshandlungen der Ordnungswache	5.132	5.506
Präsidialabteilung	Drucken und Scannen [Anzahl Seiten]	4.494.215	3.110.231 ▼
	Postversand	1.466.255	516.615 ▼
	Telefonkontakte der Telefonzentrale und Servicestellen	370.511	372.060
	Serviceleistungen der Servicestellen gesamt	204.327	199.215
	Fundwesen	21.070	21.144
	Gemeinderatssitzungs-Protokolle [Anzahl Seiten]	4.220	4.264
	Anfragen und Anträge im Gemeinderat, Bezirksratsanfragen	1.436	1.243
	Anzahl E-Government-Formulare	376	322
	Anzahl abgesendeter Online-Formulare (ohne Wahlkartenanträge)	138.554	130.034
Anzahl Vorschriften im RIS-Gemeinderecht	943	974	
Abteilung für Kommunikation	Social-Media-Follower:innen (Facebook, Instagram, YouTube, Threads, LinkedIn, X)	113.250	123.525
	News auf graz.at	955	604 ▼
	Onlinezugriffe auf graz.at	10.195.296	9.862.238
	Ausgaben Bürger:inneninformation Graz	11	11
	Alters- und Ehejubililar:innen	631	594
	Besondere Ehrungen und Eintragungen ins Goldene Buch	44	23 ▼
	Corporate-Design-Freigaben	2.313	2.256

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Abteilung für Kommunikation	Anzahl meldepflichtiger Medienschaltungen nach dem MedKF-TG	1.026	901
	Meldungen von Haus-Graz-Kampagnen an den Stadtsenat	43	41
	Podcast Grazgeflüster	27	25
Personalamt	Mitarbeiter:innen Magistrat	4.059	4.087
	Mitarbeiter:innen, städtischen Tochtergesellschaften zugewiesen	488	452
	Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund	630	685
	Pensionist:innen und Witwen/Witwer	3.002	3.022
Bürger:innenamt	Reisedokumentakte bearbeitet	33.422	34.330
	Geburtsbeurkundungen in Graz	5.350	5.280
	Beurkundungen von Sterbefällen und Totgeburten in Graz	2.940	2.837
	Eheschließungen in Graz	885	974
	Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise in Graz	2.983	1.205 ▼
	Änderungen des Vor- oder Nachnamens	218	249
	Kirchenaustrittserklärungen	3.541	2.938
	Gewerbeanmeldungen	3.429	3.974
	Abnahme von Jagdprüfungen	117	115
Sozialamt	Unterstützte Personen Sozialunterstützung	11.966	12.053
	Unterstützte Personen Behindertenhilfe	5.280	4.466
	Monatlich unterstützte Personen in privaten Pflegeheimen und GGZ	2.233	2.687
	Nächtigungen Wohnhaus für junge Erwachsene	2.422	3.202 ▲
	Nächtigungen Wohnhaus für Frauen	6.764	11.814 ▲
	Nächtigungen Wohnhaus für Männer	10.054	11.126
	Beratungen von Klient:innen durch Sozialarbeit	38.879	39.046
	Unterstützte Personen aus Sozialfonds „Graz hilft“	158	223 ▲
	Personen mit gültiger SozialCard zum 31.12. des des jeweiligen Jahres	15.718	13.722

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Sozialamt	Kontrollen/Interventionen ambulanter Bereich	5.549	5.963
	Gelieferte Portionen Küche Graz	1.802.671	1.849.030
	Geförderte Initiativen	150	156
Amt für Jugend und Familie	Über die Kinder- und Jugendhilfe erreichte Personen	7.066	6.920
	Über offene Kinder- und Jugendarbeit erreichte Personen	25.102	26.339
	Meldungen	1.423	1.416
	Über Elternberatung erreichte Neugeborene bzw. deren Eltern [%]	49,0	46,0
	Begutachtungen durch Psycholog:innen	513	415
	Unterhaltsvertretungen	3.340	3.449
	Erreichte Personen – Gewaltprävention	832.543	779.501
	Erreichte Personen – Empowerment und Sensibilisierung	775.541	1.275.916 ▲
Veranstaltungen und Projekte	131	158	
Gesundheitsamt	Impfungen	45.962	59.718
	Röntgen	2.898	2.805
	Dermatologische Untersuchungen	6.245	6.692
	Betreute Personen Drogensersatzprogramm	995	969
	Kontrollen Lebensmittelaufsicht	3.495	3.670
	Kontrollen Marktaufsicht	1.021	1.168
	Veterinärmedizinische Kontrollen	2.632	2.748
	Epidemiologische Kontrollen	1.054	946
Finanz- und Vermögensdirektion	Vorbereitete Gemeinderatsberichte	210	164
	Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand [Mio. €]	1.744,6	1.926,5
	Jahreseinnahmen aus FAG-Ertragsanteilen [Mio. €]	462,5	477,4

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Abteilung für Gemeindeabgaben	Abgaben Gesamteinnahmen [Mio. €]	353,6	363,9
	Einbringungsquote Abgaben [%]	98,6	98,8
	Abgabenrückstände [Mio. €]	5,0	4,4
	Steuererklärungen	28.159	28.531
	Bescheide	43.761	68.894 ▲
	davon Rechtsmittelerledigungen	91	81
	Exekutionen	814	986
	davon Zwangsversteigerungen	16	13
Abteilung für Rechnungswesen	Anzahl Belege	2.644.184	3.087.202
	versendete Mahnungen	15.378	29.659 ▲
Abteilung für Immobilien	Ertrag aus der Bewirtschaftung von bebauten Liegenschaften [Mio. €]	6,1	7,4
	Ertrag aus der Bewirtschaftung von unbebauten Liegenschaften [Mio. €]	0,9	0,9
	Ertrag aus der Verwertung von Liegenschaften [€]	8.000	418.212 ▲
	Unentgeltliche Flächensicherung [m²]	38.208	36.064
	Vertragsabschlüsse zu Grundeinlösen	91	108
	Baurechte	-	3 ▲
	Flächensicherung für öffentliche Nutzung (Schulen, Senior:innen, Grünflächen, Freizeit, Wohnen, Straßen und Hochwasser) [m²]	669.906	64.830 ▼
	Genehmigte Veranstaltungen auf Privatgrund der Stadt Graz	160	165
	Ertrag aus der Vermietung von Veranstaltungsflächen [€]	17.881	36.353 ▲
Stadtbaudirektion	Infrastruktur- und Leitprojekte (städt. Investitionsanteil) [Mio. €]	15,5	14,1
	Stadtentwicklungsprojekte [Anzahl/ha]	11/260	11/174
	Projektentwicklungen städtischer Hochbau [Anzahl/m² BGF]	14/68.500	9/54.400 ▼
	Wettbewerbe Haus Graz [Anzahl/m² BGF]	5/29.800	4/29.700

Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Stadtbaudirektion	Projektbegleitung/techn. Nutzer:innenvertretung [Anzahl/m² BGF]	15/52.600	15/70.200
	Wettbewerbe privat [Anzahl/m² BGF]	5/33.900	3/64.800
	Fachbeirat – Einzelprojekte (ohne Wiedervorlagen) [Anzahl/m² BGF]	19/121.560	14/64.630 ▼
	Fachbeirat – Wiedervorlagen [Anzahl]	40	25 ▼
	Barrierefreiheit – Amtsgutachten [Anzahl]	215	195
	EU/NAT-Projekte – aktuelle Projekte/Neuanträge [Anzahl]	4/4	6/5
	EU/NAT-Projekte – Neuanträge [Anzahl]	3	4
Straßenamt	Parkplätze blaue Zone	13.736	13.576
	Parkplätze grüne Zone	10.443	10.295
	Gebührenbefreiung Elektrofahrzeuge	1.101	- ▼
Abteilung für Grünraum und Gewässer	Bearbeitungen von Baumfällungs- und Grabungsansuchen, Gefahr-in-Verzug-Akten	1.242	1.122
	Baustellenkontrollen	632	620
	Vorgeschriebene Ersatzpflanzungen	2.561	2.287
	Errichtete Hochwasserrückhaltebecken	18	18
	Ausgebaute Bachlängen [km]	17	18
Stadtvermessungsamt	Interne und externe Aufträge	2.329	2.535
	Aktualisierte Vermessungspunkte	42.030	59.879 ▲
	Zugriffe Geoportal und Intranet	483.587	396.970
	Anzahl Bearbeitungen im AGWR	42.676	35.414
Abteilung für Verkehrsplanung	Aktionsprogramm Schulisches Mobilitätsmanagement [Anzahl teilnehmende Schüler:innen]	1.615	2.237 ▲
	Neue Haltestellenwartehäuser [Anzahl]	6	16 ▲
	Ausweitung & Verbesserung der Radinfrastruktur im Zuge der Radoffensive 2023 [Projekte]	20	15
	Neue Radabstellplätze	280	240

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Abteilung für Verkehrsplanung	Maßgeschn. Mobilitätsinfo-Pakete an Siedlungsbewohner:innen [Anzahl]	130	148
	Haltestellenausbau	32	25
	Europäische Mobilitätswoche „Erlebnisreise zu Fuß durch die Grazer Innenstadt“ [VS-Kinder]	1.245	1.158
	Mobilitätstraining 65+	90	81
	Schulstraßen	4	1 ▼
	Kindergartenprogramm	303	282
	Radfahrtraining 4. Klasse VS	2.350	2.480
	Kinderradlbonus 3. Klasse VS	–	1.545 ▲
Stadtplanungsamt	Stadtentwicklungskonzept – Änderungsverfahren	1,5	2,5 ▲
	Flächenwidmungsplan – Änderungsverfahren	1,5	3,0 ▲
	Gutachten im Bauverfahren	442	471
	Erledigung ohne Gutachten (Bauverfahren) (Straßenfluchtlinien)	28	28
	Gutachten zu Grundstücksteilungen/-vereinigungen	323	303
	Betreuung v. Wettbewerben (abgeschlossen)	6	6
	Räumliches Leitbild	1,5	0
	Bebauungspläne – Beschluss	18	30 ▲
	Schriftlich dokumentierte Auskünfte Flächenwidmungsplan	131	166
	Bescheinigungen über Bauplatzzeichnungen	378	403
	Stellungnahmen Fachbeirat, Wohnbauförderung, Ärztekammer, Apotheken	102	69
Sportamt	Tatsächliche Zahl teilnehmender weiblicher Jugendlicher an Kursen	2.194	1.675
	Tatsächliche Zahl teilnehmender männlicher Jugendlicher an Kursen	2.760	2.046
	Weibliche jugendliche Vereinsmitglieder	6.061	6.538

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Sportamt	Männliche jugendliche Vereinsmitglieder	9.414	9.104
	Sportförderung je Einwohner:in (inkl. AOG)	20	15
Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	Gründungen (ohne Personenbetreuer:innen)	1.472	1.589
	Arbeitgeber:innenbetriebe in Graz	10.383	10.211
	Nächtigungen	1.393.297	1.465.754
	Kommunalsteuer [Mio. €]	186,4	190,6
	Abgewickelte Förderungen für Gründer:innen	127	153
	LENDHAFEN Nutzungen	238	235
Kulturamt	Besucher:innenanzahl Kulturserver	1.666.842	1.759.603
	Bibliotheksbesucher:innen	345.022	332.017
	Entlehnungen Stadtbibliotheken	1.256.636	1.106.946
	Downloads von E-Medien	85.676	96.078
	Aktive Bibliotheksnutzer:innen	26.060	24.917
	Bibliotheksspezifische Veranstaltungen	1.011	989
	Anzahl der Teilnehmer:innen an LABUKA und [kju:b]	12.160	8.117 ▼
	Fremdsprachige Entlehnungen	28.289	29.144
	Veranstaltungsteilnehmer:innen	18.530	22.946
Bau- und Anlagenbehörde	Baubehördliche Genehmigungsverfahren	2.696	2.347
	Baupolizeiliche Verfahren	291	459 ▲
	Grundstücksvereinigungen und Teilungen	300	324
	Bewilligung von Betriebsanlagen (Gewerbe und Gastgewerbe)	441	459
	Bewilligung nach Wasser-, Forst-, Apotheken- und Naturschutzgesetz (WuGR)	531	586
	Erledigungen nach dem Veranstaltungsgesetz	1.645	1.609
	Bewilligung von technischen Anlagen	689	1.217 ▲
	Bearbeitete Verwaltungsstrafanzeigen	14.974	15.112
	Bearbeitete Vollstreckungsangelegenheiten	2.128	1.117 ▼
	Berechnungsgrundlagen KAB BGF [m²]	389.052,4	268.105,8 ▼

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Amt für Wohnungs- angelegenheiten	Bearbeitete Neuansträge Schlichtungsstelle	208	212
	Bearbeitete Anträge Mietzinszahlung	268	240
	Bearbeitete Anträge Kautionsbeitrag	167	163
Eigenbetrieb Wohnen	Gemeindeeigene Wohnungen	4.404	4.390
	Wohnungen im Übertragungswohnbau	7.057	7.118
	Quote A + B Wohnungen [%]	93,3	93,5
	Ansuchen Gemeindewohnung	3.042	2.854
	Positive Vormerkungen	461	451
	Zuweisungen	868	872
	Thermisch und umfassend sanierte Wohnungen	94	70
Umweltamt	PM10-(Feinstaub-)Jahresmittelwert [$\mu\text{g}/\text{m}^2$]	21	20
	ÖKOPROFIT-Betriebe	53	58
	Geförderte thermische Sonnenkollektorflächen [m^2]	113	62 ▼
Katastrophenschutz und Feuerwehr	Gesamtsumme Einsätze	6.918	6.505
	Brandereinsätze inkl. Brandmelder	2.478	2.446
	Einsätze Hilfeleistung	4.440	4.059
	Gerettete Zivilistinnen und Zivilisten	566	716
	Durchschnittliche Anfahrtszeit [Min.]	6	6
	Gerettete Sachwerte [Mio. €]	1,9	2,5 ▲
	Entstandener Sachschaden [Mio. €]	0,7	0,5
Krankenfürsorgeanstalt	Krankenversicherte Personen	9.914	10.020
	Zusatzversicherte Personen	2.134	2.050
	Leistungsabrechnungen mit Vertragspartner:innen	86.420	110.224
	Eingelöste Rezepte in Apotheken	60.591	57.459
	Krankentransportrechnungen	5.124	4.720
	Vertragsabschlüsse	103	125
	Vertragsauflösungen	85	113

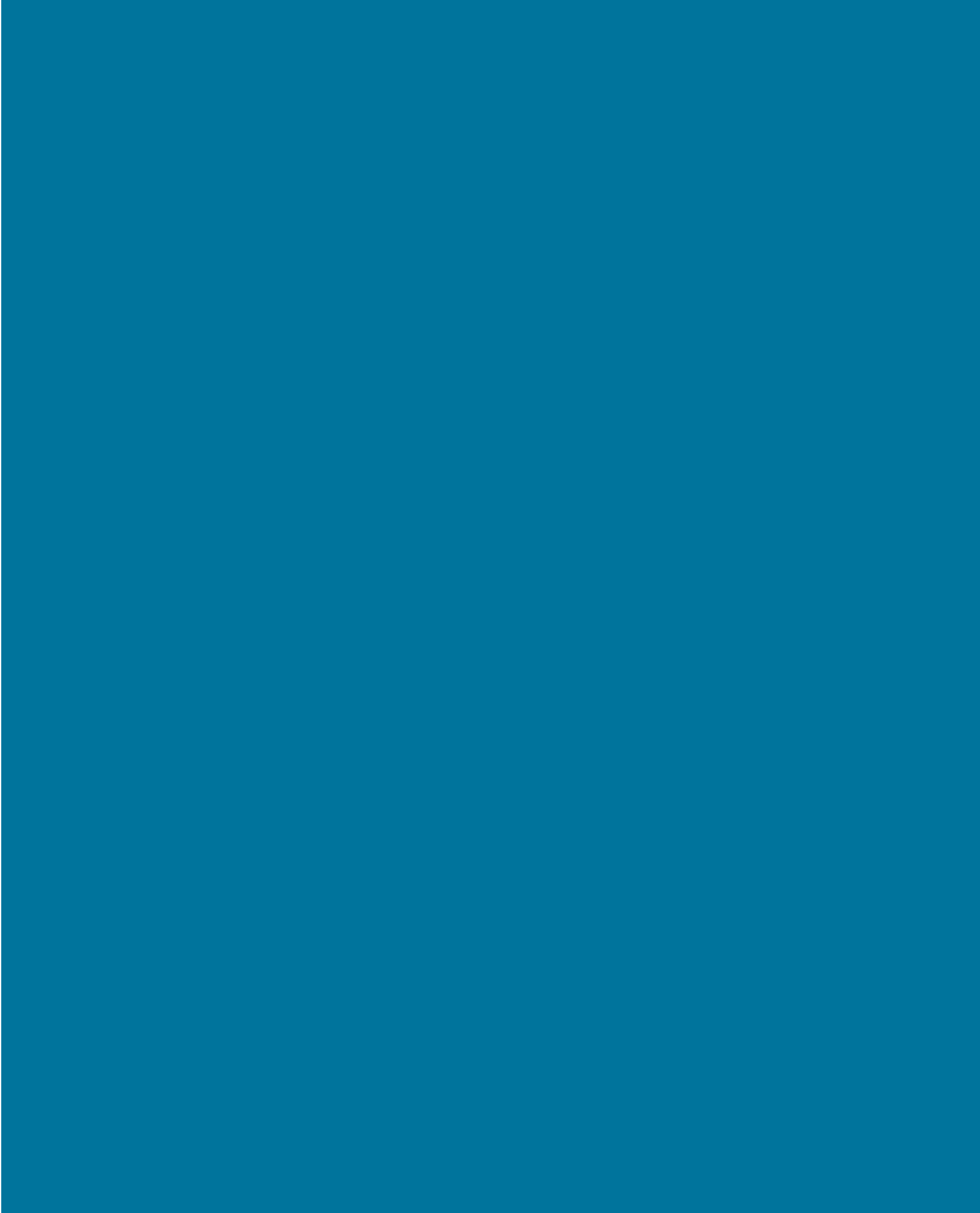
▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Abteilung für Bildung und Integration	Schüler:innen in schulischer Tagesbetreuung	6.256	6.164
	Schüler:innen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, Volksschule [%]	59,8	60,0
	Schüler:innen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, Mittelschule [%]	13,3	10,4
	Willkommenspakete	3.660	3.690
	Dolmetschleistungen [Stunden]	432	339
	Plätze in Kinderkrippen	396	442
	Plätze in Kindergärten	2.472	2.584
	Plätze in Horten	1.037	1.079
Geriatrische Gesundheitszentren	Auslastung GGZ stationär [%]	85,4	89,3
	Betten Albert Schweitzer Klinik I und II	290	290
	Betten/Plätze Albert Schweitzer Hospiz und Tageshospiz	20	20
	Plätze AG/R Tagesklinik	15	15
	Plätze Betreutes Wohnen	152	154
	Plätze Tageszentren	45	45
	Betten Pflegewohnheime	406	406
	Betreute Patient:innen	4.115	4.463
	Auszeichnungen	7	9

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%



Magistratsdirektion

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Leitprinzip der Magistratsdirektion. Verantwortungsvolles Handeln, bewusster Ressourceneinsatz und die kontinuierliche Weiterentwicklung von (Arbeits-)Prozessen leisten einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähige Stadtverwaltung.

Nachhaltigkeit lebt von Verantwortung

Nachhaltigkeit entsteht dort, wo Führungskräfte und Mitarbeitende ihr Handeln bewusst gestalten und Verantwortung für das gemeinsame Arbeitsumfeld übernehmen. Das Schulungsangebot 2025 für die mittlere Führungsebene der Krisenpräventions- und -interventionstelle zielte darauf ab, dieses Bewusstsein zu stärken und einen Beitrag zu einem gesunden Betriebsklima zu leisten.

Mit dem Projekt „Klimalicht“ wurde bereits zum 2. Mal aufgezeigt, wie nachhaltiges Handeln im Alltag konkret umgesetzt werden kann. 12 Kolleg:innen und ihre Haushaltsangehörigen lebten einen Monat lang bewusst klimafreundlich – mit Verzicht auf Fleisch und Auto sowie reduziertem Konsum – und setzten damit ein sichtbares Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit im Haus Graz.

Nachhaltigkeit lebt von Weitergabe

Die Strategische Organisationsentwicklung hat sich 2025 schwerpunktmäßig mit der Wissenssicherung beschäftigt, um fachliches Know-how nachhaltig zu sichern, um weiterhin Kontinuität und Rechtssicherheit zu liefern und das Vertrauen in die Verwaltung zu stärken. Weiters wurden Abläufe

und Strukturen in Abteilungen durchleuchtet und in Richtung Digitalisierung und Einsatz von KI fit für die Zukunft gemacht.

Nachhaltigkeit lebt von Vorsorge

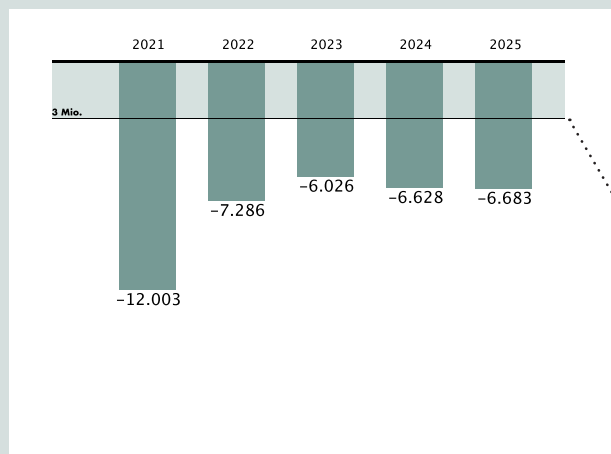
Unter der Leitung des Referats für Sicherheitsmanagement und Katastrophenschutz wurde 2025 der Hitzeaktionsplan der Stadt Graz entwickelt. Er soll helfen, die Bevölkerung frühzeitig zu warnen, über Schutzmaßnahmen zu informieren und im Ernstfall gezielt zu unterstützen.

Mit der Inbetriebnahme des Katastrophenschutzlagers sowie weiteren Leuchtturm-Übungen im Bereich der Blackout-Vorsorge wurden zentrale infrastrukturelle und organisatorische Grundlagen für den Ernstfall geschaffen.

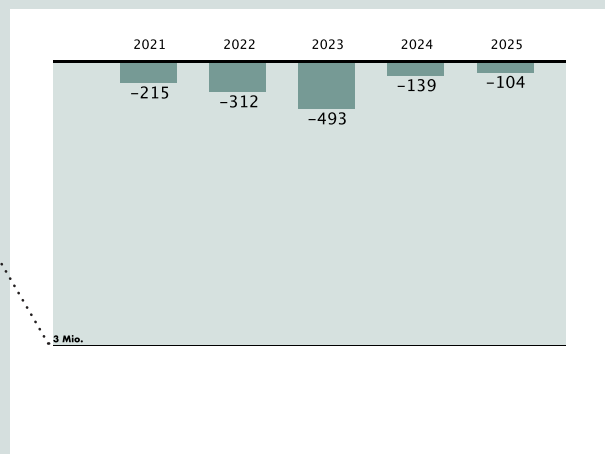


Adobe Stock/Have a nice day

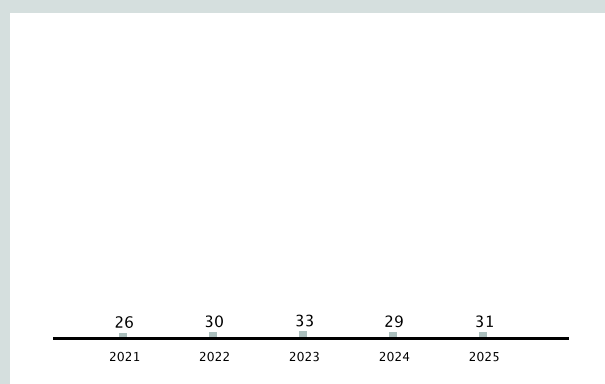
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Anzahl der internen Organisationsberatungen	43	28	▼
Beratungsstunden der strategischen Organisationsentwicklung	5.733	4.151	
Weiterbildungsprogramm Haus Graz Akademie [Teilnehmer:innen]	1.209	1.309	
Dienstprüfungslehrgang [Teilnehmer:innen]	260	156	▼
Frauennetzwerktreffen [Teilnehmer:innen]	132	133	
Anzahl durchgeführter Führungskräftefeedbacks	5	2	▼
Ordnungswache-Streifen [Leistungsstunden]	40.463	37.808	
Amtshandlungen der Ordnungswache	5.132	5.506	

Präsidialabteilung

Präsidialangelegenheiten

Wir sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf und die Dokumentation der Arbeit des Gemeinderats, des Stadtsenats und der Bezirksräte. Wir passen die Stadtverfassung und Geschäftsordnungen laufend an aktuelle Anforderungen an.

Organisation des inneren Dienstes

Wir schaffen magistratsweite Standards für eine effiziente und moderne Stadtverwaltung und kümmern uns um Datenschutz und Informationsfreiheit. Wir stellen alle Verordnungen und Richtlinien der Stadt Graz in konsolidierter Fassung im RIS zur Verfügung.

Rechtsservice

Wir passen das Dienstrecht laufend an aktuelle Entwicklungen an und beraten die Dienststellen in zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragen.

Statistik

Das Basisdatenportfolio gibt Politik, Verwaltung und Partner:innen der Stadt einen umfassenden Überblick über Entwicklungen und dient als Entscheidungsgrundlage für städtische Vorhaben.

Servicestellen und Fundservice

An neun Standorten können Bürger:innen verschiedenste „Behördenwege“ erledigen (z. B. Ummeldung, Fundannahme, Einrichtung der ID-Austria). Anrufer:innen werden an die zuständigen Stellen im Haus Graz weitergeleitet.

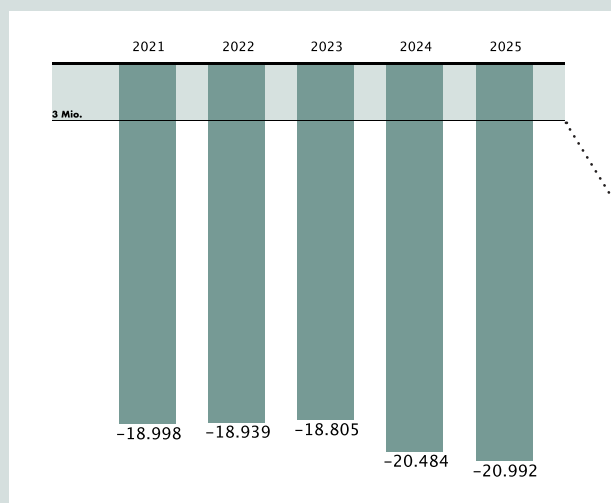
Zentrale Dienste

Das Post-, Druck- und Kopierservice organisiert den Postein- und -ausgang, kümmert sich um amtliche Kundmachungen und stellt Druckwerke her.

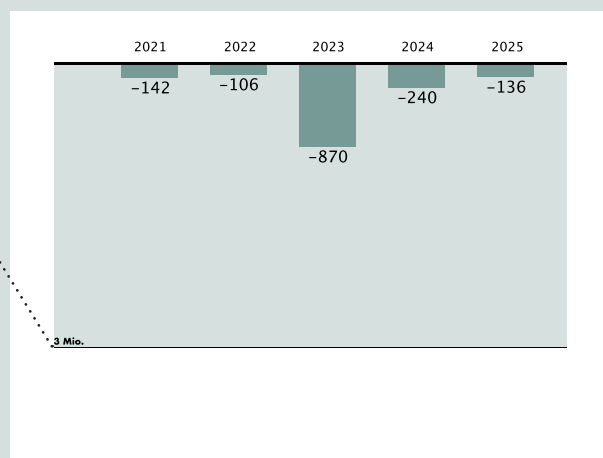


Stadt Graz/Fischer

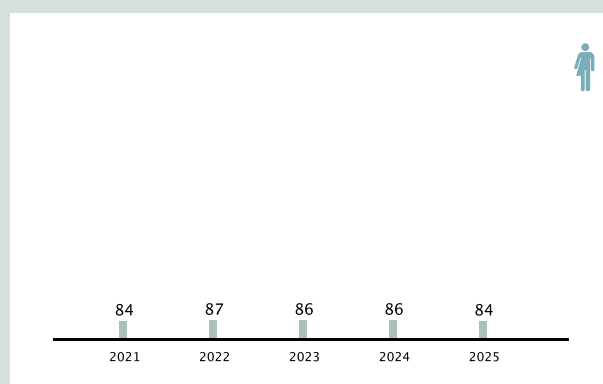
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Drucken und Scannen [Seitenzahl] ¹	4.494.215	3.110.231	▼
Postversand ²	1.466.255	516.615	▼
Telefonkontakte der Telefonzentrale und Servicestellen	370.511	372.060	
Serviceleistungen der Servicestellen gesamt	204.327	199.215	
Fundwesen	21.070	21.144	
Gemeinderatssitzungsprotokolle [Seitenzahl]	4.220	4.264	
Anfragen und Anträge im Gemeinderat, Bezirkratsanfragen	1.436	1.243	
Anzahl E-Government-Formulare	376	322	
Anzahl abgeschickter Online-Formulare (ohne Wahlkartenanträge)	138.554	130.034	
Anzahl Vorschriften im RIS-Gemeinderecht	943	974	

1 Erhöhtes Druckaufkommen 2024 wegen Wahlen.

2 Erhöhter Postversand 2024 wegen Wahlen.

Abteilung für Kommunikation

Mit einem umfangreichen Leistungsspektrum zieht die Abteilung für Kommunikation Bilanz über 2025 – ein Jahr mit sehr schönen und zugleich unfassbar traurigen Momenten. Einen Anlass zum Feiern bot etwa das 50-Jahr-Jubiläum der Stadtzeitung BIG, die sich vom kleinformatischen 16-Seiter im Laufe der Jahre zu einem modernen, vielseitigen Informationsmedium für die Grazer:innen entwickelt hat. Auf großes Interesse stießen auch der berührende Festakt zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in den Kasematten und das große Jubiläumstreffen zu 75 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Graz und Montclair, USA – beides organisiert durch das Referat Protokoll.

Umso schockierender war jedoch der fürchterliche Amoklauf im BORG Dreierschützengasse, der Graz in tiefer Trauer zurückließ. Die verbundene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Planung und Durchführung der großen Gedenkfeier am Hauptplatz, bei der viele Mitarbeiter:innen des Hauses Graz zusammenarbeiteten, zählten auch für das Team der Abteilung für Kommunikation zu den schwierigsten Aufgaben, die es je bewältigen musste.

Außerdem erstellte das Referat Öffentlichkeitsarbeit elf Ausgaben der BIG – Bürger:inneninformation Graz, die jeweils an 143.200 Haushalte verteilt wurden, sowie vier Ausgaben der Mitarbeiter:innenzeitung im Team. Im Social-Media-Bereich konnte die Reichweite erneut ausgebaut werden, die Graz-Website punktete mit rund zehn Millionen Zugriffen und auch die Infoscreens, Citylights und Videowalls wurden verstärkt bespielt.

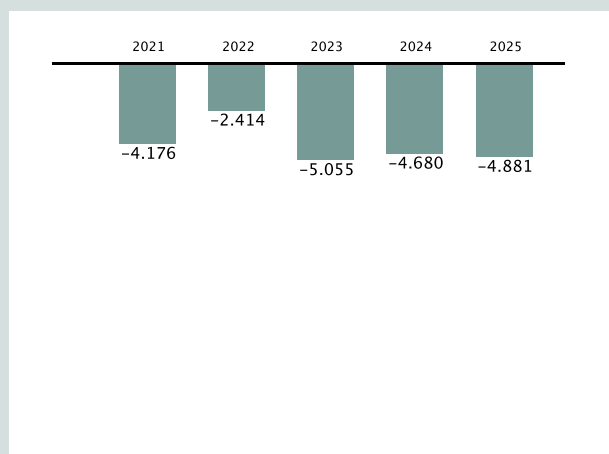
Das Referat Kommunikationsmanagement wiederum informierte in über 40 Kampagnen die Grazer Bevölkerung. Große mediale Beachtung fand vor allem jene zur Eröffnung der Koralmbahn, die die Stadt Graz gemeinsam mit der Stadt Klagenfurt erfolgreich umsetzte. Darüber hinaus wurden auch rund 2.300 Freigabeansuchen bearbeitet.



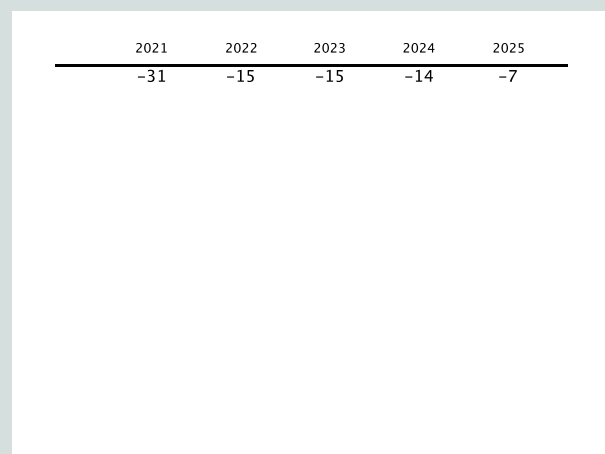
Grund zum Jubeln: Die Abteilung für Kommunikation feierte 50 bunte Jahre BIG.

© Stadt Graz/Fischer

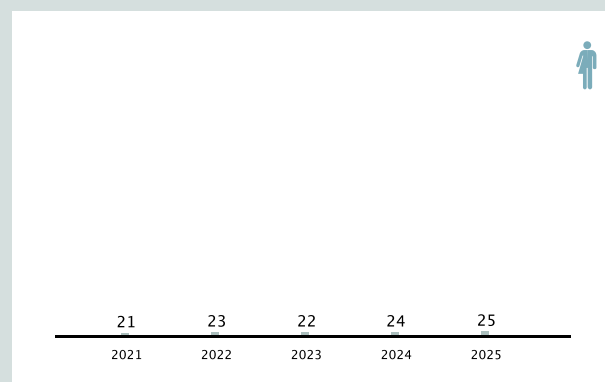
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Social-Media-Follower:innen (Facebook, Instagram, YouTube, Threads, LinkedIn, X*)	113.250	123.525
News auf graz.at	955	604 ▼
Onlinezugriffe auf graz.at	10.195.296	9.862.238
Ausgaben Bürger:inneninformation Graz	11	11
Alters- und Ehejubililar:innen	631	594
Besondere Ehrungen und Eintragungen ins Goldene Buch	44	23 ▼
Corporate-Design-Freigaben	2.313	2.256
Anzahl meldepflichtiger Medienschalungen nach dem MedKF-TG	1.026	901
Meldungen von Haus-Graz-Kampagnen an den Stadtsenat	43	41
Podcast Grazgeflüster	27	25

* X (ehemals Twitter) ruhend gestellt.

Personalamt

Personalstand am 31. Dezember 2025

- 4.087 Beschäftigte (2.834 Frauen, 1.253 Männer)
- 3.529,85 Vollzeitäquivalente
- Lebensalter der Bediensteten im Durchschnitt: 44,12 Jahre
- 452 Bedienstete, städtischen Gesellschaften zugewiesen
- 25 Lehrlinge
- 145 Mitarbeiter:innen im Karenzurlaub
- 1.158 Mitarbeiter:innen teilbeschäftigt
- 72 Zivildienstler im Jahresverlauf
- 102 Ferialaushilfen im Sommer 2025

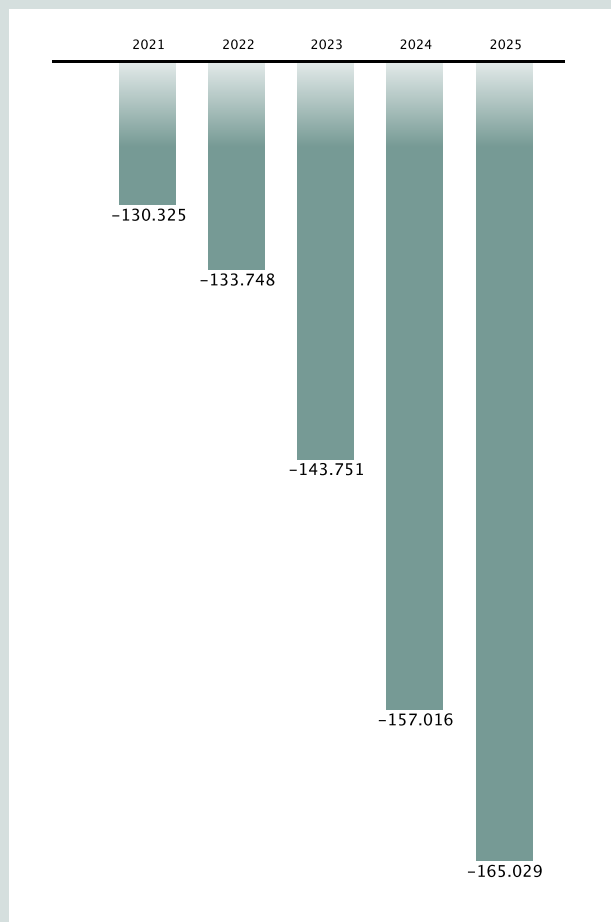
Aufnahmen

- 388 Personen (287 Frauen, 101 Männer)
- 13 Lehrlinge

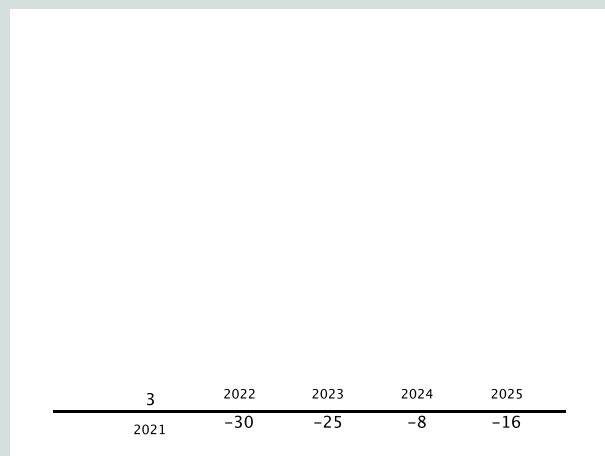


iStock © Pinkypills

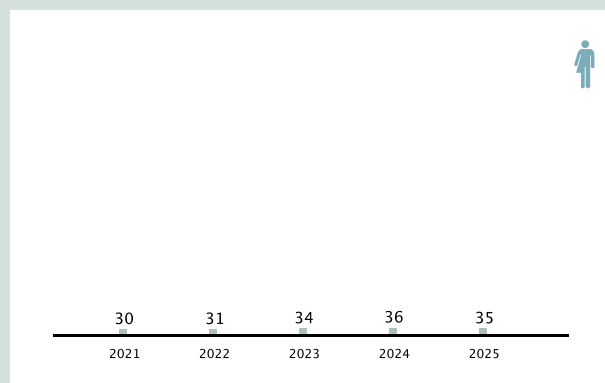
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Mitarbeiter:innen Magistrat	4.059	4.087
Mitarbeiter:innen, städtischen Tochtergesellschaften zugewiesen	488	452
Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund	630	685
Pensionist:innen und Witwen/Witwer	3.002	3.022

Bürger:innenamt

Standesamt

Die Zahl der Eheschließungen ist im Jahr 2025 erneut angestiegen – offensichtlich werden die Angebote für Tisch-, Rathaus- und vor allem auch Exklusivtrauungen gerne angenommen. Auch für Menschen aus anderen Gemeinden ist Graz ein attraktiver Platz zum Heiraten geworden.

Service für Parteienverkehr

Zur besseren Abwicklung des großen Parteienverkehrsaufkommens haben wir eine zentrale Anmeldungs- und Informationsstelle ins Leben gerufen. Alle, die zu uns kommen, erfahren dort, wer für sie da ist und was gebraucht wird. Besonders ältere Menschen, die aufgrund einer Gesetzesänderung bei uns eine Lebensbestätigung besorgen müssen, werden auch persönlich begleitet, wenn sie es wünschen.

Gewerbeüberprüfungen

Ob Kfz-Betriebe, „kleines“ (freies) Gastgewerbe oder Automatenshops – in einer Kooperation mit anderen zuständigen Stellen weiten wir die Kontrollen der Gewerbeberechtigungen aus, um Missstände zu verhindern. Das bundesweite GISA (Gewerbe-Informationssystem) ist in Betrieb und erleichtert den Gewerbetreibenden die Anmeldung, die Zahl der Neuanmeldungen ist gestiegen.

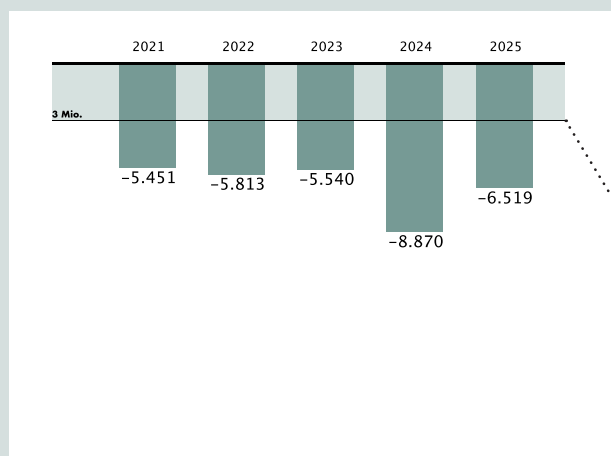
Reisedokumente

Alle Jahre wieder ist der Andrang auf Reisedokumente sehr groß, mit gutem Terminmanagement und intensiver Personalplanung bemühen wir uns, den großen Andrang in den Sommermonaten zu bewältigen.

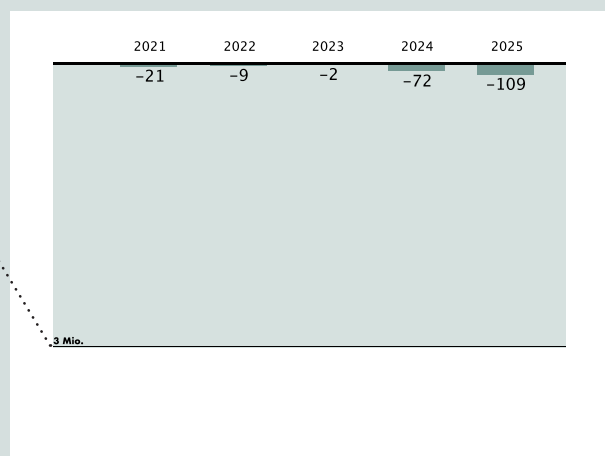


Stadt Graz/Fischer

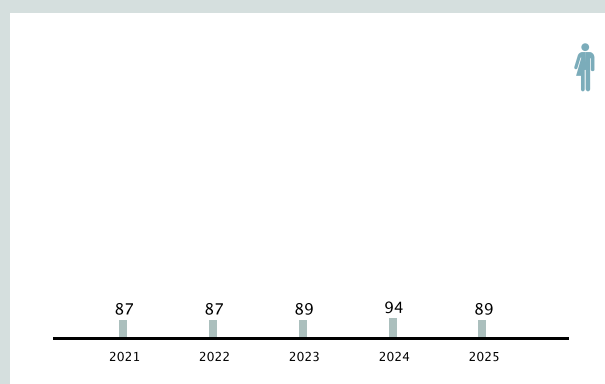
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTITIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Reisedokumentakte bearbeitet	33.422	34.330
Geburtsbeurkundungen in Graz	5.350	5.280
Beurkundungen von Sterbefällen und Totgeburten in Graz	2.940	2.837
Eheschließungen in Graz	885	974
Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise in Graz	2.983	1.205 ▼
Änderungen des Vor- oder Nachnamens	218	249
Kirchenaustrittserklärungen	3.541	2.938
Gewerbeanmeldungen	3.429	3.974
Abnahme von Jagdprüfungen	117	115

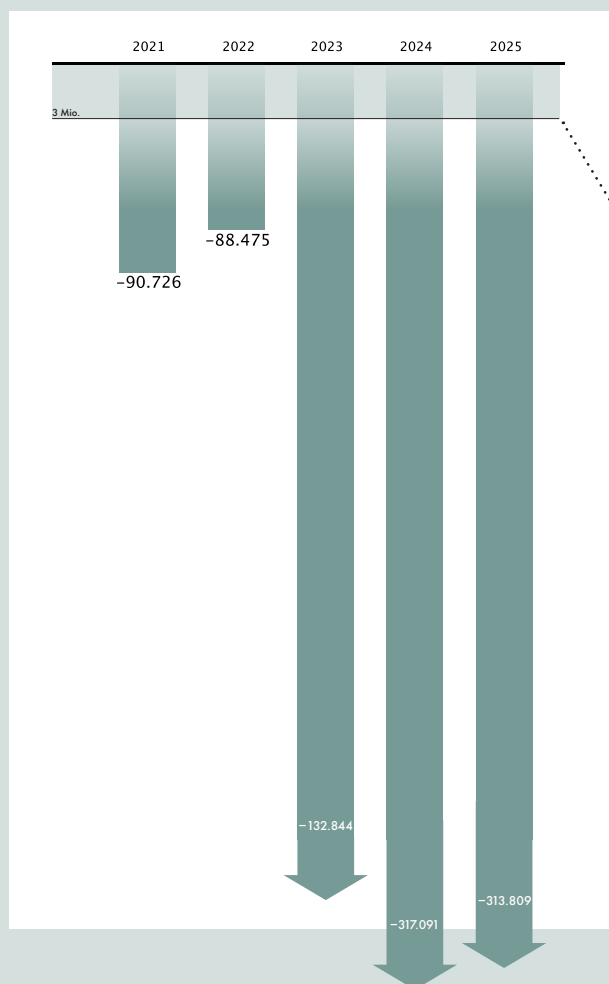
Sozialamt

- Finanzielle Unterstützung und Krankenhilfe nach dem Sozialunterstützungsgesetz
- Geld- und Sachleistungen im Rahmen des Behindertengesetzes
- Zuzahlung zu Pflegekosten im Rahmen des Pflege- und Betreuungsgesetzes
- Zuzahlung zur Inanspruchnahme mobiler Dienste, der 24-Stunden-Betreuung, von (Demenz-) Tageszentren und zum betreuten Wohnen
- Geldleistungen und Ermäßigungen im Rahmen der SozialCard für Menschen mit geringem Einkommen
- Finanzielle Unterstützung in Notsituationen aus dem Sozialfonds „Graz hilft“
- Zahlungen aus dem Härtefallfonds der Energie Graz bei Problemen mit Energiekostenrechnungen
- Förderung der Teilhabe mobilitätseingeschränkter Menschen durch den Taxikostenzuschuss
- Erwachsenensozialarbeit an sechs Dienststellen und Streetwork
- Wohnberatung und -begleitung
- Vorübergehende Wohnversorgung in drei Wohnhäusern und in Übergangswohnungen
- Organisation praktischer Hilfen wie z. B. Übersiedelung, Kleinreparaturen für Menschen mit geringem Einkommen
- Pflegedrehscheibe (PDS) mit Beratung und Erstellung pflegfachlicher Gutachten durch Amtssachverständige
- Durchführung des Projekts „Pflegerische Angehörige“
- Organisation von Aktivitäten und Veranstaltungen für Senior:innen
- Förderung sozial- und arbeitsmarktrelevanter Projekte
- Entwicklung, Konzeption und Beauftragung arbeitsmarktrelevanter Projekte
- Inklusionskoordinationsstelle zur Umsetzung der Inklusionsstrategie
- Küche Graz – gesundes Essen für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und andere

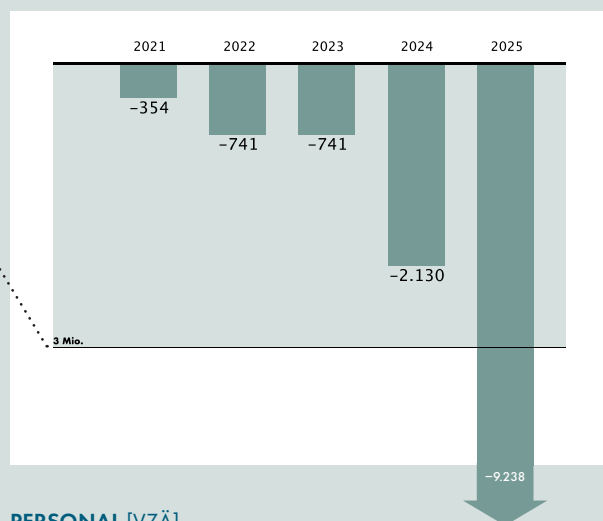


Stadt Graz/Fischer

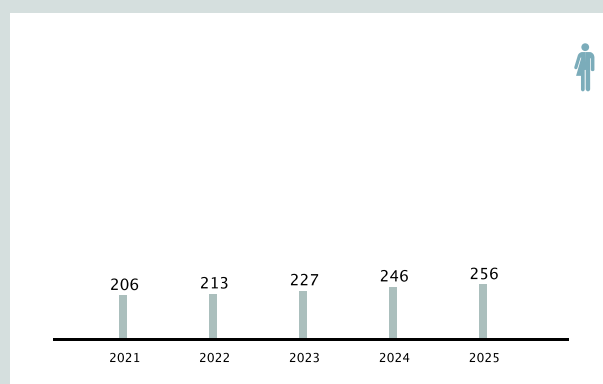
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Unterstützte Personen Sozialunterstützung	11.966	12.053
Unterstützte Personen Behindertenhilfe	5.280	4.466
Monatlich unterstützte Personen in privaten Pflegeheimen	2.233	2.687
Nächtigungen Wohnhaus für junge Erwachsene	2.422	3.202 ▲
Nächtigungen Wohnhaus für Frauen	6.764	11.814 ▲
Nächtigungen Wohnhaus für Männer	10.054	11.126
Beratungen von Klient:innen durch Sozialarbeit*	38.879	39.046
Unterstützte Personen aus Sozialfonds „Graz hilft“	158	223 ▲
Personen mit gültiger SozialCard zum 31.12. des jeweiligen Jahres	15.718	13.722
Kontrollen/Interventionen ambulanter Bereich	5.549	5.963
Gelieferte Portionen Küche Graz	1.802.671	1.849.030
Geförderte Initiativen	150	156

* Inkl. Hausbesuche, Vorsprachen, Mails, Telefonate; Steigerung aufgrund von zusätzlichen Angeboten wie Ersiberatung und Wohnberatung.

Amt für Jugend und Familie

Das Amt für Jugend und Familie begleitet Grazer Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Weg zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben.

Wichtigste Angebote/Leistungen

- Kinderschutz: Bereitschaftsdienst und Familiensozialarbeit
- Unterstützung von Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder
- Frühe Hilfen: Willkommen in Graz, Elternberatung, Klein hat's fein
- Kindesunterhalt und Vaterschaftsfeststellung
- Jugendzentren, Begegnungsmodelle von Jung und Alt, proAct-Jugendbudget
- Umfangreiches Freizeitangebot für alle 5- bis 18-Jährigen

Schwerpunkte

- Erstberatung Kindesunterhalt
- Kinder- und Jugendstadt
- Kinderrechte
- Mutmacher: Initiative gegen Gewalt an Kindern
- Mobile Jugendarbeit
- Logopädie
- Familien.Kompetenz.Zentrum.: Beratung, Begegnung, Elternbildung
- Pflegefamilien
- Adoptionen

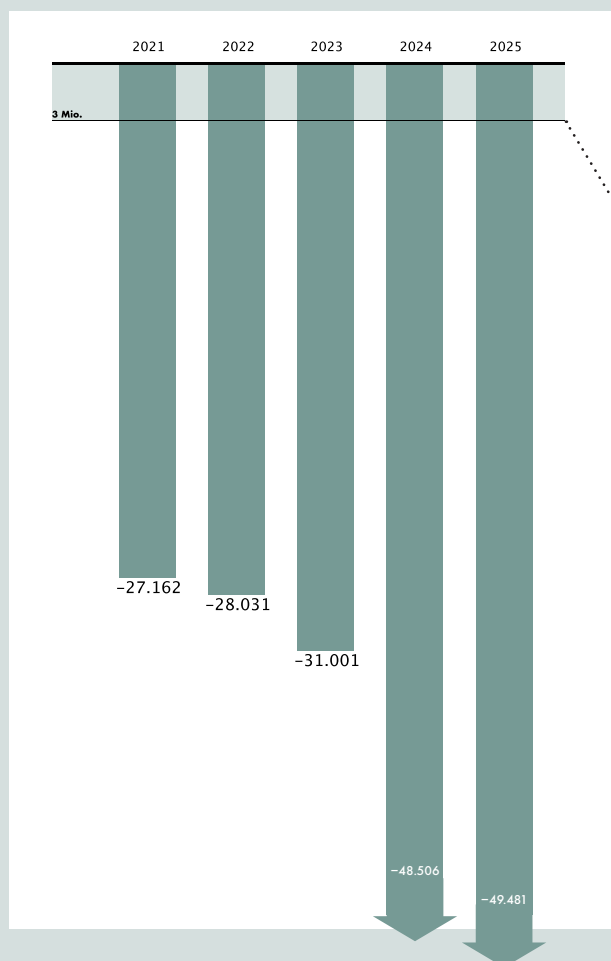
Referat Frauen & Gleichstellung

- Grazer Frauenpreis, FRITzi bringt's, Luisa ist da, PeriBox, geschlechtersensible Kinderbücher
- Kampagne „Schau nicht weg!“ gegen Gewalt an Frauen, „Stopp Gewalt“-Tafeln im öffentlichen Raum und Kooperation mit Billa/Billa Plus
- Veranstaltungen, Projekte und Online-Kommunikation zu Frauen & Gleichstellung
- Förderung von Fraueneinrichtungen und -projekten

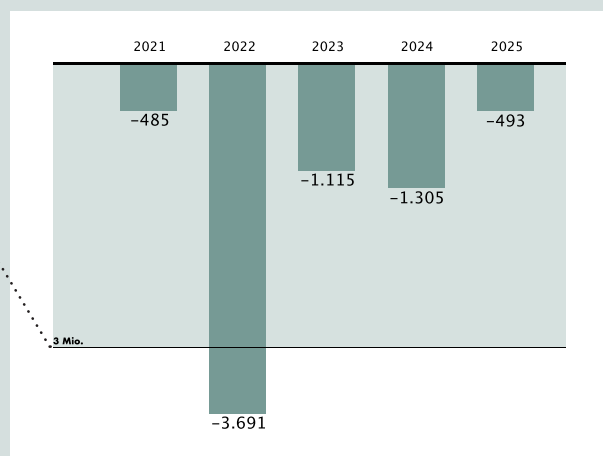


Maria Schneider

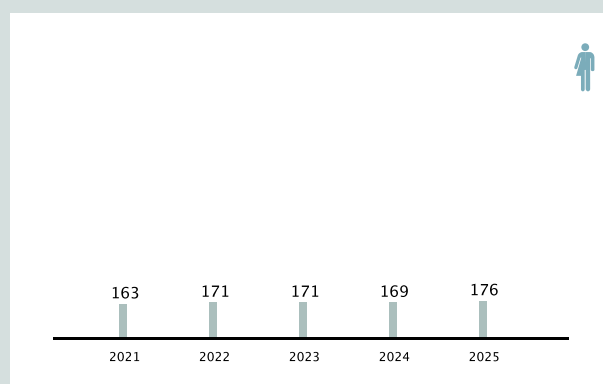
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Über die Kinder- und Jugendhilfe erreichte Personen	7.066	6.920
Über offene Kinder- und Jugendarbeit erreichte Personen	25.102	26.339
Meldungen	1.423	1.416
Über Elternberatung erreichte Neugeborene bzw. deren Eltern [%]	49,0	46,0
Begutachtungen durch Psycholog:innen	513	415
Unterhaltsvertretungen	3.340	3.449
Erreichte Personen – Gewaltprävention*	832.543	779.501
Erreichte Personen – Empowerment und Sensibilisierung*	775.541	1.275.916 ▲
Veranstaltungen und Projekte*	131	158

* Es handelt sich hier um Frauen- und Gleichstellungszahlen.

Gesundheitsamt

Neu bei uns 2025:

- Tigermückenmonitoring, Pilot: Sterile-Insekten-Technik
- Gesundheitsdreh Scheibe und Community Nursing
- Thermische Schädlingsbekämpfung
- Essenzustellung vom Bauernmarkt
- Grippe- und Covid-19-Impfung gratis
- Hundestadtplan

Aufgabenbereiche – Angebote:

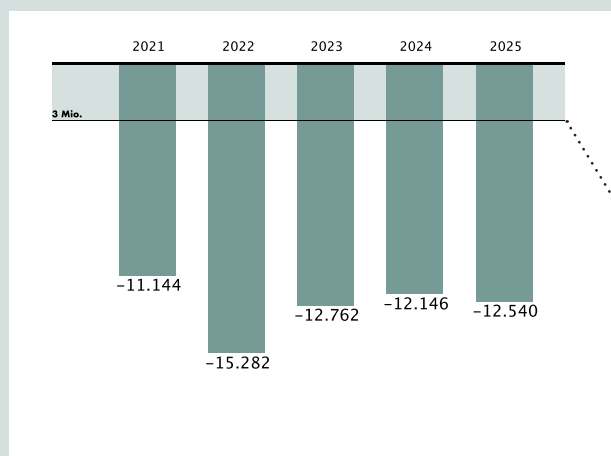
- Gesundheitsdreh Scheibe – niederschwelliges Angebot zur Gesundheitskompetenz, Case Management
- Community Nursing – gemeindebezogene Gesundheitsförderung
- Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle
- Impfungen – Kinderimpfprogramm, saisonale Impfungen, Covid-19-Impfung
- Tierschutz bei Veranstaltungen, Märkten, Messen und Tierhalter:innen
- Pilzberatung
- Rehkitzsuche mit Drohne
- Sexdienstleister:innen: medizinische und soziale Beratung in der Muttersprache
- Suchtmittel: Harnanalyse, ärztliche Untersuchung, Abwasseranalysen, Drug-Checking
- „Raus mit der Laus“: Haarhygieneservice bei Kopflausbefall
- Ernährungsberatung und zielgruppenspezifische Ernährungs-Workshops

- Bauernmärkte, Jahrmärkte, Antikmärkte, Allerheiligenmärkte, Christbaummärkte
- Amtstierärztliche Maßnahmen gegen die Verbreitung von Tierseuchen, 2025 vor allem hinsichtlich MKS, LSD und Vogelgrippe
- Tuberkuloseüberwachung mit muttersprachlicher Aufklärung und Beratung

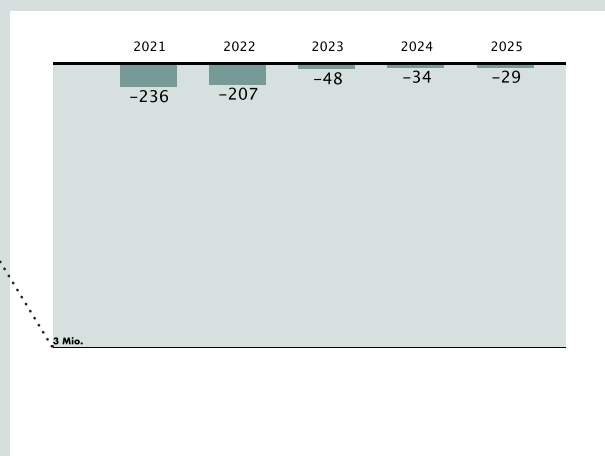


Foto Fischer

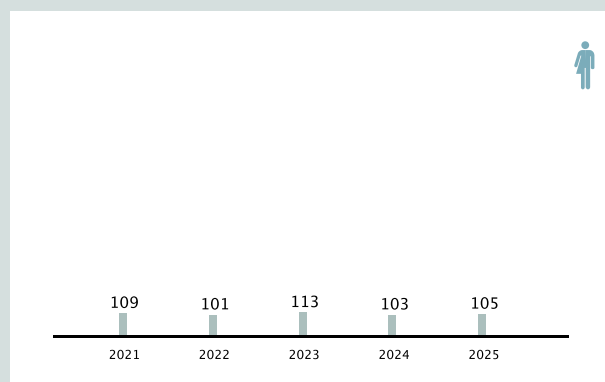
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Impfungen	45.962	59.718
Röntgen	2.898	2.805
Dermatologische Untersuchungen	6.245	6.692
Betreute Personen Drogensersatzprogramm	995	969
Kontrollen Lebensmittelaufsicht	3.495	3.670
Kontrollen Marktaufsicht	1.021	1.168
Veterinärmedizinische Kontrollen	2.632	2.748
Epidemiologische Kontrollen	1.054	946

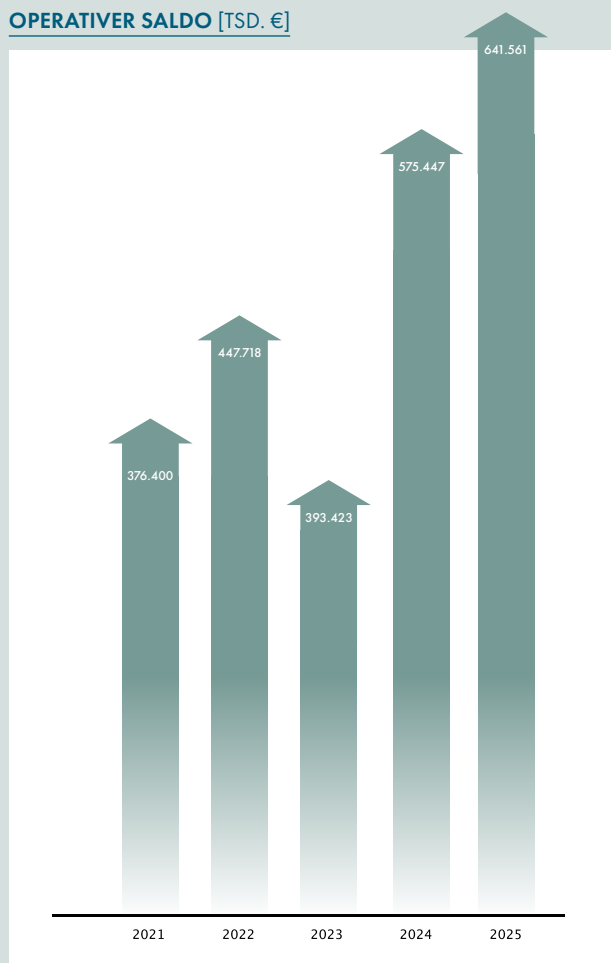
Finanz- und Vermögensdirektion

Im Juli 2025 legte die Finanzdirektion dem Gemeinderat im Rahmen des Strategieberichts ein Konsolidierungskonzept vor. In diesem wurden unter anderem die Prinzipien des Hauses Graz mit den haushaltsrechtlichen Vorgaben des Status erstmals in einer Weise verknüpft, dass daraus eine konsistente budgetäre Begrenzung im Sinne des Statuts, eine mittelfristig ausgelegte finanzielle Steuerung gemäß der Steuerungsrichtlinie und die für effektive Kontrolle nötige Transparenz umsetzbar sind. Ebenfalls wurden so notwendige weitere Überarbeitungen von Verträgen, Prozessen und Rollen erkennbar und die Funktion seit Ende 2022 durchgeführter Überarbeitungen im Gesamtbild sichtbar. Zudem stellte die Finanzdirektion Finanzierungen und Liquidität für die Weiterentwicklung der Stadt sicher. Es erfolgte die zweite Aufgabenrückgliederung samt Immobilienrückübertragung von der GBG an den Kernhaushalt, die Errichtung des Betriebs gewerblicher Art namens „Steuerung Haus Graz“ als Organträger und die Bearbeitung der Finanzzuweisungen für Investitionen iSd KIG 2020, 2023 und 2025. Neben anlassbezogenen Aufgaben wurden die laufenden Tätigkeiten wie z. B. Budget(-vollzug), Beteiligungsverwaltung und Beteiligungscontrolling, die Erstellung des städtischen Rechnungsabschlusses und des Haus-Graz-Abschlusses 2024 erfüllt.

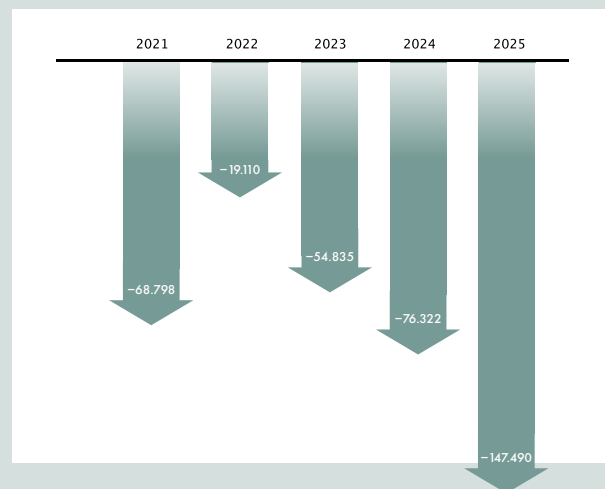


Adobe Stock/ijpnpba

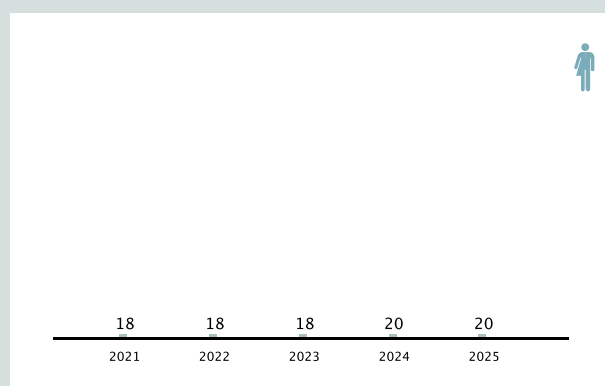
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Vorbereitete Gemeinderatsberichte	210	164
Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand [Mio. €]	1.744,6	1.926,5
Jahreseinnahmen aus FAG-Ertragsanteilen [Mio. €]	462,5	477,4

Abteilung für Gemeindeabgaben

Unser Verantwortungsbogen spannt sich von der Bemessung über die Vorschreibung und Verbuchung bis hin zur Einbringung der Gemeindeabgaben.

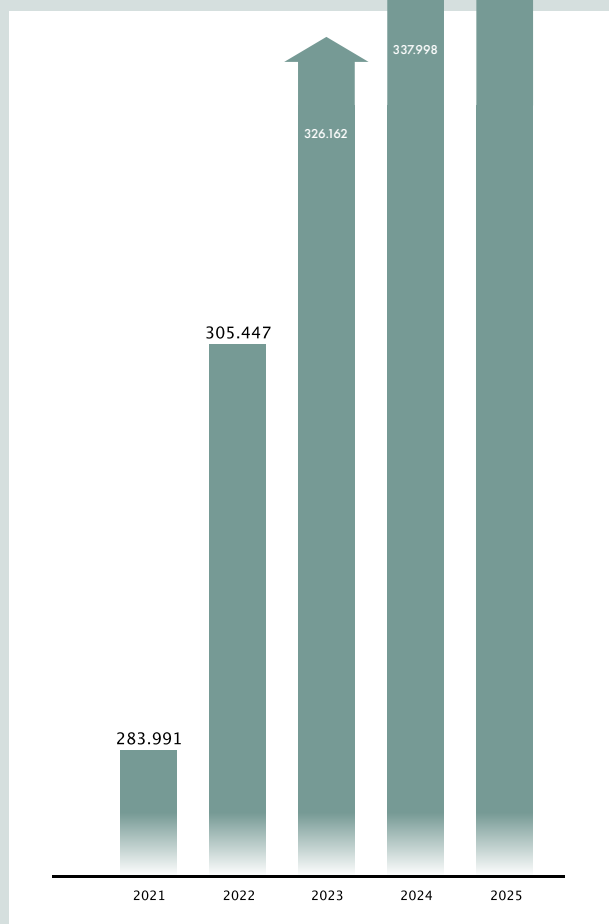
Die Gesamteinnahmen 2025 haben sich mit Euro 363,90 Mio. sehr positiv entwickelt. Das entspricht rund einem Viertel des städtischen Gesamtvoranschlags für 2025.

- Die Kommunalsteuer war mit 190,63 Mio. Euro wieder besonders ertragsstark. 11.533 Grazer Unternehmer:innen haben dieses Ergebnis in für sie wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ermöglicht.
- Die Grundsteuer, die (laufende) Kanalbenützung- und die Müllgebühr erbrachten bei 42.045 Abgabepflichtigen 147,65 Mio. Euro
- Der (einmalige) Kanalanschlussbeitrag ergab 10,50 Mio. Euro; die Bauabgabe 2,44 Mio. Euro
- Die Nächtigungsabgabe betrug 3,75 Mio. Euro; dies zeigt die Attraktivität unserer Landeshauptstadt als Tourismusdestination. Der Tourismusinteressentenbeitrag brachte mit 3,61 Mio. Euro ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis.
- Die Benützungsabgabe ergab 4,03 Mio. Euro; die Lustbarkeitsabgabe 0,48 Mio. Euro.
- Das niedrige Niveau jener Forderungen, die im Exekutionsweg einzubringen waren, zeigt, dass die weitaus überwiegende Mehrheit der Abgabepflichtigen ihre Zahlungen verlässlich erfüllte. Dafür gilt es auch heuer wieder ein herzliches Dankeschön zu sagen.

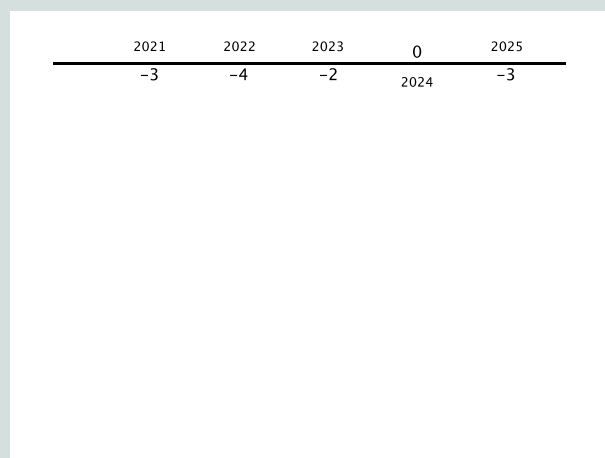


Adobe Stock/Africa Studio

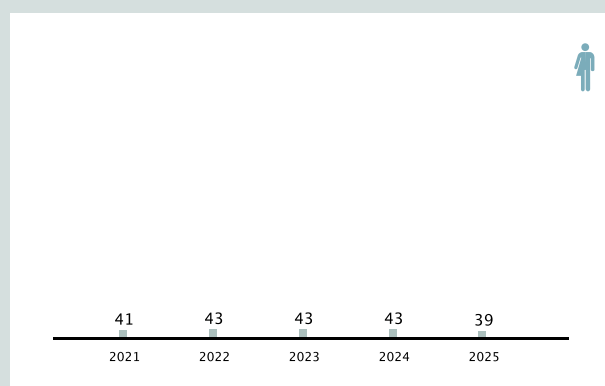
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Abgaben Gesamteinnahmen [Mio. €]	353,6	363,9
Einbringungsquote Abgaben [%]	98,6	98,8
Abgabenrückstände [Mio. €] ¹	5,0	4,4
Steuererklärungen ²	28.159	28.531
Bescheide ³	43.761	68.894 ▲
davon Rechtsmittelerledigungen	91	81
Exekutionen	814	986
davon Zwangsversteigerungen	16	13

1 Rückstände auch aus Vorjahren.

2 Kommunalsteuer, Nächtigungsabgabe, Tourismusinteressentenbeitrag.

3 Erstmals inkl. Bescheide Säumniszuschlag u. Mahngebühr; mehr Grundsteuerbescheide infolge IT-Umstellung.

Abteilung für Rechnungswesen

Es erfolgte die ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfassung der verrechnungspflichtigen Geschäftsfälle (inkl. der nicht voranschlagswirksamen Gebarung). Dazu zählten insbesondere Bestellungen, Eingangsrechnungen, Gutschriften sowie die Bearbeitung von Kreditor:innen-Mahnungen. Die vorgesehenen Meldungen an die Transparenzdatenbank wurden übermittelt. Der zentrale Zahlungsverkehr wurde entsprechend den geltenden Vorgaben durchgeführt. Zudem wurde die zentrale Koordinationsfunktion für die Forderungsverwaltung und das Mahnwesen wahrgenommen.

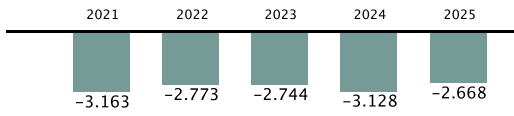
Das vom Gemeinderat beschlossene Budget wurde im Einklang mit den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) vollzogen. Die buchhalterischen Monats- und Quartalsabschlüsse stellten eine verlässliche Grundlage für die laufende Budgetkontrolle dar und ermöglichten eine termingerechte Vorbereitung des Rechnungsabschlusses.

Neben dem laufenden SAP-Support wurden im Rechnungswesen weitere Modernisierungsschritte umgesetzt. Zielgerichtete Schulungsmaßnahmen, neue Formate zur Nachwuchsförderung sowie regelmäßige Jours fixes für Budgetreferent:innen stärkten die fachliche Kompetenz, die Steuerungsfähigkeit und die dienststellenübergreifende Zusammenarbeit nachhaltig.

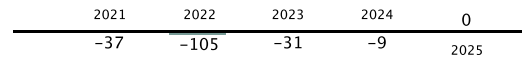


Adobe Stock/InfiniteFlow

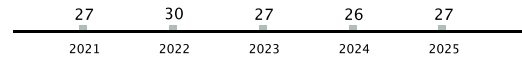
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Anzahl Belege	2.644.184	3.087.202
Versendete Mahnungen	15.378	29.659 ▲

Abteilung für Immobilien

Schwerpunkt 2025

Die Kernaufgabe der Abteilung für Immobilien lag in der zeitgerechten Bereitstellung von Grundstücken, die der Erfüllung von kommunalen Aufgaben der Stadt Graz dienen, sowie in der Sicherung von Flächen für öffentliche Nutzungen. Das Projekt „Rückgliederungspaket“ zwischen Stadt Graz und GBG im Gesamtwert von 102 Mio. Euro wurde in Angriff genommen.

Flächensicherung für öffentliche Nutzungen

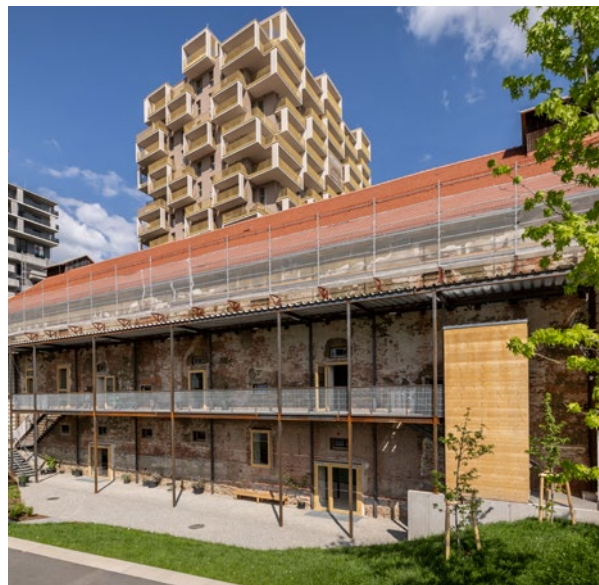
Insgesamt wurden rd. 65.000m² an Flächen für öffentliche Zwecke (Grünflächen, Wohnbau, Plätze, Schulen, Straßen etc.) gesichert. Einer der Schwerpunkte lag in der Sicherung von Flächen zur Wasserversorgung und für den Ausbau der Linie 1.

Bewirtschaftung von Immobilien sowie An- und Vermietungen

Die Abteilung für Immobilien konnte für die Stadt Graz Erlöse in Höhe von rd. 7,41 Mio. Euro aus der Bewirtschaftung von bebauten Liegenschaften erzielen. Weitere Vermietungen im Rathaus und der Beginn der Sanierung der FH Joanneum wurden durchgeführt.

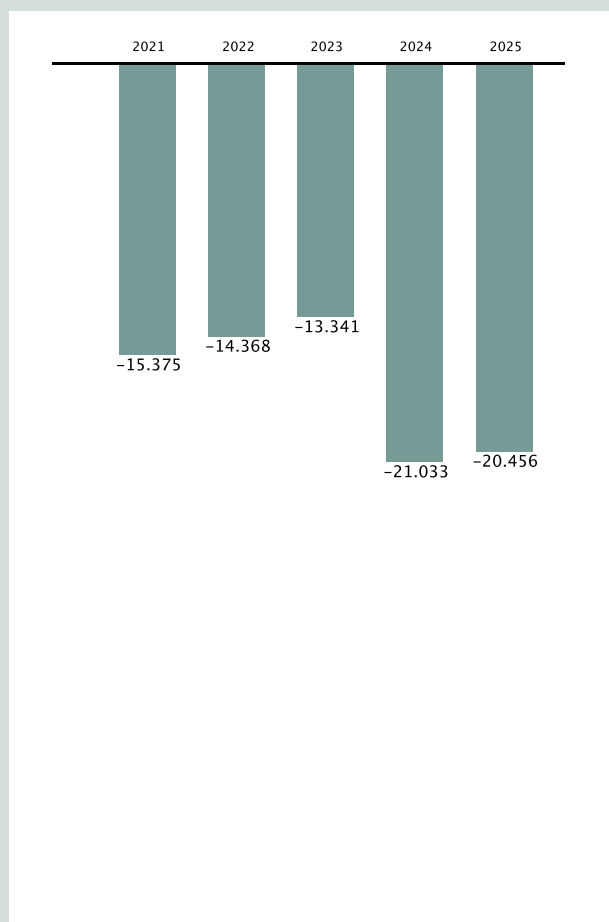
Grundeinlösen für öffentliche Zwecke

Der Großteil der Flächen, die 2025 für das öffentliche Gut erworben wurden, setzt sich aus den Grundbeschaffungen für den Hochwasserschutz, Geh- und Radwege, Straßenzüge, den Ausbau von Straßenbahnlinien und Busspuren sowie die dazugehörigen Haltestellen und bescheidmäßige Abtretungen zusammen.

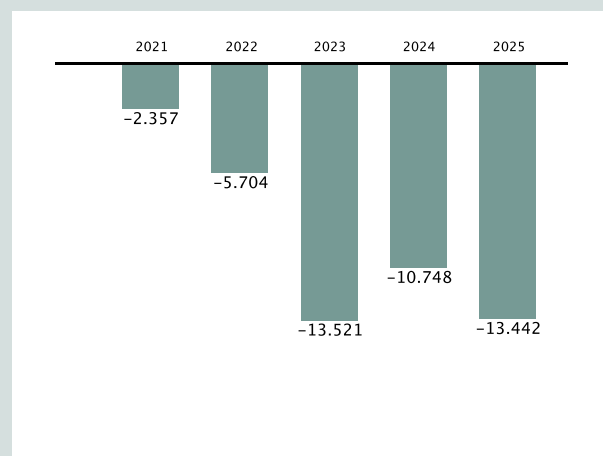


NIKOLA MILATOVIC

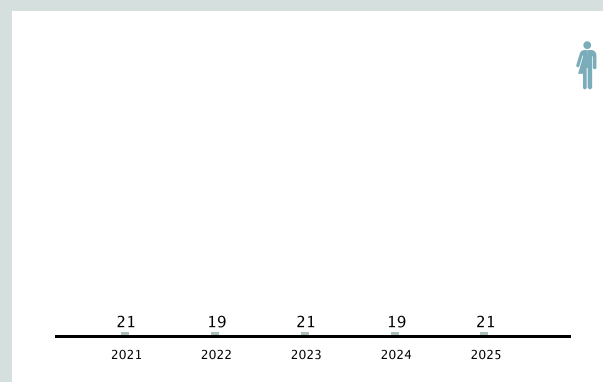
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Ertrag aus der Bewirtschaftung von bebauten Liegenschaften [Mio. €]	6,1	7,4	
Ertrag aus der Bewirtschaftung von unbebauten Liegenschaften [Mio. €]	0,9	0,9	
Ertrag aus der Verwertung von Liegenschaften [€]	8.000	418.212	▲
Unentgeltliche Flächensicherung [m²]	38.208	36.064	
Vertragsabschlüsse zu Grundeinlösen	91	108	
Baurechte*	-	3	▲
Flächensicherung für öffentliche Nutzung (Schulen, Senior:innen, Grünflächen, Freizeit, Wohnen, Straßen und Hochwasser) [m²]	669.906	64.830	▼
Genehmigte Veranstaltungen auf Privatgrund der Stadt Graz	160	165	
Ertrag aus der Vermietung von Veranstaltungsflächen* [€]	17.881	36.353	▲

* Erhebung ab 2020.

Stadtbaudirektion

Stadtentwicklung: Smart City Graz NW, Reininghaus, Gradnerstraße, Stadtquartier Citypark, Liebenauer Tangente, Europaplatz Bahnhof-Ost, Rösselmühle/Postgarage, Steyergasse Nord, Gries-Nord Idlhofgasse, ÖBB-Ostbahnhof, Stadtteileitbild Lend, Stadtregion Graz 2040.

Projektentwicklung/-begleitung und Wettbewerbe für Hochbauten: Küche Graz, Tennenmälzerei, Feuerwache Ost/Süd, Stadion Liebenau, GGZ Robert Stolz/Rosenhain, JUFZ EggenLend, Schulbauten Eggenberg, Dr. Renner/Straßgang, Bertha v. Suttner/Albert Schweitzer, Fischerau, Puntigam, Reininghaus, Smart City, Gösting, Jägergrund/Webling, Berliner Ring, KIGA Erlengasse.

Klimaschutz: Koordination Klimaschutzplan (3. Bericht), Klimawandelanpassung, klimaneutrales Graz 2024, Klima-Pakt, Beratung, Themenserver.

Förderprojekte (EU/national): Klimapionierstadt/-quartiere, ELENA Styria, NUCLEUS, Gemma K!, KLIK, I_hub Graz, KPQ goes NEB, EFRE (Tummelplatz, Kaiserfeldgasse, Park Daungasse).

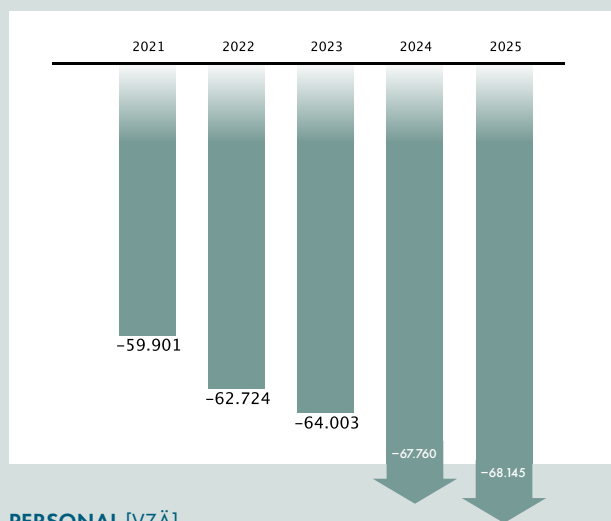
Infrastruktur: Straßenbahnausbau Innenstadtentlastung (11/2025), Linie 1 Hilmteichstraße, Linie 8 (2 Abschnitte); Bahnunterführungen Josef-Huber-Gasse, Bahnhofgürtel/Kalvariengürtel/Peter-Tunner-Gasse, Südbahnstraße; Planungen Reininghaus (Brauhaus-, Forstergasse, Reininghaus-, Südbahnstr.),

Neutorviertel/Kaiserfeldgasse, Tummelplatz, Markthalle Hofbauerplatz, Reininghausplatz-Umsetzung, Start: Pongratz-Moore-Steg, Barrierefreiheit: Beratung, Sachverständigentätigkeit, Mitarbeit in Normungsgremien.

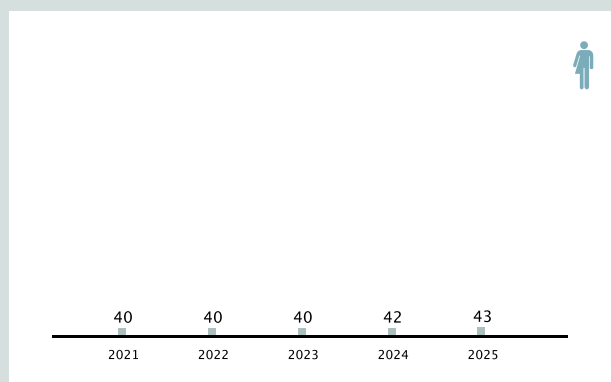


Foto Fischer

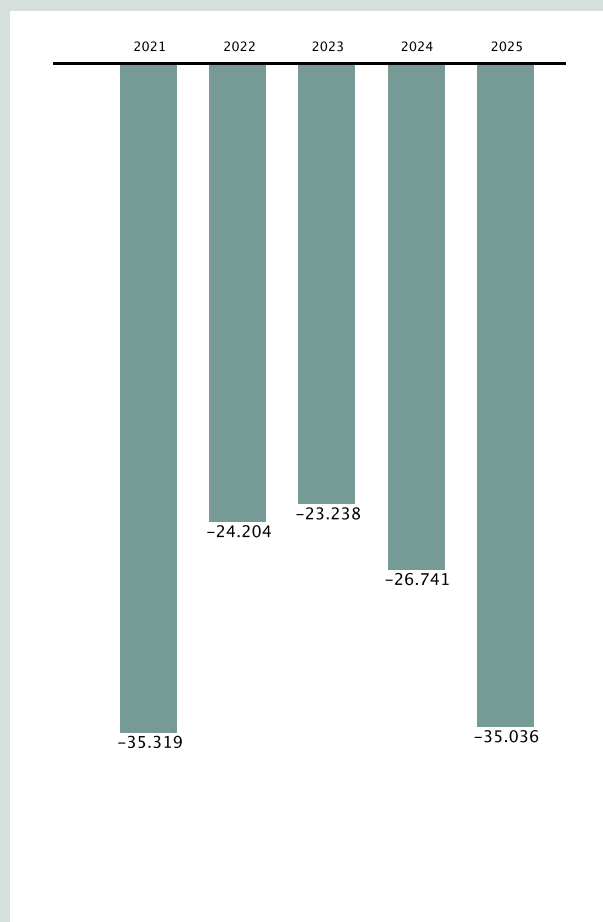
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



INVESTITIVER SALDO [TSD. €]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Infrastruktur- und Leitprojekte (städt. Investitionsanteil) [Mio. €]	15,5	14,1
Stadtentwicklungsprojekte [Anzahl/ha]	11/260	11/174
Projektentwicklungen städtischer Hochbau [Anzahl/m² BGF*]	14/68.500	9/54.400 ▼
Wettbewerbe Haus Graz [Anzahl/m² BGF*]	5/29.800	4/29.700
Projektbegleitung / techn. Nutzer:innenvertretung [Anzahl/m² BGF*]	15/52.600	15/70.200
Wettbewerbe privat [Anzahl/m² BGF*]	5/33.900	3/64.800
Fachbeirat – Einzelprojekte (ohne Wiedervorlagen) [Anzahl/m² BGF*]	19/121.560	14/64.630 ▼
Fachbeirat – Wiedervorlagen [Anzahl]	40	25 ▼
Barrierefreiheit – Amtsgutachten [Anzahl]	215	195
EU/NAT-Projekte – aktuelle Projekte/Neuanträge [Anzahl]	4/4	6/5

* BGF = Bruttogeschoßfläche.

Straßenamt

Baustellen

- 5.096 Ansuchen
- Durchschnittliche Baudauer bei Grabungsbaustellen: 20 Tage

Nutzungen

- 389 Bewilligungen von Veranstaltungen, Verkaufsständen, Werbeanlagen, Infoständen etc.
- 269 Gastgärten auf öffentlichen Flächen
- 395 Verordnungen

Fahrzeugentfernungen

- 1.687 Kraftfahrzeuge (davon 182 ohne Kennzeichen)
- 479 Fahrräder

Verkehrsreferat

- 229 Verhandlungspunkte, davon 45 Kreuzungen bzw. komplexe Punkte, abgewickelt in 38 straßenpolizeilichen Verhandlungsrunden
- 826 erlassene Verordnungen
- Buslinienverkehr – 7 Verhandlungspunkte
- 39 verordnete Behindertenparkplätze
- 79 behandelte Verkehrsspiegel
- 1.025 erteilte Ausnahmegenehmigungen

Verkehrssteuerung und Straßenbeleuchtung

- 13 neue oder baulich erweiterte Ampelanlagen
- 9 Ampeln mit neuen oder modernisierten Verkehrsrechner-Anschlüssen
- 15 Ampeln mit erneuerten oder modernisierten Steuergeräten
- 26 Ampelanlagen an die Baustellen anpassen
- 652 behobene VLSA-Störungen

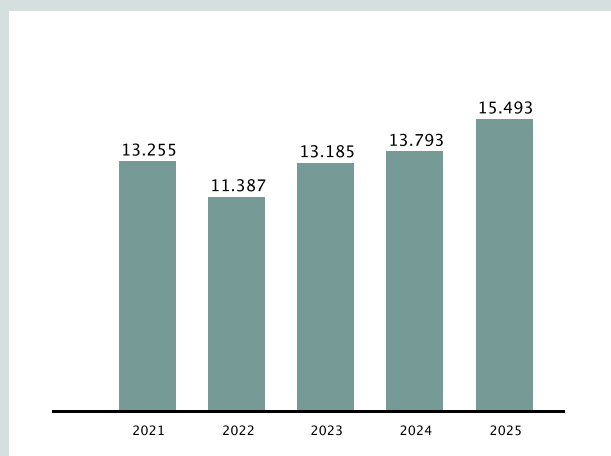
Parkgebührenreferat

- 23.8719 Stellplätze, 892 Parkscheinautomaten
- Einnahmen:
 - » 22.598.268 Euro Parkgebühren
 - » 3.105.017 Euro Strafen Parkgebühren
 - » 2.056.641 Euro Strafen nach der StVO (ruhender Verkehr)

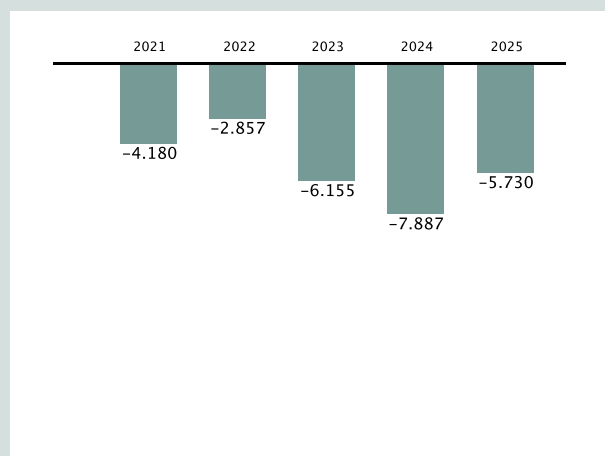


Joel Kernsenko

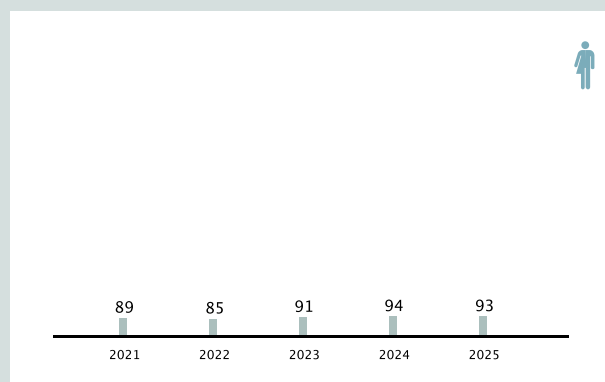
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Parkplätze blaue Zone	13.736	13.576
Parkplätze grüne Zone	10.443	10.295
Gebührenbefreiung Elektrofahrzeuge	1.101	- ▼

Abteilung für Grünraum und Gewässer

Grünraum

- **Planung/Realisierung:** Ivanka-Gruber-, Gertie-Pakesch-Kaan-, Lore-Krainer-, Martha-Stadler-Park, Flurgasse, Volksgarten-Surferwellenintegration, neue Blühwiesen
- **Bürger:innenbudget:** 560 m² Fläche entsiegelt, Baumscheiben vergrößert, Test Sonnensegel, Bänke
- **Mur-Schiffahrt:** Sicherheits-Warneinrichtungen, Verkürzung Verbotzone KW-Puntigam
- **Revitalisierung:** Stadtparkbrunnen, Maria-Theresia-Allee, Barbara-Frischmuth-, Dr.-Schlossar-, Reininghauspark, Tennemälzerei
- **KSPs:** Fröbel-, Methahofpark, Volksgarten, Am Rehgrund
- **Grazer Stadtbaum:** 528 neue Bäume, 81 Baumstandorte als Baumpatenschaften
- **Forschung:** Schwammstadt, Regenwassermanagement
- **Baumpatenschaftsplattform:** 35.000 Euro Spenden
- **Grünflächenfaktor-Bauverfahren:** Prüfung von 80 Bauansuchen, 36 Ortsbesichtigungen, Sicherung von 324 Bestandsbäumen und 468 Neupflanzungen
- **Gemeinschaftsgärten:** St.-Peter-Pfarrweg
- **Fachl. Expertisen:** Stadtteilentwicklungskonzepte, Infrastrukturprojekte, Wettbewerbe, Bebauungspläne, Bauverfahren, Fachbeirat Baukultur, Lebensmittel-, Landwirtschaftsstrategie
- **Veranstaltungsserie:** 7 „Natur (Ver-)Führungen“, Wilder Tag der Biene
- **Homepage und Intranetbeiträge:** 35, Wartung 210 Beiträge

Gewässer und Hochwasserschutz

- **Realisierung:** Schöcklbach BA4 – Brücke Rotmoosweg bis Stadtgrenze
- **Planung/Projektierung:** Andritz-, Falken-, Leonhard-, Mariatroster, Peters-, Ragnitz-, Retten-, Schöckl-, Stifting-, Stufen-, Thalerbach
- Koordination Gewässerinstandhaltung; Erstellung der Pflegepläne

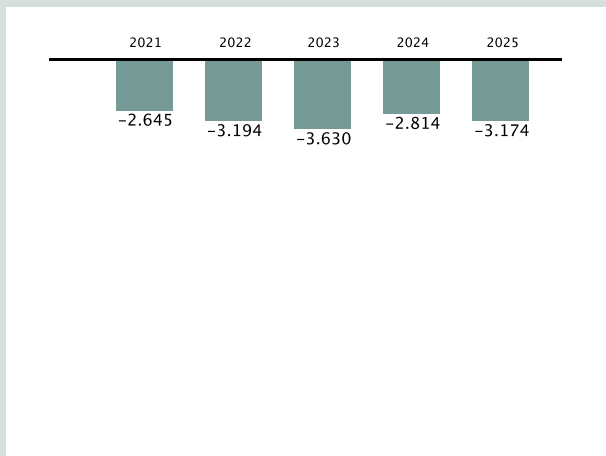
Naturschutz/Forst

- **Grundlagen für eine Biodiversitätsstrategie**
2 Unterschutzstellungen, 5 Naturdenkmal-Anregungen, 70 Beratungen, 92 Gutachten, 2 Naturschutzbeiratssitzungen, 2 Sitzungen AG Naturschutzforum, 4 monatliche Beiträge zur BIG, 52 Forstgesetzverfahren, 152 forstfachliche Auskünfte
- **Öffentlichkeitsarbeit zu Grünthemen**
 - » 3702 Anfragen und Anliegen
 - » 73 Gemeinderats- und Bezirksratsanfragen

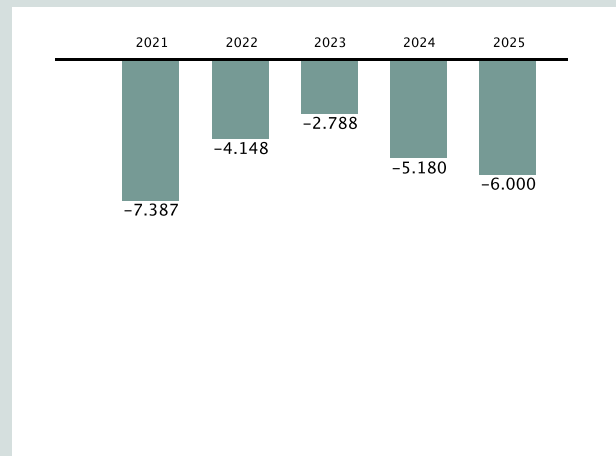


Foto Fischer

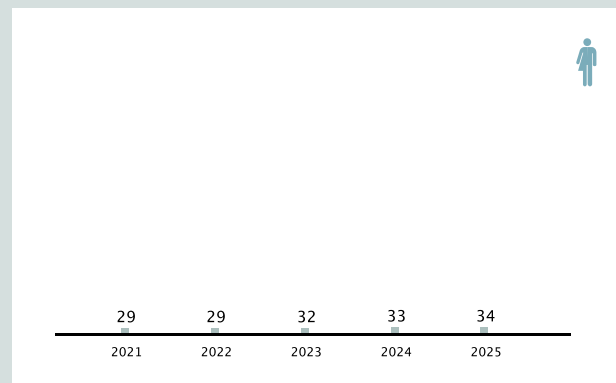
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]

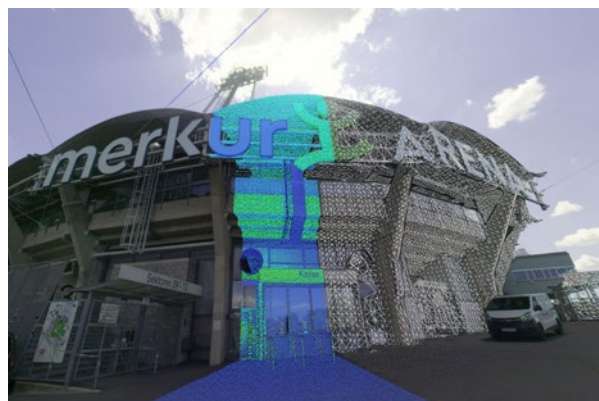


LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Bearbeitungen von Baumfällungs- und Grabungsansuchen, Gefahr-in-Verzug-Akten	1.242	1.122
Baustellenkontrollen	632	620
Vorgeschriebene Ersatzpflanzungen	2.561	2.287
Errichtete Hochwasserrückhaltebecken	18	18
Ausgebaute Bachlängen [km]	17	18

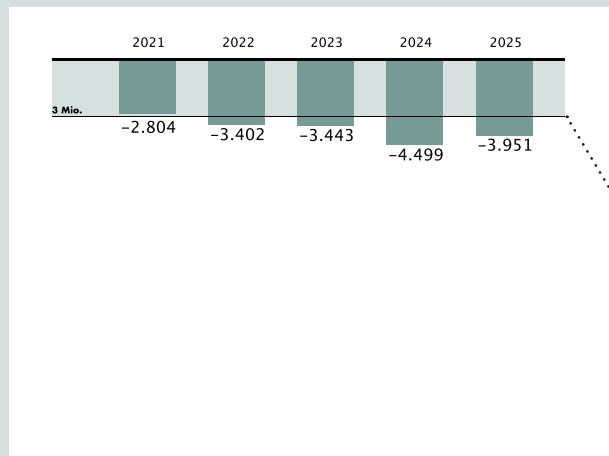
Stadtvermessungsamt

- 20 Absteckungen von Grundgrenzen
- 82 Informations- und 76 Teilungspläne
- 28 technische Vermessungen (z. B. Stadion)
- 44 vermessungstechnische Gutachten
- 59.879 Naturbestandspunkte gemessen
- 396.970 Aufrufe im städtischen WebGIS (152.549 intern und 244.421 extern)
- 7.222 Hausnummertafelkontrollen
- 398 Hausnummern im laufenden Bauverfahren und 21 per Bescheid vergeben
- Pilotprojekt Adressvergabe bei White-Level-Paketboxen
- 35.414 Bearbeitungen im AGWR
- Weiterentwicklung AGWR Analytics
- 5 Neubenennungen bei Straßen
- 102 Hinweistafeln für personenbezogene Straßennamen angebracht
- 537 Hausnummertafeln ausgeliefert
- Modellierung in der GIP fortgeführt und auf die Migration 2.0 vorbereitet
- 1 neue WebGIS Anwendung (Blühwiesenkataster)
- Komplette Neuentwicklung des Geoportals (neues WebGIS der Stadt Graz)
- 53 GIS-Analysen
- 17 Informationspläne, 29 Leitungs- und 309 Geodatensätze aufbereitet und geliefert
- 535 terrestrisch vermessene Gebäude (67 externe Aufträge), 381 gelöschte und 534 qualitätsverbesserte Gebäude an das BEV geliefert
- 15 Einzelprojekte im Klima-Informationssystem
- 36 projektbezogene Luftbildauswertungen
- 125 Luftbildlieferungen (84 extern, 41 intern)
- 5 photogrammetrische Projekte (Measuree, Oberflächenmodell)
- Hyperspektral-Befliegung

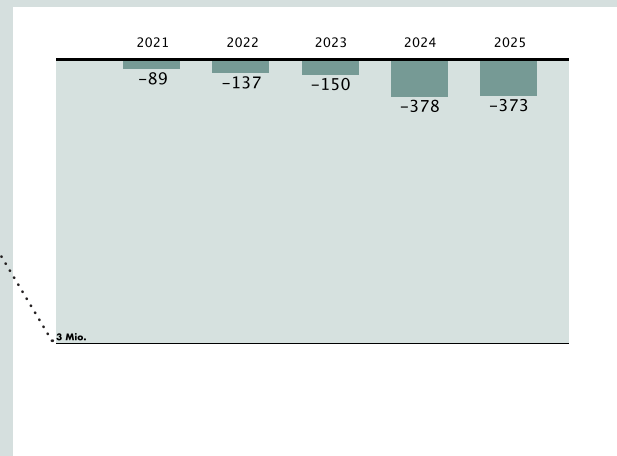


Stadtvermessungsamt

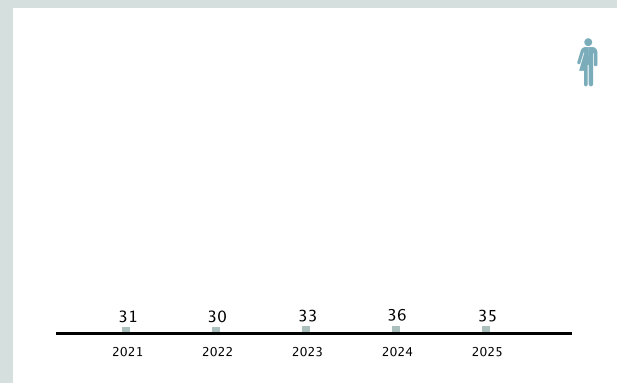
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Interne und externe Aufträge	2.329	2.535
Aktualisierte Vermessungspunkte	42.030	59.879 ▲
Zugriffe Geoportal und Intranet	483.587	396.970
Anzahl Bearbeitungen im AGWR	42.676	35.414

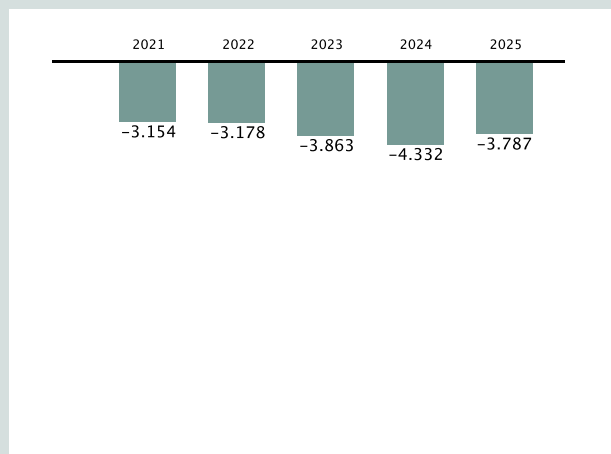
Abteilung für Verkehrsplanung

- Mobilitätsplan Graz 2040 und Masterplan Gehen – Umsetzung der Maßnahmen
- Masterplan ÖV – Erarbeitung
- Radoffensive 2030 (mit Land Stmk.): Umsetzungen
- Radstation Graz Hauptbahnhof: Betreuung
- P&R-Potenzialerhebung für Graz
- Parken: Potenzialabschätzung einer Ausweitung der grünen Zone
- Planungen und laufende Umsetzungen zur Verbesserung der Fußgänger:inneninfrastruktur
- S-Bahn-Tunnel Graz: Teilnahme an der ÖBB-Arbeitsgruppe mit dem Land Stmk.
- Grundlagen zum Beschluss der Straßenbahnlinie 8
- Begleitung des Sammeltaxis flux
- Leitung der AG Verkehrssicherheit
- Wohnstraßen und Schulstraßen: Beurteilungen und Umsetzungen
- Mobilitätsangebote für alle Generationen vom Bici-Bus bis zum Senior:innen-Radfahrtraining
- Multimodale Mobilität: weiterer Ausbau des Carsharing-Angebots „tim“
- Stellungnahmen und gutachterliche Tätigkeiten: Bebauungspläne und straßenrechtliche Verfahren
- Mitwirkung am Prozess „Stadtregion Graz 2040“
- Steuerungsgremium ÖPNV: geschäftsführende Stelle
- Diverse rechtliche Beurteilung
- Mitarbeit im Fachbeirat Baukultur
- Laufende Evaluierung relevanter Projekte hinsichtlich deren Zielerreichung

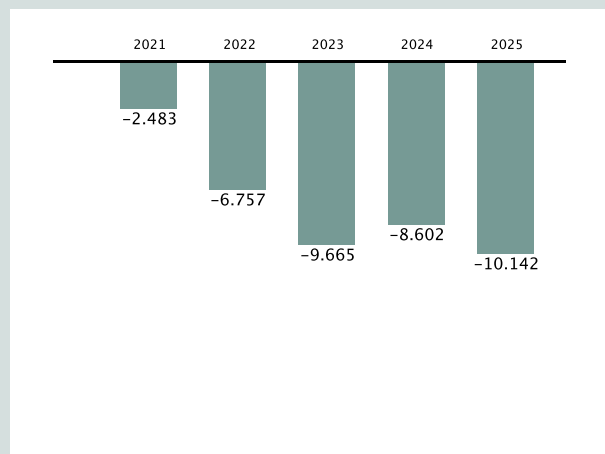


Stadt Graz

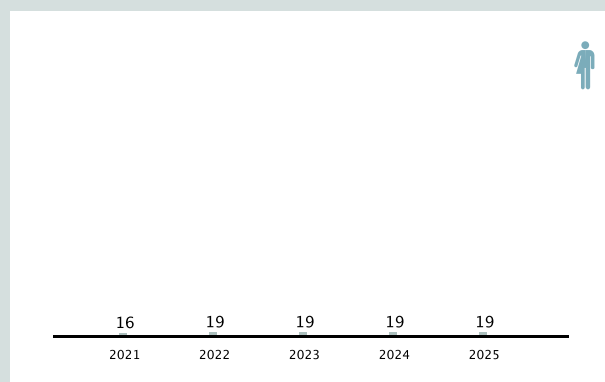
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Aktionsprogramm Schulisches Mobilitätsmanagement [Anzahl teilnehmende Schüler:innen]	1.615	2.237	▲
Neue Haltestellenwartegehäuser [Anzahl]	6	16	▲
Ausweitung und Verbesserung der Radinfrastruktur im Zuge der Radoffensive 2023 [Projekte]	20	15	
Neue Radabstellplätze	280	240	
Maßgeschn. Mobilitätsinfo-Pakete an Siedlungsbewohner:innen [Anzahl]	130	148	
Haltestellenausbau	32	25	
Europäische Mobilitätswoche „Erlebnisreise zu Fuß durch die Grazer Innenstadt“ [VS-Kinder]	1.245	1.158	
Mobilitätstraining 65+	90	81	
Schulstraßen	4	1	▼
Kindergartenprogramm	303	282	
Radfahrtraining 4. Klasse VS	2.350	2.480	
Kinderradlbonus 3. Klasse VS	-	1.545	▲

Stadtplanungsamt

Stadtentwicklung und Flächenwidmung

- Partizipative Erarbeitung des zweiten „Stadtteilleitbildes“ in Lend zusammen mit der Baudirektion
- Auflage der STEK-Änderungsverfahren 4.07 B (Zentrumszone 2. Auflage) und 4.09 sowie der FLÄWI-Änderungsverfahren 4.09, 4.10 und 4.11, Beschluss der STEK-Änderungsverfahren 4.07B, 4.08B und 4.09 sowie der FLÄWI-Änderungsverfahren 4.08B, 4.08C und 4.09
- Fachlicher Abschluss der Rahmenpläne Gradnerstraße, Rösselmühle und Liebenauer Tangente
- Mitwirkung an der Lebensmittelstrategie der Stadt Graz unter Federführung der A 15
- Mitwirkung am Stadtregionalen Entwicklungskonzept unter Federführung des Regionalmanagements

Platz für Menschen 2.0

- Auslobung des Wettbewerbs „Neugestaltung Griesplatz“
- Laufende Umsetzung und organisatorische Optimierung der Sitzbank-Offensive unter Einbeziehung der Bevölkerung und der Bezirke
- Laufend eigene Planungen und Begleitung von Projekten anderer Dienststellen für mehr Aufenthaltsqualität, bessere Gestaltung und angenehmes Kleinklima
- Bearbeitung der gestalterischen Aspekte bei Entwurfsplanungen der Rad-Offensive und bei Umsetzungsprojekten des „Masterplans Gehen“ der Abt. für Verkehrsplanung

Kund:innenorientierung in den Bauverfahren

- Mitkonzeption und starke Teilnahme insb. des Referats Gutachten am Programm „Gemeinsam für Graz“, in dem – ausgehend von der Kund:innenperspektive – Verbesserungen für die Abläufe erarbeitet wurden
- Vorbereitung für eine engere Abstimmung mit der neu konstituierten ASVK

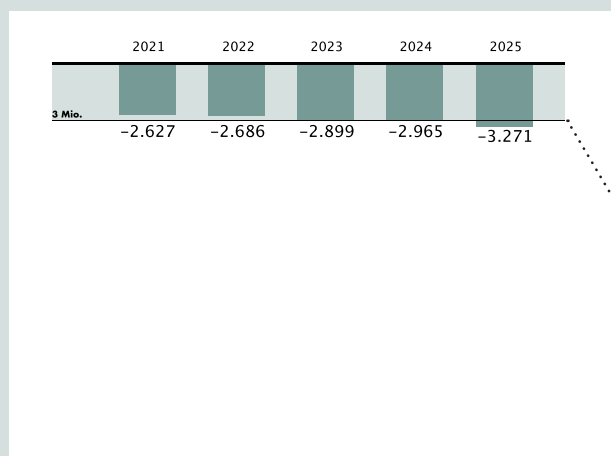
Fokus auf die Bebauungsplanung

- Umsetzung eines engagierten Reformpakets mit dem Ziel einer starken Steigerung des Outputs bei Beibehaltung einer guten Qualität in Prozess und Produkt
- 30 abgeschlossene Verfahren
- Reduktion der Behebungen der Bebauungsplanpflicht (VFGH)
- Hinwirken auf eine Novellierung des StROG hinsichtlich der 18-Monats-Frist für die Bebauungsplanerlassung

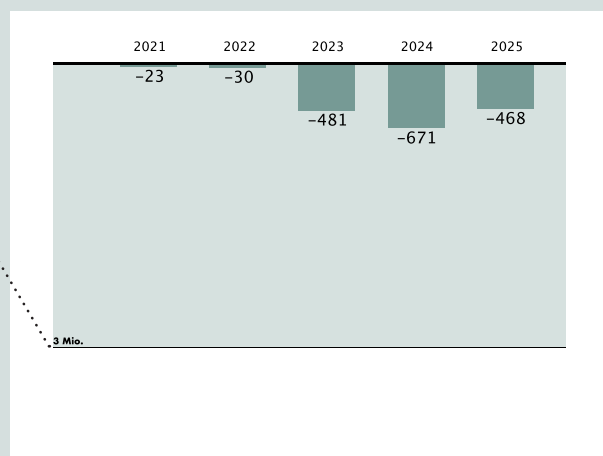


Stadtplanungsamt

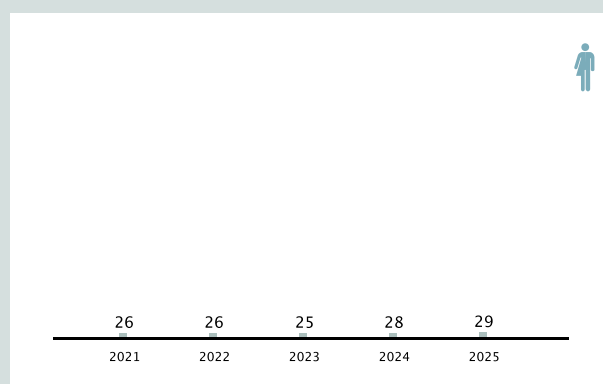
OPERATIVER SALDO [TSD, €]



INVESTIVER SALDO [TSD, €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Stadtentwicklungskonzept – Änderungsverfahren	1,5	2,5	▲
Flächenwidmungsplan – Änderungsverfahren	1,5	3,0	▲
Gutachten im Bauverfahren	442	471	
Erledigung ohne Gutachten (Bauverfahren) (Straßenfluchtlinien)	28	28	
Gutachten zu Grundstücksteilungen/-vereinigungen	323	303	
Betreuung v. Wettbewerben (abgeschlossen)	6	6	
Räumliches Leitbild	1,5	0	▼
Bebauungspläne – Beschluss	18	30	▲
Schriftlich dokumentierte Auskünfte Flächenwidmungsplan	131	166	
Bescheinigungen über Bauplatzzeichnungen	378	403	
Stellungnahmen zu Fachbeirat, Wohnbauförderung, Ärztekammer, Apotheken	109	102	

Sportamt

Das Sportamt bemüht sich redlich, dass die Stadt Graz trotz immer kleiner werdender Budgets dem Titel „Global Active City“ gerecht wird. Mit dem QR-Trainer von OUTWORX ist es gelungen, jeden Platz, auch im privaten Bereich, vom Balkon bis zum Wohnzimmer, zu einem Trainingsplatz für alle Grazer:innen zu machen. Darüber hinaus wurde über diesen QR-Code ein Modul entwickelt, das es Lehrer:innen ermöglicht, täglich kurze Bewegungseinheiten ins Klassenzimmer zu bringen. Das Ziel im Zusammenhang mit Bewegung in Schulen bleibt jedoch, Sportlehrer:innen an Volksschulen zu etablieren.

Die Eröffnung des Bezirkssportplatzes Kirchnerkaserne stellt einen weiteren Meilenstein für öffentlich frei zugängliche Sportstätten dar. Erstmals stehen der Öffentlichkeit nun eine Speedskatebahn, ein Inlinehockey- und ein Bikepolofeld zur Verfügung. Somit gibt es 41 Bezirkssportplätze und 180 km Laufstrecken, um sich in Graz auf vielfältige Weise körperlich zu betätigen und so die laut WHO gesunde Dosis von 3 mal 1,5 Stunden gezielter Bewegung pro Woche kostenfrei zu erreichen, von Bouldern bis zu Tischtennis, von Beachvolleyball über Discgolf bis zu Streetworkout finden sich 133 verschiedene Sportangebote auf diesen Plätzen.

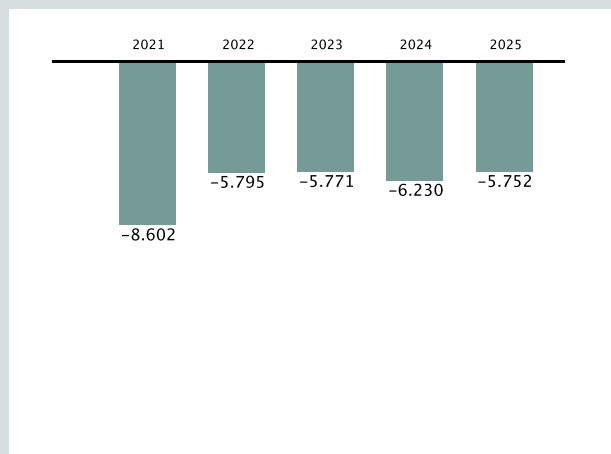
Sport braucht immer Vorbilder, daher ist es wichtig, dass Graz in allen Mannschaftssportarten mit Damen- und Herrenteams in der höchsten österreichischen Liga vertreten ist.

Die jährlichen Budgetkürzungen sind eine enorme Herausforderung für das Sportamt. Das im Dezember 2024 vom Grazer Gemeinderat dem Sport zugewiesene Budget 2025/26 führte im Jahr 2025 zu ernsthaften Problemen bei der Finanzierung der großen Sporthallen der Dachverbände.

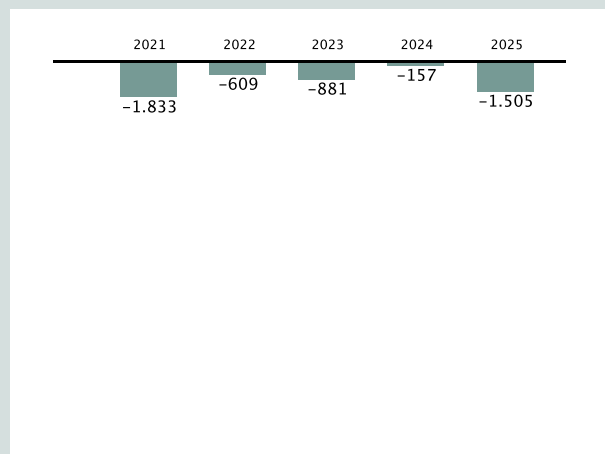


Sportamt Graz

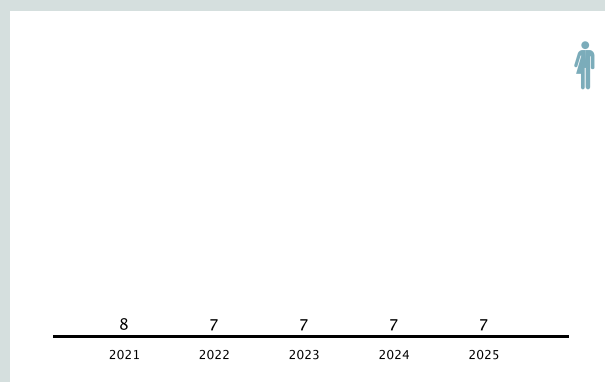
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Tatsächliche Zahl teilnehmender weiblicher Jugendlicher an Kursen	2.194	1.675
Tatsächliche Zahl teilnehmender männlicher Jugendlicher an Kursen	2.760	2.046
Weibliche jugendliche Vereinsmitglied	6.061	6.538
Männliche jugendliche Vereinsmitglieder	9.414	9.104
Sportförderung je Einwohner:in (inkl. AOG)	20	15

Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung

Die A 15 versteht sich als zentrale Servicestelle und Ansprechpartnerin für Grazer Wirtschaftstreibende. Auch im Jahr 2025 konnte ein attraktives Leistungsportfolio mit zahlreichen Services und Projekten für die Grazer Wirtschaft erfolgreich umgesetzt werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag weiterhin auf der Koordinierung und Umsetzung der Grazer Wirtschaftsstrategie 2030. In diesem Zusammenhang wurde ein besonderer Fokus auf die Belebung der Innenstadt gelegt, der schließlich auch in der Gründung eines neuen Citymanagements seinen Ausdruck fand.

Impulse für die Innenstadt

Die von uns initiierte Werbekampagne „Graz – die schönste Shoppingmeile hat kein Dach“ machte die Vielfalt der Grazer Innenstadt sichtbar. Mehr als 50 Betriebe beteiligten sich und stärkten die Wahrnehmung des innerstädtischen Handels. Ergänzend kam die Plattform „Freie Lokale Graz“ zum Einsatz. Über www.freielokale-graz.at wurden 125 Geschäftsflächen sowie Pop-up-Stores vermittelt. Der kostenlose Service richtet sich an Eigentümer:innen und interessierte Mieter:innen.

Neues Referat Citymanagement

Seit Dezember verstärkt Mag.^a Elisa-Maria Steinberger die Wirtschaftsabteilung als neue Citymanagerin. Sie leitet ein eigenes Referat und ist zentrale Ansprechperson für die Grazer Innenstadt. Zu ihren Aufgaben zählen der Austausch mit den Betrieben, die Zusammenarbeit mit Eigentümer:innen, Makler:innen und potenziellen Mieter:innen sowie die weitere Belebung der Innenstadt.

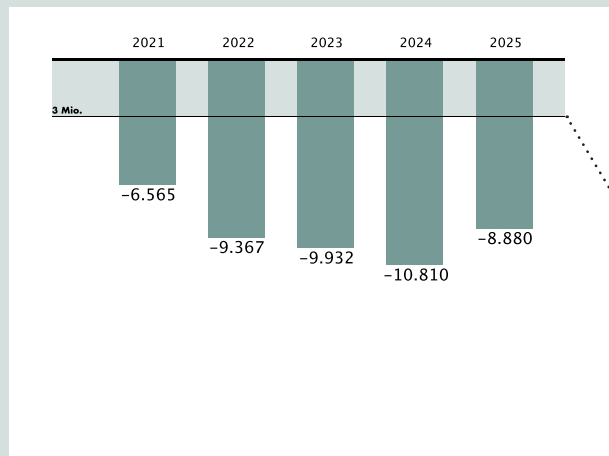
Initiative Annenstraße

Die Annenstraße steht als wichtige Eintrittsachse zur Grazer Innenstadt im strategischen Fokus der Wirtschaftsabteilung und gewinnt mit der Koralmbahn zusätzlich an Bedeutung. Ziel ist die schrittweise Stärkung und Neupositionierung der Annenstraße als attraktiver Wirtschafts- und Stadtraum. Im Mittelpunkt stehen Vernetzung und direkter Austausch mit Betrieben und Eigentümer:innen. Das Format „Annenfrühstück“ setzt hierfür einen ersten Impuls. Sichtbare Maßnahmen wurden mit einem Schaufensterwettbewerb sowie einer Weihnachtsbeleuchtung umgesetzt.

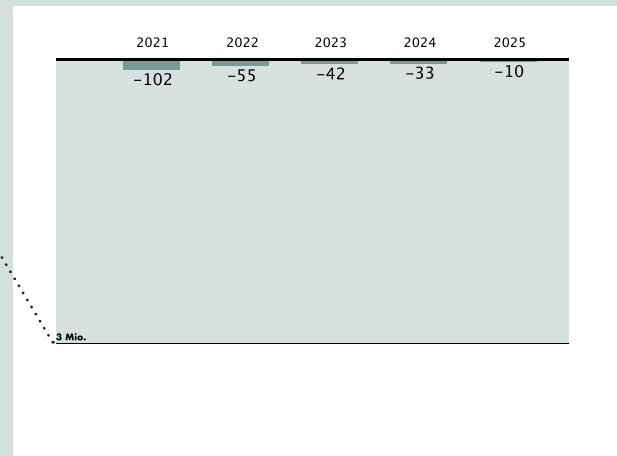


achtzigzehn

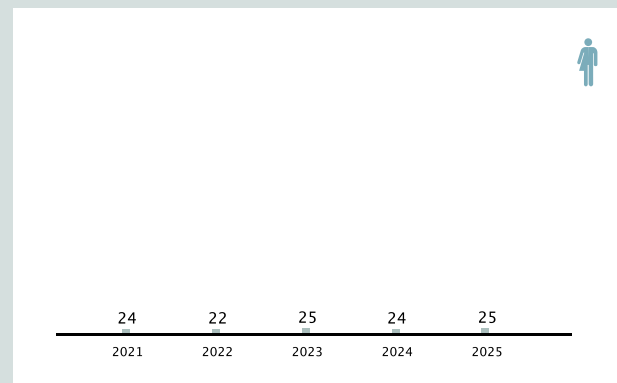
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Gründungen (ohne Personenbetreuer:innen)	1.472	1.589
Arbeitgeber:innenbetriebe in Graz	10.383	10.211
Nächtigungen	1.393.297	1.465.754
Kommunalsteuer [Mio. €]	186,4	190,6
Abgewickelte Förderungen für Gründer:innen	127	153
LENDHAFEN Nutzungen	238	235

Kulturamt

Kunstsammlung der Stadt Graz

- „Graz, deine Sammlung“: Wiederaufnahme „The Things We Do“
- Verleih von 171 Kunstwerken im Haus Graz, 14 für Ausstellungen
- Workshop mit TU-Studierenden, Rundgang mit Kultur Inklusiv

Wissenschaft

- Schwerpunkt in medizinischer und naturwissenschaftlicher Forschung (u. a. translationale Medizin)
- Projektübergreifende Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung des Forschungsstandorts
- Förderung innovativer Nachwuchsinitiativen
- Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten von Einzelpersonen

Denkmalpflege

- Generalsanierung Stadtparkbrunnen (Investition ca. 1 Mio. Euro)
- Restaurierung der Mariensäule am Karlauplatz
- Restauratorische Bestandsbefundung von rund 150 Denkmälern
- Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach Vandalismus (u. a. Mahnmahl Zentralfriedhof)

Stadtbibliothek Graz – Veranstaltungsrekord

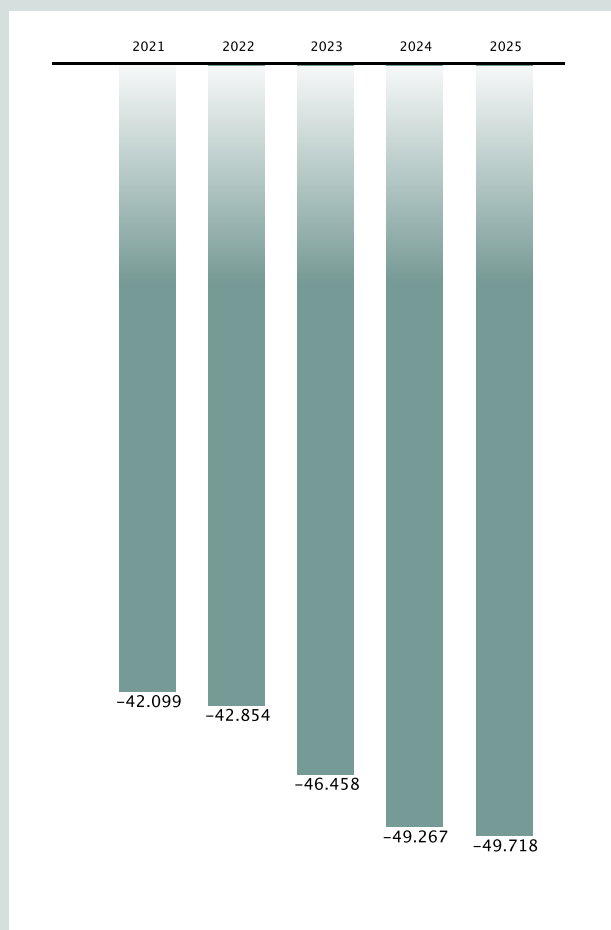
- 989 Veranstaltungen mit 20.319 Besucher:innen
- 332.017 Besucher:innen gesamt
- 3.096 Tonies® Hörfiguren; 56.132 Entlehnungen (+8 %)

- 4.852 Newsletter-Abonnt:innen (+5,7 %)
- Dingeborg: 2.553 Entlehnungen (+17,9 %)
- 7.100 Instagram-Follower:innen (+31,5 %)
- 4.400 Facebook-Mitglieder (+31,1 %)
- Basement Lab-Nutzung: 80-mal Tonstudio, 43-mal Plotter, 74-mal Nähmaschine
- filmfreund: 12.108 h Streaming (+31,5 %); 1.284 Nutzer:innen
- 1.011 Themenpaketboxen mit 42.642 Medien für Schulen/Kindergärten



Foto Fischer

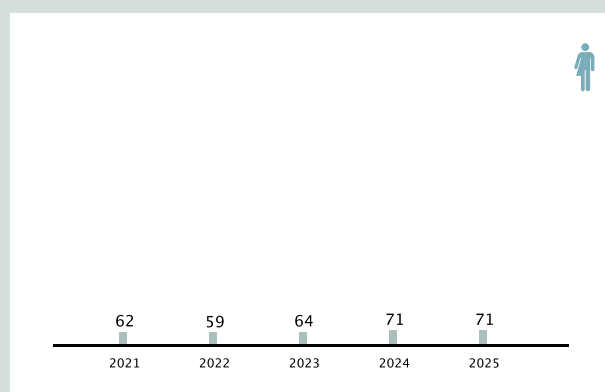
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besucher:innenanzahl Kulturserver	1.666.842	1.759.603
Bibliotheksbesucher:innen	345.022	332.017
Entlehnungen Stadtbibliotheken	1.256.636	1.106.946
Downloads von E-Medien	85.676	96.078
Aktive Bibliotheksnutzer:innen	26.060	24.917
Bibliotheksspezifische Veranstaltungen	1.011	989
Anzahl der Teilnehmer:innen an LABUKA und [kju:b]	12.160	8.117 ▼
Fremdsprachige Entlehnungen	28.289	29.144

Bau- und Anlagenbehörde

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 9.079 Akten neu angelegt. Der größte Anteil davon fällt in die Zuständigkeit des Baureferats. Die restlichen Verfahren werden von den Referaten für Wasser-, Umwelt- und Gesundheitsrecht, für Veranstaltungen, für gewerbliche Betriebsanlagen, für technische Anlagen sowie dem Referat für Rechtsmittel und Spezialverfahren abgewickelt.

Die Anzahl der Strafverfahren ist mit 15.112 Verfahren gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Ein großer Anstieg der Genehmigungen ist bei den technischen Anlagen zu verzeichnen. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Zurückzuführen ist dies auf die Fördermöglichkeiten bei den Heizungsanlagen, die zu einem enormen Anstieg der Ansuchen geführt haben.

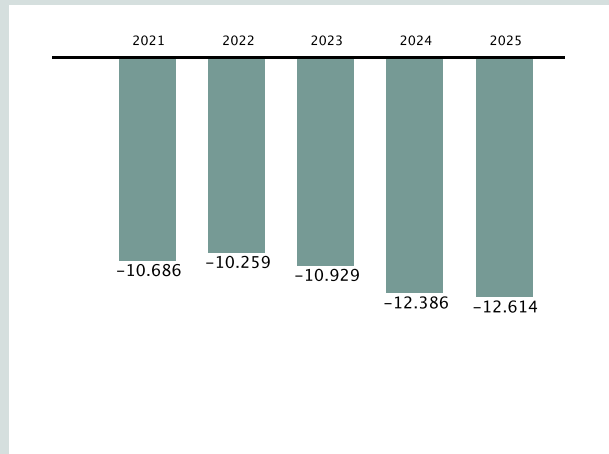
Im Jahr 2025 langten beim Erhebungsdienst 932 Erhebungsersuchen von 23 verschiedenen Ämtern und (Fremd-)Behörden ein. Aufgrund dieser wurden insgesamt 1.542 Erhebungen durchgeführt.

Die fortschreitende Digitalisierung erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die digitalen Ansuchen nehmen ständig zu und die elektronische Aktenansicht wird sehr stark in Anspruch genommen. Durch das automatische Erfassen der E-Government-Ansuchen wird der Akt sofort elektronisch erstellt. Die Verfahrensdauer wird dadurch verkürzt.

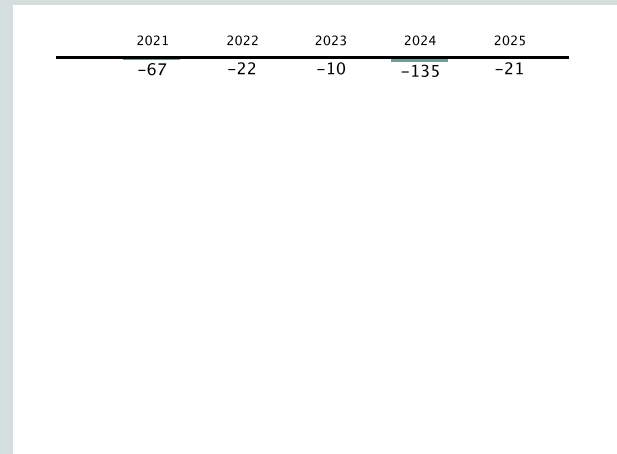


Alexandra Hiebel

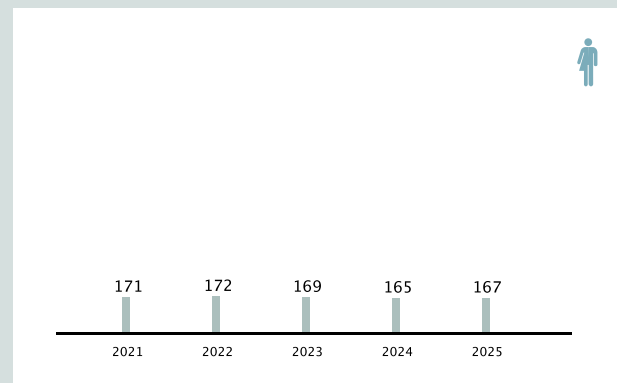
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Baubehördliche Genehmigungsverfahren	2.696	2.347	
Baupolizeiliche Verfahren	291	459	▲
Grundstücksvereinigungen und Teilungen	300	324	
Bewilligung von Betriebsanlagen (Gewerbe und Gastgewerbe)	441	459	
Bewilligung nach Wasser-, Forst-, Apotheken- und Naturschutzgesetz (WuGR)	531	586	
Erledigungen nach dem Veranstaltungsgesetz	1.645	1.609	
Bewilligung von technischen Anlagen	689	1.217	▲
Bearbeitete Verwaltungsstrafanzeigen	14.974	15.112	
Bearbeitete Vollstreckungsangelegenheiten	2.128	1.117	▼
Berechnungsgrundlagen KAB BGF [m²]	389.052,4	268.105,8	▼

Amt für Wohnungs- angelegenheiten/ Wohnen Graz

Amt für Wohnungsangelegenheiten

- Schlichtungsstelle: 214 Verfahren erledigt, 97 Bescheide erlassen, 13 Vergleiche abgeschlossen
- Technisch-wirtschaftliche Prüfstelle: 21 Stellungnahmen in Schlichtungsstellenverfahren, 16 Überprüfungen nach dem Katastrophenfondsgesetz, 67 Objektsicherheitsprüfungen durchgeführt
- Wohnungsinformationsstelle: Beratung in 4.702 Fällen (persönlich, telefonisch, schriftlich)
- Mietzinszahlungsreferat: 118 Neuanträge bearbeitet, Auszahlung von 221.225 Euro an Mietzinszahlungen
- Insgesamt 1.086.282 Euro an Subventionen ausbezahlt

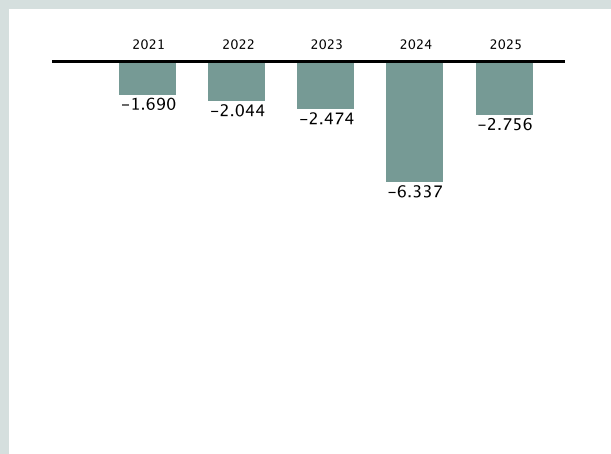
Eigenbetrieb Wohnen Graz

- Wohnungsmanagement: 1.616 Personen wohnversorgt, Nutzfläche/Person Ø 31 m²
- Gebäudemanagement: Verwaltungstätigkeit für 4.390 gemeindeeigene Wohnungen, 125 Geschäftsobjekte und 37 Wohnungseigentumsanlagen, Brauchbarmachung von 391 Wohnungen – Standardanhebung in 98 Wohnungen, Zentralheizungseinbau in 30 Wohnungen, Neuerrichtung von 8 Aufzugsanlagen fertiggestellt
- Baumanagement:
 - » Stadt Graz: 20 neue Wohnungen in Errichtung, 70 Wohnungen thermisch saniert – dadurch eingesparter Heizwärmebedarf 767.610 kWh/a, 12 Lifte saniert, thermische Sanierung bei 30 Wohnungen sowie 6 Liftsanierungsprojekte in Ausführung
 - » Wohnbauvereinigungen (Übertragungswohnbau): rd. 175 Wohnungen in Planung, rd. 90 Wohnungen in Projektierung



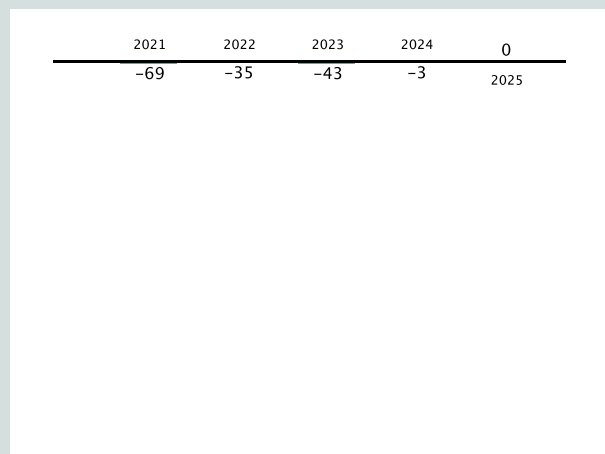
Wohnen Graz

OPERATIVER SALDO [TSD. €]

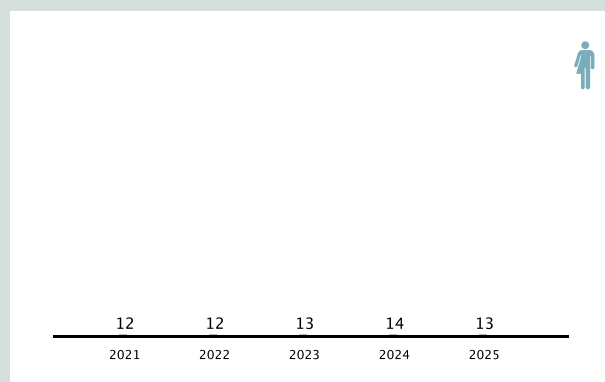


Die Grafiken beziehen sich nur auf das Amt für Wohnungsangelegenheiten.

INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Amt für Wohnungsangelegenheiten		
Bearbeitete Neuansuchen Schlichtungsstelle	208	212
Bearbeitete Anträge Mietzinszahlung	268	240
Bearbeitete Anträge Kautionsbeitrag	167	163
Eigenbetrieb Wohnen Graz		
Gemeindeeigene Wohnungen	4.404	4.390
Wohnungen im Übertragungswohnbau	7.057	7.118
Quote A + B Wohnungen [%]*	93,3	93,5
Ansuchen Gemeindewohnung	3.042	2.854
Positive Vormerkungen	461	451
Zuweisungen	868	872
Thermisch und umfassend sanierte Wohnungen	94	70

* Kategorie abhängig von Ausstattung.

Umweltamt

Das Umweltamt der Stadt Graz arbeitet in den Bereichen Abfall, Energie, Lärm, Luft, ÖKOROFIT und Klimastrategie ämterübergreifend in Form von fachlicher Grundlagenarbeit, Sachverständigengutachten, Beratung, Projektbegleitungen und Bewusstseinsbildung.

Abfallwirtschaft

- Einführung des Mehrwegbechers „BackCupEIS“
- Wahl der beliebtesten Grazer Reparaturbetriebe

Klimastrategie

- Erstellung des dritten Fortschrittsberichts zum Klimaschutzplan Graz

Kommunikation

- Awareness-Kampagne zum Verzicht auf Böller und Raketen
- Verleihung des Umweltpreises Graz 2025 „Wir essen klimafreundlich“

Lärm

- Aktionstag „Lärm lass nach“ am Eisernen Tor
- Lärmsanierung ÖBB Verschiebebahnhof Graz-Gösting

Luft

- Vorbereitung Luftqualitätsrichtlinie 2030

ÖKOPROFIT-Umweltberatung von Unternehmen

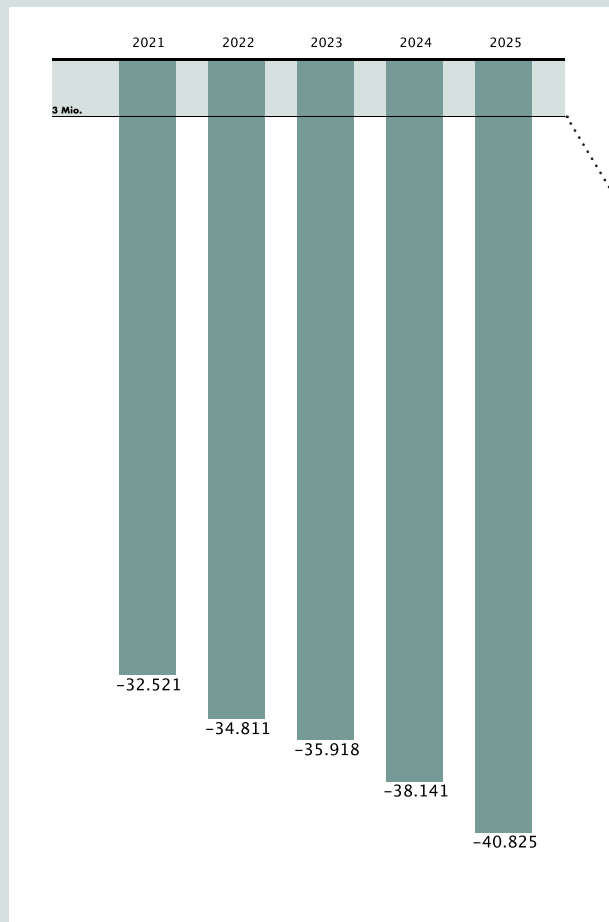
- Auszeichnung von 44 Grazer Unternehmen
- Umsetzung des Programms ÖKOPROFIT Sport

Umweltförderungen

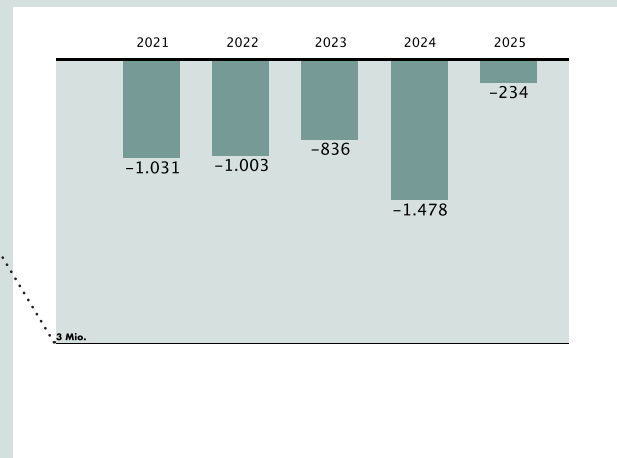
- Abwicklung von rund 400 Umweltförderungen
- Einführung einer Förderung für Dachbegrünung



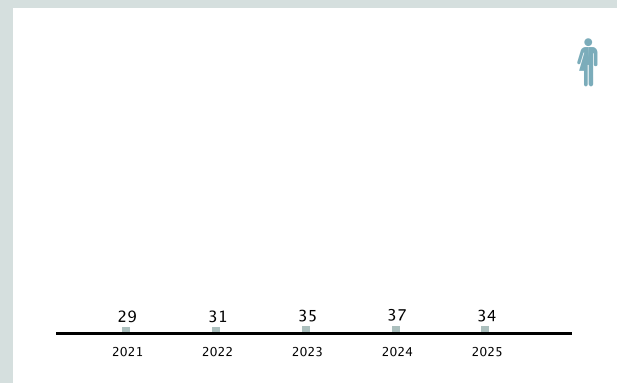
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
PM ₁₀ -(Feinstaub-)Jahresmittelwert [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	21	20
ÖKOPROFIT-Betriebe	53	58
Geförderte thermische Sonnenkollektorflächen [m^2]	113	62 ▼

Katastrophenschutz und Feuerwehr

Leistungen

- Retten, Löschen, Bergen und Schützen sind unsere Kernkompetenzen. Bei tausenden von Interventionen im Jahr werden Brände gelöscht, Rettungs- und Bergemaßnahmen durchgeführt und wird Tieren in Not geholfen. Im Jahr 2025 gab es wieder hunderte von zeitkritischen Einsätzen zu bewältigen, bei denen über 500 Personen gerettet werden konnten. Das Befreien von Personen aus Aufzügen und die Abwicklung von Brandmeldereinsätzen runden das Einsatzspektrum ab.
- 24 Stunden Bereitschaft der Feuerwehrmänner auf insgesamt drei Feuerwachen. Von 0 bis 24 Uhr, 365 Tage im Jahr, stehen Mann und Gerät bereit, um binnen weniger Minuten im gesamten Grazer Stadtgebiet zum Einsatz gelangen zu können.
- Vorbeugender Brandschutz und Feuerpolizei: Beratung in feuerpolizeilichen Belangen, bei Feuerwehruzufahrten und bei Löschwasserversorgungen. Kontrolle der Feuerwehrzonen; Feuerbeschauen; Teilnahme als brandschutztechnische Amtssachverständige in verschiedenen Behördenverfahren. Durch die vorbeugende Arbeit im Brandschutz treten Schäden erst gar nicht auf.
- Laufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen sowie qualitativ hochwertige Einsatzgeräte sichern eine zuverlässige, professionelle Hilfe und einen bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung.

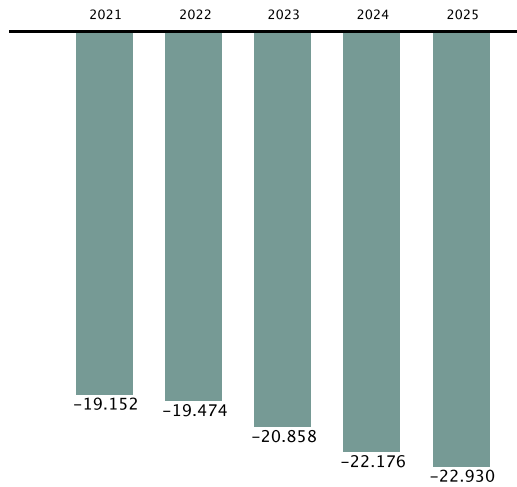
Projekt

Am 25. November 2025 wurde die neue Feuerwache Ost am Dietrichsteinplatz eröffnet. Die neue Feuerwache verbindet moderne Architektur mit hoher praktischer Funktionalität und bietet unserer Mannschaft optimale Arbeitsbedingungen. Sie erfüllt sämtliche einsatztechnischen Ansprüche, die heute an eine leistungsfähige städtische Feuerwache gestellt werden, und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und nachhaltigem Bauen. Der Standort am Dietrichsteinplatz bleibt dabei von zentraler Bedeutung: Seine Nähe zur Innenstadt und seine strategische Lage am linken Murufer ermöglichen rasche und effiziente Hilfe sowohl im innerstädtischen Bereich als auch in den östlichen Grazer Bezirken.

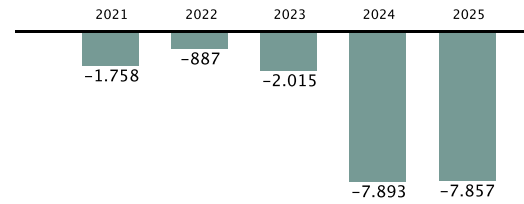


BF Graz

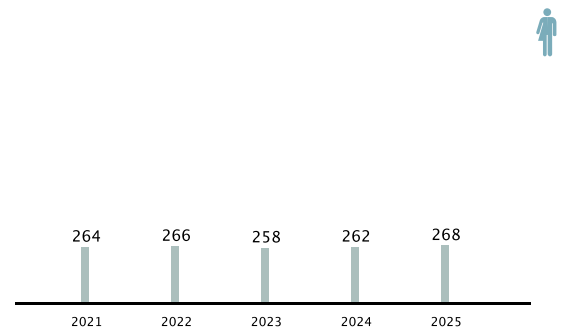
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Gesamtsumme Einsätze	6.918	6.505
Brandeinsätze inkl. Brandmelder	2.478	2.446
Einsätze Hilfeleistung	4.440	4.059
Gerettete Zivilistinnen und Zivilisten	566	716
Durchschnittliche Anfahrtszeit [Min.]	6	6
Gerettete Sachwerte [Mio. €]	1,9	2,5 ▲
Entstandener Sachschaden [Mio. €]	0,7	0,5

Krankenfürsorgeanstalt

Projekt „KFA G2 BVAEB“

Auf Basis der Gemeinderatsbeschlüsse vom März und Mai 2025 wurde intensiv am Projekt zur Auflösung der KFA und damit Überführung der Versichertengemeinschaft in die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen, Bergbau (BVAEB) gearbeitet. Der Projektverlauf und die Einhaltung der Zeitschiene erfolgte zusätzlich zu den gestiegenen Leistungsabrechnungen in hoher Professionalität.

Modernisierungsauftrag

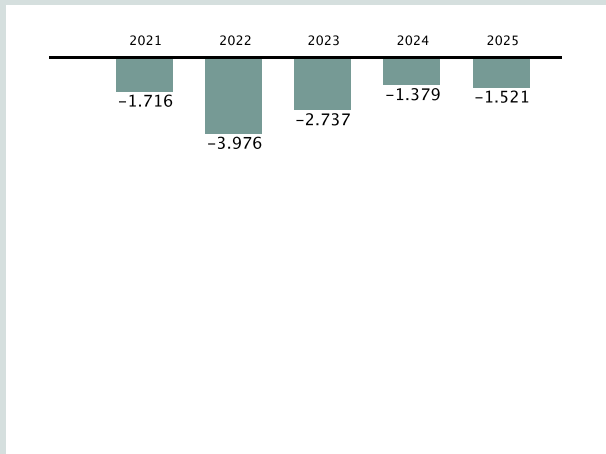
Da die Steiermärkische Landesregierung der Petition des Gemeinderats nicht zustimmte, wurde die KFA Mitte Oktober 2025 mit der Einleitung von Modernisierungsmaßnahmen beauftragt. Die schrittweise Anhebung der Krankenversicherungsbeiträge der Pensionist:innen (in Analogie des Beschlusses der Bundesregierung) und die Anpassung der Entgeltfortzahlung an die Regelungen für Landesbedienstete wurden im Gemeinderat beschlossen und wirken sich finanziell positiv für die KFA aus.

Auf Prozess- und Qualitätsebene erfolgte die EU-weite Ausschreibung für ein neues, zeitgemäßes IT-Softwareprogramm. Die neue Lösung soll die bestehenden, historisch gewachsenen Systeme ersetzen und bislang getrennte sowie manuelle Arbeitsabläufe in einer zentralen, medienbruchfreien Anwendung zusammenführen. Es soll ein Online-Portal sowie eine App-Anwendung für alle Versicherten zur Verfügung stehen, um die KFA rund um die Uhr erreichbar zu machen.

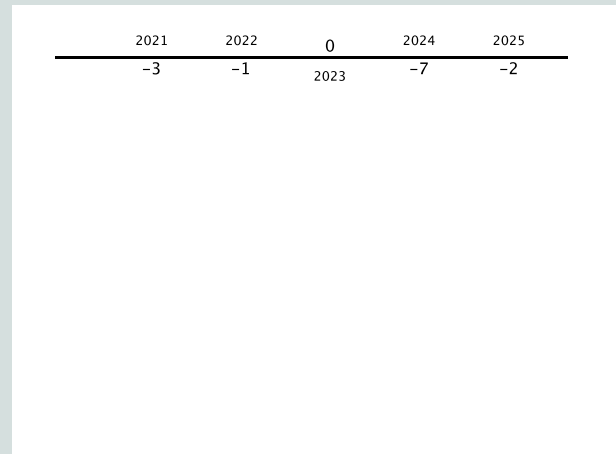


Adobe Stock/Shistu_ka

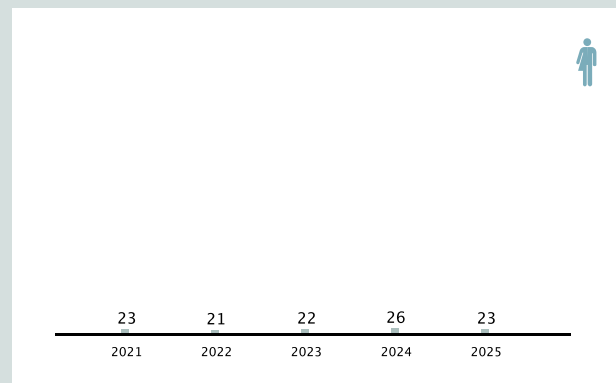
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Krankenversicherte Personen	9.914	10.020
Zusatzversicherte Personen	2.134	2.050
Leistungsabrechnungen mit Vertragspartner:innen	86.420	110.224
Eingelöste Rezepte in Apotheken	60.591	57.459
Krankentransportrechnungen	5.124	4.720
Vertragsabschlüsse	103	125
Vertragsauflösungen	85	113 ▲

Abteilung für Bildung und Integration

Städtische Kinderbildung und -betreuung

Es wurden 3.940 Kinder in 21 Kinderkrippen, 44 Kindergärten und 19 Horten betreut. Im September wurde eine neue Kinderkrippe in der Pistotnikgasse 13 eröffnet.

Städtische Schulen

Zur Schul- und Schüler:innenverwaltung zählen 60 Pflichtschulen. Im Rahmen des kontinuierlichen Schulausbaus startete unter anderem der Bau der MS Smart City und die MS Puntigam wurde neu errichtet. Den Großteil der Ausgaben machten folgende Positionen aus:

- 5.705.931 Euro für Reinigung und Küchenpersonal
- 37.600.000 Euro für Ausbau den Ausbau des Grazer Investitionsprogramms zum Pflichtschulausbau (GRIPS)
- 7.745.000 Euro für laufende Wartung, Ausstattung und Instandhaltung ohne IT
- 364.590 Euro für Education IT

Schulen mit Tagesbetreuung

6.164 Schüler:innen wurden an 36 Volksschulen, 13 Mittelschulen und 1 Sonderschule mit Tagesbetreuung betreut.

ABI-Service

Das ABI-Service umfasste die Beratungen in Bildungsfragen, die Kooperation mit 47 Trägern und 300 Einrichtungen, die Online-Vormerkungen, ca. 12.000 Betragsberechnungen, die Bewilligung der Tagesmütter und -väter sowie die Erstsprachenbegleitung und Deutschförderung in 40 Kindergärten.

IBOBB-Café

Das Angebot des IBOBB-Cafés als kostenloser Erstinformationsstelle zu Bildung und Beruf umfasste über 402 Beratungen, die Teilnahme an drei Bildungsmessen und diverse Veranstaltungen.

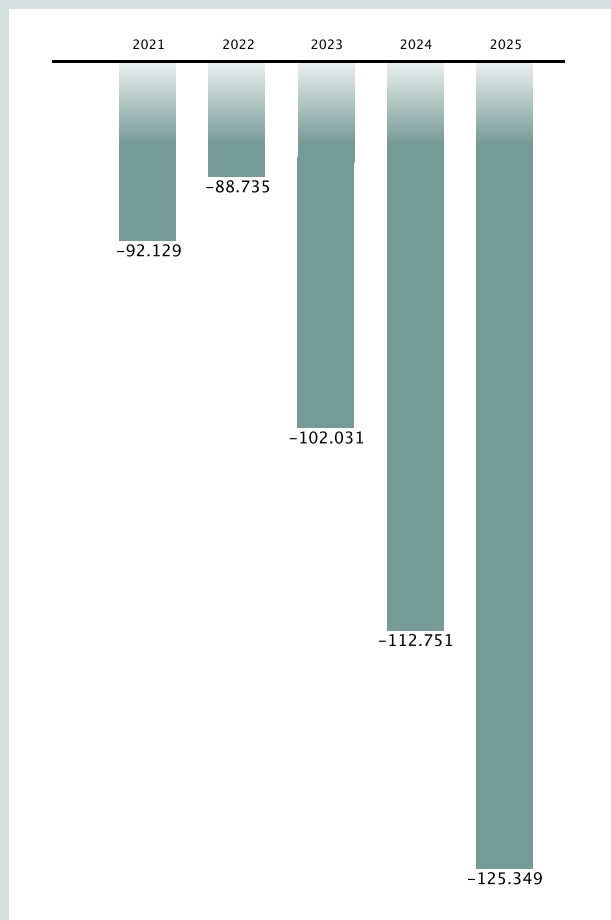
Integrationsreferat

Das Integrationsreferat bearbeitete 147 Förderanträge und ermöglichte 4.727 Deutschkursplätze. Zum 20-jährigen Jubiläum wurde das Buch „Lebensbilder“ präsentiert, das die Vielfalt in Graz anhand von Lebensgeschichten sichtbar macht. Zusätzlich wurden neue Deutsch-Lernunterlagen zum Thema „Demokratie in Graz“ entwickelt sowie ein vielfältiges Ehrenamt-Serviceangebot bereitgestellt.

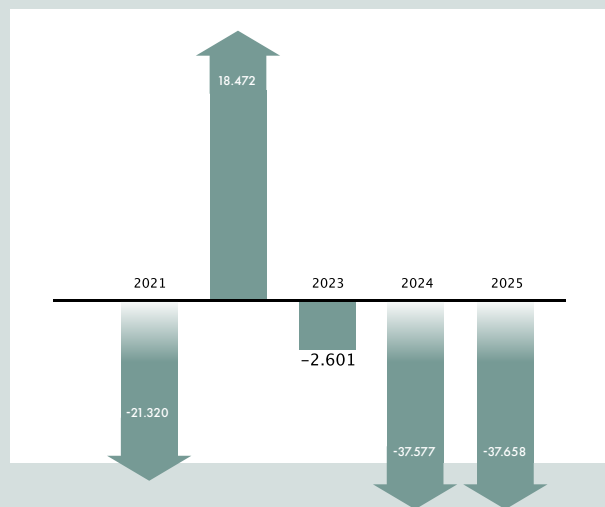


Foto Fischer

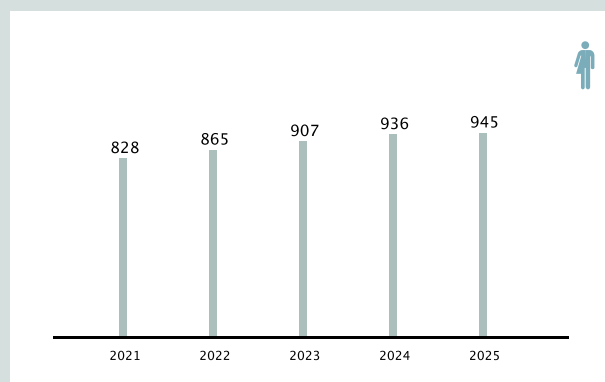
OPERATIVER SALDO [TSD. €]



INVESTIVER SALDO [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Schüler:innen in schulischer Tagesbetreuung	6.256	6.164
Schüler:innen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, Volksschule [%]	59,8	60,0
Schüler:innen, die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, Mittelschule [%]	13,3	10,4
Willkommenspakete	3.660	3.690
Dolmetschleistungen [Stunden]	432	339
Plätze in Kinderkrippen	396	442
Plätze in Kindergärten	2.472	2.584
Plätze in Horten	1.037	1.079

Geriatrische Gesundheitszentren

Statistik

- 930 stationäre Betten und Betreuungsplätze
- 293.466 Pflegetage, 4.463 Personen wurden behandelt
- 645 Auszubildende

Wissenschaft

- Repräsentation der GGZ auf Kongressen: Nurse Info Days, Gesundheitswirtschaft, Netzwerk Altersmedizin Stmk., Krankenhaustechnik
- HOPE-Austauschprogramm in Belgien
- Projekte zur digitalen Langzeitpflege/Unterstützung pflegender Angehörige

Investition

- Ausbau PV-Anlage Standort Gries
- Sanierung Stützpunkt Memory-Klinik
- Neugestaltung der Stationen für Medizinische Geriatrie

Medizin/Pflege

- Zertifikatslehrgang Basale Stimulation
- (Re-)Zertifizierungsprozess MH-Kinaesthetics
- Projekt „Interprofessionelle Beziehungsarbeit“
- Kompetenzerweiterungen Mentoring
- Erweiterung Versorgungsangebot an der Neurological Care Unit
- Aufbau Palliativ-Konsiliardienst an der ASK
- Abschluss der Projekte „Remobilisation/Nachsorge“ und „Resilienz im Alter“

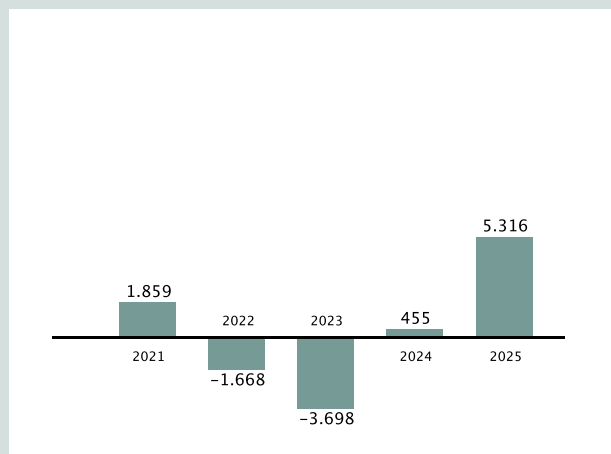
Auszeichnungen

- Staatspreis Unternehmensqualität
- Qualitätsteam-Gewinner ITO mit Projekt „ILVI“
- ÖKOPROFIT-Zertifizierung
- Best Practice Award „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“
- „E-Qalin Qualitätshaus nach Selbstbewertung“
- Leading Employer Österreich
- Grüner Teller
- MAKZ Zertifizierung
- Österr. Netzwerk gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG)

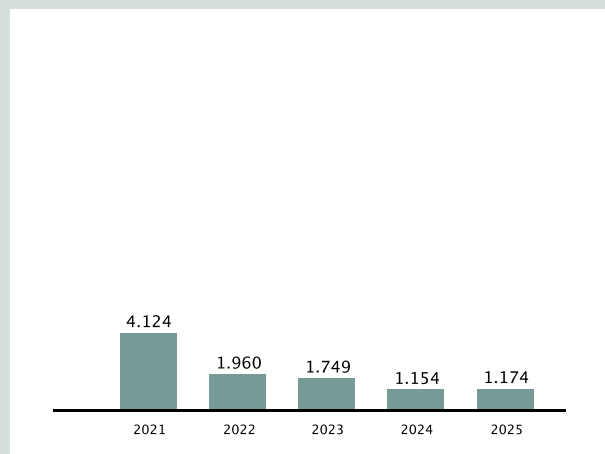


Adobe Stock/pixselstock

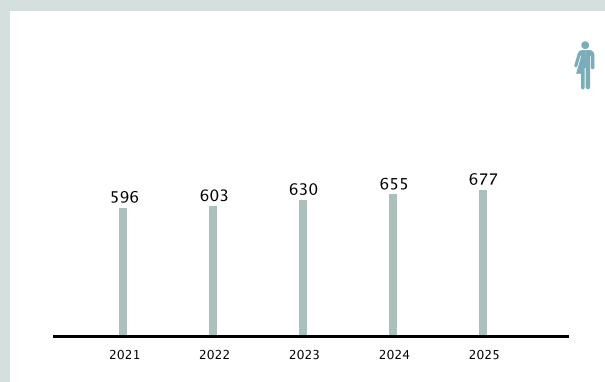
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]

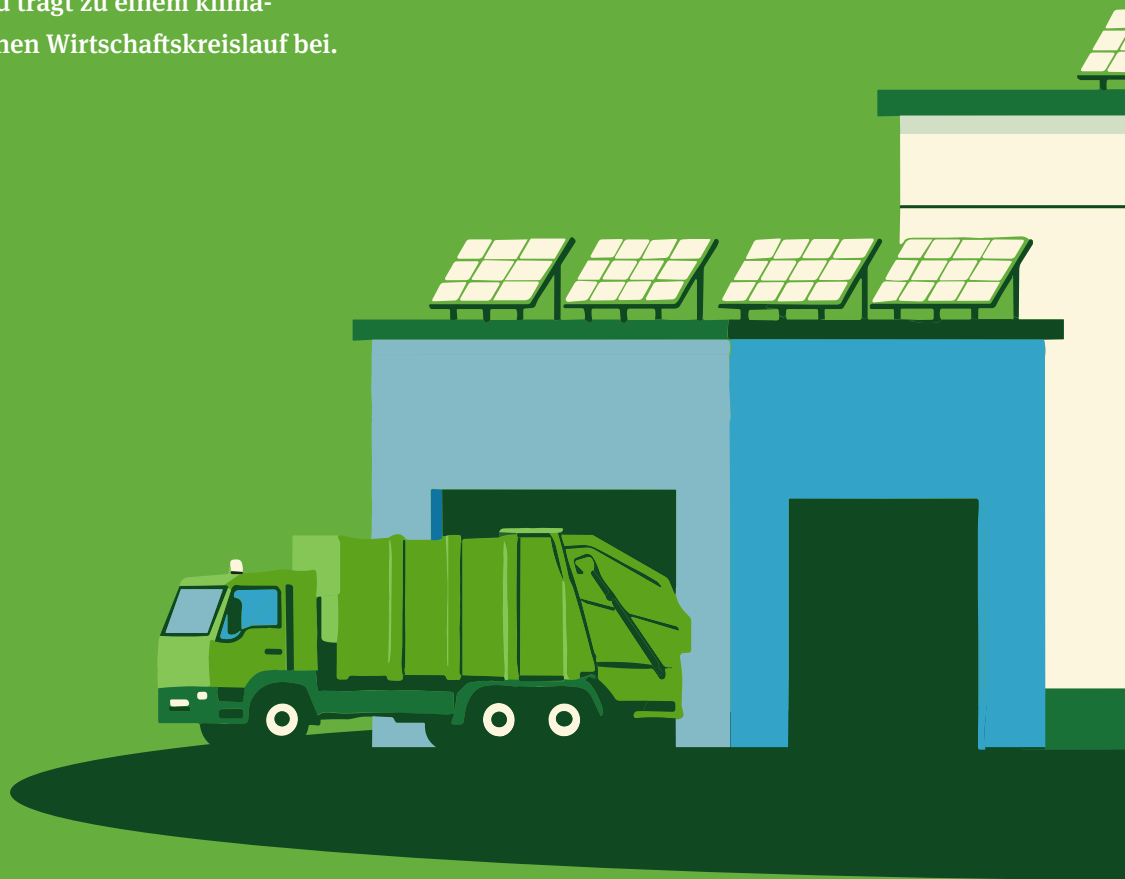


LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Auslastung GGZ stationär [%]	85,4	89,3
Betten Albert Schweitzer Klinik I und II	290	290
Betten/Plätze Albert Schweitzer Hospiz und Tageshospiz	20	20
Plätze AG/R Tagesklinik	15	15
Plätze Betreutes Wohnen	152	154
Plätze Tageszentren	45	45
Betten Pflegewohnheime	406	406
Betreute Patient:innen	4.115	4.463
Auszeichnungen	7	9

KREISLAUF- WIRTSCHAFT & RESSOURCEN

Recycling spart Rohstoffe, reduziert
Abfall und trägt zu einem klima-
freundlichen Wirtschaftskreislauf bei.



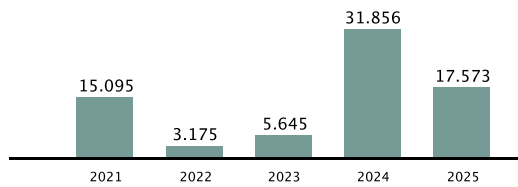
HOLDING



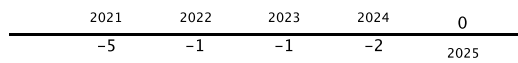
EBITDA

2021 bis 2025 [Tsd. €]

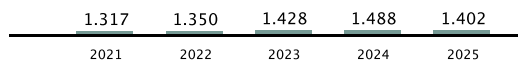
HOLDING (KONZERN)



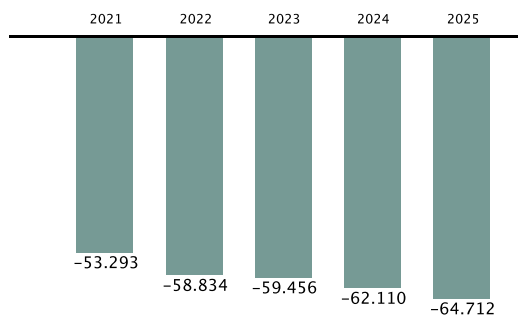
KUV I&E



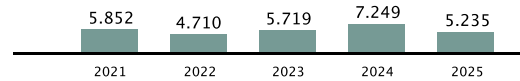
ZWHS



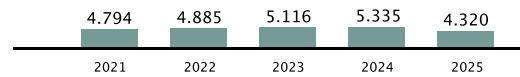
GRAZ LINIEN



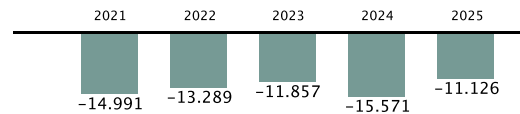
ANKÜNDER (TEILKONZERN)



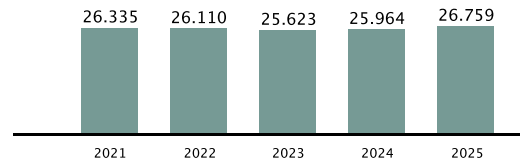
STADTRAUM



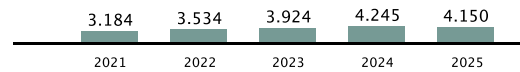
KUV LINIEN



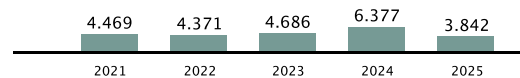
WASSERWIRTSCHAFT



ABFALLWIRTSCHAFT



SERVUS ABFALL



BESTATTUNG

314	52	2023	2024	2025
2021	2022	-459	-870	-335

BIOERDE

205	200	151	92	228
2021	2022	2023	2024	2025

SCHÖCKL SEILBAHN

2021	2022	2023	2024	2025
-411	-380	-417	-469	-528

SCHLEPPBAHN

2021	145	32	57	95
-77	2022	2023	2024	2025

CITYCOM

2.387	2.621	1.643	1.819	1.104
2021	2022	2023	2024	2025

FREIZEIT

2021	2022	2023	2024	2025
-2.276	-2.059	-2.689	-2.420	-2.687

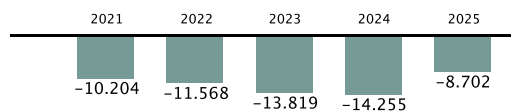
KOMMUNALWERKSTÄTTE

2021	2022	2023	0	0
-41	-2	-1	2024	2025

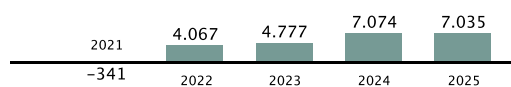
GRAZER ENERGIEAGENTUR

72	73	84	37	98
2021	2022	2023	2024	2025

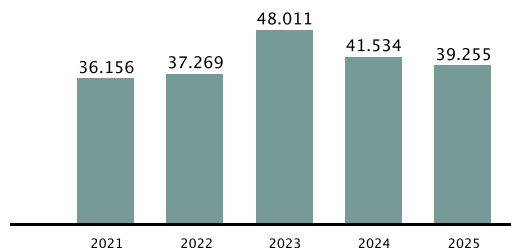
MANAGEMENT



FLUGHAFEN (TEILKONZERN)



ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



ACHTZIGZEHN

61	70	44	22	30
2021	2022	2023	2024	2025

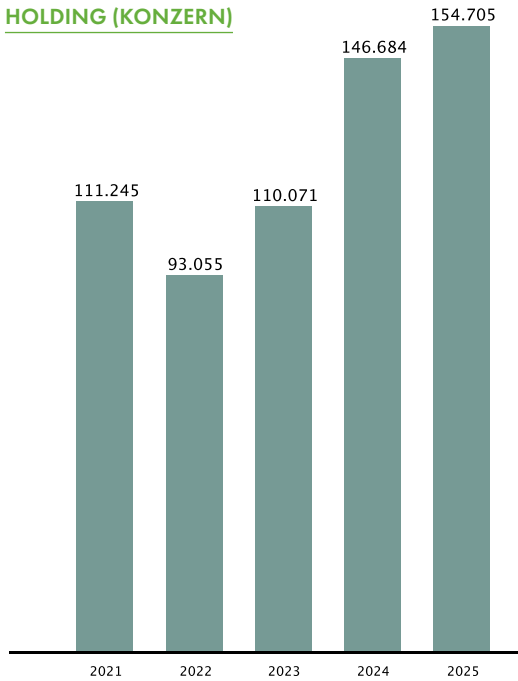
WASCHBETRIEBE

158	168	106	220	233
2021	2022	2023	2024	2025

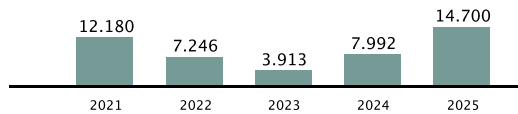
Investitionen

2021 bis 2025 [Tsd. €]

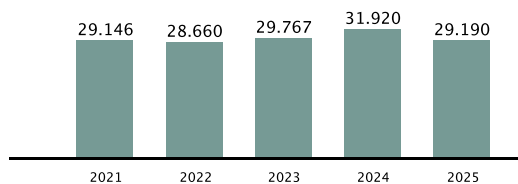
HOLDING (KONZERN)



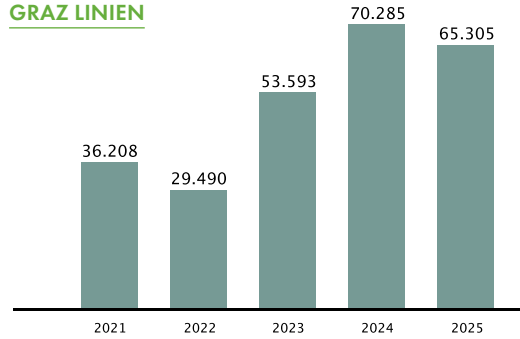
MANAGEMENT



ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



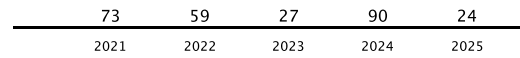
GRAZ LINIEN



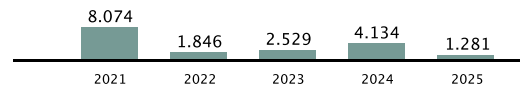
FREIZEIT



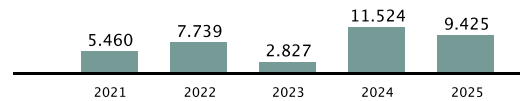
KUV I&E



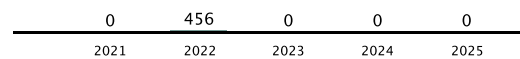
STADTRAUM



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHLEPPBAHN



ANKÜNDER (TEILKONZERN)

978	1.050	666	1.011	1.533
2021	2022	2023	2024	2025

FLUGHAFEN (TEILKONZERN)

936	916	1.396	4.047	6.647
2021	2022	2023	2024	2025

SERVUS ABFALL

1.354	1.738	2.070	966	1.088
2021	2022	2023	2024	2025

ACHTZIGZEHN

15	14	1	3	7
2021	2022	2023	2024	2025

ZWHS

62	122	139	707	231
2021	2022	2023	2024	2025

KOMMUNALWERKSTÄTTE

86	22	41	115	198
2021	2022	2023	2024	2025

BIOERDE

123	5	54	17	103
2021	2022	2023	2024	2025

CITYCOM

1.936	2.050	1.710	741	826
2021	2022	2023	2024	2025

BESTATTUNG

135	225	153	171	223
2021	2022	2023	2024	2025

GRAZER ENERGIEAGENTUR

11	14	18	50	41
2021	2022	2023	2024	2025

WASCHBETRIEBE

24	85	99	5	37
2021	2022	2023	2024	2025

SCHÖCKL SEILBAHN

186	511	29	45	31
2021	2022	2023	2024	2025

KUV LINIEN

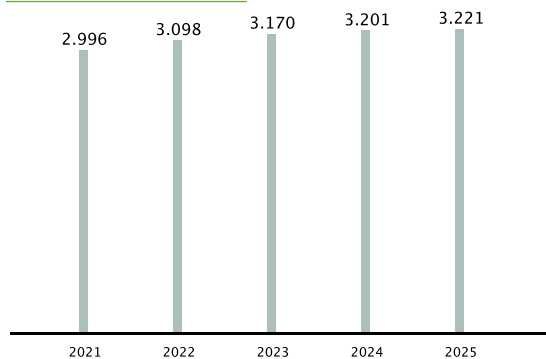
3.252	1.607	3.199	2.023	2.392
2021	2022	2023	2024	2025

Personal in Vollzeitäquivalenten

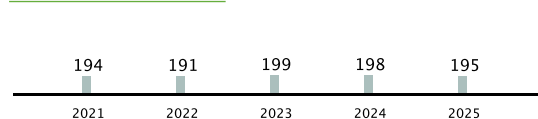


2021 bis 2025

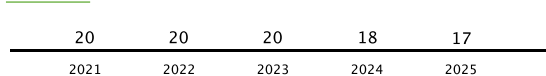
HOLDING (KONZERN)*



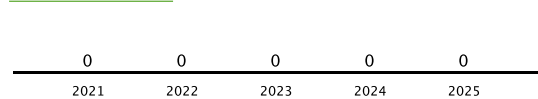
WASSERWIRTSCHAFT



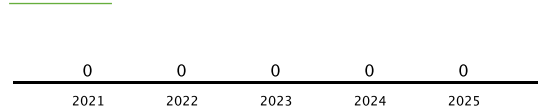
KUV I&E



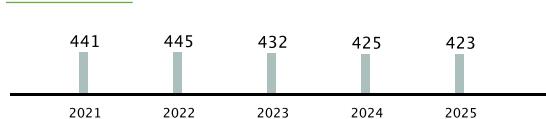
SCHLEPPBAHN*



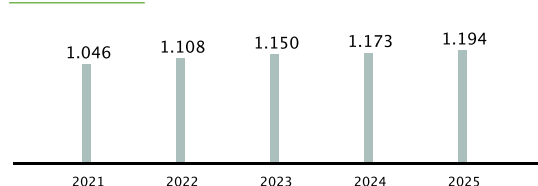
BIOERDE*



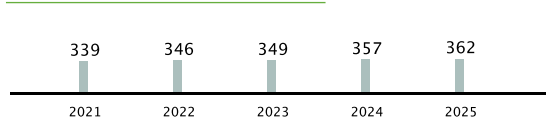
STADTRAUM



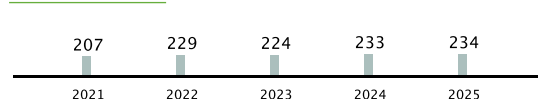
GRAZ LINIEN



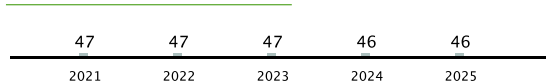
ENERGIE GRAZ (TEILKONZERN)



MANAGEMENT

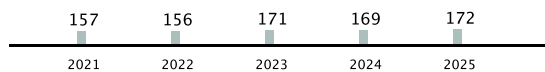


ANKÜNDER (TEILKONZERN)

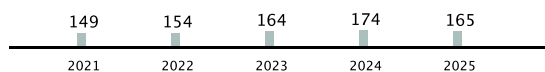


* VZÄ ohne entsendete Geschäftsführer:innen, geringfügig Beschäftigte, Saisonkräfte, Feriapraktikant:innen und Lehrlinge.

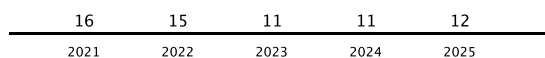
ABFALLWIRTSCHAFT



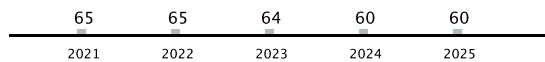
FLUGHAFEN (TEILKONZERN)*



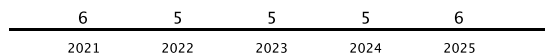
ACHTZIGZEHN*



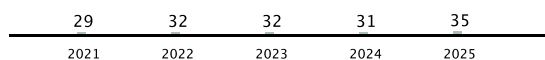
BESTATTUNG*



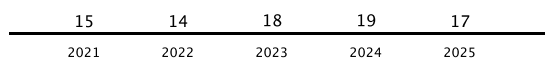
ZWHS*



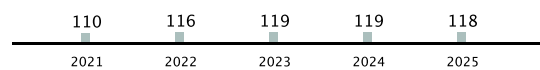
SCHÖCKL SEILBAHN*



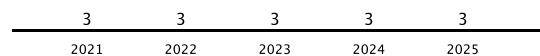
GRAZER ENERGIEAGENTUR



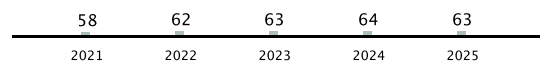
SERVUS ABFALL*



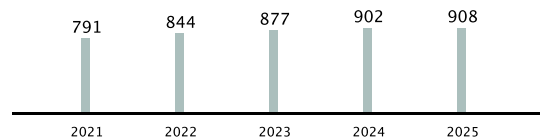
WASCHBETRIEBE*



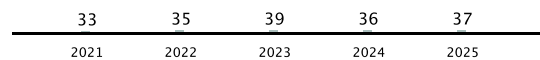
FREIZEIT*



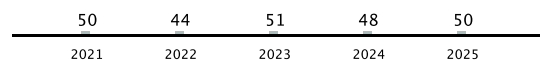
KUV LINIEN



KOMMUNALWERKSTÄTTE



CITYCOM*



Leistungskennzahlen

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Management	Frauenanteil Holding Graz Konzern [%]	21,0	23,5
	Anteil weiblicher Führungskräfte [%]	15	23 ▲
	Personalabrechnung für Drittunternehmen	26	26
	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter:in	8,4	7,0
	Seitenaufrufe auf der Website	rd. 3.000.000	3.208.449
	Reichweite Social Media (Facebook, Instagram)	6.929.236	7.863.086
	App-Downloads (GrazMobil, Graz Abfall, Schau auf Graz, tim Graz, Graz Wasser)	154.522	127.164
	Finanzbetreuung von anderen Unternehmen im Haus Graz	30	28
Graz Linien	Zugkilometer Straßenbahn	3.832.600	3.739.391
	Kund:innenzufriedenheit [Schulnote]	2,4	2,1
	Durchschnittsalter Bus [Jahre]	5,2	5,6
	Durchschnittsalter Straßenbahn [Jahre]	21	22
	Verkaufte Tickets Einzelfahrscheine	3.397.124	3.247.805
	Verkaufte Tickets Zeitkarten	180.668	163.952
Kund:innenmanagement und Vertrieb Infrastruktur & Energie	Bearbeitete Kund:innenanliegen	46.164	42.277
	davon KA mit Vertriebscharakter	20.197	18.502
	davon KA mit Informationscharakter	12.719	11.956
	davon KA mit Beschwerdecharakter	10.776	10.022
	sonstige KA (Vermittlungstätigkeit, Notfall etc.)	2.472	1.797
	Trinkwasserabrechnungen	33.340	33.436
	App „Schau auf Graz“ (Downloads)	23.140	25.002
	App „Graz Wasser“ (Downloads)	10.204	12.570
	Marketing-Aufträge über das Sharepoint-Tool „Auftragsmanagement“	108	119
	davon Anrainer:innen-Informationen	50	55
Wasserwirtschaft	Wasseraufbringung [Mio. m ³]	20,4	21
	Wasserverlustquote [%]	14,7	14,1
	Gereinigtes Abwasser [Mio. m ³]	29,6	27,2
	Kanalreinigungsquote [%]	30,8	32,0
	Wasserleitungsbau VL [km]	12,1	13,3
	Wasserleitungserneuerungsquote (Soll: 2 %) [%]	1,0	1,1
	Leitungsbau Kanal [km]	11,5	15,0 ▲
	Kanalerneuerungsrate (Soll: 2 %) [%]	1,2	1,7 ▲

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Abfallwirtschaft	Restmüll Graz [t]	50.060	49.994
	Getrennt erfasste Abfälle Graz [t]	50.867	48.311
	Restmüll pro Einwohner:in [kg]	164,0	163,0
	Getrennt gesammelt (Papier, Glas, Bio) pro Einwohner:in [kg]	164,0	154,0
	Gesamtverwertungsquote [%]	97,0	96,5
	Ressourcenpark [t]	19.354	21.338
Stadtraum	Straßenerneuerungsquote [%]	0,5	0,3 ▼
	Straßeninstandsetzungsquote [%]	1,0	0,8
	Mittlerer Straßenzustand [Schulnote]	2,7	2,7
	Restmüll (Papierkörbe, Flächenreinigungen) [t]	2.207	3.596 ▲
	Streusplittverbrauch [t]	434	316
	Streusalzverbrauch [t]	971	1.321 ▲
	Betreute Flächen Park- und Grünanlagen [m ²]	2.717.254	2.743.190
	Kehricht [t]	1.807	3.054 ▲
	Zu betreuende Bäume gesamt	29.604	29.554
	Sauberkeit (Skala von 1 bis 30, 1 = sehr gut)	8,4	8,5
Kommunalwerkstätte	Abgewickelte Aufträge	5.514	5.919
	Erlöse aus Kund:innenanträgen [Mio. €]	0,49	0,50
	Interne Leistungsverrechnung [Mio. €]	5,6	5,8
	Leistungsstunden	29.167	27.230
	Materialaufwand [Mio. €]	1,2	1,1
Ankündiger	Plakat (24 Bogen) [Stk.]	2.591	2.536
	Poster Light [Stk.] und Rolling Board [Stk.]	303	297
	Premium Board [Stk.]	48	48
	City Light [Stk.]	2.013	2.038
	Digitale City Lights [Stk.]	46	47
	Premium Screen [Stk.]	27	30
	Litfaßsäule [Stk.]	204	204
	Culture Boards	16	16
	Culture Space	34	37
	Culture Screens	10	10
	Videowall [Stk.]	1	1
	Infoscreen [Stk.]	700	700
	Straßenbahn [Stk.]	73	73
	Bus [Stk.]	171	175
Prismenwender [Stk.]	9	9	

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

Leistungskennzahlen

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Flughafen	Passagier:innenaufkommen	819.273	831.095
	Flugbewegungen [Linien plus Charter]	10.252	10.437
	Höchstabfluggewicht – MTOW [t]	262.043	269.712
Freizeit	Besucher:innen Freibad	436.358	365.101
	Besucher:innen Hallenbad	155.186	158.083
	Besucher:innen Sauna/Spa/Solarien	74.168	73.967
	Auslastung Freibad [%]	22,8	19,1
	Auslastung Hallenbad [%]	50,2	53,3
	Auslastung Sauna/Spa/Solarien [%]	61,6	61,4
	Umsatz Freibad/Besucher:in netto [€]	5,3	5,8
	Umsatz Hallenbad/Besucher:in netto [€]	5,7	5,8
Bestattung	Umsatz Sauna/Spa/Solarien pro Besucher:in netto [€]	21,2	22,0
	Erdbestattungen	440	433
	Feuerbestattungen	1.532	1.547
	Urnenbeisetzungen	1.464	1.504
Citycom	Nur-Einäscherungen	1.146	1.120
	Zuwachs Faserlänge [km]	830	479 ▼
	Länge aller Fasern (frei und beschaltet) [km]	56.090	56.569
	Länge Kupferkabel [km]	426	423
	Standorte mit freeGRAZwifi (öffentliches Gratis-WLAN)	130	130
	Zuwachs LWL-Kabel [duct] [km]	28,8	15,5 ▼
Energie Graz	Neukund:innen	22	28
	Modulfläche Photovoltaikanlagen [m ²]	23.000	23.340
	Jährlicher Ertrag Photovoltaikanlagen [kWh/a]	4.000.000	4.000.000
	Leitungslänge Fernwärme [km]	926	936
	Fernwärmeversorgte Wohnungen	91.272	93.107
	Betreute Lichtpunkte	43.000	45.000
E-Fahrzeuge	77 (54%)	83 (58%)	

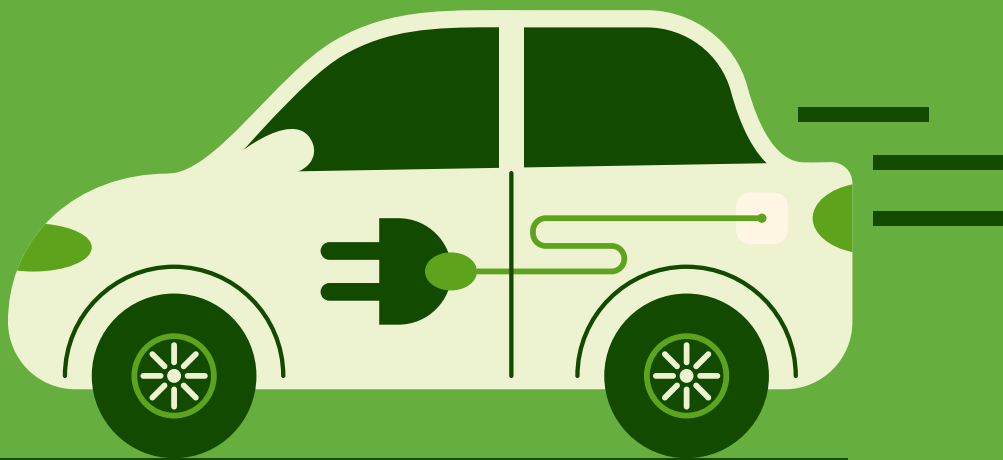
ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Schleppbahn	Tonnagen	14.255	13.684
ZWHS Wasserlieferungen	Holding Graz Wasserwirtschaft [m³]	5.247.308	5.218.720
	Stadtgemeinde Frohnleiten [m³]	19.829	13.853
	Gemeinde Pernegg [m³]	27.587	28.690
	Stadtgemeinde Bruck an der Mur [m³]	317.832	316.854
	Stadtgemeinde Kapfenberg [m³]	466.600	470.870
	Stromerzeugung ZWHS-Trinkwasserkraftwerk [MWh]	2.481	2.820
Servus Abfall	Abfälle für die biologische Behandlung [t]	49.685	49.468
	Abfälle für die thermische Verwertung [t]	8.400	11.167 ▲
	Biogene Abfälle zur Kompostierung [t]	26.037	24.533
	Altpapier, Papier, Pappe [t]	18.493	17.827
	Weiß- und Buntglas [t]	8.174	7.605
Waschbetriebe	Tank-Innenreinigungen	2.636	2.835
	Lkw-Außenreinigungen	12.044	12.778
	Wasserverbrauch [m³]	5.912	8.479 ▲
	Stromverbrauch [kWh]	117.928,92	109.143,10
	Stromerzeugung PV Graz [kWh]	19.743	26.361 ▲
	Reinigungsmittel [kg]	8.326	6.680
Bioerde	Verarbeitete Bioabfälle [t]	6.726	7.119
	Verkaufte Bioerde und Kompost [m³]	2.765	3.037
	Übernommener Bodenaushub [m³]	10.006	16.632 ▲
Schöckl Seilbahn	Fahrgäste Schöckl Seilbahn	159.499	184.108
	Fahrgäste Schloßbergbahn	529.605	539.727
	Fahrgäste Schloßbergaufzüge	552.320	522.960
	Fahrten Schloßbergbahn	21.868	22.104
	Fahrten Aufzüge	323.823	308.384
	Fahrten Rodelbahn	57.588	62.572

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%



MOBILITÄT & VERKEHR

Mehr Öffis, mehr Radverkehr,
weniger Emissionen: Nachhaltige
Mobilität entlastet Straßen und
verbessert die Luftqualität.



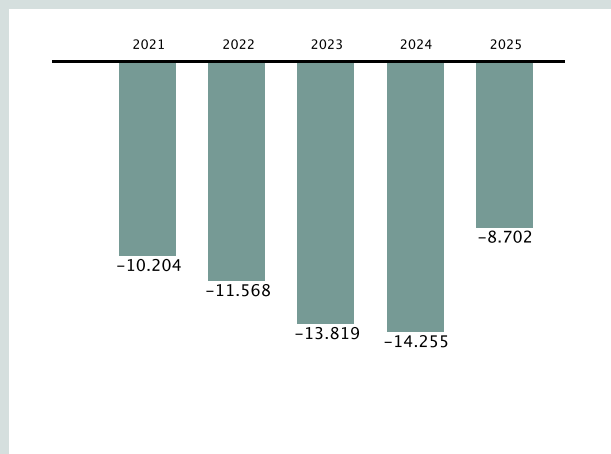
Management

Im Fokus der Holding Graz stehen höchste Ansprüche im Dienstleistungsmanagement – ganz im Sinne ihrer Grazer Kund:innen. Dafür engagieren sich die Mitarbeiter:innen des Konzerns – vom Fahrpersonal der Graz Linien über das Personal in den Freizeitanlagen bis hin zu den Kolleg:innen des Stadtraums, der Wasser- und der Abfallwirtschaft in der Sparte Infrastruktur & Energie. Mit ihrem umfangreichen Portfolio an Dienstleistungen und Produkten trägt die Holding Graz entscheidend dazu bei, dass sich die Stadt ökologisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich nachhaltig entwickelt und die Lebensqualität der Bürger:innen weiter verbessert und gesichert wird. Darüber hinaus steuert die Holding Graz mittels Finanzierungs- und Dienstleistungsverträgen die kommunalen Aufgaben in den Bereichen Mobilität, Wasserwirtschaft, Stadtraum und Abfallwirtschaft und übernimmt damit die Daseinsvorsorge für die Stadt Graz. Im Headquarter der Holding laufen alle wichtigen Daten zusammen, und das Management sorgt dafür, dass die Holding Graz zu den führenden kommunalen Dienstleistungsunternehmen Österreichs zählt.

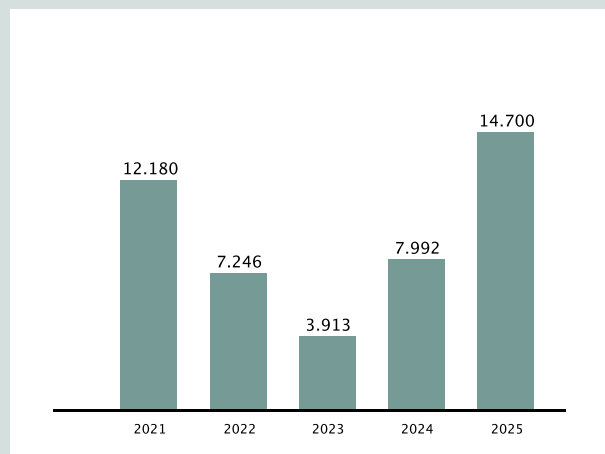


Christian Jungwirth

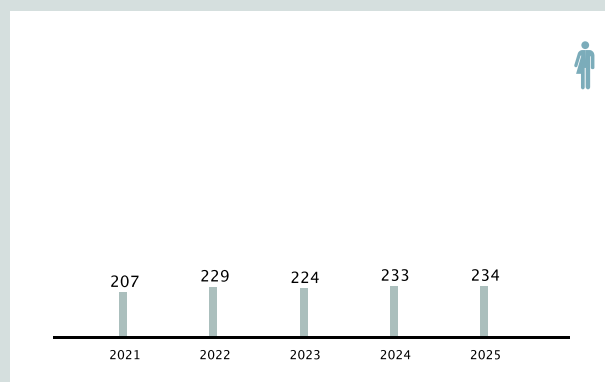
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Frauenanteil Holding Graz Konzern [%]	21,0	23,5
Anteil weiblicher Führungskräfte [%]	15	23 ▲
Personalabrechnung für Drittunternehmen	26	26
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter:in	8,4	7,0
Seitenaufrufe auf der Website	rd. 3.000.000	3.208.449
Reichweite Social Media (Facebook, Instagram)	6.929.236	7.863.086
App-Downloads (GrazMobil, Graz Abfall, Schau auf Graz, tim Graz, Graz Wasser)	154.522	127.164
Finanzbetreuung von anderen Unternehmen im Haus Graz	30	28

Graz Linien

Die Graz Linien bringen ihre Fahrgäste mit derzeit 84 Straßenbahnen und 176 Bussen täglich an ihr Ziel. Über ihre Vertriebskanäle wurden rund 3,4 Mio. Tickets verkauft. Gemeinsam mit dem Managementbereich Marketing setzten die Graz Linien im Jahr 2025 erneut umfassende Kommunikationsmaßnahmen für Schüler:innen-Tickets um. Ergänzend dazu wurde eine Kampagne für die App GrazMobil realisiert. Durch die Integration des neuen Paymentportals von PAYONE konnten in der App GrazMobil die Zahlungsprozesse stabilisiert und die Usability weiter verbessert werden.

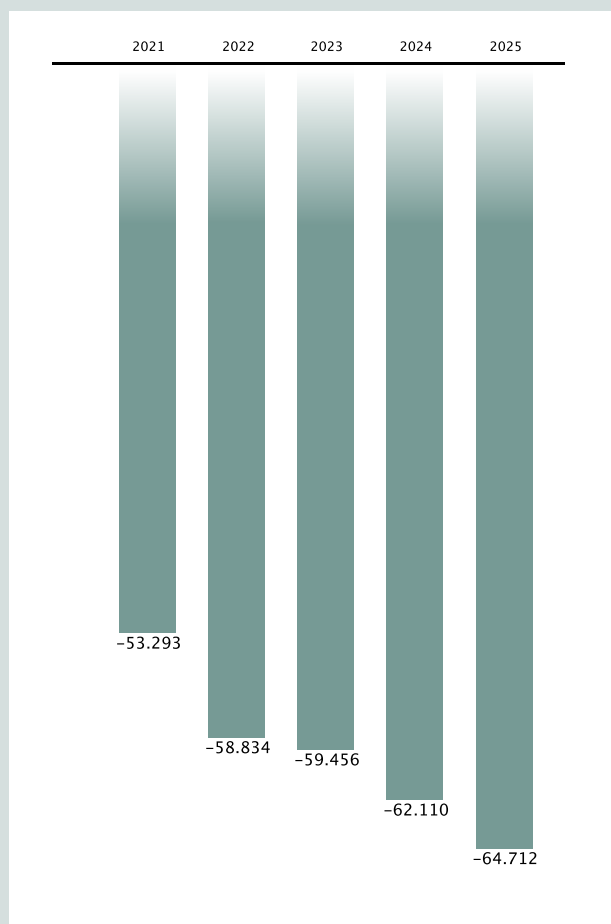
Per Ende 2025 nutzten rund 7.800 Kund:innen das attraktive Mobilitätsangebot von tim. Darüber hinaus wurden zwei neue Standorte in Andritz und in der Handelsstraße eröffnet. Mit der Einführung einer KI-gestützten Schadenserkenkung wurde zudem ein weiterer Schritt zu mehr Transparenz, Fairness und Sicherheit gesetzt. Das Mikro-ÖV-Angebot flux wurde auf das Grazer Stadtrandgebiet Raach ausgeweitet und feierte im Juli 2025 seinen ersten Geburtstag.

Im Rahmen des „Masterplans ÖV“ konzipierten die Graz Linien gemeinsam mit der Stadtentwicklung die Ausweitung des Busangebots und setzten weitere Maßnahmen der „Pünktlichkeitsoffensive ÖV“ um. Bereits 2024 wurde die EBIN-Förderung für insgesamt vier Batteriebusse inklusive Ladeinfrastruktur genehmigt. Seit November 2025 sind diese in Betrieb.

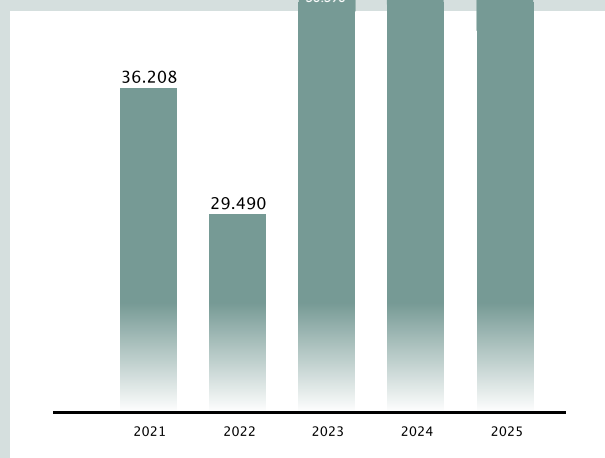
Unter dem Titel „Graz baut aus“ wurde das Straßenbahnnetz der Stadt im Jahr 2025 modernisiert und erweitert. Im Zuge dessen wurden seitens der Graz Linien mehrere Sanierungsvorhaben zu einem durchgängigen Bauprojekt gebündelt. Damit wurde auch gewährleistet, dass es nach Inbetriebnahme der Koralmbahn auf der wichtigen Ost-West-Achse zu keinen längeren Einstellungen des Straßenbahnbetriebs kommt. Diese Baumaßnahmen machten im Zeitraum von Mai bis September 2025 den bislang umfangreichsten Schienenersatzverkehr erforderlich. Begleitend dazu setzte die Holding Graz erfolgreich umfassende Kommunikations- und Fahrgastinformationsmaßnahmen über sämtliche Kanäle hinweg um.

Ein besonderer Meilenstein war die Anbindung der Neutorlinie im Bereich Annenstraße/Vorbeckgasse an das bestehende Netz. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung Ende November wurde auch die erste „Flexity“-Straßenbahn präsentiert. In weiterer Folge konnten die Linien 16 und 17 die neuen Haltestellen „Andreas-Hofer-Platz/Joanneumsviertel/tim“ und „Bad zur Sonne/Stadtbibliothek“ bedienen. Die Entlastung durch die Neutorgasse schafft künftig die Voraussetzung, auch bei Sperren in der Herrengasse einen durchgehenden Betrieb der Linien 1, 4, 6 und 7 sicherzustellen.

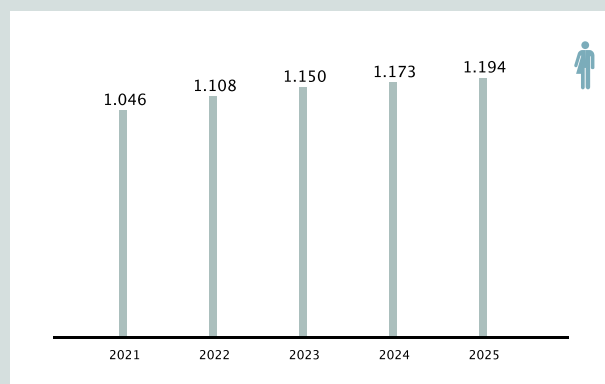
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Zugkilometer Straßenbahn*	3.832.600	3.739.391
Kund:innenzufriedenheit [Schulnote]	2,4	2,1
Durchschnittsalter Bus [Jahre]	5,2	5,6
Durchschnittsalter Straßenbahn [Jahre]	21	22
Verkaufte Tickets Einzelfahrscheine	3.397.124	3.247.805
Verkaufte Tickets Zeitkarten	180.668	163.952

* Ab 2024 neue Abgrenzung bei der Berechnung.

Kund:innenmanagement & Vertrieb Linien

Der Spartenbereich Kund:innenmanagement & Vertrieb (KuV) wurde mit September 2025 neu strukturiert. Als Ergebnis einer umfassenden Organisationsanalyse sind daraus zwei neue Spartenbereiche entstanden: Vertrieb & Mobilitätsservices (VMS) sowie Straßenbahn & Busservices.

Der Spartenbereich Vertrieb und Mobilitätsservices der Graz Linien entwickelt innovative, smarte Mobilitätsdienstleistungen und trägt zur effizienten Daseinsvorsorge in Graz bei. Im Fokus stehen Kund:innenzentrierung, Digitalisierung und zukunftsfähige Mobilitätskonzepte durch aktive Mitgestaltung der Mobilitätswende. 2025 wurde in der GrazMobil-App durch die Integration des PAYONE-Paymentportals die Zahlungsabwicklung stabilisiert und die Usability verbessert (u. a. Headerbilder und Bottom-Navigation). Das Mikro-ÖV-Angebot flux wurde auf das Stadtrandgebiet Raach ausgeweitet und feierte im Juli sein einjähriges Bestehen.

Gemeinsam mit dem Marketing wurden Kampagnen für Schüler:innen-Tickets und die GrazMobil-App umgesetzt, um frühzeitige Käufe – insbesondere über die App – zu fördern. Zusätzlich wurde im Juli wieder ein Expressservice mit Ticketzustellung per Post angeboten.

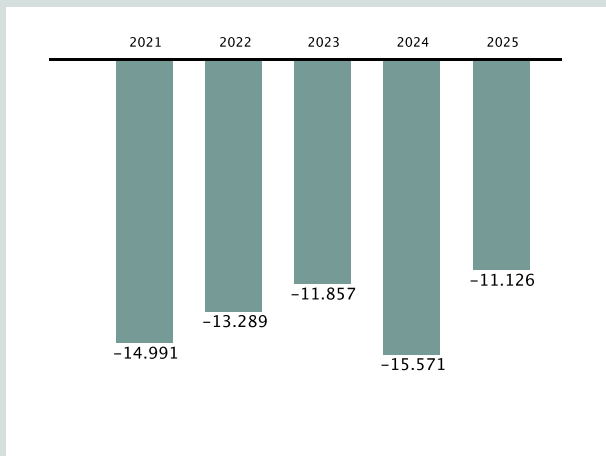
Das Mobilitätsangebot tim zählte Ende 2025 rund 7.900 Kund:innen, eröffnete neue Standorte in Andritz und der Handelsstraße, erweiterte die Flotte um E-Fahrzeuge und führte KI-gestützte Schadenserkenkung ein.

Unter dem Motto „Graz baut aus“ wurde das Straßenbahnnetz modernisiert und erweitert. Ab September 2025 wurden u. a. Abendtaktungen ab Jakominiplatz optimiert, die Linie 32 verlängert und ein 15-Minuten-Takt zum Hauptbahnhof eingeführt. Im Zuge dessen kam es zu umfangreichen Bauarbeiten, Sanierungen und dem bislang größten Schienenersatzverkehr (Mai–September 2025), begleitet von intensiven Kommunikationsmaßnahmen, die gemeinsam mit dem Marketing umgesetzt wurden.

Der Spartenbereich Straßenbahn & Busservices ist das direkte Gesicht der Graz Linien gegenüber den Fahrgästen. Seine zentrale Aufgabe ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Pünktlichkeit, um die Lebensqualität in Graz zu steigern und eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr zu bieten. Dabei wird besonderer Wert auf barrierefreie und integrative Zugangsmöglichkeiten gelegt.

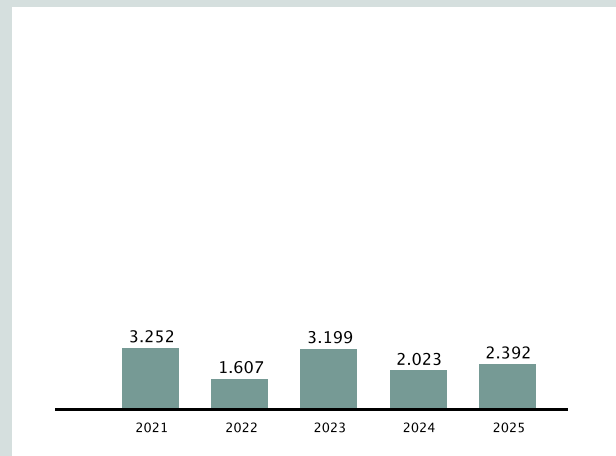
Der Fahrbetrieb umfasst Planung, Organisation, Durchführung und Monitoring des täglichen Betriebs, einschließlich Einsatz von Fahrzeugen und Personal, Einhaltung der Fahrpläne sowie Sicherstellung von Sicherheit und Zuverlässigkeit.

EBITDA [TSD. €]

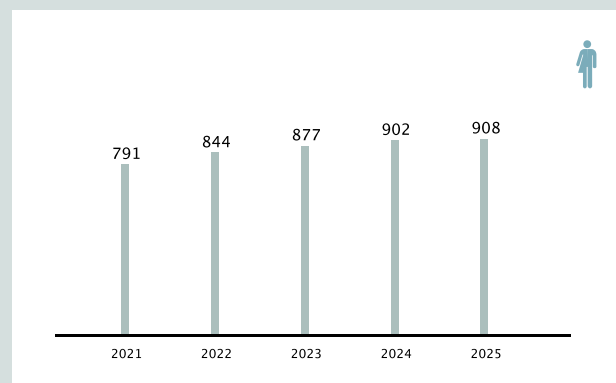


Die Grafiken beziehen sich nur auf den Spartenbereich Kund:innenmanagement und Vertrieb Linien.

INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

2024

2025

Die Leistungskennzahlen des Spartenbereichs sind aus organisatorischen Gründen in den Leistungen der Graz Linien integriert und werden deshalb hier nicht gesondert dargestellt.

Kund:innenmanagement & Vertrieb Infrastruktur & Energie

Der Spartenbereich Kund:innenmanagement und Vertrieb der Sparte Infrastruktur & Energie (KuV I&E) ist die zentrale Schnittstelle für alle Anliegen rund um die Geschäftsfelder Abfallwirtschaft, Trink- und Abwasser sowie Straße und Grünraum. Die Mitarbeiter:innen fungieren als Contact-Center: Sie nehmen Kund:innenanliegen entgegen, qualifizieren und dokumentieren diese und leiten sie zur weiteren Bearbeitung an die zuständigen Stellen im Haus Graz weiter. Digitale Services gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Die Apps Schau auf Graz, Graz Abfall und Graz Wasser werden intensiv genutzt. So übermittelten 89 Prozent der Wasserkund:innen ihre Zählerstände digital – per App, Webformular oder Voicebot. 4.194 Kund:innen nutzten hierfür die App, und bereits 19 Prozent greifen auf die digitale Wasserrechnung zurück.

Auch in der operativen Abwicklung zeigt der Spartenbereich hohe Leistungswerte: 2025 wurden 98 Prozent aller Kund:innenanliegen innerhalb von fünf Arbeitstagen bearbeitet. Von insgesamt 32.445 eingegangenen Anrufen wurden rund 96 Prozent innerhalb von 20 Sekunden übernommen.

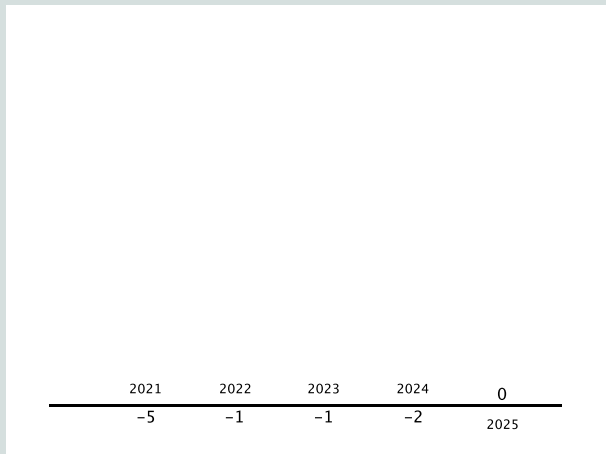
Als One-Stop-Agency führt KuV I&E die Trinkwasserabrechnung für alle Vertragskund:innen der Holding Graz durch und bildet innerhalb der Sparte I&E die operative Schnittstelle zu ausgewählten Organisationseinheiten im Haus Graz. In Abstimmung mit dem Managementbereich Marketing koordiniert der Spartenbereich zudem die Spartenkommunikation auf Basis des Konzernkommunikationsplans. Darüber hinaus stärkt KuV I&E die digitale

Zusammenarbeit im Unternehmen: Die Nutzung der zentralen Web-Anwendung SharePoint wird aktiv forciert, um Prozesse in Echtzeit zu koordinieren und Geschäftsabläufe sowohl spartenintern als auch konzernweit zu optimieren.

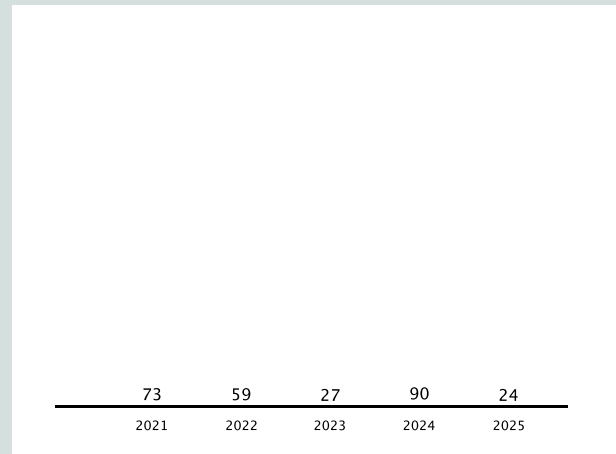


Joel Kernasenko

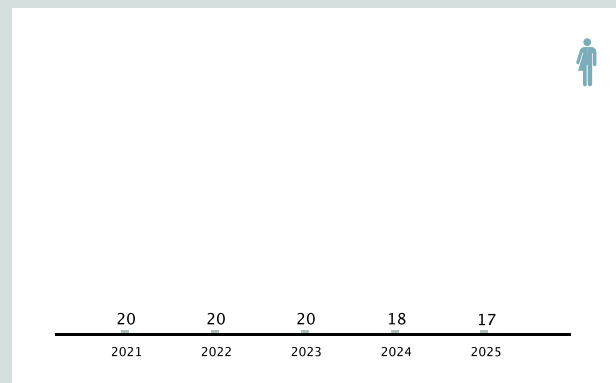
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Bearbeitete Kund:innenanliegen	46.164	42.277
davon KA mit Vertriebscharakter	20.197	18.502
davon KA mit Informationscharakter	12.719	11.956
davon KA mit Beschwerdecharakter	10.776	10.022
sonstige KA (Vermittlungstätigkeit, Notfall etc.)	2.472	1.797
Trinkwasserabrechnungen	33.340	33.436
App „Schau auf Graz“ (Downloads)	23.140	25.002
App „Graz Wasser“ (Downloads)	10.204	12.570
Marketing-Aufträge über das Sharepoint-Tool „Auftragsmanagement“	108	119
davon Anrainer:innen-Informationen	50	55

Wasserwirtschaft

Versorgungssicherheit und Qualität auf höchstem Niveau

Die Graz Wasserwirtschaft sichert die Versorgung der Stadt und umliegender Gemeinden mit hochwertigem Trinkwasser sowie eine nachhaltige Abwasserentsorgung. Drei Viertel des Grazer Trinkwassers stammen aus eigenen Brunnen, ein Viertel aus dem südlichen Hochschwabgebiet. Die Verteilung läuft über ein weitverzweigtes Leitungsnetz mit Hochbehältern und Pumpstationen, die rund um die Uhr von der Zentralen Schaltwarte überwacht werden. Das akkreditierte Wasserlabor kontrolliert regelmäßig die Qualität. Die Abwässer fast aller Grazer Haushalte und von sieben Umlandgemeinden gelangen über das Kanalnetz zur Kläranlage in Gössendorf, wo sie zu rund 98 Prozent gereinigt und anschließend in die Mur zurückgeführt werden. Die Stadt Graz ist Eigentümerin von Kanalnetz und Kläranlage, die Holding Graz übernimmt Betrieb, Wartung und Instandhaltung.

Investitionen in die Zukunft – Schwerpunkte 2025

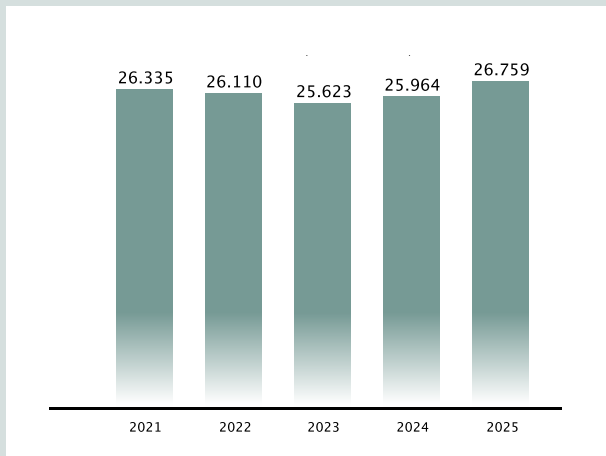
Das zentrale Projekt Wasserressourcen Graz 2060+ soll die Versorgungssicherheit bis 2060 sichern. Analysen zu Bevölkerungsentwicklung, Wasserbedarf und Klimawandel führten zu 16 baulichen und 4 organisatorischen Maßnahmen, wie der Modernisierung der Wasserwerke Friesach, Andritz und Feldkirchen, zusätzlichen Speichern sowie neuen Transportleitungen. Der Investitionsrahmen liegt bei 95–107 Mio. Euro, erste Maßnahmen starteten 2025. Die Kläranlage wird erweitert, da die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Die Ausbaugröße steigt von 500.000 auf 815.000 Einwohner:innenwerte. Ferner werden Anlagenteile saniert, um Betriebssicherheit, Energieeffizienz und Klimaschutz zu erhöhen. Das Projektvolumen beträgt rund 83 Mio. Euro. Durch Optimierungen werden

jährlich etwa 600.000 Euro Energiekosten und rund 900 Tonnen CO₂ eingespart. Baubeginn war Sommer 2025, die Fertigstellung ist für Mitte 2029 geplant. Die 6,8 km lange Transportleitung TL700 zwischen dem Wasserwerk Feldkirchen und Graz wird komplett erneuert. Die Arbeiten dauern von Mai 2025 bis Juli 2027. Beim Wasserwerk Feldkirchen entsteht eine Naturfilteranlage, um strengere Qualitätsanforderungen ab 2026 zu erfüllen. Der Bau läuft seit Ende 2025 und soll Ende 2026 fertig sein. Am Schloßberg wird ein neuer erdverlegter Edelstahl-Hochbehälter errichtet, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Baubeginn war August 2025, Abschluss 2026. In Mariatrost entsteht ein rund 630 m langer Speicherkanal im Microtunneling-Verfahren. Er soll bei Starkregen Mischwasser zwischenspeichern und so Überlastungen vermeiden sowie die Wasserqualität verbessern. Im Mai 2025 wurde in der Merkur-Arena ein barrierefreier Trinkbrunnen eröffnet, der speziell für Rollstuhlfahrer:innen konzipiert ist und freien Zugang zu Trinkwasser während Veranstaltungen bietet. Mit dem Bildungsprojekt „Wasser macht Schule“ wird Kindern ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser vermittelt.

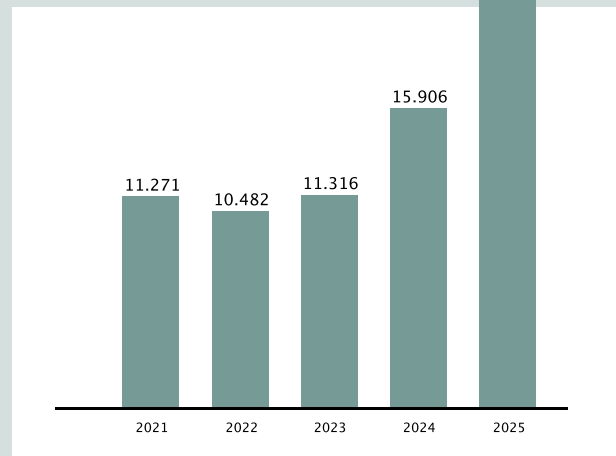
Nachhaltigkeit und Ausblick

Die Wasserwirtschaft setzt verstärkt auf energieeffiziente Technologien wie Photovoltaik, Trinkwasserkraftwerke und Notstromversorgung, um Abläufe auch in Krisen zu sichern und die Grazer Klimaneutralitätsziele zu unterstützen. Regelmäßige Krisenübungen stärken zusätzlich die Resilienz. Bis 2030 werden Wasserwerke, Speicher und Leitungen weiter erneuert, neue Technologien integriert und Bewusstseinsmaßnahmen ausgebaut. So bleibt die Graz Wasserwirtschaft ein zentraler Garant für Lebensqualität, Umweltschutz und eine zuverlässige Versorgung.

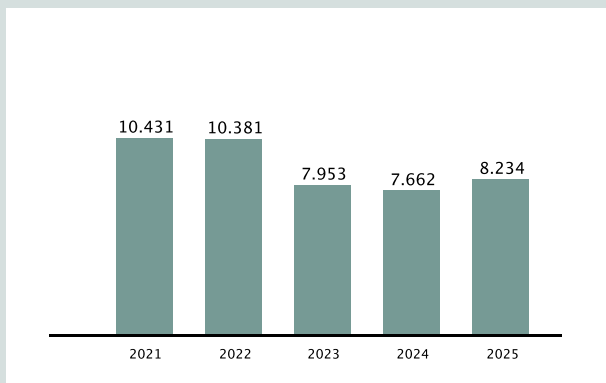
EBITDA [TSD. €]



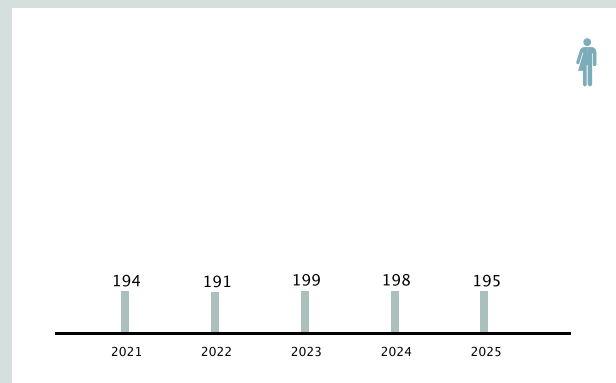
INVESTITIONEN [TSD. €]



EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG) [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Wasseraufbringung [Mio. m ³]	20,4	21	
Wasserverlustquote [%]	14,7	14,1	
Gereinigtes Abwasser [Mio. m ³]	29,6	27,2	
Kanalreinigungsquote [%]	30,8	32,0	
Wasserleitungsbau VL [km]*	12,1	13,3	
Wasserleitungserneuerungsquote (Soll: 2 %) [%]	1,0	1,1	
Leitungsbau Kanal [km]	11,5	15,0	▲
Kanalerneuerungsrate (Soll: 2 %) [%]	1,2	1,7	▲

* Die Kennzahl für 2024 wurde angepasst.

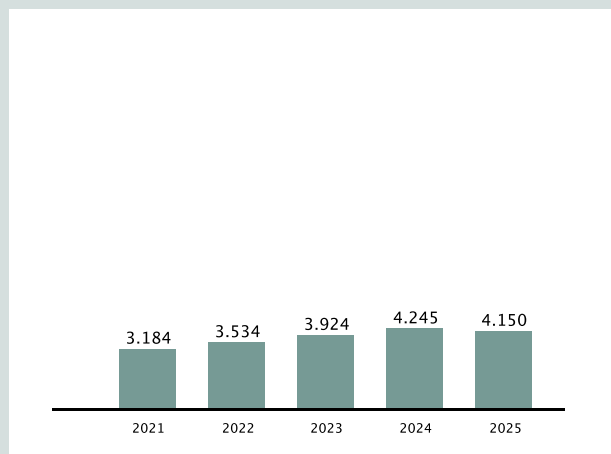
Abfallwirtschaft

Die Graz Abfallwirtschaft ist für das Sammeln, Verwerten und Entsorgen der Abfälle in der Stadt Graz verantwortlich. Dafür stehen ihr 183 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 24 Sammelfahrzeuge (davon drei rein elektrisch), die Behandlungsanlagen sowie vertragliche Partner zur Verfügung. An mehr als 33.500 Liegenschaften und öffentlichen Sammelstellen sind Behälter für sieben unterschiedliche Abfallarten aufgestellt. Im Ressourcenpark Graz in der Sturzgasse werden rund 90 Abfallarten in vier verschiedenen Zonen getrennt gesammelt. Die zunehmende Sortenreinheit der Abfälle verbessert deren Verwertungsmöglichkeiten und steigert die Recyclingquoten – ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz. Der operative Betrieb im Ressourcenpark wird kontinuierlich optimiert. Bereits über 72.000 Registrierungen für vergünstigte Einfahrten in die Reststoffzone zeigen die hohe Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern. Die Graz Abfall App, die Online-Abfuhrtermine und ein umfangreiches Abfall-ABC bietet, verzeichnet mittlerweile mehr als 85.000 Downloads. Zudem sind aktuell 242 digitale Füllstandssensoren in den Unterflurcontainer-Großraumbehältern installiert. Über ein Tablet können die Fahrenden die Füllstände der einzelnen Behälter in Echtzeit abrufen und so die Entsorgungslogistik effizient steuern.

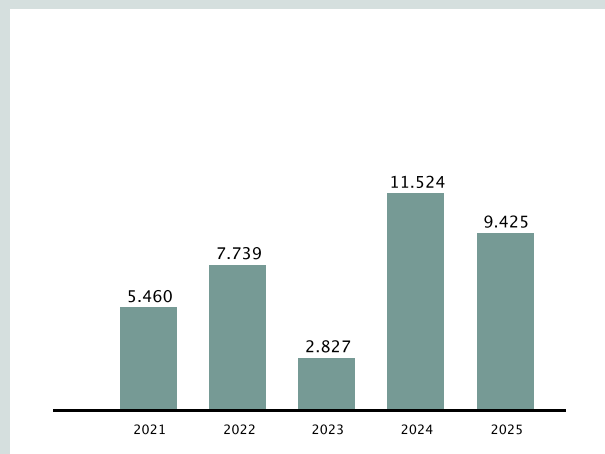


Penta Media

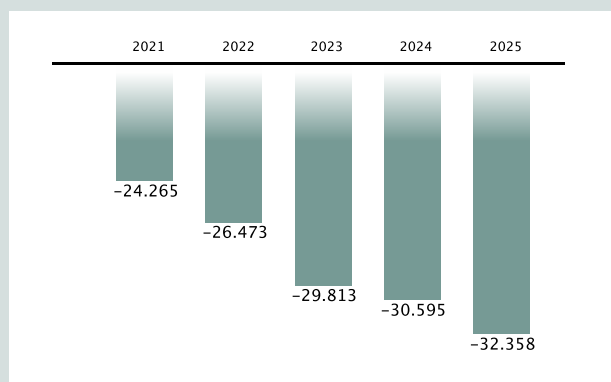
EBITDA [TSD. €]



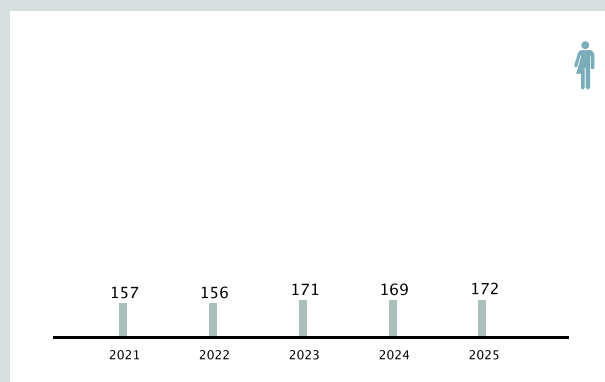
INVESTITIONEN [TSD. €]



EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG) [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Restmüll Graz [t]	50.060	49.994
Getrennt erfasste Abfälle Graz [t]	50.867	48.311
Restmüll pro Einwohner:in [kg]	164,0	163,0
Getrennt gesammelt (Papier, Glas, Bio) pro Einwohner:in [kg]	164,0	154,0
Gesamtverwertungsquote [%]	97,0	96,5
Ressourcenpark [t]	19.354	21.338

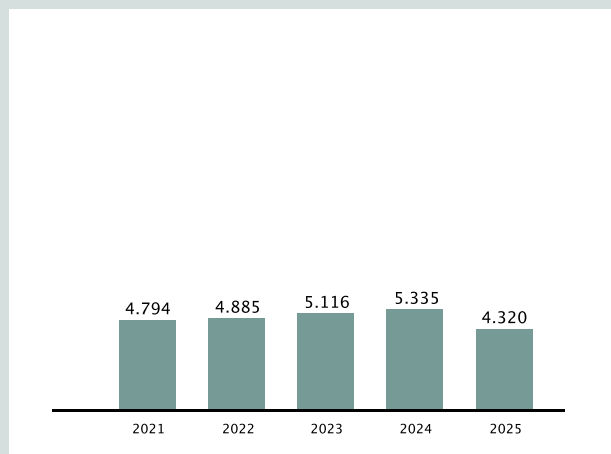
Stadtraum

Im 1. Quartal standen die Auspflanzung der Frühjahrsblumen und die Streueinkehr im Mittelpunkt. Parallel dazu wurden die Ausschreibungen für die bevorstehenden Baustellen des Straßensanierungs- und des Grünanlagen-sanierungsprogramms vorbereitet. Für das 2. Quartal lagen die Schwerpunkte auf den Wochenendreinigungen bei Veranstaltungen auf öffentlich genutzten Grünflächen und Plätzen sowie auf den regelmäßigen Baum- und Spielplatzkontrollen. Außerdem begannen die ersten Umsetzungen der Baustellen aus den Sanierungsprogrammen. Die Instandhaltung der öffentlichen Parks, der Austausch von Spielgeräten und die Mäharbeiten prägten das 3. Quartal. Gleichzeitig wurden Nachpflanzungen von Bäumen im öffentlichen Raum vorbereitet. Höhepunkte waren größere Veranstaltungen wie der Graz Marathon und Aufsteirern, während die Vorbereitungen für die Laubeinkehr anliefen. Abgeschlossen wurde das Jahr im 4. Quartal mit den letzten großen Veranstaltungen, darunter der Graz Marathon und Klanglicht. Zugleich wurden die letzten Bauvorhaben fertiggestellt und die Projekte zur Grünflächengestaltung und Spielplatzsanierung umgesetzt.

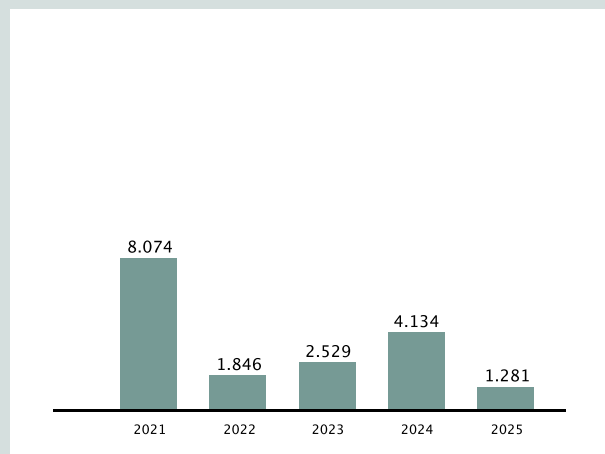


Joel Kernsenko

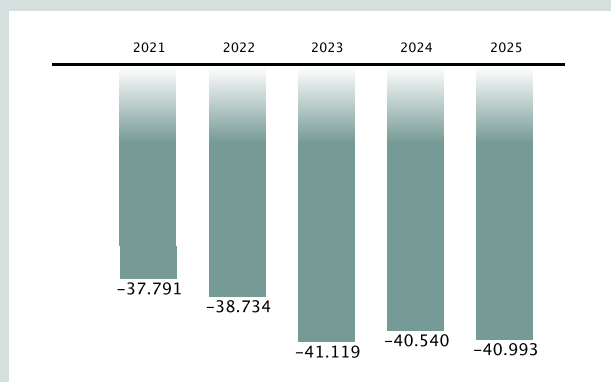
EBITDA [TSD. €]



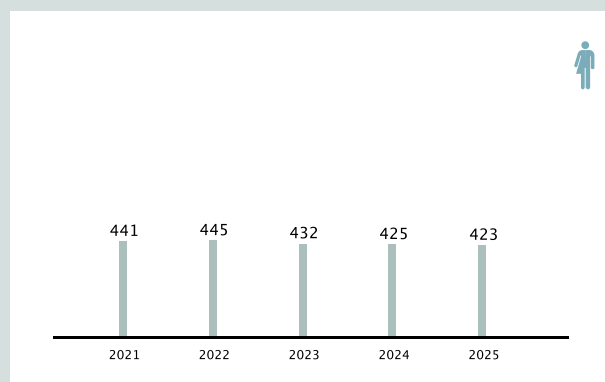
INVESTITIONEN [TSD. €]



EBITDA (EXKLUSIVE STÄDT. AUFTRAGSFINANZIERUNG) [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Straßenerneuerungsquote [%]	0,5	0,3	▼
Straßeninstandsetzungsquote [%]	1,0	0,8	
Mittlerer Straßenzustand [Schulnote]	2,7	2,7	
Restmüll (Papierkörbe, Flächenreinigungen) [t]	2.207	3.596	▲
Streusplittverbrauch [t]	434	316	
Streusalzverbrauch [t]	971	1.321	▲
Betreute Flächen Park- und Grünanlagen [m²]	2.717.254	2.743.190	
Kehricht [t]	1.807	3.054	▲
Zu betreuende Bäume gesamt	29.604	29.554	
Sauberkeit (Skala von 1 bis 30, 1 = sehr gut)	8,4	8,5	

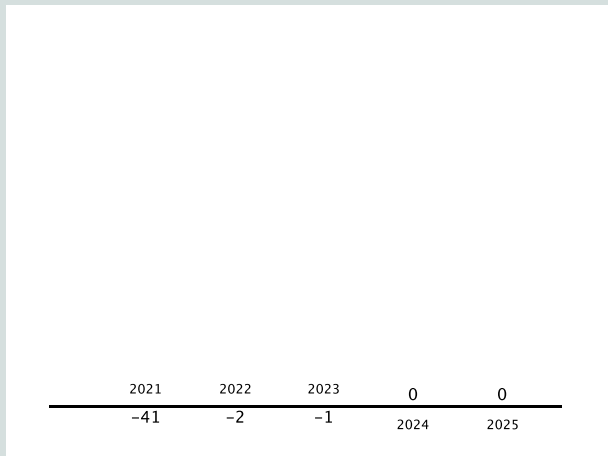
Kommunalwerkstätte

Die Kommunalwerkstätte führt Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Nutzfahrzeugen und Kommunaltechnik durch. Seit Jahrzehnten bewegen sich ihre Mitarbeiter:innen sicher zwischen Fahrzeug- und Kommunaltechnik. Neben der intensiven Betreuung des Projekts SAP HANA, das über einen längeren Zeitraum interne Ressourcen bindet, erforderte die Vorbereitung auf die ISO-Zertifizierung eine gründliche Analyse der eigenen Prozesse sowie deren Dokumentation. Dabei wurden unter anderem die Abläufe im Kund:innendienst als wesentliche Schnittstelle zu den Mitarbeiter:innen der Werkstätte angepasst. Der Bereich Logistik wurde durch ein Materialflusssystem (Kardex Shuttle) erweitert, das den Platzbedarf im Lager optimiert. Im Oktober 2025 wurde ein Lehrling mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet, der als Nutzfahrzeugtechniker mit dem Spezialmodul Systemelektronik die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Zur Verbesserung des Teamgefüges und der internen Kommunikation wurde im ersten Quartal 2025 das Projekt „Kulturdialog“ gestartet, das im Jahr 2026 fortgeführt wird.

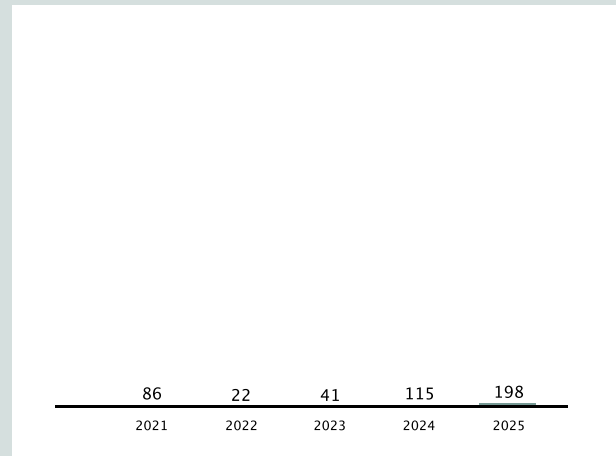


Joel Kernsenko

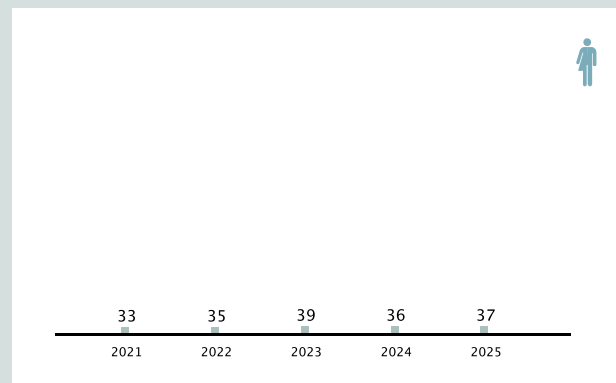
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Abgewickelte Aufträge	5.514	5.919
Erlöse aus Kund:innenaufträgen [Mio. €]	0,49	0,50
Interne Leistungsverrechnung [Mio. €]	5,6	5,8
Leistungsstunden	29.167	27.230
Materialaufwand [Mio. €]	1,2	1,1

Ankünder GmbH

Innovation, Qualität und Digitalisierung: Diese drei Eigenschaften des Ankünders bleiben die zentralen Wachstumstreiber im Außenwerbemarkt. Insbesondere im Bereich digitaler Werbemedien werden künftig neue Standorte sowie neue Buchungsmöglichkeiten die Bedeutung der Außenwerbung weiter steigern und einen Mehrwert durch die Verbindung von Online- und Offline-Kanälen schaffen. Durch die zunehmende Mobilität wird es für Werbende noch wichtiger, die Menschen im Out-of-Home-Bereich (OOH) gezielt zu erreichen.

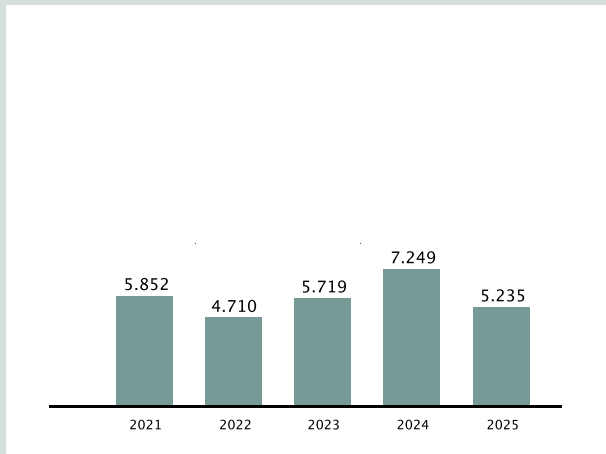
Mehr als Werbung: Der Ankünder sorgt mit infrastrukturellen Leistungen wie der Bereitstellung von Wartehäusern im öffentlichen Verkehr dafür, dass die Steirer:innen wortwörtlich nicht im Regen stehen. Mit rund 400 Wartehäusern allein in Graz und Partnerschaften mit zahlreichen Bezirkshauptstädten bietet das Unternehmen Schutz vor Wind und Wetter, Beleuchtung in den Nachtstunden sowie Werbeflächen. Regional und national vernetzt: Dank bester Standorte in der gesamten Steiermark kann der Ankünder Unternehmen hohe Reichweiten und landesweite Präsenz bieten. Die gezielte Fokussierung auf den Regionalverkauf durch die Bearbeitung des steirischen Marktes ist dabei ein entscheidendes Asset.

Gleichzeitig ermöglicht die nationale Vernetzung mit Beteiligungsunternehmen der Gewista-(JCDecaux-) Gruppe Kampagnenbuchungen in ganz Österreich, sodass steirische Kund:innen optimal betreut und über die regionalen Grenzen hinaus erreicht werden können.

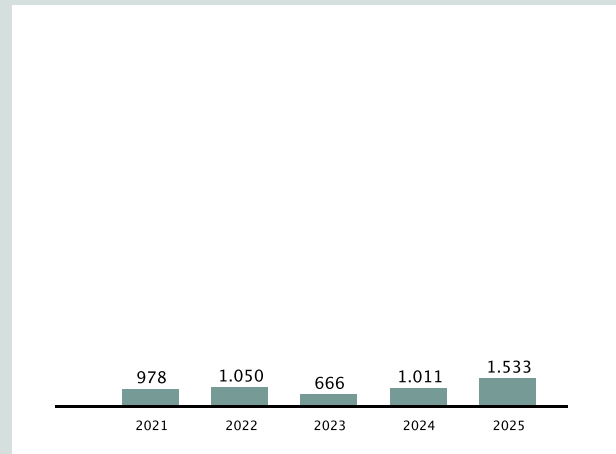


Toni Mühr

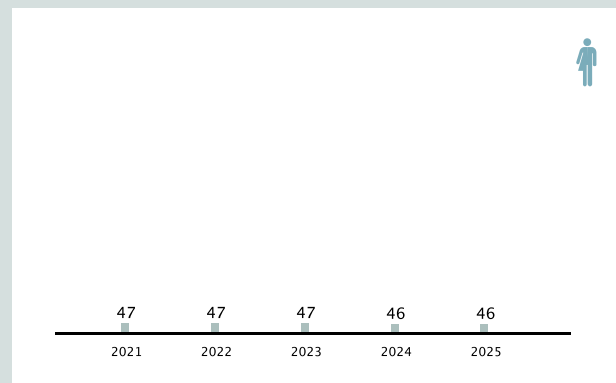
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Plakat (24 Bogen) [Stk.]	2.591	2.536
Poster Light [Stk.] und Rolling Board [Stk.]	303	297
Premium Board [Stk.]	48	48
City Light [Stk.]	2.013	2.038
Digitale City Lights [Stk.]	46	47
Premium Screen [Stk.]	27	30
Litfaßsäule [Stk.]	204	204
Culture Boards	16	16
Culture Space	34	37
Culture Screens	10	10
Videowall [Stk.]	1	1
Infoscreen [Stk.]	700	700
Straßenbahn [Stk.]	73	73
Bus [Stk.]	171	175
Prismenwender [Stk.]	9	9

Flughafen Graz (Teilkonzern)

Der Graz Airport erfüllt als Mobilitäts- und Wirtschaftsdrehscheibe eine zentrale Funktion für sein Einzugsgebiet mit rund 3 Millionen potenziellen Passagier:innen. Die Fluggäste kommen aus der gesamten Steiermark, dem angrenzenden Slowenien, Kärnten und Burgenland. Sie nutzen den Flughafen auch, um aus dem Ausland Graz und die Steiermark zu erreichen. Dank der Lage an Autobahnknoten und Bahn sowie der engen Anbindung an sechs große Umsteigeflughäfen – Frankfurt, München, Wien, Zürich, Düsseldorf und seit 2025 neu Istanbul – sind schnelle Verbindungen von Graz in die Welt beziehungsweise von allen Kontinenten nach Graz möglich. Direktflüge nach Berlin, Hamburg und London ergänzen das Linienprogramm. Insgesamt ist der Graz Airport im Sommerflugplan direkt an 35 Destinationen in 15 Ländern angebunden und damit über die steirischen Grenzen hinaus für Wirtschaft und Industrie, den Tourismus sowie Privatreisende von großer Bedeutung.

In den Jahren nach der Pandemie hat sich das Geschäftsreiseverhalten stark verändert. Viele Unternehmen erledigen Meetings virtuell, um Reisekosten zu sparen. Das Segment Geschäftsreisen, traditionell das wichtigste am Graz Airport, ist dadurch in den letzten Jahren zurückgegangen, während der Urlaubsverkehr trotz der allgemeinen Teuerung wieder zugenommen hat.

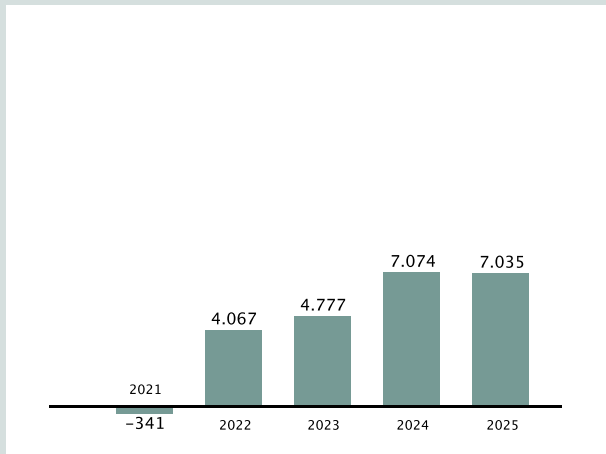
In den vergangenen zwei Jahren konnte der Graz Airport hohe Passagierzuwächse verzeichnen. Da sich die Geschäftsreisen jedoch noch nicht auf dem Vor-Corona-Niveau befinden, hat sich dieser Trend verlangsamt. Trotzdem wurde ein Fluggästeplus von 1,4 Prozent erreicht. In der Fracht konnte mit 19.500 Tonnen

das beste Ergebnis in der Geschichte des Airports verzeichnet werden.

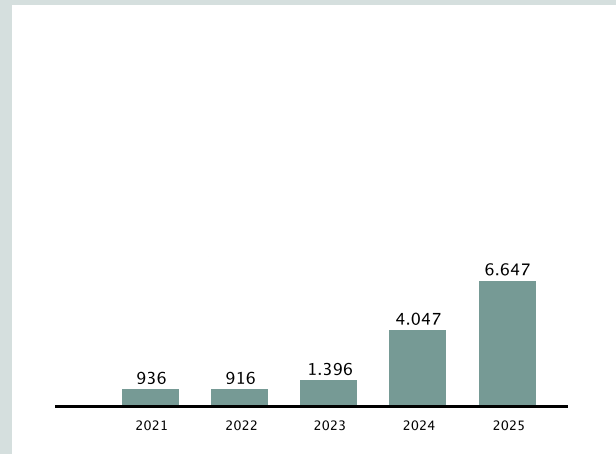
Der Graz Airport ist zudem für seinen Konferenzbereich beliebt und bekannt. Ob Gruber ReiseZeit, die größte Reisesmesse im Süden Österreichs, Firmengroßveranstaltungen, Kongresse, Meetings oder Weihnachtsfeiern – die Nachfrage ist ungebrochen. Auch die Anzahl der Veranstaltungen im Jahr 2025 konnte erneut gesteigert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Umweltschutz. Nach der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes wurde 2025 eine weitere auf dem Parkhausdach in Betrieb genommen. Parallel dazu wurde eine unterirdische 400-Volt-Bodenstromversorgung für parkende Flugzeuge errichtet. Der für den Betrieb dieser Anlage benötigte Strom wird teilweise von der neuen PV-Anlage auf dem Parkhausdach erzeugt, wodurch pro Jahr etwa 24.000 Liter fossiler Treibstoff eingespart werden – das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 79 Tonnen. Alle dieselbetriebenen Fahrzeuge und Geräte werden mittlerweile mit HVO100-Treibstoff betrieben. Auch die Natur wird in der täglichen Arbeit berücksichtigt: Die 2022 erstmals angelegte ÖKOPROFIT-Baumallee wurde wie in den Vorjahren erweitert und durch die Anlage einer rund 700 m² großen Blumenwiese aufgewertet. Nach einem ersten Versuch im Jahr 2024 bietet diese Wiese 2025 zahlreichen Insekten einen Rückzugsort und sorgt so für eine lebendige, nachhaltige Umgebung am Flughafen.

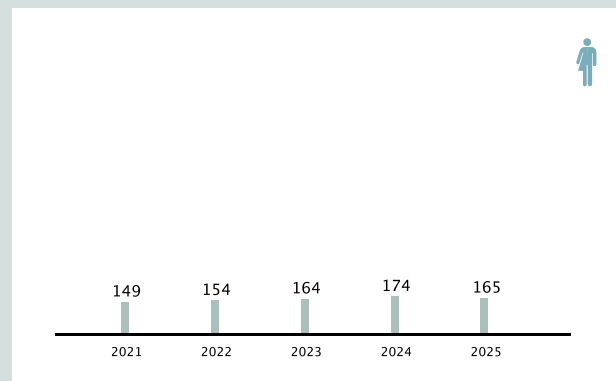
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Passagier:innenaufkommen	819.273	831.095
Flugbewegungen [Linien plus Charter]*	10.252	10.437
Höchstabfluggewicht – MTOW [t]*	262.043	269.712

* Die Kennzahl von 2024 wurde angepasst.

Freizeit

Im Jahresvergleich 2025 zu 2024 stieg die Zahl der der Hallenbad-Besucher:innen um 19.000 (+14,2 %) und die Anzahl der Freibad-Besucher:innen um 71.000 (+19,4 %). Die Zahl der Wellness- und Saunabesucher:innen blieb konstant. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt stieg die Anzahl der Freibadgäste um 17,1 Prozent. Das ist das drittbeste Ergebnis seit Beginn der statistischen Erhebungen der Freizeit Graz.

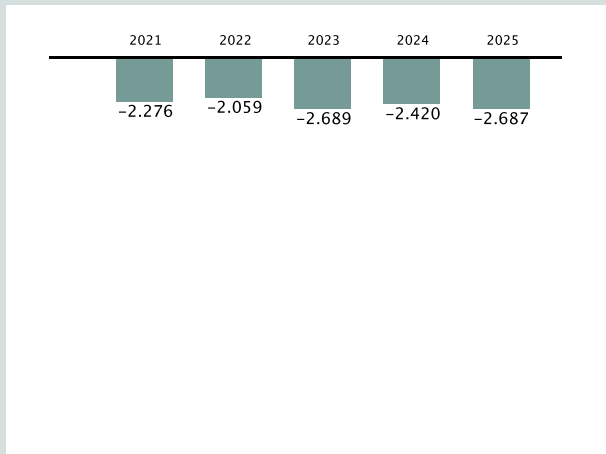
Die Energiekosten bewegen sich nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau (Vergleich 2025 zu 2022: -80 %) und werden die Budgets der kommenden Wirtschaftsjahre weiterhin stark beeinflussen.

In den Monaten Mai bis Mitte Oktober 2025 erfolgte die Generalsanierung des Bades zur Sonne. Alle technischen Anlagen wurden auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

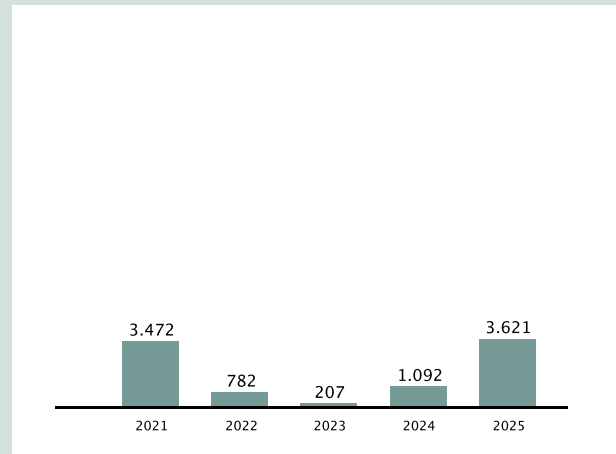


Lupi Spuma

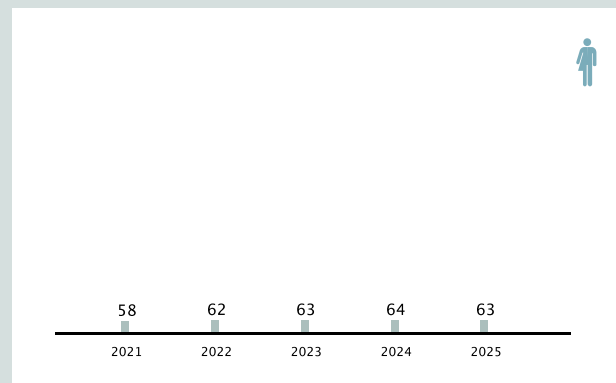
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besucher:innen Freibad	436.358	365.101
Besucher:innen Hallenbad	155.186	158.083
Besucher:innen Sauna/Spa/Solarien	74.168	73.967
Auslastung Freibad [%]	22,8	19,1
Auslastung Hallenbad [%]	50,2	53,3
Auslastung Sauna/Spa/Solarien [%]	61,6	61,4
Umsatz Freibad/Besucher:in netto [€]	5,3	5,8
Umsatz Hallenbad/Besucher:in netto [€]	5,7	5,8
Umsatz Sauna/Spa/Solarien pro Besucher:in netto [€]	21,2	22,0

Bestattung

„Begleitung ist Vertrauenssache.“ Dieses Vertrauen, das im Leitspruch der Grazer Bestattung zum Ausdruck kommt, wird dem Unternehmen von der Grazer Bevölkerung in hohem Maße entgegengebracht. Die Bestattung Graz GmbH gilt als moderner, innovativer und vor allem seriöser, kompetenter sowie pietätvoller Topdienstleister.

Ein steiermarkweites Netz an Bestattungsfilialen sowie der Betrieb eines technisch und ökologisch hochmodernen Krematoriums machen die Bestattung Graz GmbH zum Markt- und Branchenführer im Bereich Bestattung, Feuerhalle und Kremation. Im Geschäftsfeld Kremationsdienstleistung zählen zahlreiche Bestattungsunternehmen aus der Steiermark und darüber hinaus zu den Kund:innen des Unternehmens.

Das Jahr 2025 wurde mit einem Plus an Sterbefällen und damit verbundenen Geschäftsfällen abgeschlossen. Auch im Geschäftsfeld Kremationsdienstleistung für Fremdbestatter war ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Trotz verschärfter Wettbewerbssituation – mit mittlerweile fünf Mitbewerbern in Graz, deren Zahl weiterhin wächst – behauptet sich die Grazer Bestattung nach wie vor sehr stark am Markt. Ein Zuwachs an Geschäftsfällen führte auch zu höheren Erlösen, bemerkenswert angesichts der Tatsache, dass trotz der stetig steigenden Anzahl von Bestattungsunternehmen in Graz, die oft sehr offensiv agieren, Mitbewerber keine Marktanteile von der Grazer Bestattung gewinnen konnten. Zwar stellen vier Krematorien im näheren Umfeld der Grazer Feuerhalle durch Preisdumping eine starke Konkurrenz dar; dennoch konnte 2025 im Geschäftsfeld Kremationsdienstleistung die Abwanderung von Kund:innen gestoppt werden. Maßnahmen zur Rückgewinnung von Kund:innen werden aktiv

umgesetzt, erste Erfolge sind absehbar.

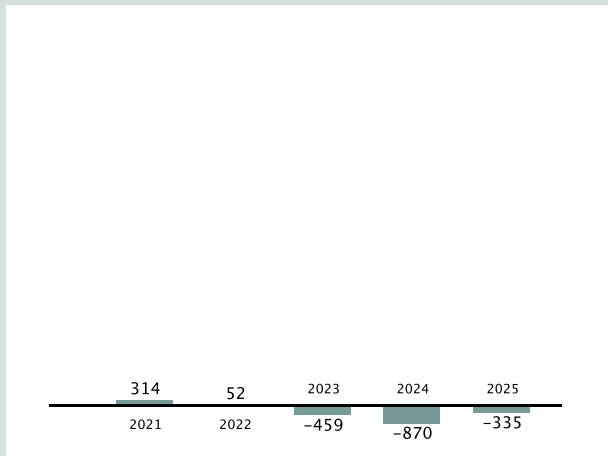
Der Urnenfriedhof der Grazer Bestattung wird im Zuge des Trends zu Feuerbestattungen sehr gut angenommen. Die Einrichtung von Urnenfeldern für naturnahe Beisetzungen entspricht den Kund:innenwünschen und erfährt regen Zulauf. Erlöse aus Grabmieten und Grabpflegeaufträgen zeigen einen leichten Aufwärtstrend.

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld, die Inflation sowie stark steigende Personal- und Materialkosten führten jedoch zu erheblichen Ausgabensteigerungen und damit zu Einbrüchen im Gesamtergebnis, die trotz erhöhter Geschäftsfälle und Erlöse nicht vollständig kompensiert werden konnten. Dennoch gelang es im Vergleich zum Vorjahr, durch gezielte Sparmaßnahmen und die Beschränkung von Investitionen sowie Aufwendungen ausschließlich auf Erneuerungen und Reparaturen in Kundenbereichen, Anlagen, Ausrüstung und Fuhrpark eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses zu erzielen.

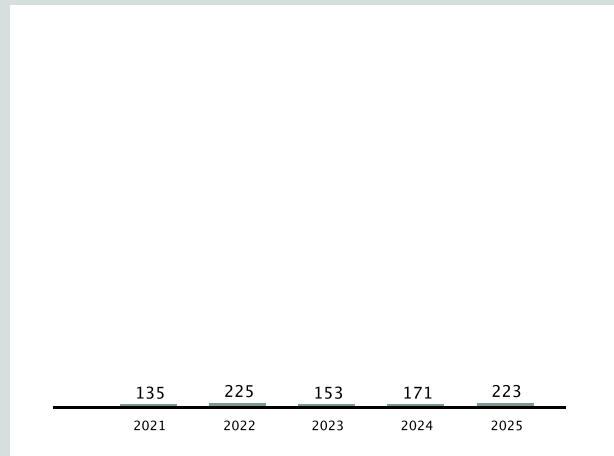
Bestens geschulte, kompetente und einfühlsame Mitarbeiter:innen im Begräbnis- und Aufnahmedienst organisieren und gestalten mit großem Engagement Verabschiedungsfeiern auf höchstem Niveau. Die sehr hohe Akzeptanz, der verstärkte Zulauf und die bevorzugte Wahl der Grazer Bestattung zeigen, dass Kund:innen gerade in Zeiten von Krise und Einschränkungen einem verlässlichen, traditionellen und etablierten Dienstleister vertrauen.

Damit gilt die Grazer Bestattung sowohl für den Eigentümer als auch für die Bevölkerung als führendes Bestattungsunternehmen im Bereich Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Der Marktanteil der Grazer Bestattung liegt konstant bei rund 80 Prozent in Graz.

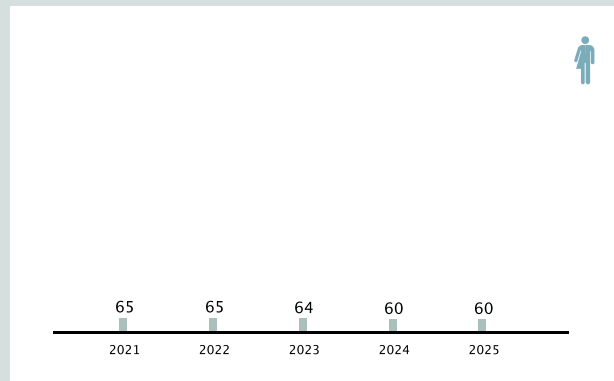
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Erdbestattungen	440	433
Feuerbestattungen	1.532	1.547
Urnenbeisetzungen	1.464	1.504
Nur-Einäscherungen	1.146	1.120

Citycom

Die Citycom bewirtschaftet das zweitgrößte städtische Kommunikations- und Glasfasernetz in Österreich und betreibt für das Haus Graz sowie ihre Businesskunden regionale, nationale und internationale Vernetzungen. Mit innovativen und hochwertigen Vernetzungsprodukten sowie modernen und sicheren Kommunikations- und Rechenzentrumslösungen trägt sie zu einem zukunftsorientierten Grazer Lebens- und Wirtschaftsraum bei. Citycom fungiert zudem als Telekommunikations-Kompetenzzentrum des Hauses Graz.

Das Produkt- und Leistungsportfolio umfasst Sprachtelefonie im Festnetz, Internet, Standortvernetzungen, Rechenzentrumservices an zwei eigenen Standorten sowie Services für das Haus Graz. Darüber hinaus verantwortet Citycom die Planung, Projektierung und Errichtung des Telekommunikationsnetzes (LWL und Kupfer) sowie des Mobilfunknetzes für die Holding Graz.

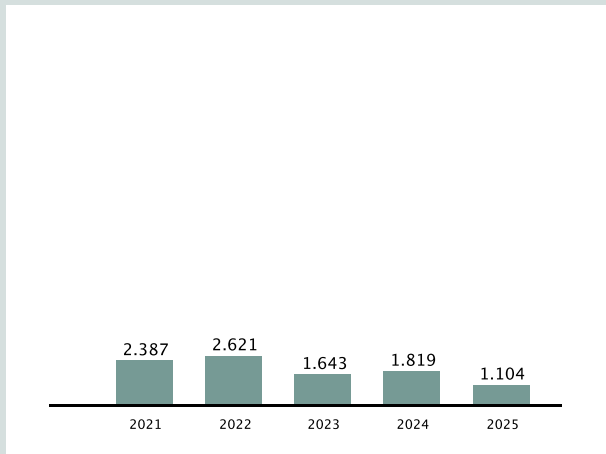
Citycom betreut rund 700 Unternehmen in Graz, der Steiermark und Österreich. Das Unternehmen beschäftigt sich kontinuierlich mit Innovationen und Produktentwicklungen, um den Bedürfnissen der Kund:innen marktkonform und aktuell gerecht zu werden. Kommunikationsstrecken für die Fernwirkverbindungen des Energie-Graz-Konzerns, des Bereichs Wasser, der Graz Linien und der Ampelsteuerung werden bereitgestellt und unterliegen einer „7 x 24 h“-Betriebsführung. Darüber hinaus betreibt Citycom im Auftrag der Holding Graz ein öffentliches, kostenlos zugängliches WLAN an mehr als 100 Standorten in der Grazer Innenstadt, in Schwimmbädern, Sportstätten sowie auf dem Schöckl. Auch ein Betriebs- und Krisenfunk für die Holding und ihre Tochtergesellschaften wird bereitgestellt. Durch den

Erwerb der 5G-Lizenzen im Auftrag der Holding Graz investiert Citycom in eine digitale Infrastruktur der Zukunft – für die Stadt und ihre Aufgaben, den Lebens- und Wirtschaftsraum Graz sowie für die gesamte Steiermark. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere Internet-of-Things-(IoT)Services für eine moderne Gesellschaft. Seit Anfang 2023 bewirtschaftet Citycom im Rahmen eines Kooperationsvertrags das Glasfasernetz der Stadtwerke Leoben. Dieses Glasfasernetz, das bisher nur in kleinen Projekten genutzt wurde, steht nun ausschließlich Citycom für ihre Retail- und Wholesalekund:innen zur Verfügung. Die Investitionen zur Netzerweiterung liegen in der Verantwortung der Stadtwerke Leoben, während Citycom die Planung und strategische Erweiterung unterstützt. Die Kooperationsvereinbarung wird durch ein Revenue-Share-Modell geregelt.

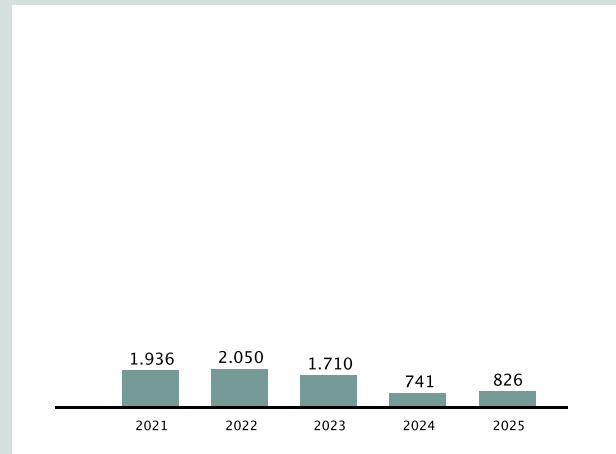


Djakob

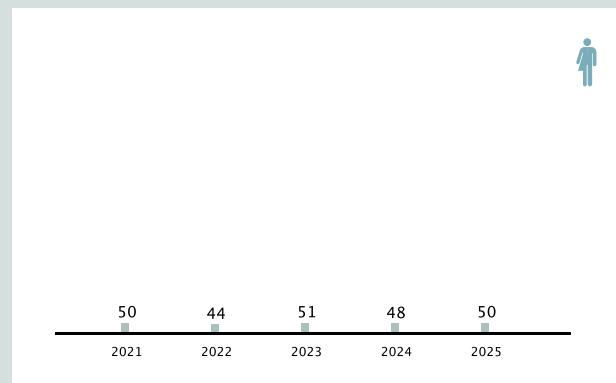
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Zuwachs Faserlänge [km]	830	479	▼
Länge aller Fasern (frei und beschaltet) [km]	56.090	56.569	
Länge Kupferkabel [km]	426	423	
Standorte mit freeGRAZwifi (öffentliches Gratis-WLAN)	130	130	
Zuwachs LWL-Kabel [duct] [km]	28,8	15,5	▼
Neukund:innen	22	28	

achtzigzehn

Als Full-Service-Agentur und 100-Prozent-Tochter der Holding Graz kommuniziert die achtzigzehn Leistungen und Angebote der Stadt Graz, der Holding Graz und ihrer Beteiligungen zielgruppengerecht und aufmerksamkeitsstark. So verbindet sie die Stadt mit den Menschen in Graz.

Spezialist:innen aus Grafik und Design, Konzept und Text, Content und Social Media und Projektmanagement sorgen dabei für öffentlichkeitswirksame Auftritte auf allen Kanälen. Spezielle Kenntnisse verfügt die achtzigzehn insbesondere im Bereich inklusiver und barrierefreier Information sowie in der KI-Anwendung.

2025 wurden von der achtzigzehn neben sechs kleineren Kampagnen auch fünf große crossmediale Kampagnen zu den Themen Bioabfall, nachhaltige Mobilität, GrazGutscheine, Verkehrskultur und Innenstadtbelebung konzipiert und umgesetzt. Hervorzugehen ist dabei die Kommunikation der Innenstadtentlastung. Für „Advent in Graz“ entstanden aufmerksamkeitsstarke Materialien, für die Citycom wurde die Website neu gestaltet und in der Innenstadt Beklebungen für Verteilerkästen designt. Zusätzlich verantwortete die achtzigzehn 2025 bei sechs Jahresberichten Konzept, Layout und Design. Elf BIG-Ausgaben wurden ebenso gestaltet wie elf Magazine samt Produktions- und Inseratenabwicklung.

Als externe Kunden betreute die achtzigzehn 2025 unter anderem die Gewaltschutzzentren, die A 16 des Landes Steiermark, mehrere Grazer Umlandgemeinden sowie

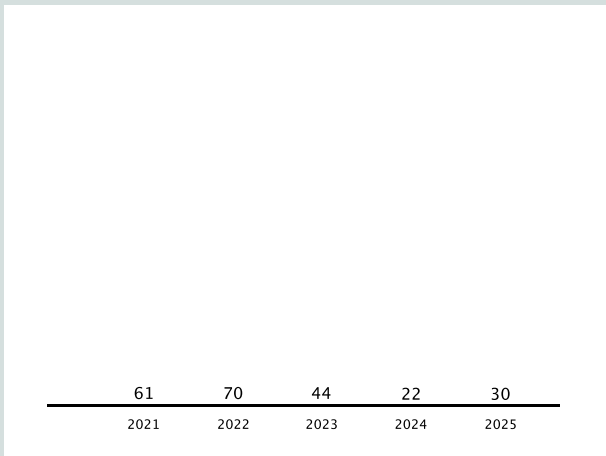
das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, für das mit dem Ride Pooling ein neues Projekt gestartet wurde. Zudem konnte das Odilien-Institut als Neukunde gewonnen werden.

In der Umsetzung aller Projekte legt die achtzigzehn größten Wert auf regionale Partner:innen, hohe ökologische Standards, umweltzertifizierte Produktionsmaterialien und effizienten Ressourceneinsatz. Dabei nützt sie Synergien im Haus Graz und schafft so Marktqualität zu hausinternen Preisen.

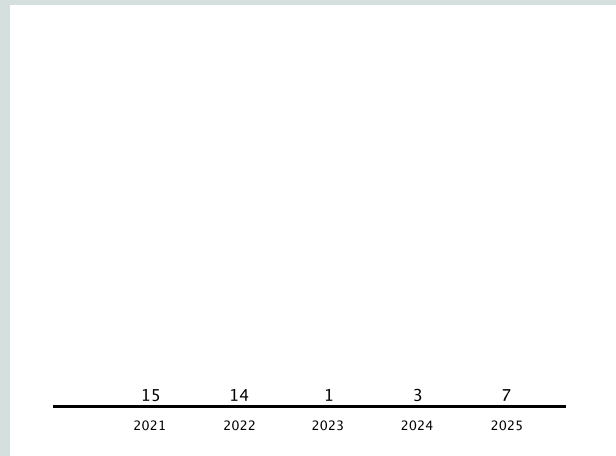


Stephan Friesinger

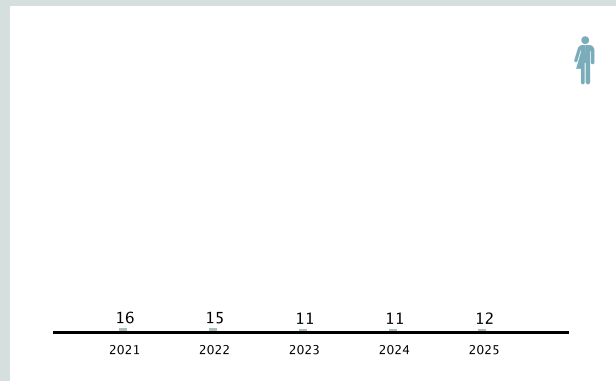
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

2024

2025

Die Leistungen der achtzigzehn umfassen eine Vielzahl von Projekten und Aufgaben für das Haus Graz, die nicht in Zahlen dargestellt werden können.

Energie Graz

Nachhaltigkeit als Unternehmensprinzip

Nachhaltigkeit ist fest in der Strategie der Energie Graz verankert. Mit der Vision „Mit aller Energie für ein nachhaltiges und lebenswertes Graz!“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen der Energiewende aus. Als kommunaler Energiedienstleister unterstützt die Energie Graz aktiv den Klimaschutzplan der Stadt Graz mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040. Der Weg dorthin führt über zwei zentrale Handlungsfelder:

- Den ökologischen Fußabdruck verkleinern – durch Reduktion von Emissionen, Energieverbrauch und Ressourcenbedarf.
- Den ökologischen Handabdruck vergrößern – durch Projekte, die aktiv zur Transformation der Stadt und zum Klimaschutz beitragen.

Fußabdruck verkleinern

Die Energie Graz reduziert kontinuierlich ihre eigenen Umweltauswirkungen. Bereits über die Hälfte der Firmenflotte fährt elektrisch und Effizienzmaßnahmen in den Unternehmensbereichen senken den Energieverbrauch. Die Modernisierung der Netzinfrastruktur erhöht die Energieeffizienz, verringert Verluste und ermöglicht die Integration erneuerbarer Energien.

Im Gasnetz stehen Monitoring, Wartung und Vorbereitung auf erneuerbare Gase im Fokus, um eine zukunftssichere Versorgung sicherzustellen. Auch in der Fernwärme schreitet die Dekarbonisierung voran – unterstützt durch innovative Projekte wie das Energiewerk Graz und die Energetische Klärschlammverwertung Gössendorf.

Handabdruck vergrößern

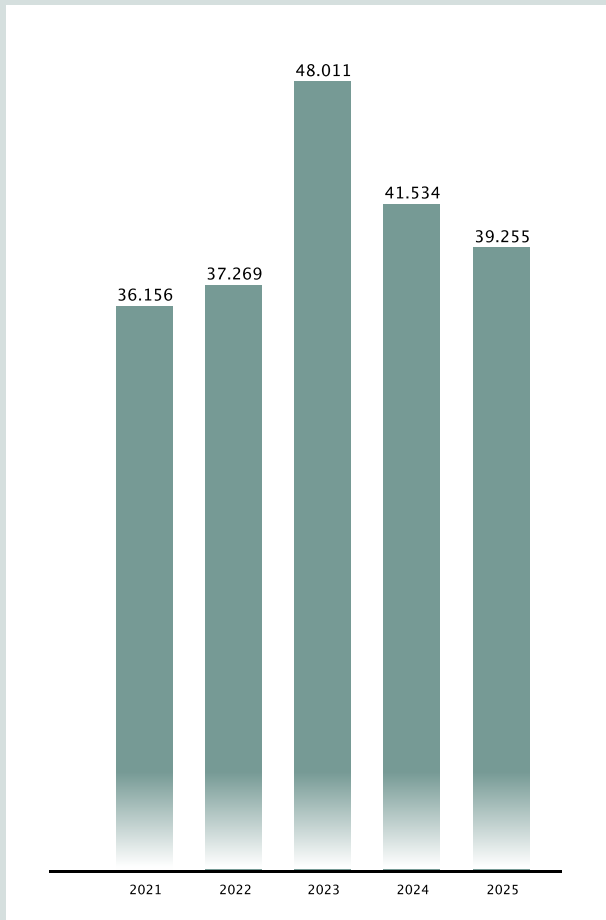
Gleichzeitig erweitert die Energie Graz ihren positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft. Durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen im Rahmen des Programms „Unser Eigenstrom“ erhalten immer mehr Grazer:innen direkten Zugang zu sauberem Solarstrom vom eigenen Dach. Neue Ladeinfrastrukturen fördern zudem den Umstieg auf emissionsfreie Mobilität.

Auch sozial zeigt die Energie Graz Verantwortung: Mit der Initiative „Energie gegen Armut“ werden einkommensschwache Haushalte in Kooperation mit Caritas und der Stadt Graz unterstützt: Spenden von Kund:innen werden verdoppelt, um gezielt Hilfe zu leisten, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Zudem profitieren Mitarbeitende von nachhaltigen Mobilitätsangeboten, wie dem KlimaTicket und einem Pilotprojekt zur privaten Nutzung von E-Firmenfahrzeugen.

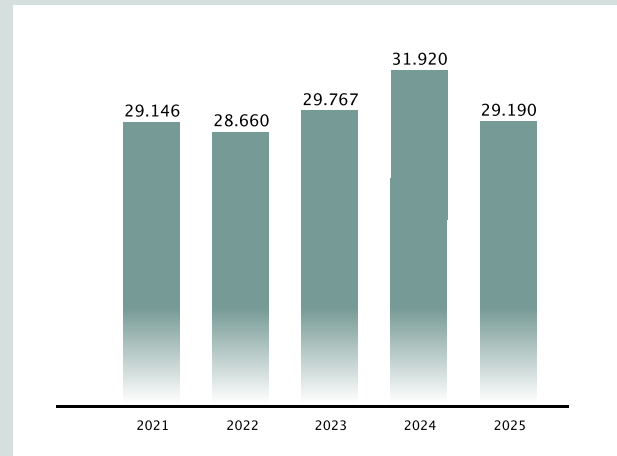
Nachhaltige Unternehmensführung

Seit über 20 Jahren ist die Energie Graz Teil des ÖKO-PROFIT-Programms und setzt damit laufend betriebliche Umweltverbesserungen um. Der neue, an der ESRS-Regulatorik ausgerichtete Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wie die strategischen Ziele in messbare Fortschritte übersetzt werden. Im Mittelpunkt steht der Transitionsplan, der klare Maßnahmen zur Dekarbonisierung definiert und als Kompass für unternehmerische Entscheidungen dient. Er beschreibt den Weg zur Klimaneutralität, legt konkrete Zwischenziele fest und sieht vor, die betrieblichen Emissionen bis 2030 zu halbieren – als wichtigen Schritt auf dem Pfad zur Klimaneutralität bis 2040.

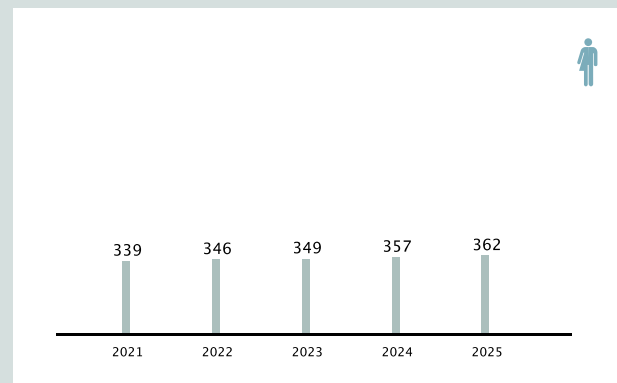
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



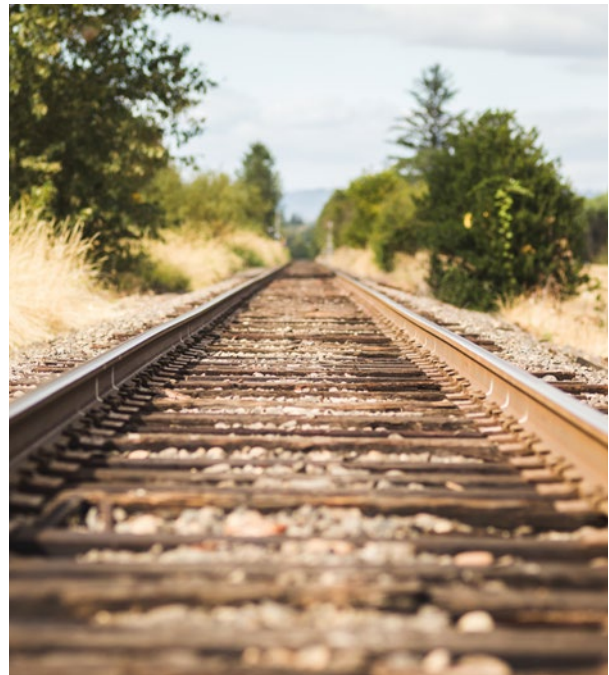
LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Modulfläche Photovoltaikanlagen [m ²]	23.000	23.340
Jährlicher Ertrag Photovoltaikanlagen [kWh/a]	4.000.000	4.000.000
Leitungslänge Fernwärme [km]	926	936
Fernwärmeversorgte Wohnungen	91.272	93.107
Betreute Lichtpunkte	43.000	45.000
E-Fahrzeuge	77 (54 %)	83 (58 %)

Schleppbahn

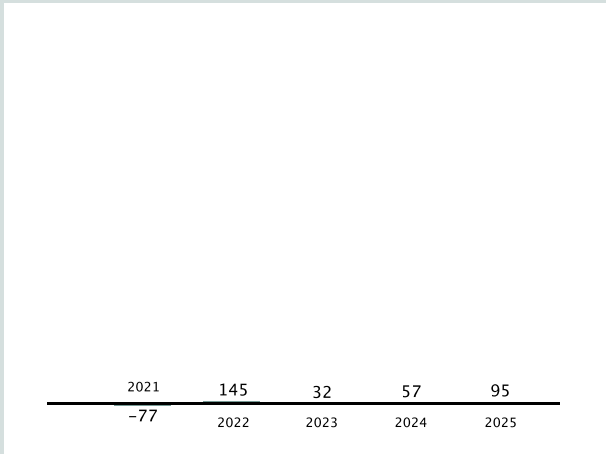
Auf einer Strecke von 3,4 Kilometern erschließt die Grazer Schleppbahn GmbH als Anschlussbahn ohne Eigenbetrieb auf einem eigenständigen Gleiskörper das Gewerbegebiet zwischen dem Karlauer Gürtel und Rudersdorf. Der umweltfreundliche Transport auf der Schiene kann von angeschlossenen Unternehmen genutzt werden und ersetzt damit umweltbelastende Lkw-Transporte im Stadtgebiet.

Die Finanzierung der Grazer Schleppbahn GmbH erfolgt über Benützungsgebühren, die von den Partnerunternehmen geleistet werden. Zu den Hauptkunden zählen die Firmen Schrottwolf und FCC. Durch die Novellierung des Abfallwirtschaftsgesetzes und die zahlreichen angrenzenden Betriebe verfügt die Anschlussbahn auch künftig über ein großes Potenzial.

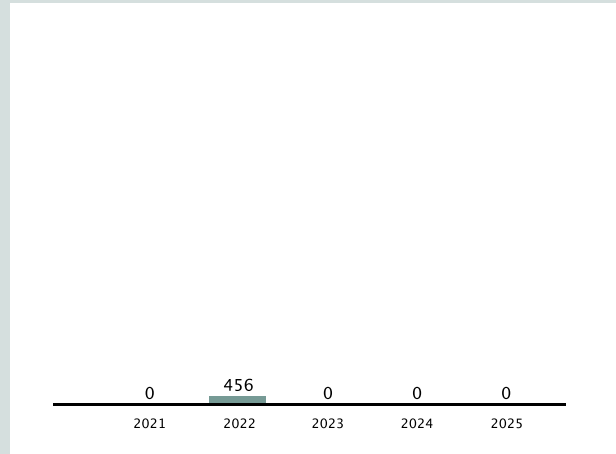


Adobe Stock/Shane Cofee

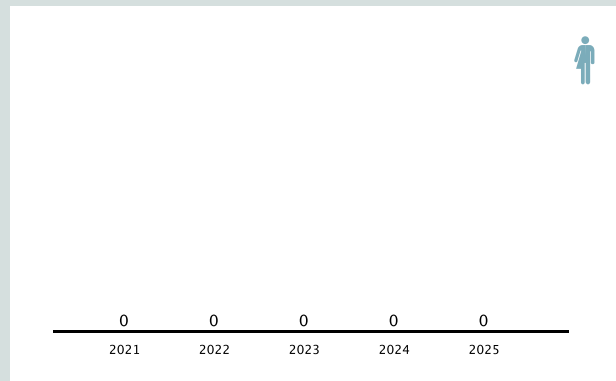
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

Tonnagen

2024

2025

14.255

13.684

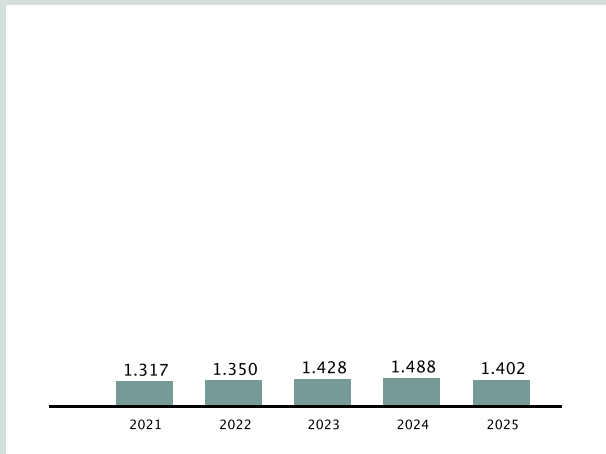
Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd GmbH (ZWHS) sind so gestaltet, dass Trinkwasser zu kostendeckenden Preisen geliefert werden kann. Grundlage dafür bilden die spezifischen wasser- und vertragsrechtlichen Gegebenheiten. Zwei Vertikalfilterbrunnen fördern im südlichen Hochschwabgebiet Grundwasser. Ein Team hochqualifizierter Facharbeiter:innen mit Wassermeisterzertifikat sorgt dafür, dass das naturbelassene Wasser über eine 78 Kilometer lange Transportleitung mit drei Hochbehältern und drei Trinkwasserkraftwerken – eines im Besitz der ZWHS – bis nach Graz gelangt. Damit wird rund ein Viertel des Grazer Wasserbedarfs gedeckt. Mit ihrem Wasserkraftwerk produziert die ZWHS mehr Energie, als sie selbst verbraucht, und ist seit Jahren energieautark. Die vor mehr als 30 Jahren errichteten Anlagen erfordern laufende Erneuerungen. Mit einem umfangreichen Sanierungskonzept setzte die ZWHS 2025 alle geplanten Maßnahmen um, unter anderem Wartungsarbeiten an den Ventilen der gesamten Anlage sowie im Trinkwasserkraftwerk. Im Rahmen des Standortmarketings betreibt die ZWHS die „Bodenbauer Immobilien“ und nutzt den Alpengasthof sowie die Bodenbauerkeusche nachhaltig. Die Bodenbauerquelle wurde wasserrechtlich bewilligt und eine erforderliche UV-Anlage für die Trinkwasserdesinfektion installiert. Gemeinsam mit den Gesellschafter:innen gestaltet das Unternehmen den Wasser.Wander.Wunder-Weg und realisiert jährlich bewusstseinsbildende Aktionen rund um den österreichischen Trinkwassertag. Die Errichtung der öffentlichen WC-Anlage sowie die Sanierung des Steinhauses wurden 2025 abgeschlossen.

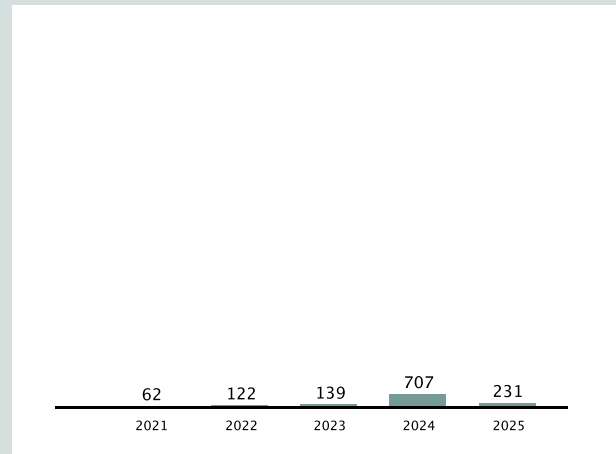


ZWHS

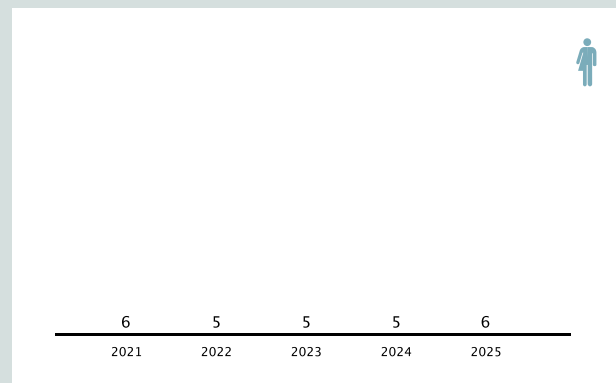
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Wasserdieferung:		
Holdung Graz Wasserwirtschaft [m ³]	5.247.308	5.218.720
Stadtgemeinde Frohnleiten [m ³]	19.829	13.853 ▼
Gemeinde Pernegg [m ³]	27.587	28.690
Stadtgemeinde Bruck an der Mur [m ³]	317.832	316.854
Stadtgemeinde Kapfenberg [m ³]	466.600	470.870
Stromerzeugung ZWHS-Trinkwasserkraftwerk [MWh]	2.481	2.820

Servus Abfall

Die Servus übernimmt im Auftrag der Holding Graz eine zentrale Rolle in der Abfallwirtschaft der Stadt Graz. Neben der Sammlung von Bioabfall, Altpapier und Altglas innerhalb der Stadt, der Erfassung von Leichtverpackungen in Graz und Umgebung sowie der Sammlung von Metallverpackungen in Graz-Umgebung betreut die Servus auch Gewerbekund:innen im Großraum Graz.

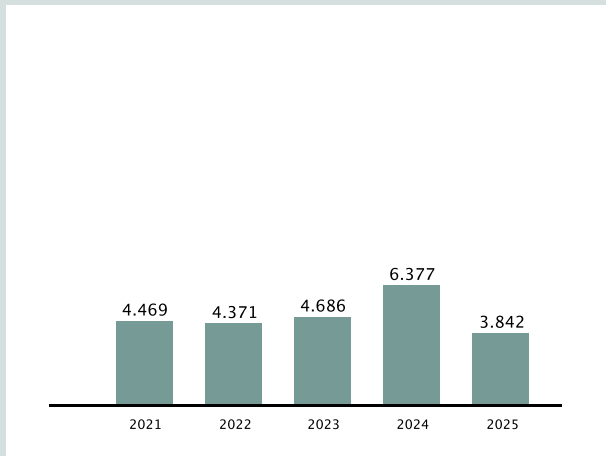
Im Anschluss an die Abfallsammlung betreibt das Unternehmen eine Abfallbehandlungsanlage in Frohnleiten und übernimmt die Verwertung von Abfällen sowohl im Auftrag der Holding Graz als auch der Saubermacher. Die Geschäftstätigkeit lässt sich in drei Hauptbereiche gliedern: Sammlung, Produktion und Verwertung.

Jährlich werden in diesen Bereichen rund 260.000 Tonnen Abfall disponiert, was einen Umsatz von etwa 35 Millionen Euro generiert. Dafür stehen über 120 Mitarbeiter:innen und ein Fuhrpark von etwa 50 Fahrzeugen zur Verfügung. Ergänzend zu den Kernbereichen bietet die Servus insbesondere für Gewerbekund:innen weitere Dienstleistungen an, darunter Akten- und Datenvernichtung, die Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten, Entrümpelungsservices sowie diverse Event-Services und zusätzliche Leistungen.

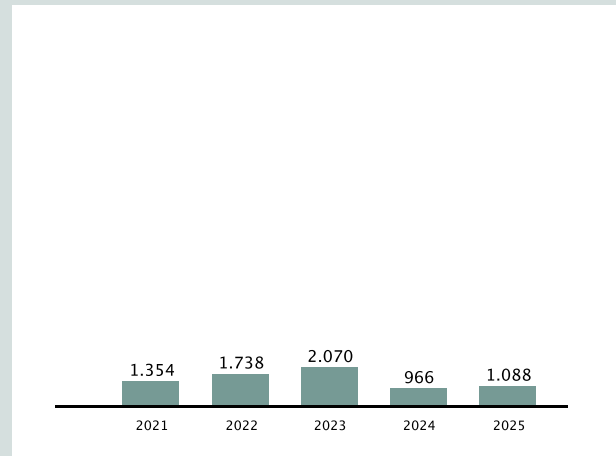


Holding Graz

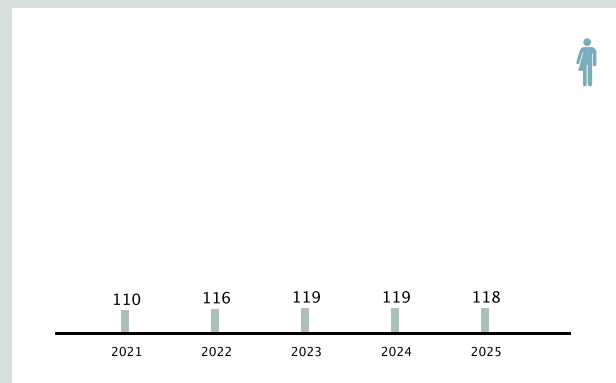
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Abfälle für die biologische Behandlung [t]	49.685	49.468
Abfälle für die thermische Verwertung [t]	8.400	11.167
Biogene Abfälle zur Kompostierung [t]	26.037	24.533
Altpapier, Papier, Pappe [t]	18.493	17.827
Weiß- und Buntglas [t]	8.174	7.605

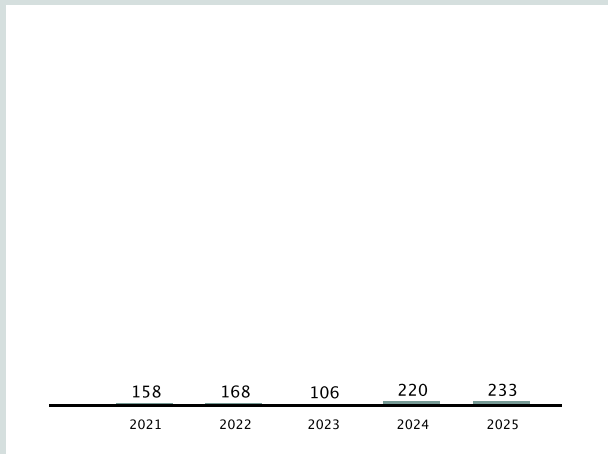
Waschbetriebe Graz

Die Waschbetriebe Graz GmbH betreibt Waschanlagen für Nutzfahrzeuge im Großraum Graz. Am Standort Graz werden Außenreinigungsdienstleistungen angeboten, darunter eine Portal-Bürstenwaschanlage für Nutzfahrzeuge bis 19 Meter Länge sowie vier Hochdruckkanzenwaschplätze. Nach Möglichkeit werden alle Nutzfahrzeuge der Holding Graz an diesem Standort gereinigt. Am Standort Werndorf (Cargo Center Graz) liegt der Schwerpunkt neben Außenreinigungen auf der Tank-Innenwäsche. Damit sind die Waschbetriebe der einzige Komplettanbieter von Reinigungsdienstleistungen für Nutzfahrzeuge mit zwei verkehrstechnisch optimalen Standorten in der Region. Das Unternehmen ist ein verlässlicher Partner für die Lebensmittel-, Chemie- und Transportindustrie sowie für Sonderreinigungen. Jährlich werden über 14.000 Nutzfahrzeuge gereinigt. Die Dienstleistungen erfolgen ressourcenschonend und sind qualitätszertifiziert (SQAS sowie EFTCO-ECD).

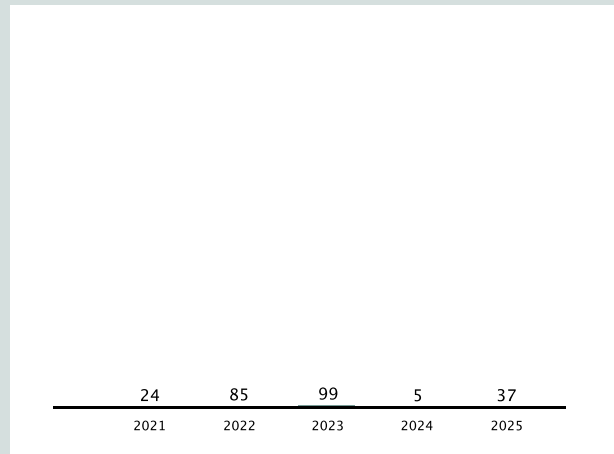


Joel Kernsenko

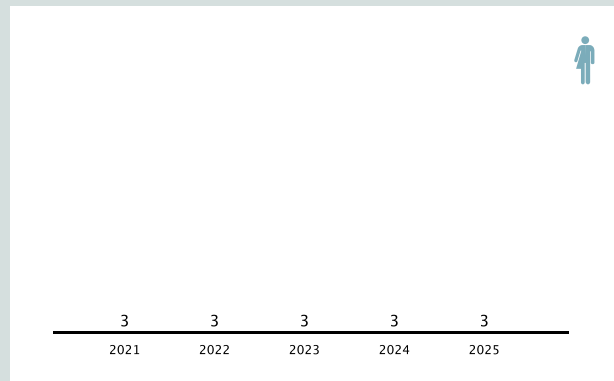
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025	
Tank-Innenreinigungen	2.636	2.835	
Lkw-Außenreinigungen	12.044	12.778	
Wasserverbrauch [m³]	5.912	8.479	▲
Stromverbrauch [kWh]	117.928,92	109.143,10	
Stromerzeugung PV Graz [kWh]	19.743	26.361	▲
Reinigungsmittel [kg]	8.326	6.680	

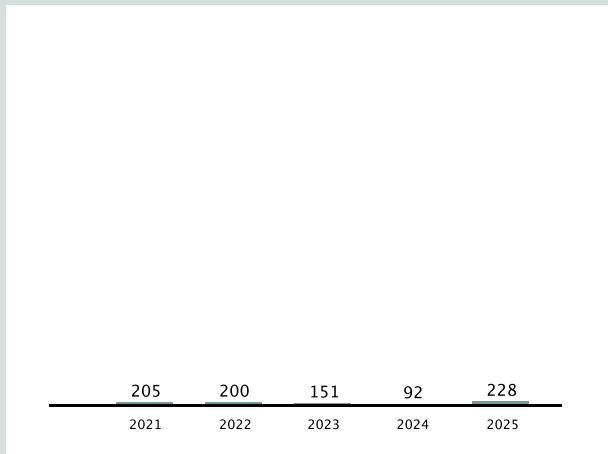
BioErde

Die BioErde betreibt seit 16 Jahren Kompostieranlagen und seit neun Jahren auch eine Bodenaushubdeponie in Kaindorf bei Hartberg. Jährlich werden aus rund 6.500 Tonnen Bioabfall, Grünabfällen und anderen organischen Abfällen Qualitätskompost und Komposterden (Gartenerde, Rasenerde u. a. m.) hergestellt. Der Bioabfall stammt zum größten Teil aus der getrennten Sammlung in der Stadt Graz. Er ist der wichtigste Ausgangsstoff für die hergestellten Qualitätsprodukte. Gartenerde und Kompost werden beim Ressourcenpark der Holding Graz wieder an Privatkund:innen verkauft. Damit schließt sich ein vorbildlicher ökologischer Stoffkreislauf, der einen wichtigen Beitrag zur Abfallverwertung in der Stadt Graz leistet, der „Grazer Kompostkreislauf“. Aus dem Betrieb der Bodenaushubdeponie kann das Unternehmen weitere Zuschlagstoffe bereitstellen, die zur Herstellung von Komposterden aus eigener Produktion benötigt werden. 2025 wurden größere Mengen an Bodenaushubmaterialien übernommen als in den Jahren zuvor. Der Verkauf von Kompost und Gartenerde beim Ressourcenpark der Holding Graz hat sich sehr gut etabliert. Die Kundinnen und Kunden sind von der hohen Qualität überzeugt. 2025 konnten wieder ähnliche Produktmengen verkauft werden wie in den Vorjahren. Auch rund um den Standort der Anlagen in der Region Hartberg gibt es zahlreiche gewerbliche und private Kund:innen, die die Qualitätskomposte und -erden der BioErde sehr schätzen.

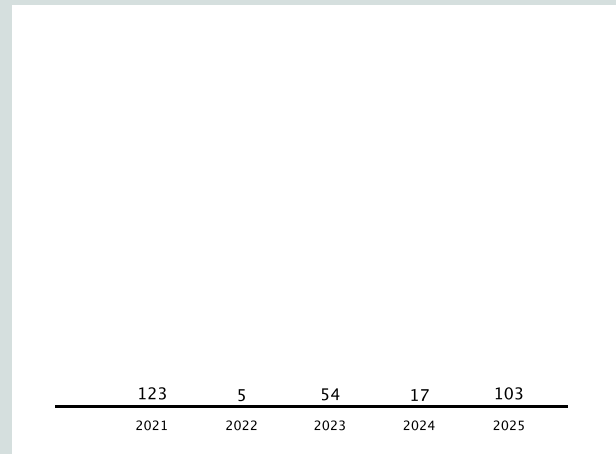


istock/schulzie

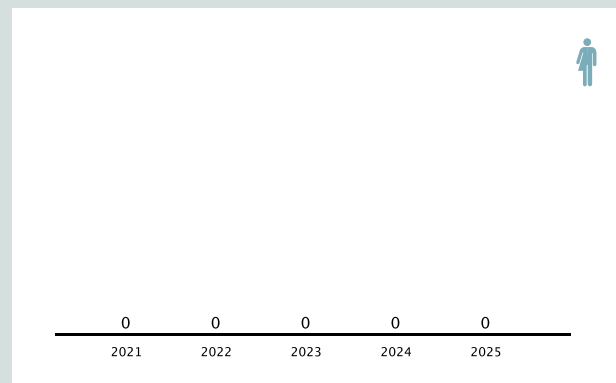
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Verarbeitete Bioabfälle [t]	6.726	7.119
Verkaufte Bioerde und Kompost [m³]	2.765	3.037
Übernommener Bodenaushub [m³]	10.006	16.632 ▲

Schöckl Seilbahn GmbH

Die Fahrgastzahlen am Schöckl entwickelten sich positiv. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Seilbahn einen Zuwachs von 17.000 Fahrgästen (+14 Prozent). Auch die Zahl der Rodelfahrten stieg um 6.300 (+13 Prozent).

Im Jahr 2025 fanden am Schöckl unter anderem folgende Veranstaltungen statt: das Schöckl Biketest-Festival, der schöcklHERO-Triathlon, die Schöckl Bike-Challenge, das LebensGroß-Begegnungsfest anlässlich des Jubiläums „15 Jahre barrierearmer alpiner Wanderweg am Schöckl-Plateau“, die Schöckl Aktivtage sowie verschiedene Disc-Golf-Meisterschaften.



Holdings Graz/Marco Schrotter

EBITDA [TSD. €]

2021	2022	2023	2024	2025
-411	-380	-417	-469	-528

INVESTITIONEN [TSD. €]

2021	2022	2023	2024	2025
186	511	29	45	31

PERSONAL [VZÄ]



2021	2022	2023	2024	2025
29	32	32	31	35

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Fahrgäste Schöckl Seilbahn	159.499	184.108
Fahrgäste Schloßbergbahn	529.605	539.727
Fahrgäste Schloßbergaufzüge	552.320	522.960
Fahrten Schloßbergbahn	21.868	22.104
Fahrten Aufzüge	323.823	308.384
Fahrten Rodelbahn	57.588	62.572

Grazer Energieagentur

Die Mission der Grazer Energieagentur (GEA) besteht in der Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energieträger. Mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit trägt die GEA sowohl durch Forschungs- und Beratungstätigkeiten als auch durch die Entwicklung innovativer Projekte zu mehr Lebensqualität und regionaler Wertschöpfung bei. Die GEA begleitet ihre Kund:innen auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation, etwa durch Nachhaltigkeitsberichte, Baseline-Berechnungen und Klimaschutzpläne. Für die Energiezukunft setzt die GEA auf erneuerbare, dezentrale und digitale Lösungen. Die Geschäftsfelder der GEA umfassen Forschung, ESG-Beratung (insbesondere im Bereich Environment), Smart Energy, Smart Mobility, Smart Region – inklusive energieintensiver Bereiche wie Abfallwirtschaft und Lebensmittelproduktion – sowie Digitalisierung. Die GEA unterstützt ihre Kund:innen dabei, energieeffizient, umweltschonend und kostenoptimiert zu wirtschaften. Als Kompetenzzentrum für Energieeffizienz-Dienstleistungen und innovative Technologien leistet die GEA einen bedeutenden Beitrag sowohl in der Forschung als auch bei der Marktaufbereitung. Durch Bewusstseinsbildung, Information und die Verbreitung von Forschungsergebnissen trägt die GEA maßgeblich zur Umsetzung der energie- und umweltpolitischen Ziele bei. Im Fördermanagement unterstützt die GEA ihre Kund:innen auf lokaler, landesweiter, nationaler und internationaler Ebene bei der Beantragung von Forschungsgeldern und Fördermitteln. Zudem fördert sie die klima- und energiepolitischen Ziele der Stadt Graz, unterstützt den Klimaschutzplan und begleitet die Unternehmen des Hauses Graz bei ihren Energieeffizienzvorhaben.



Peter Provoznik



GEBÄUDE & SANIERUNG

Energieeffiziente Sanierungen und
moderne Bauweisen senken den
Energieverbrauch dauerhaft und
steigern den Wohnkomfort.

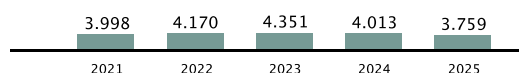
BETEILIGUNGEN



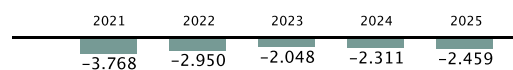
EBITDA

2021 bis 2025 [Tsd. €]

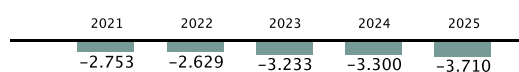
ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



GRAZ TOURISMUS



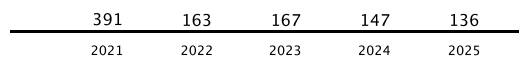
GRAZ MUSEEN UND STADTARCHIV GRAZ



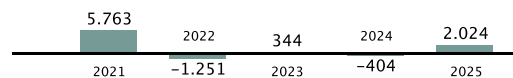
GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE



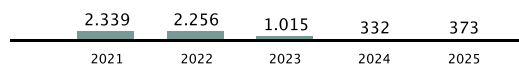
NEXT LIBERTY



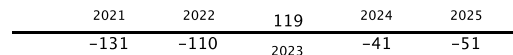
OPER GRAZ



GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



STEIRISCHER HERBST



MESSE CONGRESS GRAZ

2021	2022	2023	2024	2025
-3.168	-817	-6.101	-4.673	-5.922

KINDERMUSEUM

2021	2022	2023	2024	2025
-1.650	-1.344	-2.200	-2.671	-1.851

SCHAUSPIELHAUS

2021	2022	2023	2024	2025
849	-539	-54	760	861

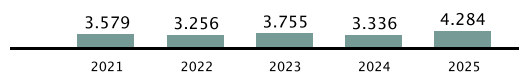
KUNSTHAUS GRAZ GMBH

2021	2022	2023	2024	2025
-3.923	-4.652	-4.571	-5.044	-5.071

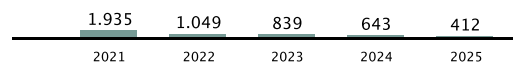
Investitionen

2021 bis 2025 [Tsd. €]

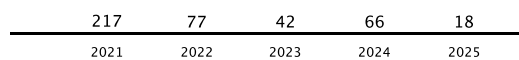
ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



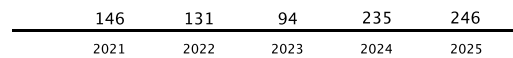
GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



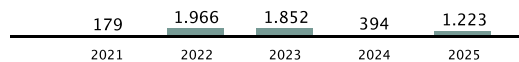
GRAZ TOURISMUS



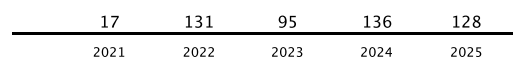
GRAZ MUSEEN UND STADTARCHIV GRAZ



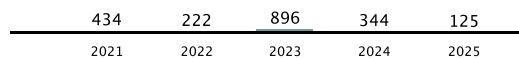
KINDERMUSEUM



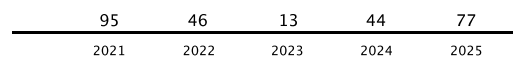
NEXT LIBERTY



SCHAUSPIELHAUS



STEIRISCHER HERBST



MESSE CONGRESS GRAZ

827	714	5.826	780	1.652
2021	2022	2023	2024	2025

GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE

166	178	63	59	317
2021	2022	2023	2024	2025

OPER GRAZ

401	1.340	766	863	390
2021	2022	2023	2024	2025

KUNSTHAUS GRAZ GMBH

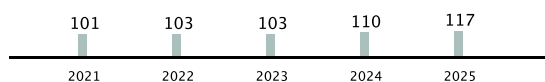
544	323	117	588	519
2021	2022	2023	2024	2025

Personal in Vollzeitäquivalenten

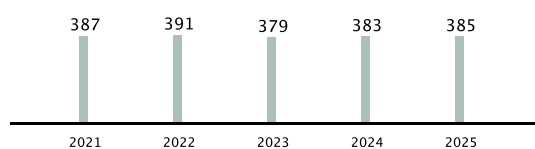


2021 bis 2025

ITG INFORMATIONSTECHNIK GRAZ



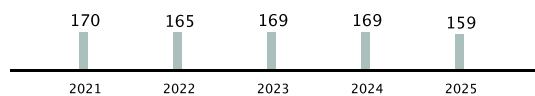
GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ



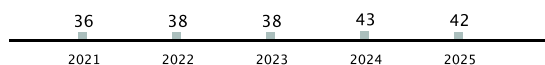
GRAZ TOURISMUS



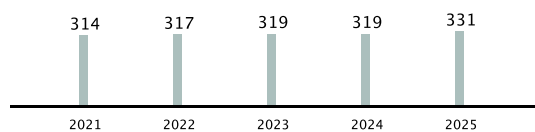
GPS GRAZER PARKRAUMSERVICE (INKL. GPS-GMBH-PERSONAL)



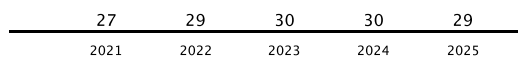
GRAZ MUSEEN UND STADTARCHIV GRAZ



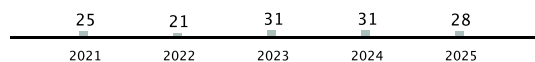
OPER GRAZ



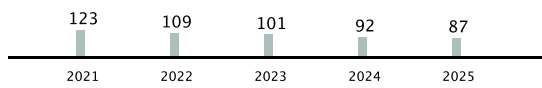
NEXT LIBERTY



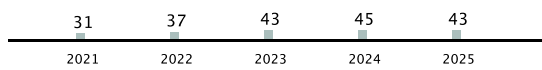
STEIRISCHER HERBST



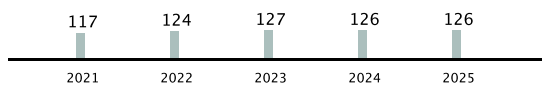
MESSE CONGRESS GRAZ



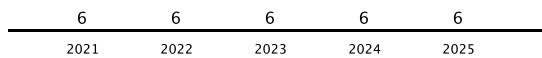
KINDERMUSEUM



SCHAUSPIELHAUS



KUNSTHAUS GRAZ GMBH



Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Leistungskennzahlen

im Überblick

ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
ITG	IT-Arbeitsplätze inkl. Schulen	6.088	6.040
	Anrufe über Webex und MS Teams	105.000	110.300
	Online-Meetings in ITG-Systemen [Minuten]	4.550.000	5.400.000
	Mobiler IT-Arbeitsplatz	3.300	3.000
	IT-Arbeitsplatz	3.570	3.200
	VPN-Zugänge	3.550	3.630
GBG	Reinigung und Service – gereinigte und servierte Flächen [m ²]	404.447	412.662
	Hauserverwaltung – betreute Objekte	365	375
	Hausverwaltung – zu verwaltende Grundstücksflächen [m ²]	11.219.162	11.560.200
	Forstfläche/Waldfläche [ha]	647	647
	Werkstätten – handwerkliche Einzelaufträge	3.450	3.385
Graz Tourismus	Bettenauslastung 4-Stern-Häuser [%]	42,9	41,1
	Bettenauslastung 3-Stern-Häuser [%]	35,5	33,7
	Bettenauslastung 2/1-Stern-Häuser [%]	44,9	38,6
	Nächtigungen	1.393.297	1.465.754
	Ankünfte	796.658	832.243
	Durchschnittliche Tagesausgaben [€]	220,0	230,0
	Tourismusumsatz [Mio. €]	306,5	337,1
Messe Congress Graz	Veranstaltungen	323	329
	Besucher:innen	706.000	715.000
	Aussteller:innen	1.340	1.120
	Veranstaltungstage	556	365 ▼
Messe Congress Graz Sport	Veranstaltungen	92	98
	Besucher:innen	451.643	513.087
	Veranstaltungstage	99	106
Grazer Parkraum- und Sicherheits-service	Einsatzstunden Verkehrsüberwachung	152.975	137.699
	Einsatzstunden Ordnungswache (inkl. Rathauswache)	48.263	48.552
	Strafmandate Verkehrsüberwachung	152.623	160.018

▲ positive Abweichung von mind. 30% | ▼ negative Abweichung von mind. 30%

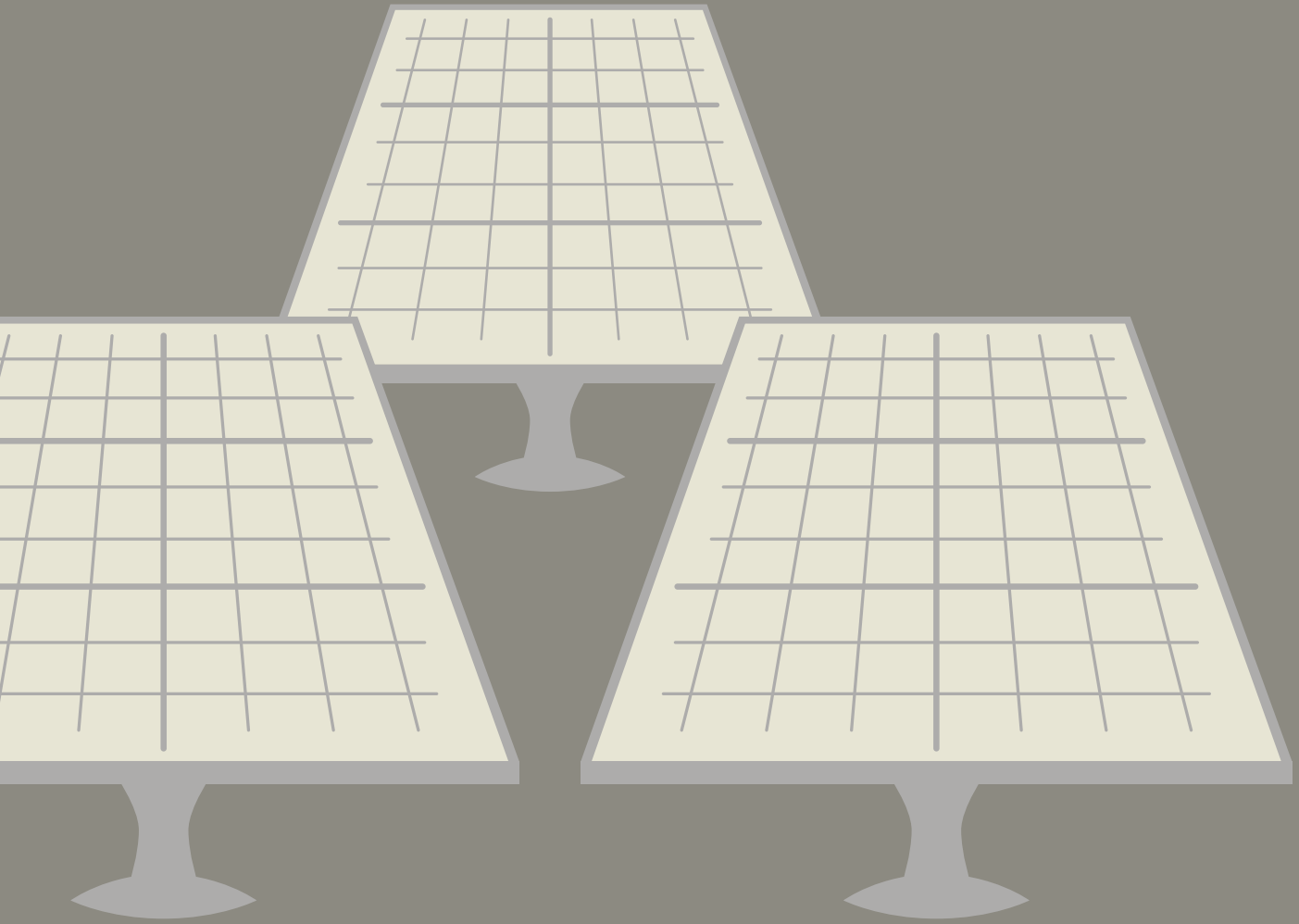
ABTEILUNG	LEISTUNGSKENNZAHL	2024	2025
Grazer Parkraum- und Sicherheits-service	Verkaufte Parktickets	4.999.336	5.032.423
	Strafmandate Ordnungswache	1.437	1.589
	Strafmandate Fahrscheinkontrolle (erhöhtes Beförderungsentgelt – EBE)	26.047	26.754
Kunsthhaus Graz	Besuche im Kunsthhaus Graz	79.035	81.392
	Anzahl der nationalen Pressemeldungen über das Kunsthhaus Graz	873	766
	Anzahl der internationalen Pressemeldungen über das Kunsthhaus Graz	104	73
Kindermuseum	Besucher:innenzahlen	165.382	175.975
	Zahlende Besucher:innen [%]	93	92
	Presseberichte [Anzahl]	156	124
Graz Museen und Stadtarchiv Graz	Besucher:innenzahlen	110.979	105.783
	Verhältnis zahlende/nicht zahlende Besucher:innen [%]	30,0	34,0
	Wissenschaftliche Publikationen [Seitenzahl]	0	387 ▲
	Selbsterstellte Ausstellungen [Anzahl Säle]	11	11
	Stadtarchiv – Kund:innenfrequenz	1.121	1.288
	Stadtarchiv – Beratungen	1.732	1.876
	Stadtarchiv – historische Anfragen	676	809
steirischer herbst	Besuche	52.925	55.755
	Veranstaltungen	463	453
	Auftragswerke	34	42
	Presseberichte national & international	1.212	1.348
Theaterholding Opernhaus	Vorstellungen	305	276
	Neuproduktionen Hauptbühne	10	10
	Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalter:innen	8	8
Schauspielhaus	Vorstellungen	399	299
	Neuproduktionen	18	16
	Kooperationen	25	31
Next Liberty	Vorstellungen (Hauptbühne inkl. Abstecher) laut kulturpolitischem Auftrag	182	171
	Neuproduktionen (Hauptbühne) laut kulturpolitischem Auftrag	6	6
	Zahlende Besucher:innen laut kulturpolitischem Auftrag	44.381	42.117
	Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalter:innen	5	5



ENERGIE & EFFIZIENZ

Energie sparen senkt Kosten und CO₂-Emissionen. Effiziente Technologien machen Graz klimafreundlicher und unabhängiger von fossilen Energien.





ITG – Informations- technik Graz GmbH

Taxikostenzuschuss im Scheckkartenformat

Menschen mit eingeschränkter Mobilität, geringem Einkommen und ohne eigenes Auto können seit vielen Jahren den Taxikostenzuschuss nutzen.

Seit Jänner 2026 erhalten die rund 900 Anspruchsberechtigten den Zuschuss erstmals im Scheckkartenformat. Die Karte enthält einen QR-Code, der von teilnehmenden Taxi-Lenker:innen bequem per Smartphone gescannt wird.

Die ITG hat eine digitale Gesamtlösung zur Verwaltung des Taxikostenzuschusses entwickelt. Neben der Abwicklung von Zuschussanträgen ermöglicht diese Anwendung unter anderem die Verwaltung des Kulturpasses sowie der Senior:innen-Card und dient zudem auch als zentrale Dokumentenablage.

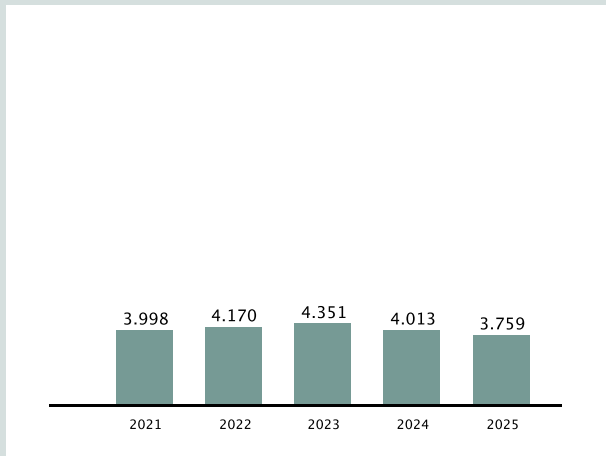
Darüber hinaus wurden ein umfassendes Veranstaltungs- und Buchungssystem mit Warteschlangenfunktion sowie eine Lösung zur Verwaltung von Berechtigungen, Befristungen, Ausweisen (inkl. Erstellung), Guthaben und Taxizentralen umgesetzt.

Für Taxifahrer:innen wurde eine mobiloptimierte Website eingerichtet, die das Abbuchen von Fahrpreisen per QR-Code direkt vom Guthaben am Ausweis ermöglicht. Fahrkund:innen erhalten dabei automatisch eine SMS mit dem Abbuchungsbetrag und ihrem aktuellen Restguthaben.

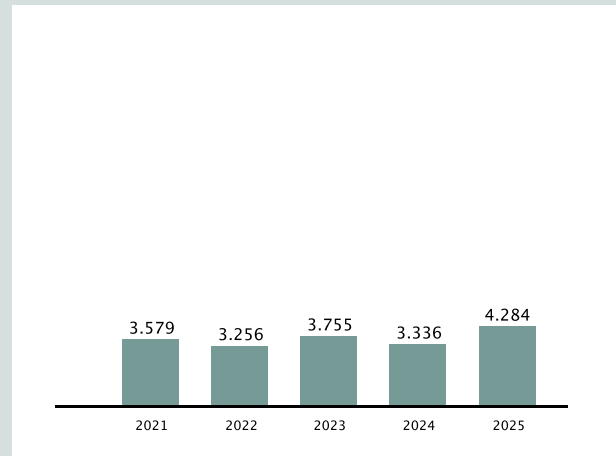


Joel Kernszenko

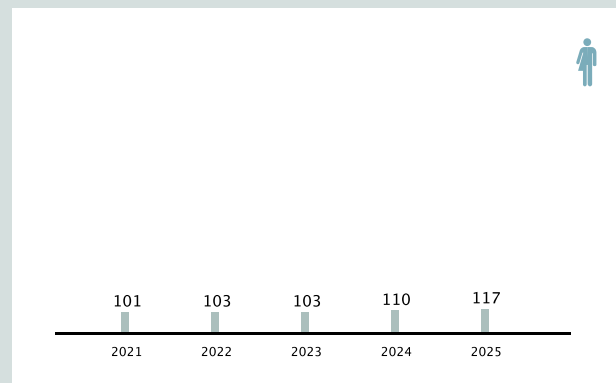
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
IT-Arbeitsplätze inkl. Schulen	6.088	6.040
Anrufe über Webex und MS Teams	105.000	110.300
Online-Meetings in ITG-Systemen [Minuten]	4.550.000	5.400.000
Mobiler IT-Arbeitsplatz	3.300	3.000
IT-Arbeitsplatz	3.570	3.200
VPN-Zugänge	3.550	3.630

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

GBG Gebäude- und Baumanagement Graz

Die GBG ist die kompetente Ansprechpartnerin und Dienstleisterin für Projektentwicklung, Baumanagement, den Betrieb von Gebäuden und ausgezeichnet mit EMAS und ÖKOPROFIT. Die GBG betrachtet bei ihrer Arbeit den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, verwendet nachhaltige und ökonomische Baustoffe und baut nach den neuesten technischen Maßstäben mit dem besonderen Augenmerk auf Energieeffizienz. Zu den laufenden Tätigkeiten zählten auch 2025 die Waldbewirtschaftung von rund 647 ha Wald inklusive des Betriebs einer Waldschule, die Verwaltung von ca. 11.560.200 m² Grundstücksflächen, die Reinigung und Servicierung von ca. 412.662 m² Gebäudeflächen sowie Handwerkdienstleistungen und Spezialdienstleistungen (Graffitientfernungen). Seit Dezember 2022 betreibt die GBG die Landwirtschaft am Lustbühel und seit 2024 das Kinderspaßbad „Noppelbad“ in der Gaswerkstraße.

Umgesetzte Projekte 2025:

- GRIPS 3 – Sanierungspaket 1
- MS Puntigam – wurde übergeben
- Feuerwache Ost – wurde übergeben
- MS Smart City – Ausführungsphase
- JUZ EggenLend – wurde übergeben
- Sportmittelschule Algersdorf – Planungsphase
- Jesuitenrefektorium – wurde übergeben

DIE GBG & ICH.

#PASST PERFEKT

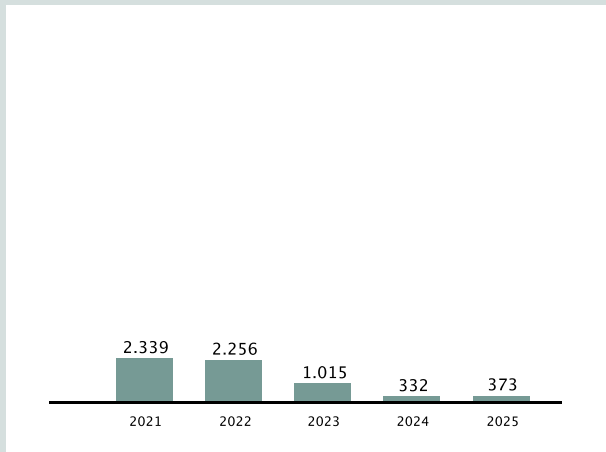


gbg.graz.at

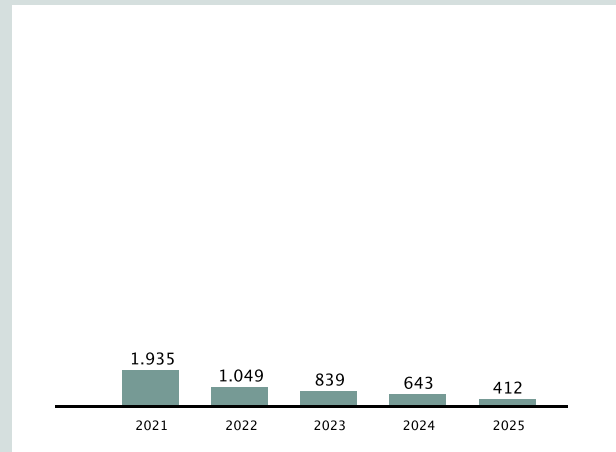
GRAZ
GBG

achtrgizehn

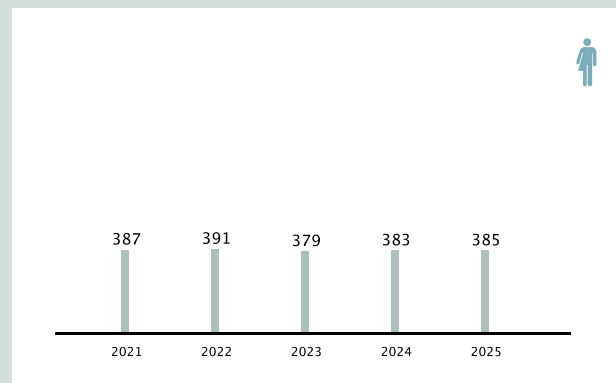
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



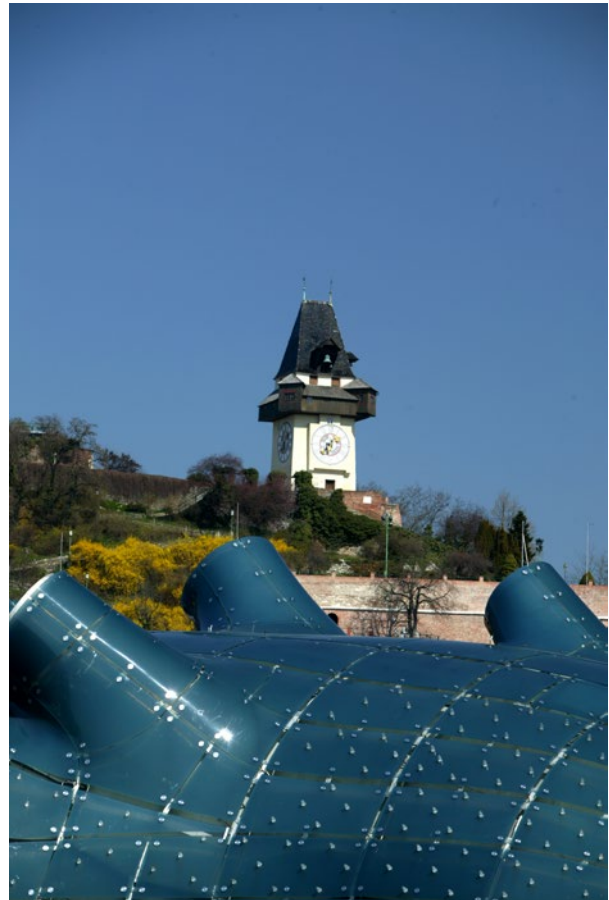
LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Reinigung und Service – gereinigte und servierte Flächen [m ²]	404.447	412.662
Hausverwaltung – betreute Objekte	365	375
Hausverwaltung – zu verwaltende Grundstücksflächen [m ²]	11.219.162	11.560.200
Forstfläche/Waldfläche [ha]	647	647
Werkstätten – handwerkliche Einzelaufträge	3.450	3.385

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

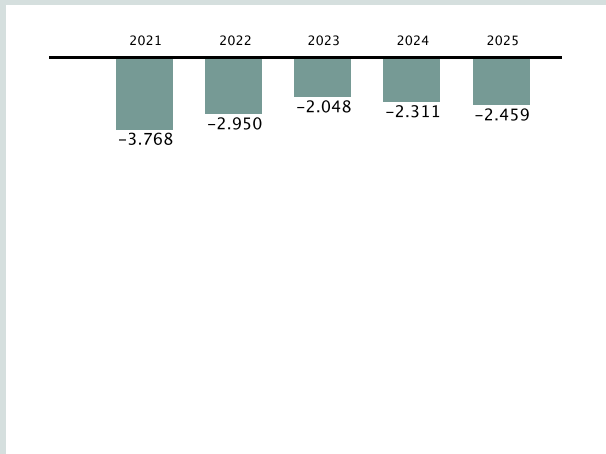
Graz Tourismus

- Das Jahr 2025 verlief mit 1.465.754 Nächtigungen erfolgreich. Das Ergebnis bedeutet eine Steigerung von 5,2 Prozent gegenüber 2024 oder rund 72.500 zusätzliche Nächtigungen.
- Die Ankünfte stiegen auf 832.243, ein Plus von 4,5 Prozent oder rund 35.600 zu 2024.
- Die erfreulichen Zuwächse konnten die Kapazitätserweiterungen – vor allem aus dem Jahr 2024 – jedoch nicht vollständig kompensieren. Der Rückgang der Auslastung wirkt sich unmittelbar auf die durchsetzbaren Preise und damit auf die Ertragslage der Betriebe aus.
- Das Segment des klassischen Städte- und Kulturtourismus konnte die Rückgänge aus dem Bereich Geschäftsreise und Seminar/Kongress überkompensieren.
- Neben zahlreichen Nächtigungen aus Österreich kam es zu Steigerungen auf den internationalen Märkten wie Deutschland, Ungarn, Kroatien oder China.
- Zu den Tätigkeiten zählen die Präsentation der Destination Graz durch unterschiedlichste Marketingmaßnahmen.
- Verkaufsförderung und Pressebetreuung auf dem österreichischen sowie den internationalen Märkten in Kooperation mit dem Tourismusverband Region Graz.
- Betreiben eines Convention Bureaus, Incoming-Reisebüros und Welcome-Centers/Informationsbüros in der Herrengasse.
- Betreiben der Websites www.graztourismus.at, www.visitgraz.at.

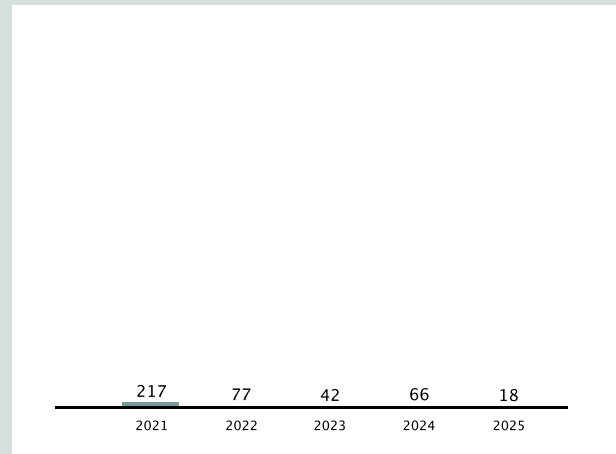


Graz Tourismus – Harry Schiffer

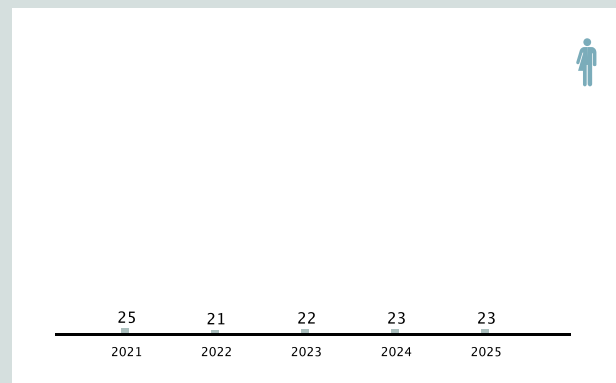
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Bettenauslastung 4-Stern-Häuser [%]	42,9	41,1
Bettenauslastung 3-Stern-Häuser [%]	35,5	33,7
Bettenauslastung 2/1-Stern-Häuser [%]	44,9	38,6
Nächtigungen	1.393.297	1.465.754
Ankünfte	796.658	832.243
Durchschnittliche Tagesausgaben [€]	220,0	230,0
Tourismusumsatz [Mio. €]	306,5	337,1

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Messe Congress Graz

Die MCG feiert im Congress Graz 140 Jahre Stefaniensaal

Seit 140 Jahren prägt der Stefaniensaal im Congress Graz das kulturelle Leben der Stadt. Vom glanzvollen Eröffnungsakt mit Kronprinz Rudolf und Gemahlin Stephanie bis zu heutigen Konzerten und Kongressen vereint er Tradition und Moderne. Seine Wurzeln reichen bis 1850 zurück: Mit dem Erwerb der Eislischen Gebäude und dem späteren Neubau entstand 1885 ein visionäres Projekt – ein architektonisches Juwel und lebendiger Klangraum, der bis heute Maßstäbe setzt.

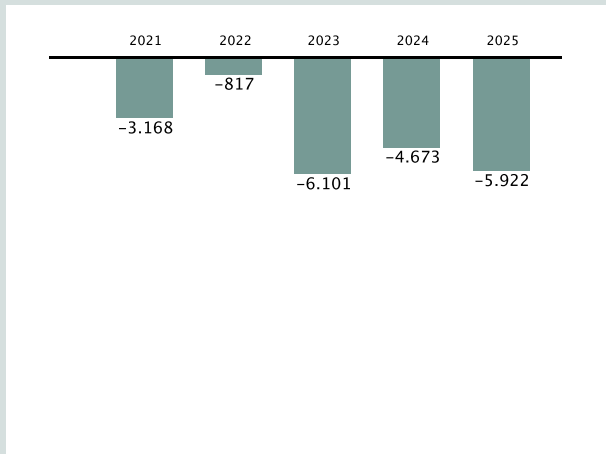
MCG erhielt neuen Vorstand – Mag. Martin Ullrich wurde bestellt

Mit der Bestellung von Mag. Martin Ullrich zum Vorstand der MCG Graz e.gen. und Geschäftsführer der Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H. setzt das Unternehmen seit April 2025 auf Erfahrung, Kontinuität und klare Zukunftsorientierung. Als langjähriger Teil der Organisation kennt er Strukturen, Prozesse und Teams im Detail. Gemeinsam mit dem MCG-Team will Ullrich die erfolgreiche Positionierung im regionalen und internationalen Veranstaltungswesen weiter stärken.

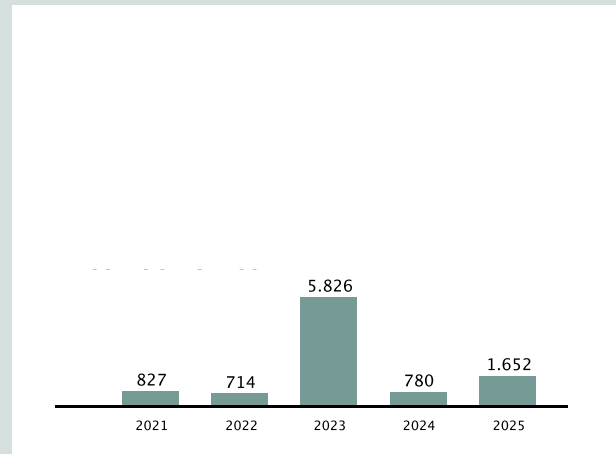


MCG/Krug, Schmid

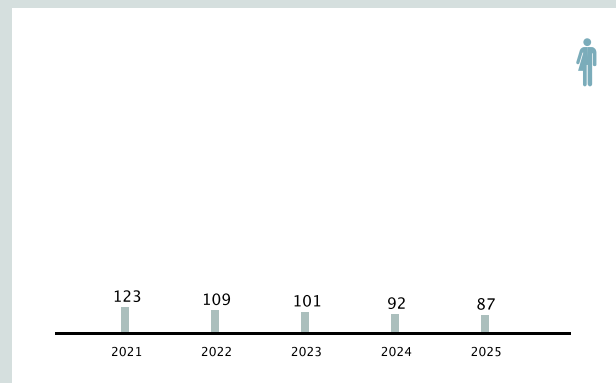
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Messe		
Veranstaltungen	323	329
Aussteller:innen	706.000	715.000
Besucher:innen	1.340	1.120
Veranstaltungstage	556	365 ▼
Sport		
Veranstaltungen	92	98
Besucher:innen	451.643	513.087
Veranstaltungstage	99	106

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

GPS – Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice

Das Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice ist der hausinterne Sicherheitsdienstleister im Hause Graz. Mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen permanent in den Bereichen Veranstaltungssicherheit, Ordnungswache, Heimwegtelefon, Objektschutz und Werttransporte für die Sicherheit von Menschen und Werten.

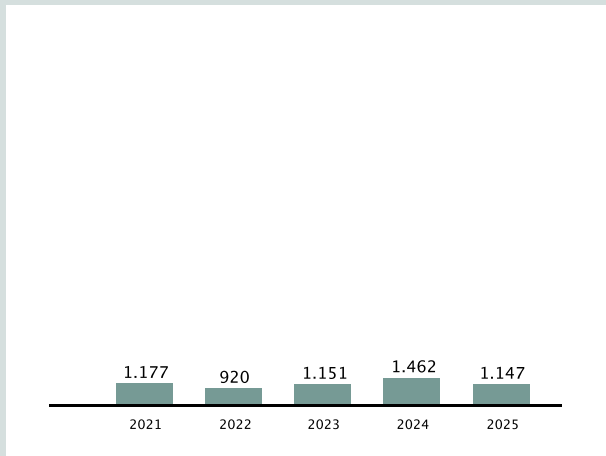
Darüber hinaus ist das Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice der Verkehrs- und Parkdienstleister für alle Verkehrsteilnehmer:innen in Graz. Dafür sorgen die Bereiche Parkraumüberwachung, Verkehrsregelungen und Schulwegsicherung ebenso wie die Fahrscheinkontrolle in den öffentlichen Verkehrsmitteln und der Betrieb von Parkgaragen. Mehr als 900 vom GPS betriebene Parkscheinautomaten unterstreichen dabei den Servicecharakter.

Das GPS ist erster Ansprechpartner für sämtliche Projektbetreibende im öffentlichen und privaten Raum und unterstützt bei Planung, Errichtung und Betrieb. Mit der Durchführung der Transporte des ärztlichen Notdienstes leistet das GPS auch einen wesentlichen Beitrag zum Gesundheitswesen.

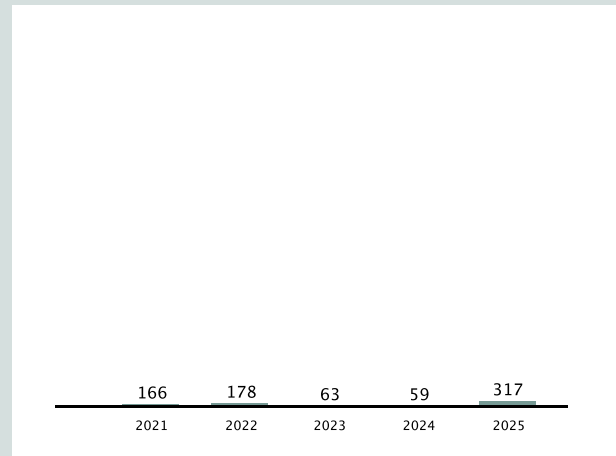


GPS

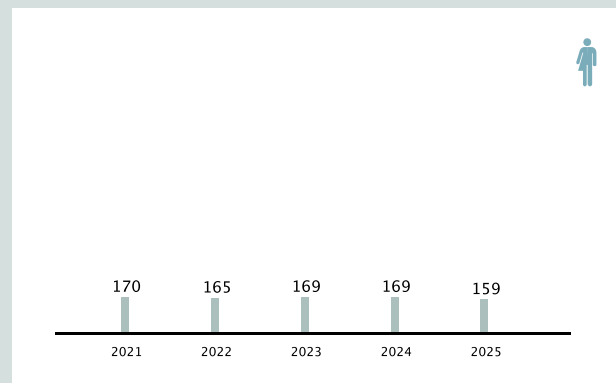
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL INKL. GPS-GMBH-PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Einsatzstunden Verkehrsüberwachung	152.975	137.699
Einsatzstunden Ordnungswache (inkl. Rathauswache)	48.263	48.552
Strafmandate Verkehrsüberwachung	152.623	160.018
Verkaufte Parktickets	4.999.336	5.032.423
Strafmandate Ordnungswache	1.437	1.589
„Strafmandate“ Fahrscheinkontrolle (erhöhtes Beförderungsentgelt – EBE)	26.047	26.754

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Kunsthhaus Graz

Das Kunsthhaus Graz widmet sich aktuellen Fragestellungen, ist international ausgerichtet und stellt lokales Schaffen in einen globalen Kontext. Darüber hinaus versteht es sich als „Grünes Museum“. Das Jahr 2025 war unter der Leitung von Andreja Hribernik mit 81.392 Besuchen ein besonders erfolgreiches Ausstellungsjahr.

Zu Beginn des Jahres öffnete die Schau „Poetics of Power“ das hochaktuelle Thema des Umgangs mit Macht, das 2025 programmprägend war. Unter dem Titel „Freeing the Voices“ suchten 27 Künstler:innen nach der Befreiung unserer individuellen und kollektiven Stimme. Die Personale von Milica Tomić’ „On Love Afterwards“ unternahm den Versuch, Themen wie Verantwortung und Ungerechtigkeit durch Kunst anzusprechen. „Unseen Futures to Come. Fall“ brachte zwölf Positionen, die Unsicherheit als wesentlichen Aspekt des heutigen Lebens untersuchten. Am Jahresende eröffnete die Personale „Emilija Škarnulytė. Waters call me home“ eine Raumerfahrung, die in unsichtbare Strukturen unserer Welt eintauchen ließ.

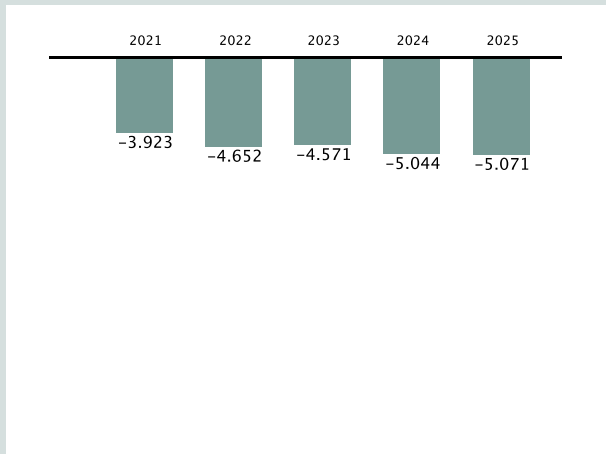
Bestehende Kooperationen wurden im Rahmen von Interventionen im Foyer und BIX-Projekten sowie mit dem steirischen herbst und dem Filmfestival Diagonale weitergeführt.

Die Kunsthhaus Graz GmbH befindet sich je zur Hälfte im Eigentum der Stadt Graz und der Universalmuseum Joanneum GmbH, die eine Gesellschaft des Landes Steiermark ist.

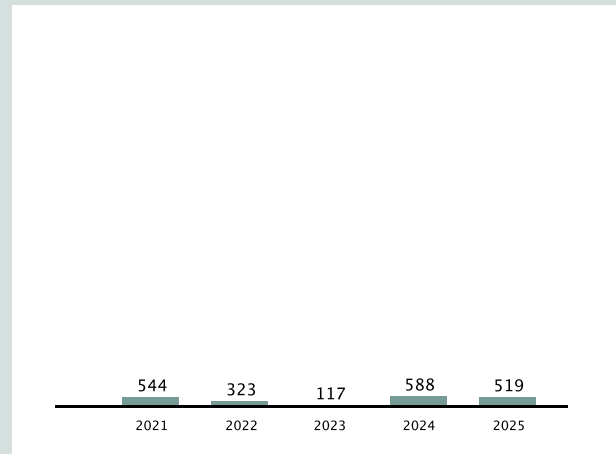


Foto: Martin Grabner

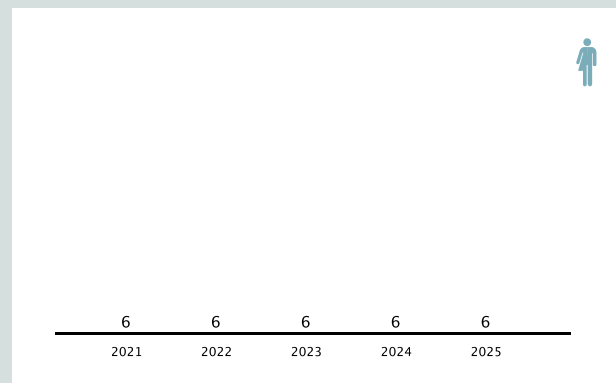
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besuche im Kunsthaus Graz	79.035	81.392
Anzahl der nationalen Pressemeldungen über das Kunsthaus Graz	873	766
Anzahl der internationalen Pressemeldungen über das Kunsthaus Graz	104	73

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Kindermuseum

Die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH verzeichnete im Berichtsjahr insgesamt sehr positive Besucher:innenzahlen. Das FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum erreichte 110.665 Besucher:innen, wobei die Theaterbesuche in dieser Zahl enthalten sind. Die Grazer Märchenbahn wurde von 54.748 Personen besucht, der Salon Stolz zählte 10.562 Besucher:innen.

Im FRida & freD wurden zwei Ausstellungen präsentiert: „Damals 1410“ sowie „Seifenblasen-Träume“. Ergänzend dazu fanden „Mikrohausen – das NXP-Forschungslabor“ und das Mitmachtheater „Forscherixa und die Zeitmaschine“ statt. Die Wanderausstellungen „Der Uhr auf der Spur“ (DASA Dortmund) und „Schmeckt’s?“ (Kinder-Akademie Fulda) trugen zur überregionalen Präsenz des Kindermuseums bei. Im November wurde „bookolino extended“ eröffnet, im Dezember der Märchenwald im Rahmen von „Advent in Graz“.

Für das CoSA – Center of Science Activities wurde im Mai das FLiP – Financial Life Park eröffnet, das Finanzbildung für Kinder und Jugendliche vermittelt. Im November folgte die Sonderausstellung „Der Schein trügt“ mit Fokus auf Zahlungsmittel und Geldgeschichte.

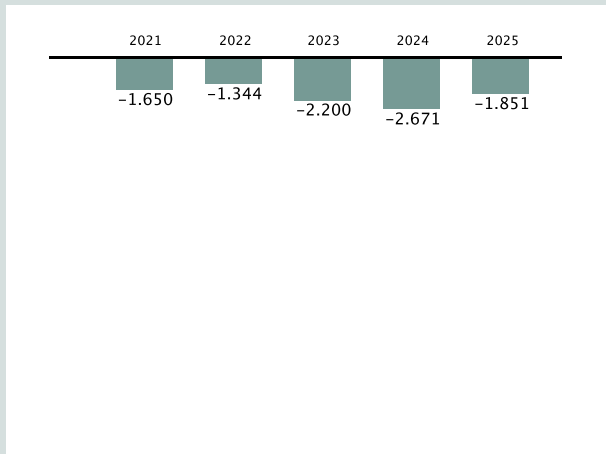
Mit dem Tanztheater „Pop-up-Garden“ setzte der Salon Stolz im Herbst einen neuen programmatischen Schwerpunkt.

Seit November ist das FRida & freD mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Darüber hinaus wurde ein Projekt zur Förderung der Gleichstellung im Unternehmen erfolgreich umgesetzt.

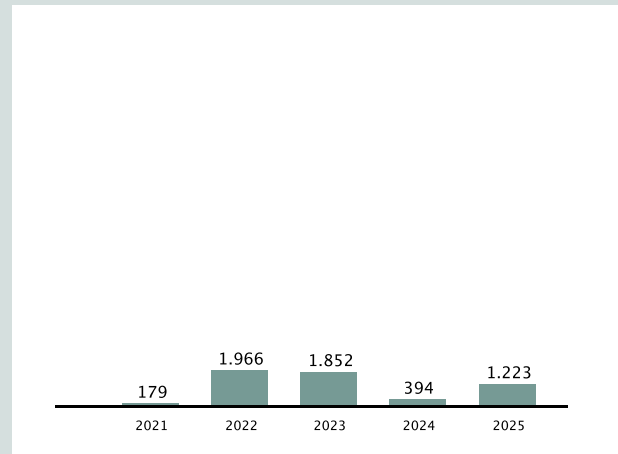


Edi Habert

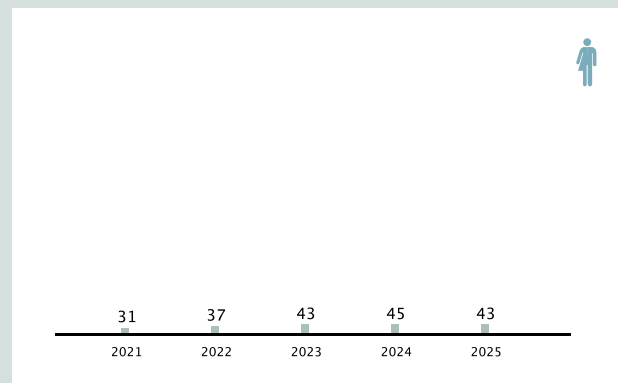
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besucher:innenzahlen	165.382	175.975
Zahlende Besucher:innen [%]	93,0	92,0
Presseberichte [Anzahl]	156	124

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Graz Museen und Stadtarchiv Graz

Die Neuausrichtung als demokratisches Museum und Archiv fand 2025 mit dem Jahresthema „Stadt und Demokratie“ ihren inhaltlichen Ausdruck in Ausstellungen und Vermittlungsangeboten: „Demokratie, heast!“ stärkt die Demokratiebildung mit inklusiven Vermittlungsformaten, die sehr nachgefragt sind. „Ins Ungewisse. Graz 1945–1965“ macht die Demokratiewerdung in der Nachkriegszeit erfahrbar. Mit „Die letzten Europäer. Jüdische Perspektiven auf die Krisen einer Idee“ wurde an den EU-Beitritt Österreichs erinnert und der Raum für einen Dialog über die Zukunft Europas geöffnet.

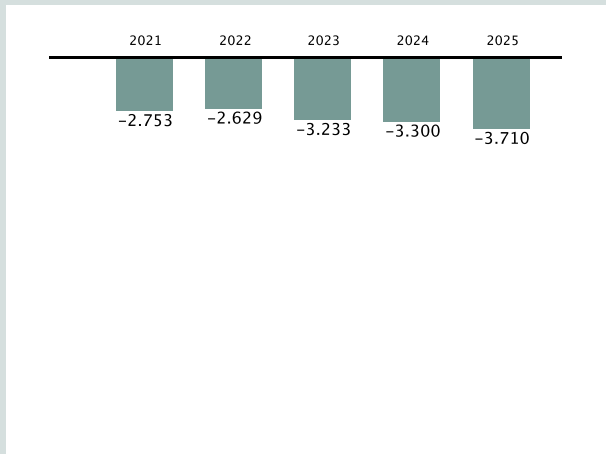
Die Umsetzung des komplexen Projekts der Flächenoptimierung im Depot Weinzöttlstraße entlastet die verfügbaren Depotflächen für die Sammlungen des Graz Museums bedeutend. Mit der Digitalisierung des Bestands zum Werk des Grazer Fotografen Leopold Bude ist zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Online-Sammlung gelungen. Der Schwerpunkt der stadtarchäologischen Arbeit lag auf der 3D-Digitalisierung von 281 persönlichen Objekten des ehemaligen Zwangsarbeitslagers Liebenau, die in Folge in einem Ausstellungsprojekt gezeigt werden.

Das Stadtarchiv konnte mit der Implementierung der Software-Lösung DIMAG wesentliche Grundlagen für die digitale Langzeitarchivierung schaffen; zugleich wurden wichtige Fortschritte bei der Erstellung eines Fristenplans erzielt.

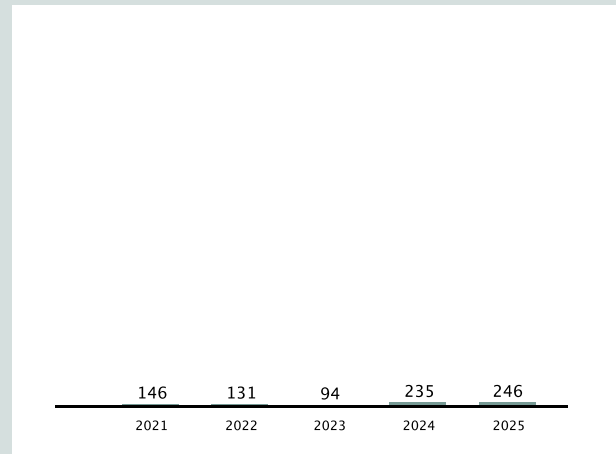


Sebastian Reiser

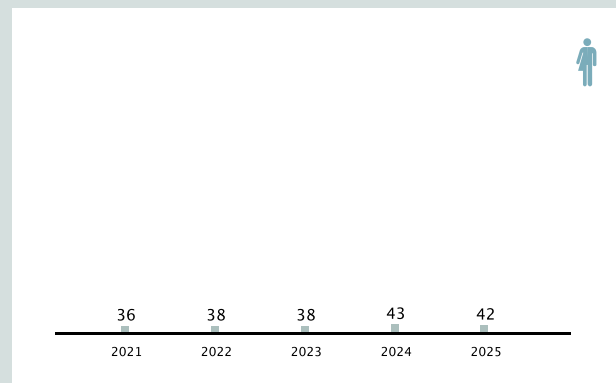
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besucher:innenzahlen	110.979	105.783
Verhältnis zahlende/nicht zahlende Besucher:innen [%]	30,0	34,0
Wissenschaftliche Publikationen [Seitenzahl]	0	387 ▲
Selbsterstellte Ausstellungen [Anzahl Säle]	11	11
Stadtarchiv – Kund:innenfrequenz	1.121	1.288
Stadtarchiv – Aushebungen	1.732	1.876
Stadtarchiv – historische Anfragen	676	809

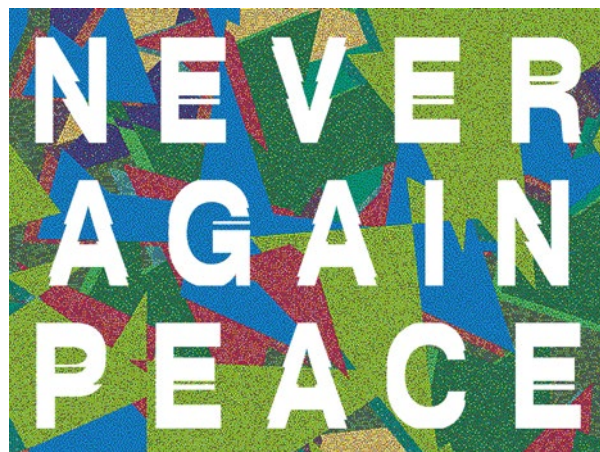
* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

steirischer herbst

Vom 18.9. bis 12.10.25 fand die 58. Ausgabe des steirischen herbst statt, die achte unter der Leitung von Intendantin und Chefkuratorin Ekaterina Degot. Dreieinhalb Wochen hat sich der steirische herbst '25 unter dem provokanten Titel „Never Again Peace“ – inspiriert von Ernst Tollers prophetischer Satire „Nie wieder Friede“ (1934–36) – mit dem (Wieder-)Aufstieg des Autoritarismus und den nicht enden wollenden Kriegen in der Welt beschäftigt. In Performances, einer großen Gruppenausstellung, Diskussionen und weiteren Formaten bot diese Festivalausgabe frische Perspektiven auf aktuelle Konflikte.

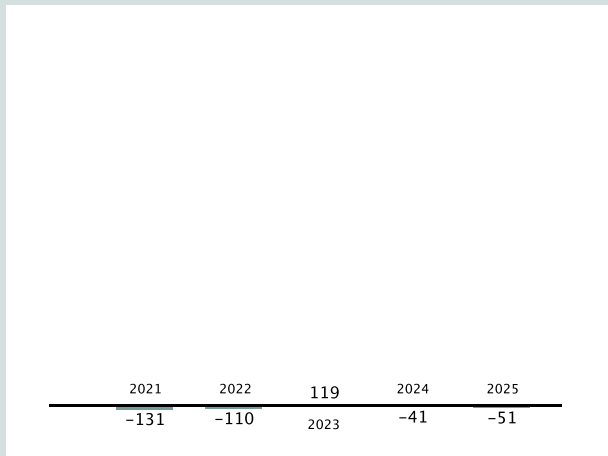
55.755 Besuche bei über 450 Veranstaltungen an 39 Orten zählte der steirische herbst '25. Zu diesem Erfolg trug auch der Ausbau an niederschwelligen Angeboten wie dem freien Eintritt zur Gruppenausstellung und dem umfangreichen und äußerst beliebten Vermittlungsprogramm bei.

Auch diese Festivalausgabe stieß auf reges Medieninteresse und zog neben lokaler und nationaler Berichterstattung wieder viele internationale Journalist:innen nach Graz. Insgesamt erschienen über 1.300 Berichte in Online- und Printmedien sowie in Radio und TV über den steirischen herbst. Zudem trug der Ö1 Festivalpodcast das Festival über die Steiermark hinaus. Diese Kooperation mit Ö1 erreichte 2025 über 960.000 Hörer:innen.

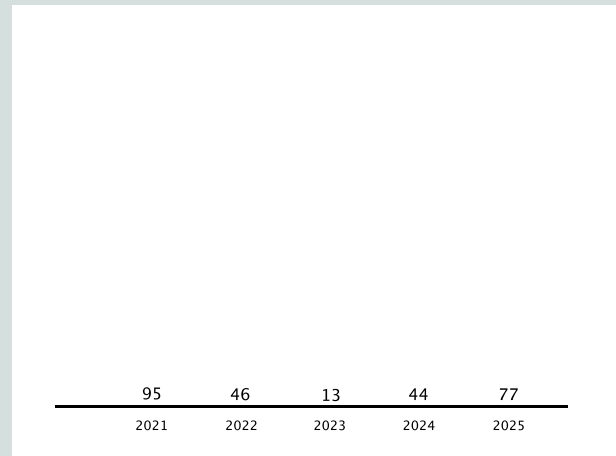


Grupa Ee

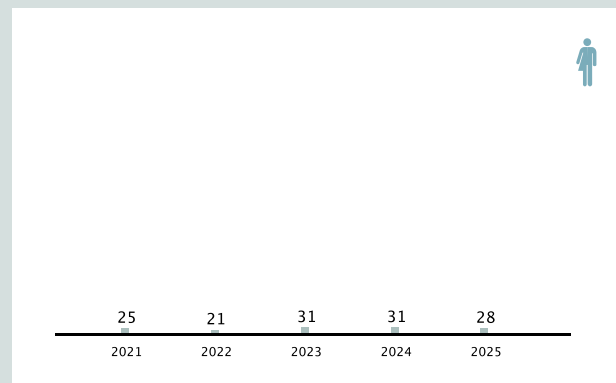
EBITDA [TSD. €]



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]*



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Besuche	52.925	55.755
Veranstaltungen	463	453
Auftragswerke	34	42
Presseberichte national & international	1.212	1.348

* Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Oper Graz

In der Spielzeit 2024/25 feierte die Oper Graz ihr 125-jähriges Bestehen mit einem besonderen Spielplan und brachte neben den beiden herausragenden Werken „Tannhäuser“ von Richard Wagner und „Les Troyens“ von Hector Berlioz u. a. auch „Così fan tutte“ von W. A. Mozart, „La Cenerentola“ von Gioachino Rossini sowie Benjamin Brittens „A Midsummer night's dream“ auf die große Bühne. Die Operette „Schön ist die Welt“ von Franz Lehár und das Musical „Silk Stockings“ von Cole Porter rundeten das Portfolio ab. Das Ballett Graz zeigte die beiden vielbeachteten jeweils zweiteiligen Tanzabende „Sacre!“ und „Follia!“ auf der Hauptbühne sowie zwei weitere Produktionen auf der Studiobühne.

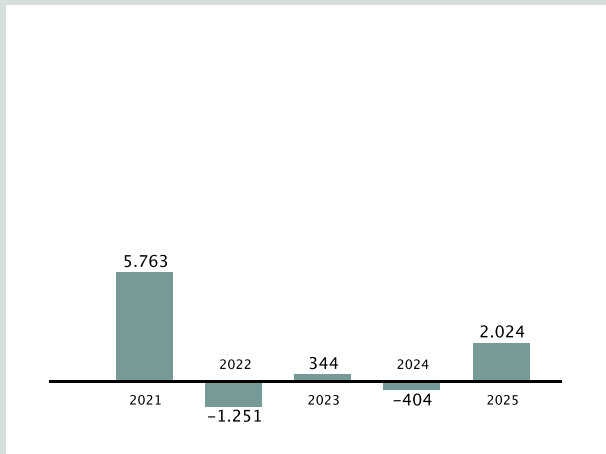
Eine Reihe von Konzerten der Grazer Philharmoniker wie das traditionelle Eröffnungskonzert, das Neujahrskonzert oder das Abschlusskonzert sowie eine Vielzahl von künstlerischen Kooperationen, Gastspielen und kleineren Veranstaltungen ergänzten das Gesamtangebot der Oper Graz.

Mit Schulvorstellungen, Workshops und Sonderformaten wurde die theaterpädagogische Vermittlungsarbeit konsequent fortgeführt und insbesondere auch junges Publikum erreicht.

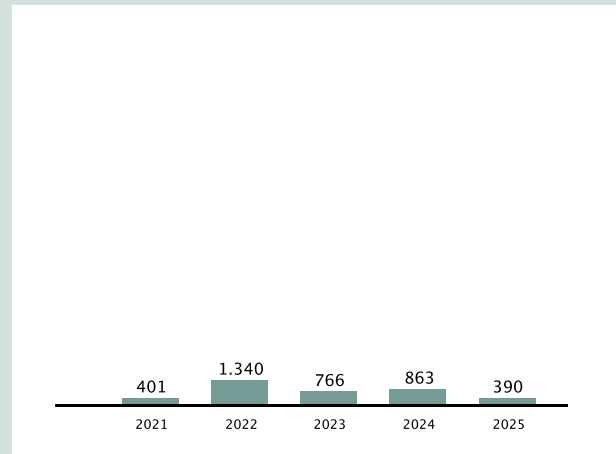


Adobe Stock/ Vladislav Gajic

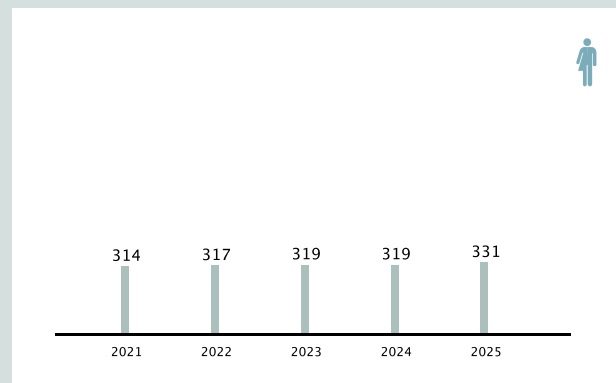
EBITDA [TSD. €]*



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]**



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Vorstellungen	305	276
Neuproduktionen	10	10
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalter:innen	8	8

* Durch Änderung der Buchungssystematik im Zusammenhang mit Investitionen und Instandhaltungen kommt es zu einmaligen negativen Ebitda-Effekten in den Bühnen-Gesellschaften.

** Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

Schauspielhaus Graz

Auszeichnungen

Das Schauspielhaus Graz konnte sowohl in der Spielzeit 2024/25 als auch in der laufenden Spielzeit mit mehreren Produktionen überregional große Aufmerksamkeit erzielen und seine Position als eines der profiliertesten Theater im deutschsprachigen Raum weiter festigen. Beim NESTROY-Theaterpreis 2025 wurde das Haus in der Spielzeit 2025/26 sechsmal nominiert und zählt damit erneut zu den am häufigsten genannten Bühnen Österreichs. Im Vorjahr verzeichnete das Schauspielhaus sieben Nominierungen.

Nominiert wurden Anke Stedingk als „Beste Schauspieler:in“ für „Minna von Barnhelm oder die Kosten des Glücks“, Dominik Puhl für die „Beste Darstellung einer Nebenrolle“ in „Mein Jahr der Ruhe und Entspannung“, Jakab Tarnóczi in der Kategorie „Bester Nachwuchs“ für „Rutherford & Sohn“, Franziska Bornkamm für die Ausstattung von „Minna von Barnhelm oder die Kosten des Glücks“ sowie die Inszenierung selbst als „Beste Bundesländer-Aufführung“. Eine weitere Nominierung ging an Nora Abdel-Maksoud für das Autor:innenstück „Rabatt“.

Publikumszuwachs im jüngeren Segment

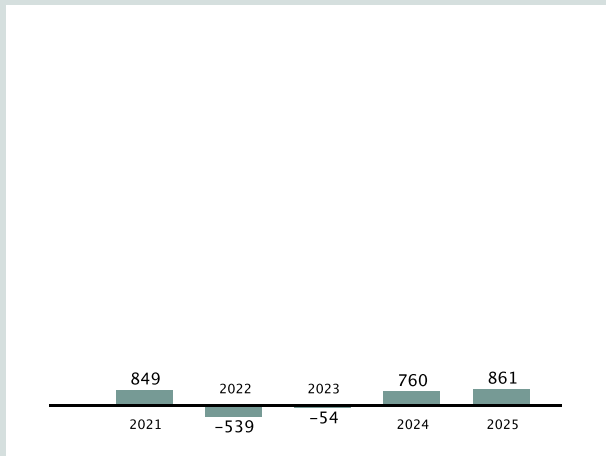
Besonders erfreulich ist der weiter steigende Anteil junger Besucher:innen: Nahezu 25 Prozent des Publikums waren in der Saison 2024/25 unter 27 Jahre alt. Dieses Ergebnis ist Ausdruck eines gezielten Zusammenspiels von Programmgestaltung, Kommunikation und Vermittlungsarbeit. Die OUTREACH-Maßnahmen wurden weiter ausgebaut, darunter zusätzliche Schulvorstellungen, angepasste

Beginnzeiten sowie neue Vormittagsformate, die auch Schulklassen aus entfernteren Regionen erreichen. Diese Schwerpunktsetzung wird in der laufenden Spielzeit konsequent fortgeführt.

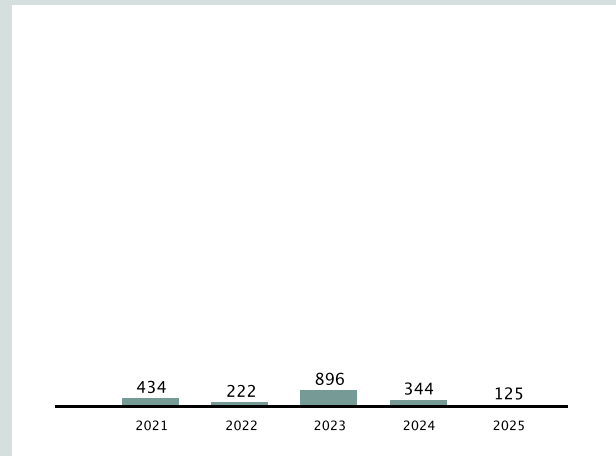


Lex Kareilly

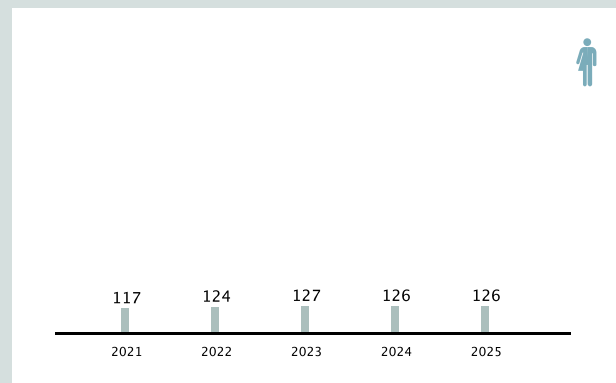
EBITDA [TSD. €]*



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]* *



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Vorstellungen	399	299
Neuproduktionen	18	16
Kooperationen	25	31

* Durch Änderung der Buchungssystematik im Zusammenhang mit Investitionen und Instandhaltungen kommt es zu einmaligen negativen Ebitda-Effekten in den Bühnen-Gesellschaften.

** Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

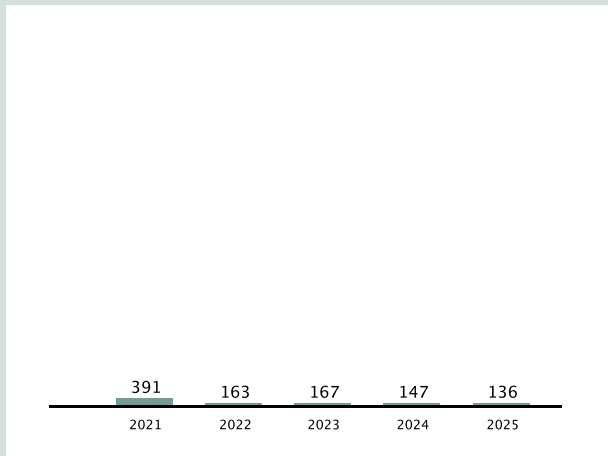
Next Liberty

- 171 Vorstellungen lt. Kulturpolitischem Auftrag (KPA)
- Gesamtauslastung 86,30 Prozent
- 44.038 Besucher:innen (davon 42.117 zahlend lt. KPA)
- 1.921 Freikarten
- 945 verkaufte Abos
- Erfüllung des kulturpolitischen Auftrags
- 6 Neuproduktionen lt. KPA: „Frida und der NeinJa-Ritter“, „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“, „Vevi. Viele Grüße von Deinem Ebenbild“, „Schwein gehabt!“, „Es war einmal ... Das Märchen-Mashup-Musical“ (Kooperation Mariagrüner Kindertheater) und „Undine Undone“ (Kooperation Universität für Musik und darstellende Kunst Graz).
- Erfolgreiche Wiederaufnahmen: „Das Neinhorn“ (Hauptbühne und Gastspieltournee in Südtirol), „Der Koffer der Adele Kurzweil“, „Faust. Der Tragödie erster Teil“ (Hauptbühne und Gastspiel im Congress-Center Villach) und „Krähe & Bär“ (Gastspieltournee im Burgenland).
- Öffnung des Hauses für weitere Kooperationspartner:innen: „Eine Weihnachtsgeschichte“ (Kooperation Musiktheater Graz), „Momo“ (Gastspiel Mezzanin Theater), „Poetry Slam – Dead or Alive“ und „ÖSlam24“ (beides in Kooperation mit Slam Kollektiv Veranstaltungs OG).
- Vermietung an „freie Gruppen“: Festival „La Strada“ und BG/BRG Dreihackengasse (Jubiläumskonzert)
- Gastgeber für „Klanglicht“ und Semifinale des „Ring Award“
- Reichhaltiges theaterpädagogisches Programm

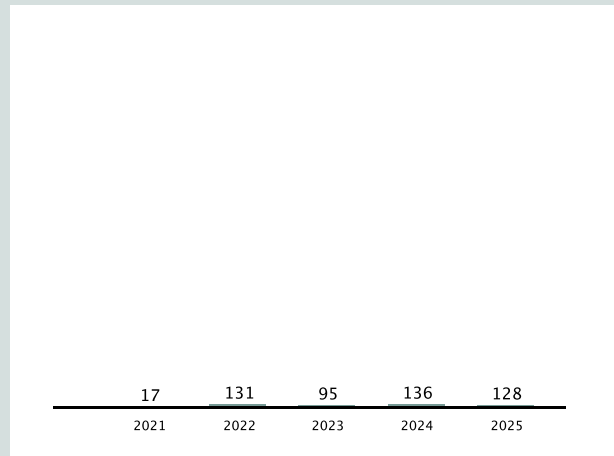


Stella

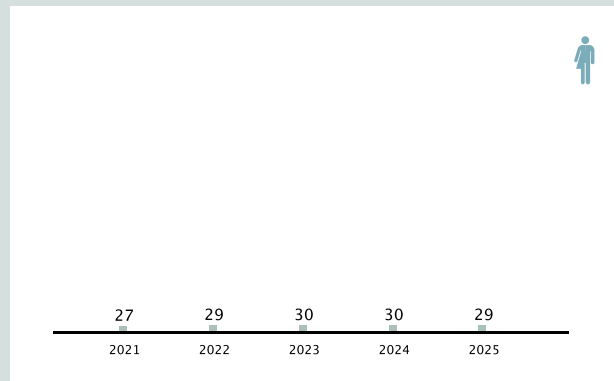
EBITDA [TSD. €]*



INVESTITIONEN [TSD. €]



PERSONAL [VZÄ]**



LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2024	2025
Vorstellungen (Hauptbühne inkl. Abstecher) laut kulturpolitischem Auftrag	182	171
Neuproduktionen (Hauptbühne) laut kulturpolitischem Auftrag	6	6
Zahlende Besucher:innen laut kulturpolitischem Auftrag	44.381	42.117
Kooperationen mit steirischen Kulturveranstalter:innen	5	5

* Durch Änderung der Buchungssystematik im Zusammenhang mit Investitionen und Instandhaltungen kommt es zu einmaligen negativen Ebitda-Effekten in den Bühnen-Gesellschaften.

** Seit 2023 VZÄ der Mitarbeiter:innen im Jahresdurchschnitt (davor stichtagsbezogene Auswertung).

GEMEINSAM HANDELN

Klimaschutz gelingt nur gemeinsam:
Stadtverwaltung, Wirtschaft und
Bevölkerung setzen Maßnahmen
für eine nachhaltige Zukunft um.



ZAHLEN & FAKTEN



Haushaltsdaten der Stadt Graz

[Mio. €]

FINANZIERUNGSRECHNUNG	2024	2025
Einzahlungen operative Gebarung	1.331,0	1.409,0
Auszahlungen operative Gebarung	-1.347,6	-1.355,6
Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	-16,6	53,3
Einzahlungen investive Gebarung	35,6	23,1
Auszahlungen investive Gebarung	-226,9	-304,0
Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung	-191,3	-280,9
Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo	-208,0	-227,5
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	255,0	250,0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-28,9	-27,2
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	226,1	222,9
Saldo 5 Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung	18,1	-4,7
Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.341,2	2.041,3
Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-2.350,8	-2.035,3
Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-9,6	5,9
Saldo 7 Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	8,6	1,3

ERGEBNISRECHNUNG	2024	2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.206,1	1.280,4
Erträge aus Transfers	324,0	464,8
Finanzerträge	21,3	18,0
Summe Erträge	1.551,4	1.763,3
Personalaufwand	-217,5	-223,4
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-439,1	-468,6
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	-967,1	-956,1
Finanzaufwand	-62,4	-133,2
Summe Aufwendungen	-1.686,1	-1.781,2
Nettoergebnis	-134,7	-18,0
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	62,5	71,4
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-126,2	-60,0
Saldo Haushaltsrücklagen	-63,7	11,3
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-198,4	-6,6

Haushaltsdaten der Stadt Graz

[Mio. €]

VERMÖGENSRECHNUNG	RA 2024	RA 2025
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	1,9	2,5
Sachanlagen	3.216,0	3.306,5
Beteiligungen*	519,8	498,8
Langfristige Forderungen	342,0	414,6
Langfristiges Vermögen	4.079,6	4.222,4
Kurzfristige Forderungen	65,1	74,3
Vorräte	0,3	0,2
Liquide Mittel	285,9	312,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20,0	20,0
Kurzfristiges Vermögen	371,3	406,8
SUMME AKTIVA	4.451,0	4.629,1

*Nach § 23 Abs. 7 VRV 2015 werden – anders als im Unternehmens-/Handelsrecht – Beteiligungen mit dem Anteil am Eigenkapital gemäß letzter verfügbarem Abschluss bewertet. Die Stadt Graz stellt somit den nominellen Wert des anteiligen Eigenkapitals der Vorjahresbilanzen als Wertansatz dar.

VERMÖGENSRECHNUNG	RA 2024	RA 2025
PASSIVA		
Saldo der Eröffnungsbilanz	228,6	226,9
Kumuliertes Nettoergebnis	-154,7	-175,1
Haushaltsrücklagen	321,8	310,5
Neubewertungsrücklagen	41,1	39,6
Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,0	0,0
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	436,8	401,9
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	169,4	178,0
Langfristige Finanzschulden, netto	1.885,9	2.109,6
Langfristige Verbindlichkeiten	12,6	11,8
Langfristige Rückstellungen	1.833,9	1.786,5
Langfristige Fremdmittel	3.732,4	3.907,9
Kurzfristige Finanzschulden, netto	1,0	25,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	68,3	64,8
Kurzfristige Rückstellungen	43,1	51,3
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Kurzfristige Fremdmittel	112,4	141,3
SUMME PASSIVA	4.451,0	4.629,1

Schuldenstand & Schuldenarten

Stadt Graz ohne Eigenbetriebe [Mio. €]

DARSTELLUNG NACH SCHULDENARTEN	STAND 1.1.2025	ZU- ZÄHLUNGEN	ZINSEN UND NEBENKOSTEN	TILGUNG	STAND 31.12.2025	ERSÄTZE
SA 1 Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird*	1.554,1	180,0	45,7	24,8	1.709,2	0,0
SA 2 Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Einnahmen erzielt werden	11,8	0,0	0,2	1,4	10,5	0,0
SA 3 Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SA 4 Schulden, die für sonstige Rechtsträger:innen (physische oder juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	320,0	70,0	5,6	0,0	390,0	5,6
SA 5 Kurzfristige Finanzschulden*	1,0	25,2	0,0	1,0	25,2	0,0
	1.886,9	275,2	51,4	27,2	2.134,9	5,6

* 25,2 Mio. Euro sind ob der Fristigkeit bilanziell als kurzfristige Finanzschulden (SA 5) ausgewiesen und enthalten eine pauschale Umgliederung der Schulden SA 1 in der Höhe von 0,2 Mio. Euro.

DARSTELLUNG SCHULDENSTAND PER 31.12.2025	GESAMTHAUSHALT	ABSCHNITTE 85–86	MAASTRICHT- SCHULDENSTAND
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a) für den eigenen Haushalt	425,9	0,0	425,9
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	340,0	0,0	
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a) für den eigenen Haushalt*	943,2	18,5	924,7
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	50,0	0,0	
c) Darlehen bei Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (GUF)**	300,0	0,0	300,0
3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften	44,0	0,0	
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und -kammern	6,4	0,0	
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und -kammern			
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds			
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern			
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts			
a) für den eigenen Haushalt	0,1		
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen			
5. Kurzfristige Finanzschulden*	25,2		25,2
	2.134,9	18,5	1.675,9

* Mio. Euro sind ob der Fristigkeit bilanziell als kurzfristige Finanzschulden (SA 5) ausgewiesen und enthalten eine pauschale Umgliederung der Schulden SA 1 in der Höhe von 0,2 Mio Euro.

** Die städtischen Darlehen bei der GUF werden nicht dem Sektor Staat zugerechnet, jedoch im Sinne der stetigen Darstellung der vergangenen Jahre auch als Maastricht-Schulden abgebildet.

Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz

[Mio. €]

KONZERNBILANZ UND KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG HOLDING GRAZ GMBH (99,84%)

I. Bilanz	31.12.24	31.12.25
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	1.480,1	1.545,8
2. Umlaufvermögen	261,2	338,6
3. Rechnungsabgrenzungsposten	1,7	2,2
	1.742,9	1.886,6
b. Passiva		
1. Eigenkapital	389,0	416,0
2. Subventionen und Zuschüsse	189,3	196,6
3. Rückstellungen	211,9	201,2
4. Verbindlichkeiten	948,1	1.068,9
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4,5	3,8
	1.742,9	1.886,6
II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung	31.12.24	31.12.25
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	728,4	725,8
2. Personalaufwand	-247,7	-274,6
3. Sachaufwand	-448,9	-433,6
EBITDA	31,9	17,6
4. Abschreibungen	-74,9	-81,2
EBIT	-43,1	-63,6
5. Finanzergebnis	3,6	-2,6
6. Steuern	0,0	-0,1
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-39,5	-66,3

Der Holding Graz Konzern ist als Tochtergesellschaft der Stadt Graz der zweitgrößte kommunale Dienstleister Österreichs und deckt die Bereiche öffentlicher Verkehr und Infrastruktur (Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Straßen- und Grünraumbewirtschaftung) ab. Das Beteiligungspotfolio des Konzerns umfasst sowohl marktwirtschaftliche Tätigkeiten, wie den Betrieb des Flughafen Teilkonzerns, Ankünder Teilkonzerns und Bestattung, als auch marktwirtschaftlich erbrachte Daseinsvorsorge wie die Bereitstellung von Fernwärme und Energie (Strom, Gas) durch die 51%ige Beteiligung an der Energie Graz inkl. Tochterunternehmen oder den Betrieb von Schwimmbädern und Freizeiteinrichtungen.

JAHRESBILANZ UND GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG
GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ GMBH (99,50 %)

I. Bilanz	31.12.24	31.12.25
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	82,3	80,5
2. Umlaufvermögen	94,1	47,3
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
4. Aktive latente Steuern	0,2	0,0
5. Treuhandvermögen	0,3	0,3
	177,0	128,1
b. Passiva		
1. Eigenkapital	82,7	80,8
2. Subventionen und Zuschüsse	1,8	1,8
3. Rückstellungen	1,8	2,3
4. Verbindlichkeiten	90,4	43,0
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
6. Treuhandvermögen	0,3	0,3
	177,0	128,1
<i>Eventualverbindlichkeiten</i>	97,5	89,6
II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung	31.12.24	31.12.25
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	77,4	90,6
2. Personalaufwand	-21,0	-22,3
3. Sachaufwand	-56,0	-67,9
EBITDA	0,3	0,4
4. Abschreibungen	-2,1	-2,1
EBIT	-1,8	-1,7
5. Finanzergebnis	0,0	0,1
6. Steuern	0,0	-0,2
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-1,7	-1,9

Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz

[Mio. €]

JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN EIGENBETRIEB (100%)

I. Bilanz	31.12.24	31.12.25
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	51,3	49,2
2. Umlaufvermögen	25,1	31,1
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,5
	76,8	80,8
b. Passiva		
1. Eigenkapital	20,6	27,0
2. Subventionen und Zuschüsse	6,9	6,5
3. Rückstellungen	17,4	17,2
4. Verbindlichkeiten	31,8	30,0
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,1
	76,8	80,8
 II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung	 31.12.24	 31.12.25
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	74,6	82,3
2. Personalaufwand	-53,3	-54,5
3. Sachaufwand	-20,8	-22,5
EBITDA	0,5	5,3
4. Abschreibungen	-2,7	-2,7
EBIT	-2,3	2,6
5. Finanzergebnis	-0,1	0,0
6. Steuern	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-2,4	2,5

Der GGZ-Eigenbetrieb fungiert als Kompetenzzentrum für Altersmedizin und Pflege. Das Unternehmen untergliedert sich in die Geschäftsbereiche Krankenhaus, Pflegewohnheime, Tageszentren sowie betreute Wohnformen für ältere Menschen. Neben altersmedizinischen Leistungen werden auch Spezialgebiete hinsichtlich Demenz-, Wachkomabehandlung und Palliative Care abgedeckt.

**JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG
EIGENBETRIEB WOHNEN GRAZ (100%)**

I. Bilanz	31.12.24	31.12.25
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	304,4	306,1
2. Umlaufvermögen	9,8	9,0
3. Rechnungsabgrenzungsposten	6,4	7,4
	320,6	322,6
b. Passiva		
1. Eigenkapital	111,0	105,3
2. Subventionen und Zuschüsse	13,4	14,9
3. Rückstellungen	1,4	1,6
4. Verbindlichkeiten	190,6	196,7
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4,2	4,1
	320,6	322,6
 II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung	 31.12.24	 31.12.25
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	24,3	25,6
2. Personalaufwand	-3,9	-4,0
3. Sachaufwand	-19,2	-18,5
EBITDA	1,2	3,0
4. Abschreibungen	-7,5	-8,0
EBIT	-6,2	-4,9
5. Finanzergebnis	-2,5	-0,5
6. Steuern	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	-8,7	-5,5

Der Aufgabenbereich des Eigenbetriebs Wohnen Graz umfasst die Zuweisung von städtischen Wohnungen und Genossenschaftswohnungen in Übertragungswohnbauten. Hinzu kommen die Verwaltung, Instandhaltung und Sanierung der stadteigenen Wohnhäuser und der städtischen Wohnhäuser mit nachträglich begründetem Wohnungseigentum sowie der in den genannten Wohnhäusern befindlichen Geschäftsobjekte und die Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von städtischen Wohnbaumaßnahmen.

Wichtige Beteiligungen und Betriebe der Stadt Graz

[Mio. €]

JAHRESBILANZ UND JAHRES-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG GRAZER PARKRAUM- UND SICHERHEITSSERVICE EIGENBETRIEB (100%)

I. Bilanz	31.12.24	31.12.25
a. Aktiva		
1. Anlagevermögen	0,5	0,7
2. Umlaufvermögen	5,7	5,7
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
	6,3	6,4
b. Passiva		
1. Eigenkapital	3,8	3,8
2. Subventionen und Zuschüsse	0,0	0,0
3. Rückstellungen	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten	2,4	2,6
	6,3	6,4
 II. Gewinn-und-Verlust-Rechnung	 31.12.24	 31.12.25
1. Umsatzerlöse, sonstige Erträge	15,6	15,3
2. Personalaufwand	0,0	0,0
3. Sachaufwand	-14,1	-14,1
EBITDA	1,5	1,1
4. Abschreibungen	-0,1	-0,1
EBIT	1,3	1,0
5. Finanzergebnis	0,0	0,0
6. Steuern	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	1,3	1,0

Der GPS-Eigenbetrieb ist der interne Sicherheitsdienstleister für das Haus Graz. Die Aufgabenbereiche umfassen Veranstaltungssicherheit, Ordnungswache, Objektschutz und Werttransport. Der zweite große Aufgabenbereich umfasst die Parkraumüberwachung, Verkehrsregelung, Schulwegsicherung und den Betrieb von Parkgaragen. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs ist nicht testiert.

Organigramm Haus Graz



Verbundenes Unternehmen:
Stadt bzw. Holding kontrolliert
mehr als 50 %

Eigenbetriebe

Shared Services

Verbundenes Unternehmen:
Stadt kontrolliert weniger als 50 %

Assoziiertes Unternehmen:
Stadt kontrolliert 20 bis 50 %

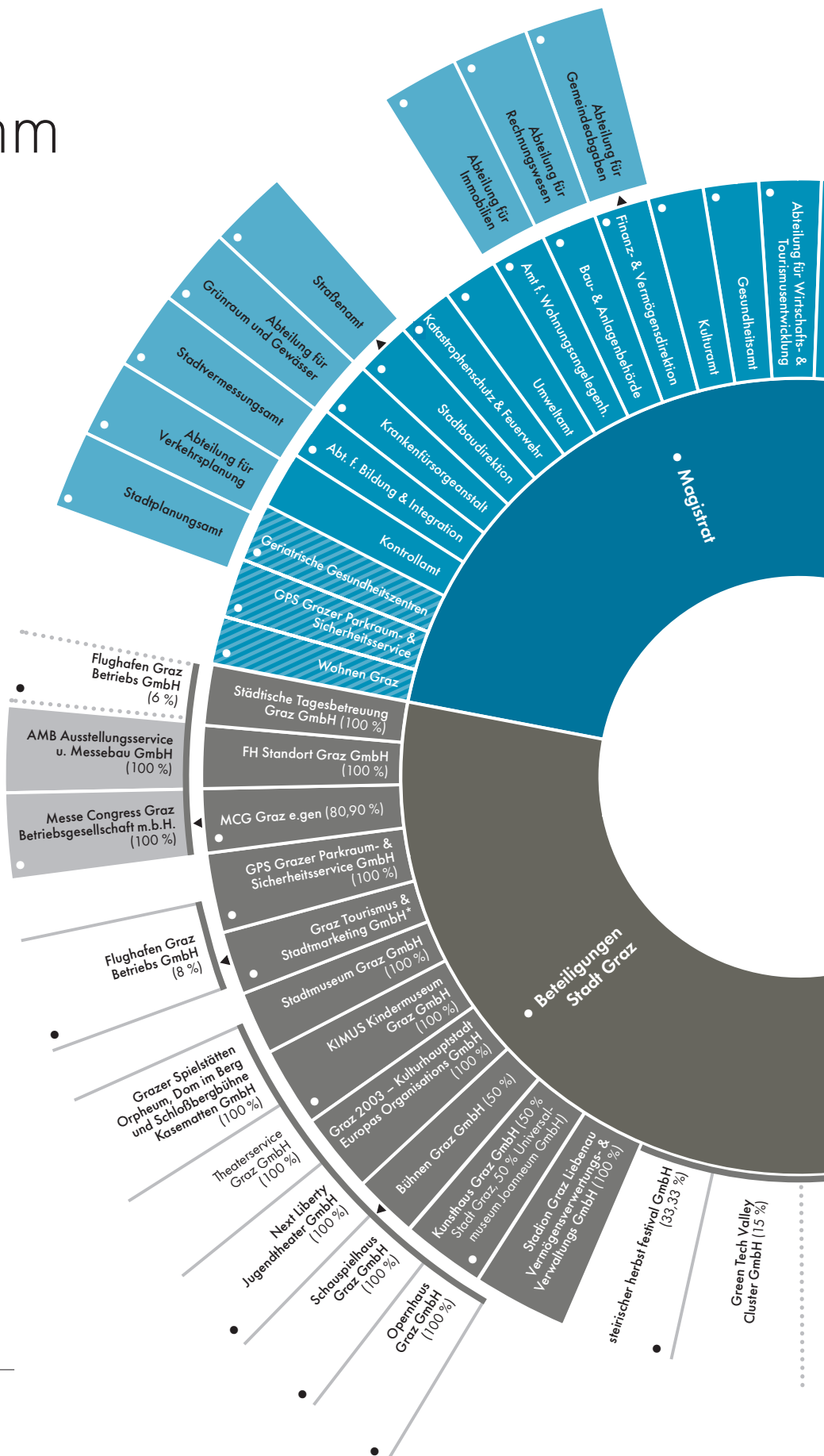
Sonstige Beteiligungen:
Stadt kontrolliert weniger als 20 %

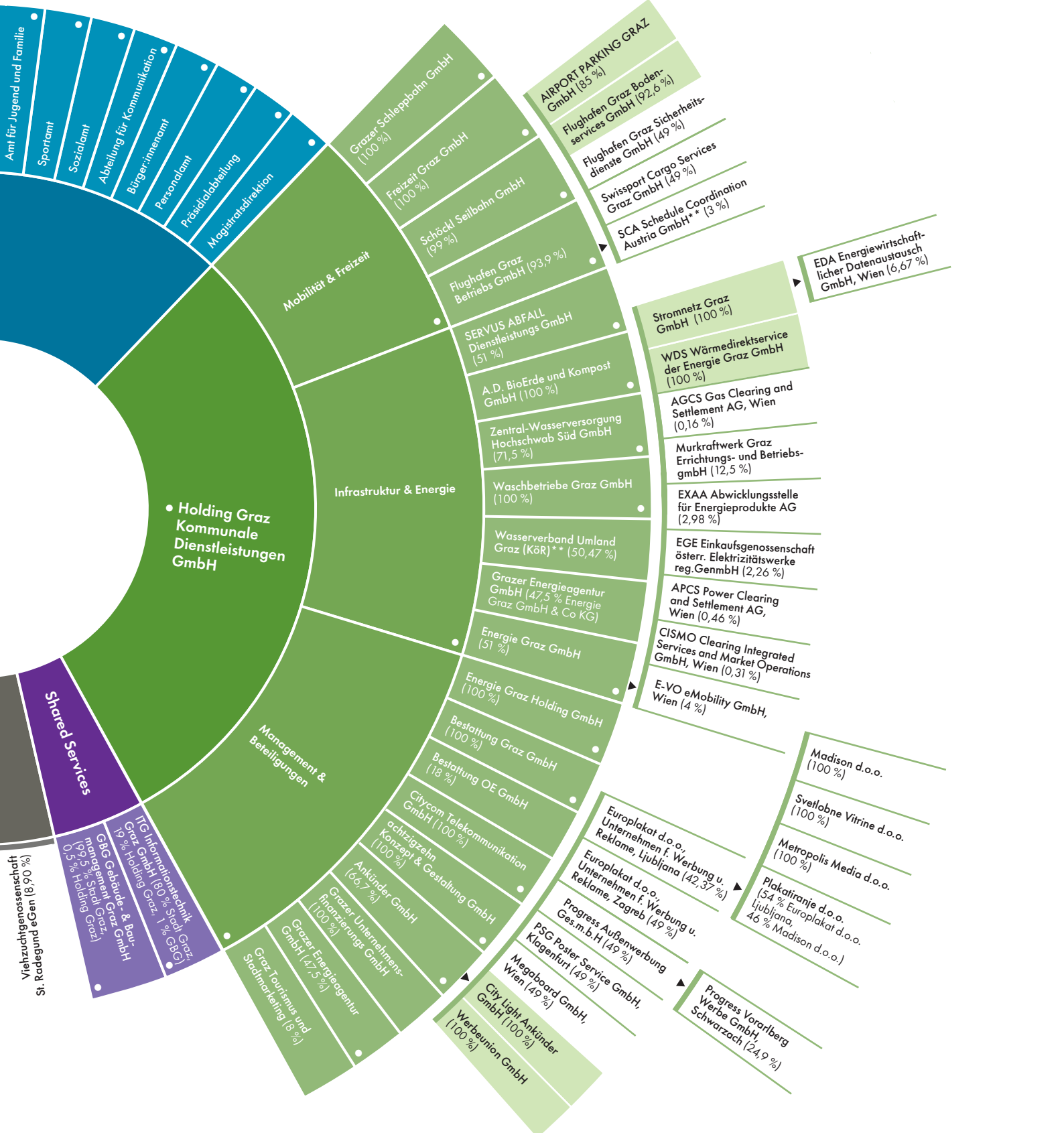
Mit einem Klick auf den Punkt in der
Grafik kommen Sie zur jeweiligen Seite
im Bericht.

* 52 % Stadt Graz, 24 % Tourismusverband Region Graz,

8 % MCG Graz e.gen, 8 % Flughafen

** Wertrecht Holding





Impressum

MEDIENEIGENTÜMERIN UND HERAUSGEBERIN

Stadt Graz Magistratsdirektion – Strategische Organisationsentwicklung
Rathaus | 8011 Graz

Holding Graz – Marketing
Holding Graz – Klimaschutz und Nachhaltigkeitsstrategie
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz

Die Urheberschaft der Inhalte liegt bei der Magistratsdirektion –
Strategische Organisationsentwicklung und der Holding Graz
Konzernsteuerung. Trotz Prüfung sämtlicher Beiträge sind Fehler
nicht auszuschließen, die Richtigkeit des Inhaltes erfolgt ohne Gewähr.
Eine Haftung von der Herausgeberin und Verfasserin ist daher
ausgeschlossen.

PROJEKTLEITUNG

Mag. Jürgen Schenk, Mag.ª Sarah Spörk, BA, DI Marlene Pendl

LAYOUT UND PRODUKTION

achtzigzehn – Konzept und Gestaltung GmbH
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz | achtzigzehn.at

